

DWS Strategic

Jahresbericht 2024

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (SICAV)
nach Luxemburger Recht



Investors for a new now

Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Satzung, Verkaufsprospekt, Basisinformationsblatt (KID), Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie im Internet unter www.dws.com/fundinformation erhältlich.

Anleger in Deutschland können ihre Kauf-, Verkaufs- und Umtauschufträge bei ihrer depotführenden Stelle einreichen. Zahlungen an die Anleger wie Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen erfolgen durch ihre depotführende Stelle.

Sonstige Mitteilungen an die Anleger werden im Internet unter www.dws.com/fundinformation veröffentlicht. Sofern in einzelnen Fällen eine Veröffentlichung in einer Tageszeitung im Großherzogtum Luxemburg gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Veröffentlichung in Deutschland im Bundesanzeiger.

Einrichtungen für Vertrieb an Privatanleger gemäß § 306a KAGB

Aufgaben

Verarbeitung von Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschufträgen von Anlegern für Anteile des Fonds nach Maßgabe der Voraussetzungen, die in dem Verkaufsprospekt, dem Verwaltungsreglement, dem Basisinformationsblatt (KID) und dem letzten Halbjahres- und Jahresbericht festgelegt sind („Verkaufsunterlagen“ im Sinne von § 297 Absatz 4 KAGB)

Informationen zu den Einrichtungen

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg
info@dws.com

Bereitstellung von Informationen für Anleger, wie Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschufträge erteilt werden können und wie Rücknahmeerlöse ausbezahlt werden

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371
Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Erleichterung der Handhabung von Informationen und des Zugangs zu Verfahren und Vorkehrungen zum Umgang mit Anlegerbeschwerden gemäß § 28 Absatz 2 Nummer 1 KAGB

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg
dws.lu@dws.com

Kostenlose Bereitstellung der Verkaufsunterlagen, der Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile sowie sonstiger Angaben und Unterlagen, die im Herkunftsmitgliedstaat des Fonds zu veröffentlichen sind

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371
Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Bereitstellung der relevanten Informationen für Anleger auf einem dauerhaften Datenträger über die Aufgaben, die die Einrichtung erfüllt

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371
Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Inhalt

Jahresbericht 2024 vom 1.1.2024 bis 31.12.2024

2 /	Hinweise
4 /	Jahresbericht und Jahresabschluss DWS Strategic, SICAV
4 /	DB ESG Balanced SAA (EUR)
12 /	DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus
19 /	DB ESG Balanced SAA (USD)
26 /	DB ESG Balanced SAA (USD) Plus
34 /	DB ESG Conservative SAA (EUR)
41 /	DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus
48 /	DB ESG Conservative SAA (USD)
55 /	DB ESG Conservative SAA (USD) Plus
62 /	DB ESG Growth SAA (EUR)
69 /	DB ESG Growth SAA (USD)
76 /	DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus
84 /	DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus
93 /	DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus
102 /	DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus
110 /	DWS Strategic ESG Allocation Balance
118 /	DWS Strategic ESG Allocation Defensive
126 /	DWS Strategic ESG Allocation Dynamic
151 /	Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“ Ergänzende Angaben
156 /	Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder
157 /	Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden
161 /	Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365
162 /	Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Verordnung (EU) 2020/852
340 /	Hinweise für Anleger in der Schweiz

Hinweise

Die in diesem Bericht genannten Fonds sind Teilfonds einer SICAV (Société d'Investissement à Capital Variable) nach Luxemburger Recht.

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichsindex – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2024** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“ und der Satzung der SICAV, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahres-

bericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Aktionäre können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z. B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

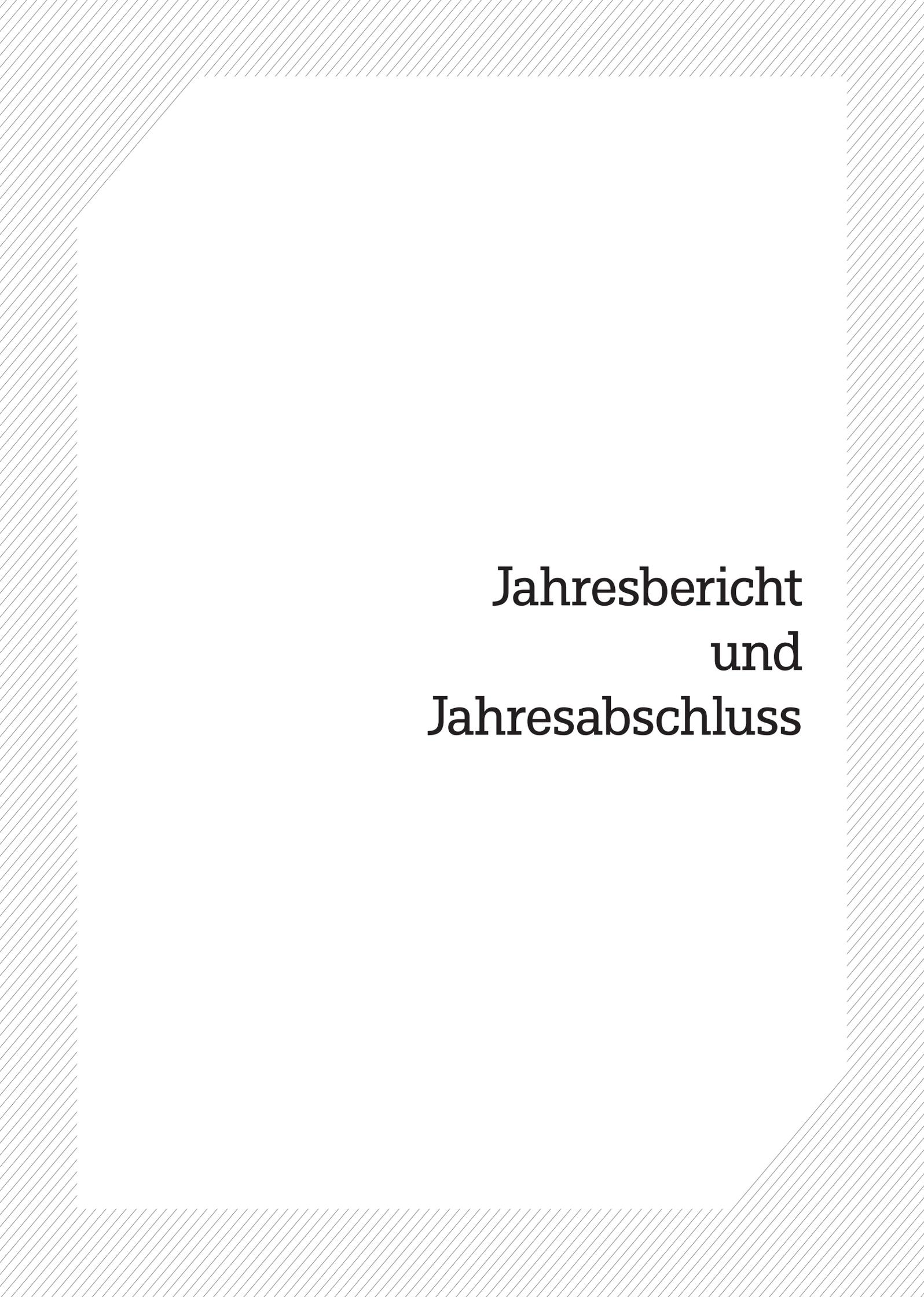
Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.



Jahresbericht und Jahresabschluss

Jahresbericht

DB ESG Balanced SAA (EUR)

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt er Investments in Portfolios aus drei Hauptanlegerklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleiheportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „ausgewogenes“ Portfolio liegt bei a) Anleiheportfolio: bis zu 75%; b) Aktienportfolio: 25-60% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, Vermögenswerte aus dem Euroraum in jedem der Portfolios überzugewichten, damit der Teilfonds einen europäischen Schwerpunkt hat. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie durch eine Anlage in mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) eingegangen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische und

DB ESG Balanced SAA (EUR)

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	Seit Auflegung ¹⁾
Klasse SC	LU2132880241	9,9%	4,8%	30,8% ¹⁾
Klasse DPMC	LU2132880167	10,3%	5,9%	21,6% ²⁾
Klasse LC	LU2258442917	9,0%	2,4%	11,6% ³⁾
Klasse LC10	LU2132880324	10,1%	5,4%	32,1% ¹⁾
Klasse PFC	LU2258443055	8,4%	-0,1%	4,9% ⁴⁾
Klasse WAMC	LU2132880597	10,2%	5,8%	32,8% ¹⁾

¹⁾ Klassen SC, LC10 und WAMC aufgelegt am 30.4.2020 / Klasse DPMC aufgelegt am 14.10.2020 / Klasse LC aufgelegt am 1.2.2021 / Klasse PFC aufgelegt am 31.3.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2024

soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt*.

Im Jahr 2024 erzielte der Teilfonds DB ESG Balanced SAA (EUR) einen Wertzuwachs von 9,9% je Anteil (SC Anteilklasse, nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB ESG Balanced SAA (EUR) investierte über die Anlage in Zielfonds global in Aktien und Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen. Das Aktienportfolio war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr 2024 herausfordernd, insbesondere durch die geopolitischen Krisen wie den seit dem 24. Februar 2022 andauernden Russland-Ukraine-Krieg, den eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den sich verschärfenden Machtkampf zwischen den

USA und China. Der Inflationsdruck ließ im Geschäftsjahresverlauf hingegen nach. Vor diesem Hintergrund beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende Dezember 2024 in vier Schritten von 4,00% p.a. auf 3,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen bis Jahresende 2024 in drei Schritten um einen Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,25% p.a. – 4,50% p.a.

Die internationalen Aktienmärkte verzeichneten im Jahr 2024 spürbare Kurssteigerungen, wobei die Börsen der Industrieländer stärker abschnitten als die der Emerging Markets. Insbesondere die US-Aktienmärkte konnten kräftige Kurszuwächse verbuchen, vor allem getrieben von der Begeisterung für Künstliche Intelligenz, wovon die Aktien der größten Technologieunternehmen weiter profitierten. Unterstützt wurde die Entwicklung an den Börsen u.a. auch durch den nachlassenden Preisauftrieb

sowie eine aufkommende Zinsentspannung. Zudem löste in der zweiten Septemberhälfte 2024 die chinesische Zentralbank mit ihrem größten Konjunkturpaket seit der Covid-Pandemie eine von Asiens Börsen ausgehende temporäre Kursrallye aus. Die Hoffnung auf eine wachstums- und marktfreundliche Politik einer neuen US-Regierung unter Donald Trump beflügelte besonders die US-Aktienmärkte in den Monaten vor der US-Präsidentschaftswahl im November 2024 und einige Wochen danach.

An den internationalen Bondmärkten setzte im Verlauf des Jahres 2024 eine Normalisierung der Zinsstrukturkurve ein, die zum langen Ende hin wieder steiler wurde. Angesichts der sich abschwächenden Inflation und der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken kam es zum kurzen Laufzeitende hin zu spürbaren Renditerückgängen. Die öffentlichen Defizite setzten hingegen die längeren Laufzeiten unter Druck, was per Saldo gestiegene Renditen und damit Kursermäßigungen bei Anleihen mit längerer Laufzeit zur Folge hatte. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), insbesondere Zinstitel aus dem Non-Investment-Grade-Bereich (sog. High Yield Bonds) profitierten von ihren hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß

Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DB ESG Balanced SAA (EUR)

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Aktienfonds	519.416.564,14	49,24
Rentenfonds	503.887.987,81	47,77
Summe Investmentanteile	1.023.304.551,95	97,01
2. Bankguthaben	31.532.222,14	2,99
3. Sonstige Vermögensgegenstände	874.351,66	0,08
4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	950.618,40	0,09
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-1.690.094,73	-0,15
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-162.100,50	-0,02
III. Fondsvermögen	1.054.809.548,92	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB ESG Balanced SAA (EUR)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							1.023.304.551,95	97,01
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers - MSCI UK ESG UCITS ETF -1D- GBP - (0,300%)	Anteile	7.009.032	5.631.571		EUR	4,91	34.414.347,12	3,26
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,100%)	Anteile	2.861.212	2.531.278		EUR	21,945	62.789.297,34	5,95
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,050%)	Anteile	3.003.114	2.349.341	31.116	EUR	61,71	185.322.164,94	17,57
Xtrackers II - EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF -1D- EUR - (0,060%)	Anteile	720.345	720.345		EUR	142,87	102.915.690,15	9,76
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 7-10 UCITS ETF -1C- EUR - (0,050%)	Anteile	326.546	326.546		EUR	248,36	81.100.964,56	7,69
Xtrackers II - Xtrackers II Eurozone Government Bond 5-7 UCITS ETF -1C- EUR - (0,050%)	Anteile	222.540	222.540		EUR	229,75	51.128.565,00	4,85
Xtrackers II - ESG EUR Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1C- GBP - (0,060%)	Anteile	1.120.154	1.022.467	377.048	GBP	38,178	51.596.668,79	4,89
Gruppenfremde Investmentanteile								
BNP Paribas Easy SICAV - Euro Corp Bond SRI PAB 3 - 5 years - UCITS ETF- EUR - (0,080%)	Anteile	2.215.481	2.656.509	2.290.735	EUR	9,317	20.641.636,48	1,96
BNP Paribas Easy SICAV - JPM ESG EMU Government Bond IG 3-5 Y UCITS ETF EUR - (0,030%)	Anteile	10.700.648	8.696.710	13.143	EUR	9,576	102.469.405,25	9,71
iShares II plc - iShares Euro Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	4.114.336	3.289.813	22.251	EUR	4,975	20.467.587,30	1,94
iShares II plc - iShares Euro High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF EUR - (0,250%)	Anteile	13.351.628	10.654.485	665.342	EUR	5,51	73.567.470,28	6,97
iShares IV plc - iShares MSCI EM ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,180%)	Anteile	13.919.605	11.605.115	1.927.744	EUR	5,506	76.641.345,13	7,27
iShares IV plc - iShares MSCI EMU ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	14.390.564	12.083.970	2.211.147	EUR	7,676	110.461.969,26	10,47
UBS (Lux) Fund Solutions SICAV - EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF -A- EUR - (0,150%)	Anteile	2.900.014	2.900.014		EUR	17,168	49.787.440,35	4,72
Summe Wertpapiervermögen							1.023.304.551,95	97,01
Bankguthaben							31.532.222,14	2,99
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						31.283.723,32	2,97
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	80.572					97.212,17	0,01
US-Dollar	USD	157.422					151.286,65	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände							874.351,66	0,08
Dividenden- / Ausschüttungsansprüche							1.498,28	0,00
Abgegrenzte Platzierungsgebühr *							872.648,83	0,08
Sonstige Ansprüche							204,55	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften							950.618,40	0,09
Summe der Vermögensgegenstände							1.056.661.744,15	100,17
Sonstige Verbindlichkeiten							-1.690.094,73	-0,15
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-1.022.424,58	-0,09
Andere sonstige Verbindlichkeiten							-667.670,15	-0,06
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften							-162.100,50	-0,02
Summe der Verbindlichkeiten							-1.852.195,23	-0,17
Fondsvermögen							1.054.809.548,92	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DB ESG Balanced SAA (EUR)

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse DPMC	EUR	12.161,37
Klasse LC	EUR	111,55
Klasse LC10	EUR	13.205,14
Klasse PFC	EUR	104,87
Klasse SC	EUR	13.082,09
Klasse WAMC	EUR	13.279,38
Umlaufende Anteile		
Klasse DPMC	Stück	628,900
Klasse LC	Stück	7.018.317,720
Klasse LC10	Stück	1.890,000
Klasse PFC	Stück	770.615,000
Klasse SC	Stück	11.551,732
Klasse WAMC	Stück	553,386

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	99,910
größter potenzieller Risikobetrag	%	100,000
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	100,000

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **absoluten Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetrachtung auf EUR 0,00.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.12.2024

Britisches Pfund	GBP	0,828826	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,040550	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnote

* Die abgegrenzte Platzierungsgebühr wird über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben ((entsprechend Artikel 13 f) des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil des Fonds).

DB ESG Balanced SAA (EUR)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	1.118.483,20	
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	5.670.778,60	
3. Sonstige Erträge	EUR	28.298,95	
Summe der Erträge	EUR	6.817.560,75	
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-10.482.942,90	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR	-10.482.942,90	
2. Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR	-32.042,97	
3. Taxe d'Abonnement	EUR	-634.468,26	
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-959.823,05	
davon:			
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr ¹⁾	EUR	-959.617,89	
andere	EUR	-205,16	
Summe der Aufwendungen	EUR	-12.109.277,18	
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-5.291.716,43	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	14.027.441,94	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	14.027.441,94	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	8.735.725,51	

¹⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse DPMC 0,12% p.a.,	Klasse LC 1,26% p.a.,
Klasse LC10 0,29% p.a.,	Klasse PFC 1,87% p.a.,
Klasse SC 0,49% p.a.,	Klasse WAMC 0,16% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse DPMC 0,26% p.a.,	Klasse LC 1,40% p.a.,
Klasse LC10 0,43% p.a.,	Klasse PFC 2,01% p.a.,
Klasse SC 0,63% p.a.,	Klasse WAMC 0,31% p.a.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 26.754,86.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2024

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Mittelzufluss (netto) ²⁾	EUR	792.179.213,52	
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	-6.586.198,90	
3. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-5.291.716,43	
4. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	14.027.441,94	
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	46.525.569,62	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	1.054.809.548,92	

²⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von EUR 276.314,59 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2024

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	14.027.441,94
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	14.007.357,58
Devisen(termin)geschäften	EUR	20.084,36

Angaben zur Ertragsverwendung*

Klasse DPMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC10

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse PFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse SC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse WAMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB ESG Balanced SAA (EUR)

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2024	EUR	1.054.809.548,92	
2023	EUR	213.955.239,17	
2022	EUR	196.336.232,04	
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2024	Klasse DPMC	EUR	12.161,37
	Klasse LC	EUR	111,55
	Klasse LC10	EUR	13.205,14
	Klasse PFC	EUR	104,87
	Klasse SC	EUR	13.082,09
	Klasse WAMC	EUR	13.279,38
2023	Klasse DPMC	EUR	11.027,53
	Klasse LC	EUR	102,32
	Klasse LC10	EUR	11.993,65
	Klasse PFC	EUR	96,78
	Klasse SC	EUR	11.905,81
	Klasse WAMC	EUR	12.046,51
2022	Klasse DPMC	EUR	10.017,25
	Klasse LC	EUR	94,02
	Klasse LC10	EUR	10.914,33
	Klasse PFC	EUR	89,42
	Klasse SC	EUR	10.856,03
	Klasse WAMC	EUR	10.950,19

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 0,08% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 4.182.387,92.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein (vom Anteilinhaber zu tragender) Verwässerungsausgleich von bis zu 4% auf der Grundlage des Bruttoretrahementbetrags zugunsten des Fondsvermögens erhoben.

Weitere Einzelheiten zur Platzierungsgebühr und zum Verwässerungsausgleich sind dem entsprechenden Abschnitt des Fondsprospekts zu entnehmen.

DB ESG Balanced SAA (EUR)

Swing pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines (Teil-)Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses (Teil-)Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im (Teil-)Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein (Teil-)Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“); dieser Mechanismus kann auf sämtliche (Teil-)Fonds angewendet werden. Bei der Einführung eines Swing Pricing-Mechanismus für einen bestimmten (Teil-)Fonds wird dies im Verkaufsprospekt – Besonderer Teil veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen in den (Teil-)Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den (Teil-)Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen (Teil-)Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts), das Ausmaß der Anpassung und die betroffenen (Teil-)Fonds werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit von (Teil-)Fonds zu (Teil-)Fonds variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Verwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende (Teil-)Fonds kann Swing Pricing anwenden und hat dies im Berichtszeitraum ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle überschritten haben. Es gab keine Swing Pricing-Anpassung, die sich auf den Wert des Nettofondsvermögens des (Teil-)Fonds pro Anteil am letzten Tag des Berichtszeitraums ausgewirkt hätte.

Jahresbericht

DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen. Dabei stellt er auf eine Absicherung gegen Kapitalverluste von mehr als 18% auf annualisierter Basis ab. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt der Teilfonds auf Investments in Portfolios aus drei Hauptanlageklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleiheportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „ausgewogenes“ Portfolio liegt bei a) Anleiheportfolio: bis zu 70%; b) Aktienportfolio: 30-80% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, Vermögenswerte aus dem Euroraum in jedem der Portfolios überzugewichten, damit er einen europäischen Schwerpunkt hat. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios versucht der Teilfondsmanager anhand der

DB ESG Balanced SAA (EUR) PLUS

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	Seit Auflegung ¹⁾
Klasse SC	LU2132879748	11,2%	5,8%	33,3%
Klasse DPMC	LU2132879664	11,7%	7,2%	28,1%
Klasse LC	LU2258443139	10,3%	3,3%	13,3%
Klasse LC10	LU2132879821	11,4%	6,4%	34,5%
Klasse PFC	LU2258443212	9,6%	0,8%	6,2%
Klasse WAMC	LU2132880084	11,6%	7,0%	35,8%

¹⁾ Klassen SC, LC10 und WAMC aufgelegt am 30.4.2020 / Klasse DPMC aufgelegt am 17.6.2020 / Klasse LC aufgelegt am 1.2.2021 / Klasse PFC aufgelegt am 31.3.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2024

Empfehlung des Anlageberaters eine Strategie zur Kapitalerhaltung umzusetzen, in der angestrebt wird, einen Wertverlust des Teilfondsvermögens auf höchstens 18% auf annualisierter Basis zu begrenzen (Risikobegrenzungsstrategie). Mit der Risikobegrenzungsstrategie soll der potenzielle Verlust des Teilfonds während eines gleitenden Zwölfmonatszeitraums begrenzt werden. Die Risikobegrenzungsstrategie beinhaltet Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie durch eine Anlage in mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) eingegangen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische und soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt*.

Im Jahr 2024 erzielte der Teilfonds DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus einen Wertzuwachs von 11,2% je Anteil (SC Anteilklasse, nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus investierte über die Anlage in Zielfonds global in Aktien und Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen. Das Aktienportefeuille, das den Anlagegeschwerpunkt darstellte, war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr 2024 herausfordernd, insbesondere durch die geopolitischen Krisen wie den seit dem 24. Februar 2022 andauernden Russland-Ukraine-Krieg, den eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den sich verschärfenden Machtkampf zwischen den USA und China. Der Inflationsdruck ließ im Geschäftsjahresverlauf hingegen nach. Vor diesem Hintergrund beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende Dezember 2024 in vier Schritten von 4,00% p.a. auf 3,00% p.a. (Einlagenfazilität), die

US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen bis Jahresende 2024 in drei Schritten um einen Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,25% p.a. – 4,50% p.a.

Die internationalen Aktienmärkte verzeichneten im Jahr 2024 spürbare Kurssteigerungen, wobei die Börsen der Industrieländer stärker abschnitten als die der Emerging Markets. Insbesondere die US-Aktienmärkte konnten kräftige Kurszuwächse verbuchen, vor allem getrieben von der Begeisterung für Künstliche Intelligenz, wovon die Aktien der größten Technologieunternehmen weiter profitierten. Unterstützt wurde die Entwicklung an den Börsen u.a. auch durch den nachlassenden Preisauftrieb sowie eine aufkommende Zinsentspannung. Zudem löste in der zweiten Septemberhälfte 2024 die chinesische Zentralbank mit ihrem größten Konjunkturpaket seit der Covid-Pandemie eine von Asiens Börsen ausgehende temporäre Kursrallye aus. Die Hoffnung auf eine wachstums- und marktfreundliche Politik einer neuen US-Regierung unter Donald Trump beflügelte besonders die US-Aktienmärkte in den Monaten vor der US-Präsidentschaftswahl im November 2024 und einige Wochen danach.

An den internationalen Bondmärkten setzte im Verlauf des Jahres 2024 eine Normalisierung der Zinsstrukturkurve ein, die zum langen Ende hin wieder steiler wurde. Angesichts der sich abschwächenden Inflation und der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken kam es zum kurzen Laufzeitende hin zu spürbaren

Renditerückgängen. Die öffentlichen Defizite setzten hingegen die längeren Laufzeiten unter Druck, was per Saldo gestiegene Renditen und damit Kursermäßigungen bei Anleihen mit längerer Laufzeit zur Folge hatte. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), insbesondere Zinstitel aus dem Non-Investment-Grade-Bereich (sog. High Yield Bonds) profitierten von ihren hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Aktienfonds	1.620.521.922,33	68,94
Rentenfonds	611.989.247,05	26,04
Summe Investmentanteile	2.232.511.169,38	94,98
2. Derivate	15.660.965,07	0,67
3. Bankguthaben	98.688.637,32	4,20
4. Sonstige Vermögensgegenstände	6.179.995,58	0,26
5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	951.118,13	0,04
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-2.283.437,87	-0,09
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-1.344.080,95	-0,06
III. Fondsvermögen	2.350.364.366,66	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							2.232.511.169,38	94,98
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers - MSCI UK ESG UCITS ETF -1D- GBP - (0,300%)	Anteile	15.484.626	8.374.854	1.887.084	EUR	4,91	76.029.513,66	3,23
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,100%)	Anteile	9.455.589	5.676.493	521.672	EUR	21,945	207.502.900,61	8,83
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,050%)	Anteile	7.435.358	473.575	1.649.630	EUR	61,71	458.835.942,18	19,52
Xtrackers II - EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF -1D- EUR - (0,060%)	Anteile	1.109.692	1.152.418	42.726	EUR	142,87	158.541.696,04	6,75
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 7-10 UCITS ETF -1C- EUR - (0,050%)	Anteile	359.799	370.646	10.847	EUR	248,36	89.359.679,64	3,80
Xtrackers II - Xtrackers II Eurozone Government Bond 5-7 UCITS ETF -1C- EUR - (0,050%)	Anteile	294.085	298.913	4.828	EUR	229,75	67.566.028,75	2,87
Xtrackers II - ESG EUR Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1C- GBP - (0,060%)	Anteile	2.467.560	124.717	904.505	GBP	38,178	113.661.046,64	4,84
Gruppenfremde Investmentanteile								
Lyxor Index Fund - Lyxor EURO STOXX 300 (DR) - UCITS ETF -C- EUR - (0,120%)	Anteile	166.061	4.455	8.174	EUR	268	44.504.348,00	1,89
BNP Paribas Easy SICAV - JPM ESG EMU Government Bond IG 3-5 Y UCITS ETF EUR - (0,030%)	Anteile	9.421.660	1.065.298	415.049	EUR	9,576	90.221.816,16	3,84
iShares II plc - iShares Euro High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF EUR - (0,250%)	Anteile	16.812.882	5.153.549	695.228	EUR	5,51	92.638.979,82	3,94
iShares IV plc - iShares MSCI EM ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,180%)	Anteile	43.809.955	3.287.948	21.707.371	EUR	5,506	241.217.612,23	10,26
iShares IV plc - iShares MSCI EMU ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	46.064.754	22.397.467	2.841.029	EUR	7,676	353.593.051,70	15,04
iShares IV plc - iShares MSCI USA ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,070%)	Anteile	9.991.076	5.339.164	956.176	EUR	10,306	102.968.029,26	4,38
UBS (Lux) Fund Solutions SICAV - EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF -A- EUR - (0,150%)	Anteile	5.112.568	5.247.535	134.967	EUR	17,168	87.772.567,42	3,74
UBS (Irl) ETF plc - UBS (Irl) ETF plc - MSCI United Kingdom IMI Socially Responsible UCITS ETF -A- EUR - (0,280%)	Anteile	2.437.323	2.465.666	28.343	GBP	16,356	48.097.957,27	2,05
Summe Wertpapiervermögen							2.232.511.169,38	94,98
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate							15.660.965,07	0,67
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Aktienindices								
Put Dax Index 09/2025 16 400 EUR (DB)	Stück	2.053	2.053				2.124.855,00	0,09
Put DJ Euro Stoxx 50 12/2025 3 800 EUR (DB)	Stück	7.250	7.250				5.089.500,00	0,22
Put FTSE MIB Index Futures 09/2025 7 000 GBP (DB)	Stück	1.390	1.390				1.375.197,57	0,06
Put S & P 500 Futures 09/2025 4 500 USD (DB)	Stück	1.426	1.426				7.071.412,50	0,30
Bankguthaben							98.688.637,32	4,20
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						94.862.696,93	4,04
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	391.791					472.705,31	0,02
US-Dollar	USD	3.489.209					3.353.235,08	0,14
Sonstige Vermögensgegenstände								
Abgegrenzte Platzierungsgebühr *							4.009.629,08	0,17
Sonstige Ansprüche							2.170.366,50	0,09
Forderungen aus Anteilschneingeschäften							951.118,13	0,04
Summe der Vermögensgegenstände							2.353.991.885,48	100,15
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-2.283.437,87	-0,09
Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften							-1.344.080,95	-0,06
Summe der Verbindlichkeiten							-3.627.518,82	-0,15
Fondsvermögen							2.350.364.366,66	100,00

DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse DPMC	EUR	12.808,12
Klasse LC	EUR	113,34
Klasse LC10	EUR	13.449,93
Klasse PFC	EUR	106,17
Klasse SC	EUR	13.327,13
Klasse WAMC	EUR	13.575,01
Umlaufende Anteile		
Klasse DPMC	Stück	1.020,200
Klasse LC	Stück	10.038.677,613
Klasse LC10	Stück	6.720,000
Klasse PFC	Stück	4.132.707,000
Klasse SC	Stück	47.999,709
Klasse WAMC	Stück	2.258,629

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	77,850
größter potenzieller Risikobetrag	%	94,012
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	86,693

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **absoluten Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,1, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 138.561.958,63.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Derivate (mit Ausnahme von Devisentermingeschäften)

DB = Deutsche Bank AG Frankfurt

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024

Britisches Pfund	GBP	0,828826	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,040550	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnote

* Die abgegrenzte Platzierungsgebühr wird über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben (entsprechend Artikel 13 f) des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil des Fonds).

DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	3.720.470,26
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	8.561.367,25
3. Sonstige Erträge	EUR	32.237,62
Summe der Erträge	EUR	12.314.075,13
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-23.031.234,82
davon:		
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR	-23.031.234,82
2. Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR	-1.719.351,83
3. Taxe d'Abonnement	EUR	-1.146.654,16
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-5.188.462,07
davon:		
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr ¹⁾	EUR	-5.186.743,20
andere	EUR	-1.718,87
Summe der Aufwendungen	EUR	-31.085.702,88
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-18.771.627,75
IV. Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	65.957.279,06
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	65.957.279,06
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	47.185.651,31

¹⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse DPMC 0,21% p.a.,	Klasse LC 1,47% p.a.,
Klasse LC10 0,47% p.a.,	Klasse PFC 2,08% p.a.,
Klasse SC 0,67% p.a.,	Klasse WAMC 0,28% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse DPMC 0,35% p.a.,	Klasse LC 1,61% p.a.,
Klasse LC10 0,61% p.a.,	Klasse PFC 2,22% p.a.,
Klasse SC 0,81% p.a.,	Klasse WAMC 0,42% p.a.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 140.063,24.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens

2024

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Mittelzufluss (netto) ²⁾	EUR	34.354.177,11
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	-999.142,81
3. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-18.771.627,75
4. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	65.957.279,06
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	172.142.977,73
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	2.350.364.366,66

²⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von EUR 1.522.150,72 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

2024

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)		
	EUR	65.957.279,06
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	82.815.054,96
Devisen(termin)geschäften	EUR	161.221,01
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ³⁾	EUR	-17.018.996,91

³⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swapgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse DPMC

Das Ergebnis der Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC

Das Ergebnis der Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC10

Das Ergebnis der Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse PFC

Das Ergebnis der Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse SC

Das Ergebnis der Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse WAMC

Das Ergebnis der Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende der Geschäftsjahres			2023	Klasse DPMC	EUR	11.468,46	
2024	EUR	2.350.364.366,66		Klasse LC	EUR	102,75	
2023	EUR	2.097.680.703,32		Klasse LC10	EUR	12.071,73	
2022	EUR	2.110.932.563,65		Klasse PFC	EUR	96,84	
Anteilwert am Ende der Geschäftsjahres				Klasse SC	EUR	11.985,46	
2024	Klasse DPMC	EUR	12.808,12	2022	Klasse WAMC	EUR	12.160,14
	Klasse LC	EUR	113,34		Klasse DPMC	EUR	10.418,20
	Klasse LC10	EUR	13.449,93		Klasse LC	EUR	94,51
	Klasse PFC	EUR	106,17		Klasse LC10	EUR	10.996,61
	Klasse SC	EUR	13.327,13		Klasse PFC	EUR	89,57
	Klasse WAMC	EUR	13.575,01		Klasse SC	EUR	10.937,61
					Klasse WAMC	EUR	11.053,65

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 0,52% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 128.519.473,85.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein (vom Anteilinhaber zu tragender) Verwässerungsausgleich von bis zu 4% auf der Grundlage des Bruttorechnungsbetrags zugunsten des Fondsvermögens erhoben.

Weitere Einzelheiten zur Platzierungsgebühr und zum Verwässerungsausgleich sind dem entsprechenden Abschnitt des Fondsprospekts zu entnehmen.

Swing pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines (Teil-)Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses (Teil-)Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im (Teil-)Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein (Teil-)Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“); dieser Mechanismus kann auf sämtliche (Teil-)Fonds angewendet werden. Bei der Einführung eines Swing Pricing-Mechanismus für einen bestimmten (Teil-)Fonds wird dies im Verkaufsprospekt – Besonderer Teil veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen in den (Teil-)Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den (Teil-)Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen (Teil-)Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts), das Ausmaß der Anpassung und die betroffenen (Teil-)Fonds werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit von (Teil-)Fonds zu (Teil-)Fonds variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Verwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende (Teil-)Fonds kann Swing Pricing anwenden und hat dies im Berichtszeitraum ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle überschritten haben. Es gab keine Swing Pricing-Anpassung, die sich auf den Wert des Nettofondsvermögens des (Teil-)Fonds pro Anteil am letzten Tag des Berichtszeitraums ausgewirkt hätte.

Jahresbericht

DB ESG Balanced SAA (USD)

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt er Investments in Portfolios aus drei Hauptanlegerklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleiheportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „ausgewogenes“ Portfolio liegt bei a) Anleiheportfolio: bis zu 75%; b) Aktienportfolio: 25-60% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Fonds an, in jedem der Portfolios auf USD lautende Vermögenswerte überzugewichten, damit der Fonds einen US-amerikanischen Schwerpunkt hat. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie durch eine Anlage in mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) eingegangen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische und

DB ESG Balanced SAA (USD)

Wertentwicklung der Anteilklassen (in USD)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	Seit Auflegung ¹⁾
Klasse USD LC	LU2132882536	8,5%	2,4%	26,1%
Klasse USD DPMC	LU2132882452	8,8%	3,5%	7,4%
Klasse USD LC10	LU2132882619	8,7%	3,0%	27,3%
Klasse USD WAMC	LU2132882700	8,8%	3,3%	28,0%

¹⁾ Klassen USD LC, USD LC10 und USD WAMC aufgelegt am 26.5.2020 / Klasse USD DPMC aufgelegt am 19.4.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2024

soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt*.

Im Jahr 2024 erzielte der Teilfonds DB ESG Balanced SAA (USD) einen Wertzuwachs von 8,5% je Anteil (USD LC Anteilklasse, nach BVI-Methode; in US-Dollar).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB ESG Balanced SAA (USD) investierte über die Anlage in Zielfonds global in Aktien und Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen. Regional war der Investmentfokus auf Nordamerika gerichtet. Das Aktienportefeuille war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr 2024 herausfordernd, insbesondere durch die geopolitischen Krisen wie den seit dem 24. Februar 2022 andauernden Russland-Ukraine-Krieg, den eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den sich verschärfenden Machtkampf zwischen den USA und China. Der Inflationsdruck ließ im Geschäftsjahresver-

lauf hingegen nach. Vor diesem Hintergrund beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende Dezember 2024 in vier Schritten von 4,00% p.a. auf 3,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen bis Jahresende 2024 in drei Schritten um einen Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,25% p.a. – 4,50% p.a.

Die internationalen Aktienmärkte verzeichneten im Jahr 2024 spürbare Kurssteigerungen, wobei die Börsen der Industrieländer stärker abschnitten als die der Emerging Markets. Insbesondere die US-Aktienmärkte konnten kräftige Kurszuwächse verbuchen, vor allem getrieben von der Begeisterung für Künstliche Intelligenz, wovon die Aktien der größten Technologieunternehmen weiter profitierten. Unterstützt wurde die Entwicklung an den Börsen u.a. auch durch den nachlassenden Preisauftrieb sowie eine aufkommende Zinsentspannung. Zudem löste in der zweiten Septemberhälfte 2024 die chinesische Zentralbank mit ihrem größten

Konjunkturpaket seit der Covid-Pandemie eine von Asiens Börsen ausgehende temporäre Kursrallye aus. Die Hoffnung auf eine wachstums- und marktfreundliche Politik einer neuen US-Regierung unter Donald Trump beflügelte besonders die US-Aktienmärkte in den Monaten vor der US-Präsidentenwahl im November 2024 und einige Wochen danach.

An den internationalen Bondmärkten setzte im Verlauf des Jahres 2024 eine Normalisierung der Zinsstrukturkurve ein, die zum langen Ende hin wieder steiler wurde. Angesichts der sich abschwächenden Inflation und der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken kam es zum kurzen Laufzeitende hin zu spürbaren Renditerückgängen. Die öffentlichen Defizite setzten hingegen die längeren Laufzeiten unter Druck, was per Saldo gestiegene Renditen und damit Kursermäßigungen bei Anleihen mit längerer Laufzeit zur Folge hatte. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), insbesondere Zinstitel aus dem Non-Investment-Grade-Bereich (sog. High Yield Bonds) profitierten von ihren hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DB ESG Balanced SAA (USD)

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Bestand in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Aktienfonds	7.865.797,31	49,08
Sonstige Fonds	23,53	0,00
Rentenfonds	7.699.194,48	48,02
Summe Investmentanteile	15.565.015,32	97,10
2. Bankguthaben	472.132,87	2,94
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-6.952,39	-0,04
III. Fondsvermögen	16.030.195,80	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB ESG Balanced SAA (USD)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							15.565.015,32	97,10
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers ESG USD High Yield Corporate Bond UCITS ETF -1C- EUR - (0,150%)	Anteile	32.242	32.858	616	CHF	31,601	1.126.393,72	7,03
Xtrackers - MSCI UK ESG UCITS ETF -1D- GBP - (0,300%)	Anteile	99.060	27.066	25.953	EUR	4,91	506.107,61	3,16
Xtrackers (IE) plc - MSCI EMU ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,100%)	Anteile	9.821	2.011	617	EUR	74,4	760.311,75	4,74
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers ESG USD Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1D- USD - (0,150%)	Anteile	104.308	26.007	21.786	EUR	17,343	1.882.315,32	11,74
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,100%)	Anteile	40.438	12.655	1.530	EUR	21,945	923.396,68	5,76
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,050%)	Anteile	47.971	7.914	7.020	EUR	61,71	3.080.330,91	19,22
Deutsche Global Liquidity Series PLC - Deutsche Managed Dollar Fund -Z- USD - (0,000%)	Anteile	0			USD	11.765,639	23,53	0,00
Gruppenfremde Investmentanteile								
iShares IV plc - iShares MSCI EM ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,180%)	Anteile	224.826	54.359	79.012	EUR	5,506	1.288.088,78	8,04
iShares IV plc - iShares MSCI USA ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,070%)	Anteile	94.620	72.078	8.835	EUR	10,306	1.014.696,44	6,33
UBS (Lux) Fund Solutions SICAV - EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF -A- EUR - (0,150%)	Anteile	16.394	16.394		EUR	17,168	292.865,14	1,83
Amundi Index Solutions - Amundi Index US CORP SRI UCITS ETF DR -A- USD - (0,060%)	Anteile	21.547	17.736	609	USD	58,095	1.251.772,97	7,81
iShares II PLC - iShares USD Treasury Bond 7-10yr UCITS ETF GBP - (0,070%)	Anteile	2.714	2.739	25	USD	168,6	457.580,40	2,85
iShares PLC - iShares \$ Treasury Bond 1-3yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	308.622	80.749	13.855	USD	5,617	1.733.529,77	10,81
iShares VII PLC - iShares USD Treasury Bond 3-7yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	9.194	2.509	397	USD	133,475	1.227.169,15	7,65
iShares VII PLC - iShares USD Treasury Bond 3-7yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	153			USD	133,55	20.433,15	0,13
Summe Wertpapiervermögen							15.565.015,32	97,10
Bankguthaben							472.132,87	2,94
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR	6.210					6.462,07	0,04
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	2.573					3.229,90	0,02
US-Dollar	USD						462.440,90	2,88
Summe der Vermögensgegenstände							16.037.148,19	100,04
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-6.952,39	-0,04
Summe der Verbindlichkeiten							-6.952,39	-0,04
Fondsvermögen							16.030.195,80	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse USD DPMC	USD	10.742,27
Klasse USD LC	USD	12.608,10
Klasse USD LC10	USD	12.729,96
Klasse USD WAMC	USD	12.795,42
Umlaufende Anteile		
Klasse USD DPMC	Stück	1,000
Klasse USD LC	Stück	1.076,000
Klasse USD LC10	Stück	2,000
Klasse USD WAMC	Stück	189,730

DB ESG Balanced SAA (USD)

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	99,842
größter potenzieller Risikobetrag	%	100,000
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	99,999

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **absoluten Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf USD 0,00.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024

Schweizer Franken	CHF	0,904550	= USD	1
Euro	EUR	0,961030	= USD	1
Britisches Pfund	GBP	0,796527	= USD	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

DB ESG Balanced SAA (USD)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	USD	23.172,37	
2. Erträge aus Investmentanteilen	USD	116.932,97	
3. Sonstige Erträge	USD	304,38	
Summe der Erträge	USD	140.409,72	
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	USD	-58.582,30	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	USD	-58.582,30	
2. Rechts- und Veröffentlichungskosten	USD	-178,40	
3. Taxe d'Abonnement	USD	-7.902,15	
4. Sonstige Aufwendungen	USD	-15,20	
Summe der Aufwendungen	USD	-66.678,05	
III. Ordentlicher Nettoertrag	USD	73.731,67	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	USD	350.194,96	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	USD	350.194,96	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	423.926,63	

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse USD DPMC 0,12% p.a.,	Klasse USD LC 0,48% p.a.,
Klasse USD LC10 0,27% p.a.,	Klasse USD WAMC 0,16% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse USD DPMC 0,24% p.a.,	Klasse USD LC 0,60% p.a.,
Klasse USD LC10 0,40% p.a.,	Klasse USD WAMC 0,29% p.a.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf USD 5.237,43.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2024

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Mittelzufluss (netto)	USD	2.477.668,51	
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	USD	-40.843,07	
3. Ordentlicher Nettoertrag	USD	73.731,67	
4. Realisierte Gewinne/Verluste	USD	350.194,96	
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	USD	757.461,86	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres			
	USD	16.030.195,80	

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2024

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)			
	USD	350.194,96	
aus:			
Wertpapiergeschäften	USD	351.227,70	
Devisen(termin)geschäften	USD	-1.032,74	

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse USD DPMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC10

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD WAMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2024	USD	16.030.195,80	
2023	USD	12.411.981,87	
2022	USD	12.874.956,07	
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2024	Klasse USD DPMC	USD	10.742,27
	Klasse USD LC	USD	12.608,10
	Klasse USD LC10	USD	12.729,96
	Klasse USD WAMC	USD	12.795,42
2023	Klasse USD DPMC	USD	9.869,33
	Klasse USD LC	USD	11.625,21
	Klasse USD LC10	USD	11.713,97
2022	Klasse USD WAMC	USD	11.760,49
	Klasse USD DPMC	USD	8.758,04
	Klasse USD LC	USD	10.353,48
	Klasse USD LC10	USD	10.411,45
	Klasse USD WAMC	USD	10.440,71

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 0,04% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt USD 47.174,72.

DB ESG Balanced SAA (USD)

Swing pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines (Teil-)Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses (Teil-)Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im (Teil-)Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein (Teil-)Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“); dieser Mechanismus kann auf sämtliche (Teil-)Fonds angewendet werden. Bei der Einführung eines Swing Pricing-Mechanismus für einen bestimmten (Teil-)Fonds wird dies im Verkaufsprospekt – Besonderer Teil veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen in den (Teil-)Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den (Teil-)Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen (Teil-)Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts), das Ausmaß der Anpassung und die betroffenen (Teil-)Fonds werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit von (Teil-)Fonds zu (Teil-)Fonds variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Verwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende (Teil-)Fonds kann Swing Pricing anwenden und hat dies im Berichtszeitraum ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle überschritten haben. Es gab keine Swing Pricing-Anpassung, die sich auf den Wert des Nettofondsvermögens des (Teil-)Fonds pro Anteil am letzten Tag des Berichtszeitraums ausgewirkt hätte.

Jahresbericht

DB ESG Balanced SAA (USD) Plus

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen. Dabei stellt er auf eine Absicherung gegen Kapitalverluste von mehr als 18% auf annualisierter Basis ab. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt der Teilfonds auf Investments in Portfolios aus drei Hauptanlageklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleiheportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „ausgewogenes“ Portfolio liegt bei a) Anleiheportfolio: bis zu 70%; b) Aktienportfolio: 30-80% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, in jedem der Portfolios auf USD lautende Vermögenswerte überzugewichten, damit er einen US-amerikanischen Schwerpunkt hat. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios versucht

DB ESG Balanced SAA (USD) Plus

Wertentwicklung der Anteilklassen (in USD)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	Seit Auflegung ²⁾
Klasse USD LC	LU2132881561	9,9%	5,7%	35,0%
Klasse USD DPMC	LU2132881488	10,4%	7,1%	28,8%
Klasse USD LC10	LU2132881645	10,1%	6,4%	36,3%
Klasse USD WAMC	LU2132881728	10,3%	7,0%	37,5%
Klasse GBP DPMCH ¹⁾	LU2206941788	9,8%	4,2%	20,4%

¹⁾ in GBP

²⁾ Klassen USD LC, USD LC10 und USD WAMC aufgelegt am 30.4.2020 / Klasse USD DPMC aufgelegt am 17.6.2020 / Klasse GBP DPMCH aufgelegt am 28.9.2020

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2024

der Teilfondsmanager anhand der Empfehlung des Anlageberaters eine Strategie zur Kapitalerhaltung umzusetzen, in der angestrebt wird, einen Wertverlust des Teilfondsvermögens auf höchstens 18% auf annualisierter Basis zu begrenzen (Risikobegrenzungsstrategie). Mit der Risikobegrenzungsstrategie soll der potenzielle Verlust des Teilfonds während eines gleitenden Zwölfmonatszeitraums begrenzt werden. Die Risikobegrenzungsstrategie beinhaltet Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie durch eine Anlage in mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) eingegangen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische und soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt*.

Im Jahr 2024 erzielte der Teilfonds DB ESG Balanced SAA (USD) Plus einen Wertzuwachs von 9,9% je Anteil (USD LC Anteilklasse, nach BVI-Methode; in US-Dollar).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB ESG Balanced SAA (USD) Plus investierte über die Anlage in Zielfonds global in Aktien und Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen. Regional war der Investmentfokus auf Nordamerika gerichtet. Das Aktienportefeuille, das den Anlagegeschwerpunkt darstellte, war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr 2024 herausfordernd, insbesondere durch die geopolitischen Krisen wie den seit dem 24. Februar 2022 andauernden Russland-Ukraine-Krieg, den eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den sich verschärfenden Machtkampf zwischen den USA und China. Der Inflationsdruck ließ im Geschäftsjahresverlauf hingegen nach. Vor diesem Hintergrund beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den

Leitzins bis Ende Dezember 2024 in vier Schritten von 4,00% p.a. auf 3,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen bis Jahresende 2024 in drei Schritten um einen Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,25% p.a. – 4,50% p.a.

Die internationalen Aktienmärkte verzeichneten im Jahr 2024 spürbare Kurssteigerungen, wobei die Börsen der Industrieländer stärker abschnitten als die der Emerging Markets. Insbesondere die US-Aktienmärkte konnten kräftige Kurszuwächse verbuchen, vor allem getrieben von der Begeisterung für Künstliche Intelligenz, wovon die Aktien der größten Technologieunternehmen weiter profitierten. Unterstützt wurde die Entwicklung an den Börsen u.a. auch durch den nachlassenden Preisauftrieb sowie eine aufkommende Zinsentspannung. Zudem löste in der zweiten Septemberhälfte 2024 die chinesische Zentralbank mit ihrem größten Konjunkturpaket seit der Covid-Pandemie eine von Asiens Börsen ausgehende temporäre Kursrallye aus. Die Hoffnung auf eine wachstums- und marktfreundliche Politik einer neuen US-Regierung unter Donald Trump beflügelte besonders die US-Aktienmärkte in den Monaten vor der US-Präsidentschaftswahl im November 2024 und einige Wochen danach.

An den internationalen Bondmärkten setzte im Verlauf des Jahres 2024 eine Normalisierung der Zinsstrukturkurve ein, die zum langen Ende hin wieder steiler wurde. Angesichts der sich

abschwächenden Inflation und der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken kam es zum kurzen Laufzeitende hin zu spürbaren Renditerückgängen. Die öffentlichen Defizite setzten hingegen die längeren Laufzeiten unter Druck, was per Saldo gestiegene Renditen und damit Kursermäßigungen bei Anleihen mit längerer Laufzeit zur Folge hatte. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), insbesondere Zinstitel aus dem Non-Investment-Grade-Bereich (sog. High Yield Bonds) profitierten von ihren hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DB ESG Balanced SAA (USD) Plus

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Bestand in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Aktienfonds	259.353.254,10	68,94
Sonstige Fonds	23,53	0,00
Rentenfonds	98.432.988,11	26,17
Summe Investmentanteile	357.786.265,74	95,11
2. Derivate	2.876.829,03	0,76
3. Bankguthaben	14.999.328,60	3,99
4. Sonstige Vermögensgegenstände	682.286,42	0,18
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-162.514,35	-0,04
III. Fondsvermögen	376.182.195,44	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB ESG Balanced SAA (USD) Plus

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							357.786.265,74	95,11
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers ESG USD High Yield Corporate Bond UCITS ETF -1C- EUR - (0,150%)	Anteile	427.204	477.704	50.500	CHF	31,601	14.924.629,48	3,97
Xtrackers - MSCI UK ESG UCITS ETF -1D- GBP - (0,300%)	Anteile	2.303.610	561.354	2.633.735	EUR	4,91	11.769.377,75	3,13
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers ESG USD Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1D- USD - (0,150%)	Anteile	1.209.333	799.753	188.867	EUR	17,343	21.823.312,02	5,80
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,100%)	Anteile	1.406.476	466.210	286.330	EUR	21,945	32.116.703,77	8,54
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,050%)	Anteile	1.143.750	108.824	368.834	EUR	61,71	73.442.881,60	19,52
Deutsche Global Liquidity Series PLC - Deutsche Managed Dollar Fund -Z- USD - (0,000%)	Anteile	0			USD	11.765,639	23,53	0,00
Gruppenfremde Investmentanteile								
Amundi ETF ICAV - Amundi MSCI USA ESG Climate Net Zero Ambition CTB UCITS ETF EUR - (0,030%)	Anteile	6.053	14.254	8.201	EUR	537,165	3.383.307,23	0,90
iShares II PLC - iShares \$ Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	727.755	196.606	5.199.305	EUR	4,768	3.610.642,58	0,96
iShares IV plc - iShares MSCI EM ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,180%)	Anteile	6.516.593	809.294	3.084.263	EUR	5,506	37.335.318,42	9,92
iShares IV plc - iShares MSCI EMU ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	2.141.250	616.416	400.720	EUR	7,676	17.102.728,32	4,55
iShares IV plc - iShares MSCI USA ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,070%)	Anteile	6.899.941	2.171.332	1.650.133	EUR	10,306	73.994.351,84	19,67
UBS (Lux) Fund Solutions SICAV - EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF -A- EUR - (0,150%)	Anteile	571.456	627.541	56.085	EUR	17,168	10.208.585,17	2,71
Amundi Index Solutions - Amundi Index US CORP SRI UCITS ETF DR -A- USD - (0,060%)	Anteile	312.262	232.519	48.945	USD	58,095	18.140.860,89	4,82
iShares PLC - iShares \$ Treasury Bond 1-3yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	2.603.171	372.874	4.977.613	USD	5,617	14.622.011,51	3,89
iShares VII PLC - iShares USD Treasury Bond 3-7yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	189.635	164.498	28.938	USD	133,475	25.311.531,63	6,73
Summe Wertpapiervermögen							357.786.265,74	95,11
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate							2.917.363,16	0,77
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Aktienindices								
Put DJ Euro Stoxx 50 09/2025 3 900 EUR (DB)	Stück	603	603				357.020,07	0,09
Put DJ Euro Stoxx 50 12/2025 4 100 EUR (DB)	Stück	119	119				131.502,66	0,04
Put FTSE MIB Index Futures 12/2025 7 100 GBP (DB)	Stück	134	134				204.820,43	0,05
Put S & P 500 Futures 09/2025 4 650 USD (DB)	Stück	367	407	40			2.224.020,00	0,59
Devisen-Derivate							-40.534,13	-0,01
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Devisentermingeschäfte								
Devisentermingeschäfte (Kauf)								
Offene Positionen								
GBP/USD 19,4 Mio.							-40.534,13	-0,01
Bankguthaben							14.999.328,60	3,99
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR	248.166					258.229,30	0,07
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	60.129					75.489,34	0,02
US-Dollar	USD						14.665.609,96	3,90
Sonstige Vermögensgegenstände							682.286,42	0,18
Sonstige Ansprüche							682.286,42	0,18
Summe der Vermögensgegenstände *							376.385.243,92	100,05

DB ESG Balanced SAA (USD) Plus

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-162.514,35	-0,04
							-162.514,35	-0,04
Summe der Verbindlichkeiten								
							-203.048,48	-0,05
Fondsvermögen								
							376.182.195,44	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse GBP DPMCH	GBP	12.037,08
Klasse USD DPMC	USD	12.880,21
Klasse USD LC	USD	13.501,11
Klasse USD LC10	USD	13.626,81
Klasse USD WAMC	USD	13.753,49
Umlaufende Anteile		
Klasse GBP DPMCH	Stück	1.574,536
Klasse USD DPMC	Stück	3.394,506
Klasse USD LC	Stück	15.408,075
Klasse USD LC10	Stück	1.651,867
Klasse USD WAMC	Stück	5.680,750

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

Ex-Derivative Benchmark for Portfolio

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	72,114
größter potenzieller Risikobetrag	%	91,265
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	84,627

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **absoluten Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,1, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf USD 25.642.388,96.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Derivate (mit Ausnahme von Devisentermingeschäften)

DB = Deutsche Bank AG Frankfurt

Vertragspartner der Devisentermingeschäfte

Barclays Bank Ireland PLC.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024

Schweizer Franken	CHF	0,904550	= USD	1
Euro	EUR	0,961030	= USD	1
Britisches Pfund	GBP	0,796527	= USD	1

DB ESG Balanced SAA (USD) Plus

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnote

* Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

DB ESG Balanced SAA (USD) Plus

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	USD	782.662,95	
2. Erträge aus Investmentanteilen	USD	1.628.300,15	
3. Sonstige Erträge	USD	2.438,03	
Summe der Erträge	USD	2.413.401,13	
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	USD	-1.420.455,36	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	USD	-1.420.455,36	
2. Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	USD	-14.509,72	
3. Taxe d'Abonnement	USD	-155.043,57	
4. Sonstige Aufwendungen	USD	-478,29	
Summe der Aufwendungen	USD	-1.590.486,94	
III. Ordentlicher Nettoertrag	USD	822.914,19	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	USD	15.495.366,61	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	USD	15.495.366,61	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	16.318.280,80	

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse GBP DPMCH 0,20% p.a.,	Klasse USD DPMC 0,17% p.a.,
Klasse USD LC 0,60% p.a.,	Klasse USD LC10 0,41% p.a.,
Klasse USD WAMC 0,21% p.a.	

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse GBP DPMCH 0,32% p.a.,	Klasse USD DPMC 0,29% p.a.,
Klasse USD LC 0,72% p.a.,	Klasse USD LC10 0,53% p.a.,
Klasse USD WAMC 0,33% p.a.	

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf USD 37.561,39.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens

2024

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Mittelabfluss (netto)	USD	-34.962.311,77	
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	USD	574.735,69	
3. Ordentlicher Nettoertrag	USD	822.914,19	
4. Realisierte Gewinne/Verluste	USD	15.495.366,61	
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	USD	18.020.255,71	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	USD	376.182.195,44	

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

2023

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	USD	15.495.366,61
aus:		
Wertpapiergeschäften	USD	18.726.432,34
Devisen(termin)geschäften	USD	-294.137,96
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ¹⁾	USD	-2.936.927,77

¹⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swapgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse GBP DPMCH

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD DMPC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC10

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD WAMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB ESG Balanced SAA (USD) Plus

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		
2024	USD	376.182.195,44
2023	USD	376.231.235,01
2022	USD	446.004.931,41
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres		
2024	Klasse GBP DPMCH	GBP 12.037,08
	Klasse USD DPMC	USD 12.880,21
	Klasse USD LC	USD 13.501,11
	Klasse USD LC10	USD 13.626,81
2023	Klasse USD WAMC	USD 13.753,49
	Klasse GBP DPMCH	GBP 10.966,28
	Klasse USD DPMC	USD 11.670,77
	Klasse USD LC	USD 12.286,56
2022	Klasse USD LC10	USD 12.376,31
	Klasse USD WAMC	USD 12.467,14
	Klasse GBP DPMCH	GBP 9.742,83
	Klasse USD DPMC	USD 10.279,57
	Klasse USD LC	USD 10.869,45
	Klasse USD LC10	USD 10.927,31
	Klasse USD WAMC	USD 10.985,70

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 0,72% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt USD 28.090.223,56.

Swing pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmekosten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines (Teil-)Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses (Teil-)Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im (Teil-)Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein (Teil-)Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“); dieser Mechanismus kann auf sämtliche (Teil-)Fonds angewendet werden. Bei der Einführung eines Swing Pricing-Mechanismus für einen bestimmten (Teil-)Fonds wird dies im Verkaufsprospekt – Besonderer Teil veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen in den (Teil-)Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den (Teil-)Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen (Teil-)Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts), das Ausmaß der Anpassung und die betroffenen (Teil-)Fonds werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit von (Teil-)Fonds zu (Teil-)Fonds variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Verwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende (Teil-)Fonds kann Swing Pricing anwenden und hat dies im Berichtszeitraum ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle überschritten haben. Es gab keine Swing Pricing-Anpassung, die sich auf den Wert des Nettofondsvermögens des (Teil-)Fonds pro Anteil am letzten Tag des Berichtszeitraums ausgewirkt hätte.

Jahresbericht

DB ESG Conservative SAA (EUR)

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, eine mittel- bis langfristige Rendite in Euro zu erzielen. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt er Investments in Portfolios aus drei Hauptanlegeklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleiheportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf eine mittel- bis langfristige Rendite in Euro bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „konservatives“ Portfolio liegt bei a) Anleiheportfolio: bis zu 100%; b) Aktienportfolio: 0-40% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, Vermögenswerte aus dem Euroraum in jedem der Portfolios überzugewichten, damit der Teilfonds einen europäischen Schwerpunkt hat. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie durch eine Anlage in mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) eingegangen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische und

DB ESG Conservative SAA (EUR)

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	Seit Auflegung ¹⁾
Klasse SC	LU2132882023	6,7%	-0,3%	13,2%
Klasse DPMC	LU2132881991	7,1%	0,6%	11,0%
Klasse LC	LU2258442594	6,1%	-2,2%	1,9%
Klasse LC10	LU2132882296	6,9%	0,3%	14,3%
Klasse PFC	LU2258442677	5,3%	-4,6%	-2,7%
Klasse WAMC	LU2132882379	7,0%	0,5%	14,7%

¹⁾ Klassen SC, LC10 und WAMC aufgelegt am 30.4.2020 / Klasse DPMC aufgelegt am 29.5.2020 / Klasse LC aufgelegt am 1.2.2021 / Klasse PFC aufgelegt am 31.3.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2024

soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt*.

Im Jahr 2024 erzielte der Teilfonds DB ESG Conservative SAA (EUR) einen Wertzuwachs von 6,7% je Anteil (SC Anteilklasse, nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB ESG Conservative SAA (EUR) investierte über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen, und in geringerem Umfang in Aktien. Regional war der Investmentfokus auf Europa gerichtet. Das Aktienportefeuille war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr 2024 herausfordernd, insbesondere durch die geopolitischen Krisen wie den seit dem 24. Februar 2022 andauernden Russland-Ukraine-Krieg, den

eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den sich verschärfenden Machtkampf zwischen den USA und China. Der Inflationsdruck ließ im Geschäftsjahresverlauf hingegen nach. Vor diesem Hintergrund beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende Dezember 2024 in vier Schritten von 4,00% p.a. auf 3,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen bis Jahresende 2024 in drei Schritten um einen Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,25% p.a. – 4,50% p.a.

An den internationalen Bondmärkten setzte im Verlauf des Jahres 2024 eine Normalisierung der Zinsstrukturkurve ein, die zum langen Ende hin wieder steiler wurde. Angesichts der sich abschwächenden Inflation und der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken kam es zum kurzen Laufzeitende hin zu spürbaren Renditerückgängen. Die öffentlichen Defizite setzten hingegen die

längeren Laufzeiten unter Druck, was per Saldo gestiegene Renditen und damit Kursermäßigungen bei Anleihen mit längerer Laufzeit zur Folge hatte. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), insbesondere Zinstitel aus dem Non-Investment-Grade-Bereich (sog. High Yield Bonds) profitierten von ihren hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Die internationalen Aktienmärkte verzeichneten im Jahr 2024 spürbare Kurssteigerungen, wobei die Börsen der Industrieländer stärker abschnitten als die der Emerging Markets. Insbesondere die US-Aktienmärkte konnten kräftige Kurszuwächse verbuchen, vor allem getrieben von der Begeisterung für Künstliche Intelligenz, wovon die Aktien der größten Technologieunternehmen weiter profitierten. Unterstützt wurde die Entwicklung an den Börsen u.a. auch durch den nachlassenden Preisauftrieb sowie eine aufkommende Zinsentspannung. Zudem löste in der zweiten Septemberhälfte 2024 die chinesische Zentralbank mit ihrem größten Konjunkturpaket seit der Covid-Pandemie eine von Asiens Börsen ausgehende temporäre Kursrallye aus. Die Hoffnung auf eine wachstums- und marktfreundliche Politik einer neuen US-Regierung unter Donald Trump beflügelte besonders die US-Aktienmärkte in den Monaten vor der US-Präsidentschaftswahl im November 2024 und einige Wochen danach.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DB ESG Conservative SAA (EUR)

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Aktienfonds	118.565.254,18	25,98
Rentenfonds	324.111.364,26	70,98
Summe Investmentanteile	442.676.618,44	96,96
2. Bankguthaben	13.668.192,45	3,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	722.974,82	0,16
4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	226.192,19	0,05
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten		
	-291.392,86	-0,07
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		
	-458.032,96	-0,10
III. Fondsvermögen	456.544.552,08	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB ESG Conservative SAA (EUR)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							442.676.618,44	96,96
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers - MSCI UK ESG UCITS ETF -1D- GBP - (0,300%)	Anteile	2.043.803	956.760	41.268	EUR	4,91	10.035.072,73	2,20
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,100%)	Anteile	625.647	363.904	7.393	EUR	21,945	13.729.823,42	3,01
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,050%)	Anteile	657.381	272.260	33.897	EUR	61,71	40.566.981,51	8,89
Xtrackers II - EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF -1D- EUR - (0,060%)	Anteile	472.606	479.889	7.283	EUR	142,87	67.521.219,22	14,79
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 7-10 UCITS ETF -1C- EUR - (0,050%)	Anteile	178.897	181.502	2.605	EUR	248,36	44.430.858,92	9,73
Xtrackers II - Xtrackers II Eurozone Government Bond 5-7 UCITS ETF -1C- EUR - (0,050%)	Anteile	155.877	157.748	1.871	EUR	229,75	35.812.740,75	7,84
Xtrackers II - ESG EUR Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1C- GBP - (0,060%)	Anteile	981.545	430.620	261.702	GBP	38,178	45.212.044,30	9,90
Gruppenfremde Investmentanteile								
BNP Paribas Easy SICAV - Euro Corp Bond SRI PAB 3 - 5 years -UCITS ETF- EUR - (0,080%)	Anteile	1.453.353	929.298	2.870.916	EUR	9,317	13.540.889,90	2,97
BNP Paribas Easy SICAV - JPM ESG EMU Government Bond IG 3-5 Y UCITS ETF EUR - (0,030%)	Anteile	7.020.522	3.855.350	121.093	EUR	9,576	67.228.518,67	14,72
iShares II plc - iShares Euro Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	1.799.750	941.653	1.732.004	EUR	4,975	8.953.216,33	1,96
iShares II plc - iShares Euro High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF EUR - (0,250%)	Anteile	7.515.767	3.531.476	124.672	EUR	5,51	41.411.876,17	9,07
iShares IV plc - iShares MSCI EM ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,180%)	Anteile	3.483.273	1.599.006	1.749.313	EUR	5,506	19.178.901,14	4,20
iShares IV plc - iShares MSCI EMU ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	3.431.148	1.467.063	615.620	EUR	7,676	26.337.492,05	5,77
UBS (Lux) Fund Solutions SICAV - EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF -A- EUR - (0,150%)	Anteile	507.746	508.953	1.207	EUR	17,168	8.716.983,33	1,91
Summe Wertpapiervermögen							442.676.618,44	96,96
Bankguthaben							13.668.192,45	3,00
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						13.501.270,07	2,96
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	36.080					43.531,02	0,01
US-Dollar	USD	128.395					123.391,36	0,03
Sonstige Vermögensgegenstände								
Dividenden- / Ausschüttungsansprüche							722.974,82	0,16
Abgegrenzte Platzierungsgebühr *							402,62	0,00
Sonstige Ansprüche							596.750,29	0,13
							125.821,91	0,03
Forderungen aus Anteilsceingeschäften								
							226.192,19	0,05
Summe der Vermögensgegenstände							457.293.977,90	100,17
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-291.392,86	-0,07
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften								
							-458.032,96	-0,10
Summe der Verbindlichkeiten							-749.425,82	-0,17
Fondsvermögen							456.544.552,08	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DB ESG Conservative SAA (EUR)

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse DPMC	EUR	11.097,92
Klasse LC	EUR	101,89
Klasse LC10	EUR	11.431,36
Klasse PFC	EUR	97,27
Klasse SC	EUR	11.322,59
Klasse WAMC	EUR	11.470,18
Umlaufende Anteile		
Klasse DPMC	Stück	0,939
Klasse LC	Stück	1.831.328,319
Klasse LC10	Stück	10.430,000
Klasse PFC	Stück	576.842,000
Klasse SC	Stück	7.628,581
Klasse WAMC	Stück	717,406

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	99,809
größter potenzieller Risikobetrag	%	100,000
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	99,999

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **absoluten Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 0,00.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024

Britisches Pfund	GBP	0,828826	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,040550	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnote

* Die abgegrenzte Platzierungsgebühr wird über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben ((entsprechend Artikel 13 f) des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil des Fonds).

DB ESG Conservative SAA (EUR)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR 504.164,64
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR 2.444.094,20
3. Sonstige Erträge	EUR 4.309,54
Summe der Erträge	EUR 2.952.568,38
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	EUR -2.753.656,88
davon:	
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR -2.753.656,88
2. Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR -9.390,27
3. Taxe d'Abonnement	EUR -242.143,22
4. Sonstige Aufwendungen	EUR -702.936,68
davon:	
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr ¹⁾	EUR -702.657,37
andere	EUR -279,31
Summe der Aufwendungen	EUR -3.708.127,05
III. Ordentlicher Nettoaufwand	EUR -755.558,67
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR 6.101.060,50
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR 6.101.060,50
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 5.345.501,83

¹⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse DPMC 0,12% p.a.,	Klasse LC 1,06% p.a.,
Klasse LC10 0,23% p.a.,	Klasse PFC 1,73% p.a.,
Klasse SC 0,43% p.a.,	Klasse WAMC 0,16% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse DPMC 0,26% p.a.,	Klasse LC 1,20% p.a.,
Klasse LC10 0,37% p.a.,	Klasse PFC 1,87% p.a.,
Klasse SC 0,57% p.a.,	Klasse WAMC 0,30% p.a.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 19.896,93.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2024

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	259.495.616,89
1. Mittelzufluss (netto) ²⁾	EUR	175.756.884,46	
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	-1.630.319,34	
3. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-755.558,67	
4. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	6.101.060,50	
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	17.576.868,24	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	456.544.552,08

²⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von EUR 189.357,09 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2024

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)		EUR	6.101.060,50
aus:			
Wertpapiergeschäften	EUR	6.099.997,23	
Devisen(termin)geschäften	EUR	1.063,27	

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse DPMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC10

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse PFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse SC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse WAMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB ESG Conservative SAA (EUR)

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres				2023	Klasse DPMC	EUR	10.366,30
2024	EUR	456.544.552,08			Klasse LC	EUR	96,07
2023	EUR	259.495.616,89			Klasse LC10	EUR	10.689,31
2022	EUR	250.806.058,22			Klasse PFC	EUR	92,34
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres					Klasse SC	EUR	10.608,84
2024	Klasse DPMC	EUR	11.097,92	2022	Klasse WAMC	EUR	10.718,22
	Klasse LC	EUR	101,89		Klasse DPMC	EUR	9.630,10
	Klasse LC10	EUR	11.431,36		Klasse LC	EUR	90,10
	Klasse PFC	EUR	97,27		Klasse LC10	EUR	9.943,38
	Klasse SC	EUR	11.322,59		Klasse PFC	EUR	87,14
	Klasse WAMC	EUR	11.470,18		Klasse SC	EUR	9.888,58
					Klasse WAMC	EUR	9.962,15

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 0,06% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 1.651.522,74.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein (vom Anteilinhaber zu tragender) Verwässerungsausgleich von bis zu 4% auf der Grundlage des Bruttorechnungsbetrags zugunsten des Fondsvermögens erhoben.

Weitere Einzelheiten zur Platzierungsgebühr und zum Verwässerungsausgleich sind dem entsprechenden Abschnitt des Fondsprospekts zu entnehmen.

Swing pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines (Teil-)Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses (Teil-)Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im (Teil-)Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein (Teil-)Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“); dieser Mechanismus kann auf sämtliche (Teil-)Fonds angewendet werden. Bei der Einführung eines Swing Pricing-Mechanismus für einen bestimmten (Teil-)Fonds wird dies im Verkaufsprospekt – Besonderer Teil veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen in den (Teil-)Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den (Teil-)Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen (Teil-)Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts), das Ausmaß der Anpassung und die betroffenen (Teil-)Fonds werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit von (Teil-)Fonds zu (Teil-)Fonds variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Verwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende (Teil-)Fonds kann Swing Pricing anwenden und hat dies im Berichtszeitraum ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle überschritten haben. Es gab keine Swing Pricing-Anpassung, die sich auf den Wert des Nettofondsvermögens des (Teil-)Fonds pro Anteil am letzten Tag des Berichtszeitraums ausgewirkt hätte.

Jahresbericht

DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, eine mittel- bis langfristige Rendite in Euro zu erzielen. Dabei stellt er auf eine Absicherung gegen Kapitalverluste von mehr als 10% auf annualisierter Basis ab. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt der Teilfonds Investments in Portfolios aus drei Hauptanlageklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleiheportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf eine mittel- bis langfristige Rendite in Euro bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „konservatives“ Portfolio liegt bei a) Anleiheportfolio: bis zu 80%; b) Aktienportfolio: 20-60% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, Vermögenswerte aus dem Euroraum in jedem der Portfolios überzugewichten, damit er einen europäischen Schwerpunkt hat. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios versucht der

DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	Seit Auflegung ¹⁾
Klasse SC	LU2132883344	8,0%	0,1%	12,6%
Klasse DPMC	LU2132883260	8,4%	1,4%	10,6%
Klasse LC	LU2258442750	7,3%	-1,8%	1,4%
Klasse LC10	LU2132883427	8,2%	0,7%	13,7%
Klasse LC50	LU2369020990	8,3%	1,2%	1,4%
Klasse PFC	LU2258442834	6,6%	-4,3%	-3,1%
Klasse WAMC	LU2132883690	8,4%	1,3%	14,8%

¹⁾ Klassen SC, LC10 und WAMC aufgelegt am 30.4.2020 / Klasse DPMC aufgelegt am 17.6.2020 / Klasse LC aufgelegt am 1.2.2021 / Klasse LC50 aufgelegt am 7.9.2021 / Klasse PFC aufgelegt am 31.3.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2024

Teilfondsmanager anhand der Empfehlung des Anlageberaters eine Strategie zur Kapitalerhaltung umzusetzen, in der angestrebt wird, einen Wertverlust des Fondsvermögens auf höchstens 10% auf annualisierter Basis zu begrenzen (Risikobegrenzungsstrategie). Mit der Risikobegrenzungsstrategie soll der potenzielle Verlust des Teilfonds während eines gleitenden Zwölfmonatszeitraums begrenzt werden. Die Risikobegrenzungsstrategie beinhaltet Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie durch eine Anlage in mehreren börsenhandelten Fonds (jeweils ein ETF) eingegangen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische und soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt*.

Im Jahr 2024 erzielte der Teilfonds DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus einen Wertzuwachs von 8,0%

je Anteil (SC Anteilklasse, nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus investierte über die Anlage in Zielfonds global in Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen, und in etwas geringerem Umfang in Aktien. Regional war der Investmentfokus auf Europa gerichtet. Das Aktienportefeuille war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr 2024 herausfordernd, insbesondere durch die geopolitischen Krisen wie den seit dem 24. Februar 2022 andauernden Russland-Ukraine-Krieg, den eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den sich verschärfenden Machtkampf zwischen den USA und China. Der Inflationsdruck ließ im Geschäftsjahresverlauf hingegen nach. Vor diesem Hintergrund beendete das Gros

der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende Dezember 2024 in vier Schritten von 4,00% p.a. auf 3,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen bis Jahresende 2024 in drei Schritten um einen Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,25% p.a. – 4,50% p.a.

An den internationalen Bondmärkten setzte im Verlauf des Jahres 2024 eine Normalisierung der Zinsstrukturkurve ein, die zum langen Ende hin wieder steiler wurde. Angesichts der sich abschwächenden Inflation und der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken kam es zum kurzen Laufzeitende hin zu spürbaren Renditerückgängen. Die öffentlichen Defizite setzten hingegen die längeren Laufzeiten unter Druck, was per Saldo gestiegene Renditen und damit Kursermäßigungen bei Anleihen mit längerer Laufzeit zur Folge hatte. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), insbesondere Zinstitel aus dem Non-Investment-Grade-Bereich (sog. High Yield Bonds) profitierten von ihren hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Die internationalen Aktienmärkte verzeichneten im Jahr 2024 spürbare Kurssteigerungen, wobei die Börsen der Industrieländer stärker abschnitten als die der Emerging Markets. Insbesondere die US-Aktienmärkte konnten kräftige Kurszuwächse verbuchen, vor allem getrieben von der Begeisterung für Künstliche Intelligenz, wovon die Aktien der größten Technologie-

unternehmen weiter profitierten. Unterstützt wurde die Entwicklung an den Börsen u.a. auch durch den nachlassenden Preisauftrieb sowie eine aufkommende Zinsentspannung. Zudem löste in der zweiten Septemberhälfte 2024 die chinesische Zentralbank mit ihrem größten Konjunkturpaket seit der Covid-Pandemie eine von Asiens Börsen ausgehende temporäre Kursrallye aus. Die Hoffnung auf eine wachstums- und marktfreundliche Politik einer neuen US-Regierung unter Donald Trump beflügelte besonders die US-Aktienmärkte in den Monaten vor der US-Präsidentenwahl im November 2024 und einige Wochen danach.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Aktienfonds	634.264.771,20	46,16
Rentenfonds	669.014.172,66	48,70
Summe Investmentanteile	1.303.278.943,86	94,86
2. Derivate	15.402.153,16	1,12
3. Bankguthaben	52.354.310,33	3,81
4. Sonstige Vermögensgegenstände	4.436.309,05	0,32
5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	22.583,04	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-1.035.100,26	-0,07
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-511.580,93	-0,04
III. Fondsvermögen	1.373.947.618,25	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							1.303.278.943,86	94,86
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers - MSCI UK ESG UCITS ETF -1D- GBP - (0,300%)	Anteile	12.177.799	12.019.045	3.088.416	EUR	4,91	59.792.993,09	4,35
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,100%)	Anteile	3.105.342	1.386.160	644.082	EUR	21,945	68.146.730,19	4,96
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,050%)	Anteile	3.656.371	708.979	868.144	EUR	61,71	225.634.654,41	16,42
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 1-3 UCITS ETF -1C- EUR - (0,050%)	Anteile	626.973	20.919	833.683	EUR	169,895	106.519.577,84	7,75
Xtrackers II - Xtrackers II Eurozone Government Bond 5-7 UCITS ETF -1C- EUR - (0,050%)	Anteile	347.077	404.817	57.740	EUR	229,75	79.740.940,75	5,81
Xtrackers II - ESG EUR Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1C- GBP - (0,060%)	Anteile	2.911.659	188.893	677.182	GBP	38,178	134.117.188,39	9,76
Gruppenfremde Investmentanteile								
BNP Paribas Easy SICAV - Euro Corp Bond SRI PAB 3 - 5 years -UCITS ETF- EUR - (0,080%)	Anteile	5.765.938	432.031	6.252.596	EUR	9,317	53.721.244,35	3,91
BNP Paribas Easy SICAV - JPM ESG EMU Government Bond IG 3-5 Y UCITS ETF EUR - (0,030%)	Anteile	19.455.580	10.764.751	4.167.548	EUR	9,576	186.306.634,08	13,56
iShares II plc - iShares Euro Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	5.352.056	254.728	13.153.743	EUR	4,975	26.624.872,98	1,94
iShares II plc - iShares Euro High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF EUR - (0,250%)	Anteile	14.879.077	3.036.386	3.170.305	EUR	5,51	81.983.714,27	5,97
iShares IV plc - iShares MSCI EM ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,180%)	Anteile	15.511.947	442.604	12.465.760	EUR	5,506	85.408.780,18	6,22
iShares IV plc - iShares MSCI EMU ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	16.989.835	6.786.989	3.675.660	EUR	7,676	130.413.973,46	9,49
UBS (Lux) Fund Solutions SICAV - EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF -A- EUR - (0,150%)	Anteile	3.778.404	4.382.303	603.899	EUR	17,168	64.867.639,87	4,72
Summe Wertpapiervermögen							1.303.278.943,86	94,86
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten							15.402.153,16	1,12
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Aktienindices								
Put Dax Index 12/2025 16 800 EUR (DB)	Stück	435	435				718.837,50	0,05
Put DJ Euro Stoxx 50 12/2025 4 050 EUR (DB)	Stück	3.570	3.570				3.534.300,00	0,26
Put FTSE MIB Index Futures 12/2025 7 400 GBP (DB)	Stück	683	683				1.357.633,58	0,10
Put S & P 500 Futures 12/2025 5 350 USD (DB)	Stück	611	611				9.791.382,08	0,71
Bankguthaben							52.354.310,33	3,81
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						51.740.747,22	3,77
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	274.826					331.584,20	0,02
US-Dollar	USD	293.413					281.978,91	0,02
Sonstige Vermögensgegenstände								
Abgegrenzte Platzierungsgebühr *							2.338.450,37	0,17
Sonstige Ansprüche							2.097.858,68	0,15
Forderungen aus Anteilschneingeschäften							22.583,04	0,00
Summe der Vermögensgegenstände							1.375.494.299,44	100,11
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-1.035.100,26	-0,07
Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften							-511.580,93	-0,04
Summe der Verbindlichkeiten							-1.546.681,19	-0,11
Fondsvermögen							1.373.947.618,25	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse DPMC	EUR	11.059,91
Klasse LC	EUR	101,43
Klasse LC10	EUR	11.369,89
Klasse PFC	EUR	96,92
Klasse SC	EUR	11.264,71
Klasse WAMC	EUR	11.475,77
Klasse LC50	EUR	10.137,78
Umlaufende Anteile		
Klasse DPMC	Stück	5.491,008
Klasse LC	Stück	3.659.596,641
Klasse LC10	Stück	13.236,000
Klasse PFC	Stück	3.045.141,000
Klasse SC	Stück	40.863,807
Klasse WAMC	Stück	3.141,403
Klasse LC50	Stück	2,000

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	67,776
größter potenzieller Risikobetrag	%	94,485
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	81,947

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **absoluten Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,1, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 124.520.232,71.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Derivate (mit Ausnahme von Devisentermingeschäften)

DB = Deutsche Bank AG Frankfurt

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024

Britisches Pfund	GBP	0,828826	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,040550	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnote

* Die abgegrenzte Platzierungsgebühr wird über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben (entsprechend Artikel 13 f) des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil des Fonds).

DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	2.201.343,88	
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	6.224.009,58	
3. Sonstige Erträge	EUR	7.653,50	
Summe der Erträge	EUR	8.433.006,96	
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-10.102.717,03	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR	-10.102.717,03	
2. Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR	-203.805,99	
3. Taxe d'Abonnement	EUR	-633.853,68	
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.690.876,58	
davon:			
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr ¹⁾	EUR	-3.689.164,86	
andere	EUR	-1.711,72	
Summe der Aufwendungen	EUR	-14.631.253,28	
III. Ordentlicher Nettoaufwand	EUR	-6.198.246,32	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	29.801.207,44	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	29.801.207,44	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	23.602.961,12	

¹⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse DPMC 0,18% p.a.,	Klasse LC 1,26% p.a.,
Klasse LC10 0,41% p.a.,	Klasse LC50 0,28% p.a.,
Klasse PFC 1,92% p.a.,	Klasse SC 0,61% p.a.,
Klasse WAMC 0,22% p.a.	

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb des Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse DPMC 0,31% p.a.,	Klasse LC 1,39% p.a.,
Klasse LC10 0,54% p.a.,	Klasse LC50 0,41% p.a.,
Klasse PFC 2,05% p.a.,	Klasse SC 0,74% p.a.,
Klasse WAMC 0,35% p.a.	

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 130.284,34.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2024

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Mittelabfluss (netto) ²⁾	EUR	-262.554.466,61	
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	2.677.029,42	
3. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-6.198.246,32	
4. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	29.801.207,44	
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	78.151.552,99	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	1.373.947.618,25	

²⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von EUR 1.057.491,23 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2024

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)			
	EUR	29.801.207,44	
aus:			
Wertpapiergeschäften	EUR	44.243.717,54	
Devisen(termin)geschäften	EUR	96.407,42	
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ³⁾	EUR	-14.538.917,52	

³⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swapgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse DPMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC10

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC50

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse PFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse SC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse WAMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres				2023	Klasse DPMC	EUR	10.198,99
2024	EUR	1.373.947.618,25			Klasse LC	EUR	94,55
2023	EUR	1.532.070.541,33			Klasse LC10	EUR	10.509,37
2022	EUR	1.805.972.995,46			Klasse LC50	EUR	9.358,27
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres					Klasse PFC	EUR	90,95
2024	Klasse DPMC	EUR	11.059,91		Klasse SC	EUR	10.433,08
	Klasse LC	EUR	101,43	2022	Klasse WAMC	EUR	10.586,60
	Klasse LC10	EUR	11.369,89		Klasse DPMC	EUR	9.522,57
	Klasse LC50	EUR	10.137,78		Klasse LC	EUR	89,27
	Klasse PFC	EUR	96,92		Klasse LC10	EUR	9.840,54
	Klasse SC	EUR	11.264,71		Klasse LC50	EUR	8.739,66
	Klasse WAMC	EUR	11.475,77		Klasse PFC	EUR	86,42
					Klasse SC	EUR	9.786,86
					Klasse WAMC	EUR	9.891,98

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 1,09% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 177.780.091,20.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein (vom Anteilinhaber zu tragender) Verwässerungsausgleich von bis zu 4% auf der Grundlage des Bruttorechnungsbetrags zugunsten des Fondsvermögens erhoben.

Weitere Einzelheiten zur Platzierungsgebühr und zum Verwässerungsausgleich sind dem entsprechenden Abschnitt des Fondsprospekts zu entnehmen.

Swing pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines (Teil-)Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses (Teil-)Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im (Teil-)Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein (Teil-)Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“); dieser Mechanismus kann auf sämtliche (Teil-)Fonds angewendet werden. Bei der Einführung eines Swing Pricing-Mechanismus für einen bestimmten (Teil-)Fonds wird dies im Verkaufsprospekt – Besonderer Teil veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen in den (Teil-)Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den (Teil-)Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen (Teil-)Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts), das Ausmaß der Anpassung und die betroffenen (Teil-)Fonds werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit von (Teil-)Fonds zu (Teil-)Fonds variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Verwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende (Teil-)Fonds kann Swing Pricing anwenden und hat dies im Berichtszeitraum ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle überschritten haben. Es gab keine Swing Pricing-Anpassung, die sich auf den Wert des Nettofondsvermögens des (Teil-)Fonds pro Anteil am letzten Tag des Berichtszeitraums ausgewirkt hätte.

Jahresbericht

DB ESG Conservative SAA (USD)

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, eine mittel- bis langfristige Rendite in US-Dollar zu erzielen. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt er Investments in Portfolios aus drei Hauptanlegerklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleiheportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf eine mittel- bis langfristige Rendite in US-Dollar bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „konservatives“ Portfolio liegt bei a) Anleiheportfolio: bis zu 100%; b) Aktienportfolio: 0-40% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, in jedem der Portfolios auf USD lautende Vermögenswerte überzugewichten, damit der Teilfonds einen US-amerikanischen Schwerpunkt hat. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie durch eine Anlage in mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) eingegangen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische und

DB ESG Conservative SAA (USD)

Wertentwicklung der Anteilklassen (in USD)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	Seit Auflegung ¹⁾
Klasse USD LC	LU2132880753	6,1%	-0,2%	15,9%
Klasse USD DPMC	LU2132880670	6,5%	0,7%	5,7%
Klasse USD LC10	LU2132880837	6,4%	0,4%	17,0%
Klasse USD WAMC	LU2132880910	6,4%	0,6%	17,4%

¹⁾ Klassen USD LC, USD LC10 und USD WAMC aufgelegt am 30.4.2020 / Klasse USD DPMC aufgelegt am 8.3.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.

Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2024

soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt*.

Im Jahr 2024 erzielte der Teilfonds DB ESG Conservative SAA (USD) einen Wertzuwachs von 6,1% je Anteil (USD LC Anteilklasse, nach BVI-Methode; in US-Dollar).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB ESG Conservative SAA (USD) investierte über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen, und in geringerem Umfang in Aktien. Regional war der Investmentfokus auf Nordamerika gerichtet. Das Aktienportefeuille war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr 2024 herausfordernd, insbesondere durch die geopolitischen Krisen wie den seit dem 24. Februar 2022 andauernden Russland-Ukraine-Krieg, den eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den sich verschärfenden Machtkampf zwischen den

USA und China. Der Inflationsdruck ließ im Geschäftsjahresverlauf hingegen nach. Vor diesem Hintergrund beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende Dezember 2024 in vier Schritten von 4,00% p.a. auf 3,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen bis Jahresende 2024 in drei Schritten um einen Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,25% p.a. – 4,50% p.a.

An den internationalen Bondmärkten setzte im Verlauf des Jahres 2024 eine Normalisierung der Zinsstrukturkurve ein, die zum langen Ende hin wieder steiler wurde. Angesichts der sich abschwächenden Inflation und der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken kam es zum kurzen Laufzeitende hin zu spürbaren Renditerückgängen. Die öffentlichen Defizite setzten hingegen die längeren Laufzeiten unter Druck, was per Saldo gestiegene Renditen und damit Kursermäßigungen bei Anleihen mit längerer Laufzeit zur Folge hatte. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), insbe-

sondere Zinstitel aus dem Non-Investment-Grade-Bereich (sog. High Yield Bonds) profitierten von ihren hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien. Die internationalen Aktienmärkte verzeichneten im Jahr 2024 spürbare Kurssteigerungen, wobei die Börsen der Industrieländer stärker abschnitten als die der Emerging Markets. Insbesondere die US-Aktienmärkte konnten kräftige Kurszuwächse verbuchen, vor allem getrieben von der Begeisterung für Künstliche Intelligenz, wovon die Aktien der größten Technologieunternehmen weiter profitierten. Unterstützt wurde die Entwicklung an den Börsen u.a. auch durch den nachlassenden Preisauftrieb sowie eine aufkommende Zinsentspannung. Zudem löste in der zweiten Septemberhälfte 2024 die chinesische Zentralbank mit ihrem größten Konjunkturpaket seit der Covid-Pandemie eine von Asiens Börsen ausgehende temporäre Kursrallye aus. Die Hoffnung auf eine wachstums- und marktfreundliche Politik einer neuen US-Regierung unter Donald Trump beflügelte besonders die US-Aktienmärkte in den Monaten vor der US-Präsidentschaftswahl im November 2024 und einige Wochen danach.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DB ESG Conservative SAA (USD)

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Bestand in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Aktienfonds	4.560.903,37	25,77
Sonstige Fonds	23,53	0,00
Rentenfonds	12.623.143,15	71,34
Summe Investmentanteile	17.184.070,05	97,11
2. Bankguthaben	517.333,31	2,92
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-5.044,66	-0,03
III. Fondsvermögen	17.696.358,70	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB ESG Conservative SAA (USD)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							17.184.070,05	97,11
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers ESG USD High Yield Corporate Bond UCITS ETF -1C- EUR - (0,150%)	Anteile	46.242	50.648	4.406	CHF	31,601	1.615.492,17	9,13
Xtrackers - MSCI UK ESG UCITS ETF -1D- GBP - (0,300%)	Anteile	73.671	22.871	10.997	EUR	4,91	376.392,63	2,13
Xtrackers (IE) plc - MSCI EMU ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,100%)	Anteile	6.572	1.699	1.552	EUR	74,4	508.784,12	2,87
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers ESG USD Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1D- USD - (0,150%)	Anteile	174.540	53.340	31.376	EUR	17,343	3.149.703,91	17,80
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,100%)	Anteile	22.555	5.750	5.554	EUR	21,945	515.040,61	2,91
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,050%)	Anteile	35.470	9.173	10.251	EUR	61,71	2.277.612,25	12,87
Deutsche Global Liquidity Series PLC - Deutsche Managed Dollar Fund -Z- USD - (0,000%)	Anteile	0			USD	11.765,639	23,53	0,00
Gruppenfremde Investmentanteile								
iShares IV plc - iShares MSCI EM ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,180%)	Anteile	125.404	34.691	82.157	EUR	5,506	718.473,33	4,06
UBS (Lux) Fund Solutions SICAV - EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF -A- EUR - (0,150%)	Anteile	9.214	9.727	513	EUR	17,168	164.600,43	0,93
Amundi Index Solutions - Amundi Index US CORP SRI UCITS ETF DR -A- USD - (0,060%)	Anteile	36.054	27.025	4.642	USD	58,095	2.094.557,13	11,84
iShares II PLC - iShares USD Treasury Bond 7-10yr UCITS ETF GBP - (0,070%)	Anteile	3.027	3.267	240	USD	168,6	510.352,20	2,89
iShares PLC - iShares \$ Treasury Bond 1-3yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	563.370	264.854	92.317	USD	5,617	3.164.449,29	17,88
iShares VII PLC - iShares USD Treasury Bond 3-7yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	15.639	4.033	3.329	USD	133,55	2.088.588,45	11,80
Summe Wertpapiervermögen							17.184.070,05	97,11
Bankguthaben							517.333,31	2,92
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR	6.819					7.094,93	0,04
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	2.827					3.549,20	0,02
US-Dollar	USD						506.689,18	2,86
Summe der Vermögensgegenstände							17.701.403,36	100,03
Sonstige Verbindlichkeiten							-5.044,66	-0,03
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-5.044,66	-0,03
Summe der Verbindlichkeiten							-5.044,66	-0,03
Fondsvermögen							17.696.358,70	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DB ESG Conservative SAA (USD)

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse USD DPMC	USD	10.565,35
Klasse USD LC	USD	11.593,80
Klasse USD LC10	USD	11.704,99
Klasse USD WAMC	USD	11.741,89
Umlaufende Anteile		
Klasse USD DPMC	Stück	94,219
Klasse USD LC	Stück	527,800
Klasse USD LC10	Stück	2,000
Klasse USD WAMC	Stück	899,198

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	99,853
größter potenzieller Risikobetrag	%	100,000
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	99,999

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **absoluten Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf USD 0,00.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024

Schweizer Franken	CHF	0,904550	= USD	1
Euro	EUR	0,961030	= USD	1
Britisches Pfund	GBP	0,796527	= USD	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

DB ESG Conservative SAA (USD)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	USD	25.438,28	
2. Erträge aus Investmentanteilen	USD	142.947,05	
3. Sonstige Erträge	USD	309,87	
Summe der Erträge	USD	168.695,20	
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	USD	-35.068,35	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	USD	-35.068,35	
2. Rechts- und Veröffentlichungskosten	USD	-155,31	
3. Taxe d'Abonnement	USD	-8.466,85	
Summe der Aufwendungen	USD	-43.690,51	
III. Ordentlicher Nettoertrag	USD	125.004,69	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	USD	437.167,22	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	USD	437.167,22	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	562.171,91	

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse USD DPMC 0,12% p.a.,	Klasse USD LC 0,44% p.a.,
Klasse USD LC10 0,23% p.a.,	Klasse USD WAMC 0,16% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb des Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee-/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse USD DPMC 0,24% p.a.,	Klasse USD LC 0,56% p.a.,
Klasse USD LC10 0,35% p.a.,	Klasse USD WAMC 0,28% p.a.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf USD 3.809,41.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2024

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Mittelzufluss (netto)	USD	15.566.753,45	
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	USD	1.289.875,63	
3. Ordentlicher Nettoertrag	USD	-81.512,59	
4. Realisierte Gewinne/Verluste	USD	125.004,69	
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	USD	437.167,22	
	USD	359.070,30	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres			
	USD	17.696.358,70	

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2024

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	USD	437.167,22
aus:		
Wertpapiergeschäften	USD	435.549,57
Devisen(termin)geschäften	USD	1.617,65

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse USD DPMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC10

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD WAMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB ESG Conservative SAA (USD)

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2024		USD	17.696.358,70
2023		USD	15.566.753,45
2022		USD	7.275.800,26
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2024	Klasse USD DPMC	USD	10.565,35
	Klasse USD LC	USD	11.593,80
	Klasse USD LC10	USD	11.704,99
2023	Klasse USD WAMC	USD	11.741,89
	Klasse USD DPMC	USD	9.922,90
	Klasse USD LC	USD	10.923,31
2022	Klasse USD LC10	USD	11.005,38
	Klasse USD WAMC	USD	11.032,13
	Klasse USD DPMC	USD	9.029,77
	Klasse USD LC	USD	9.972,18
	Klasse USD LC10	USD	10.026,48
	Klasse USD WAMC	USD	10.043,53

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 0,00% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt USD 0,00.

Swing pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines (Teil-)Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses (Teil-)Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im (Teil-)Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein (Teil-)Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“); dieser Mechanismus kann auf sämtliche (Teil-)Fonds angewendet werden. Bei der Einführung eines Swing Pricing-Mechanismus für einen bestimmten (Teil-)Fonds wird dies im Verkaufsprospekt – Besonderer Teil veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen in den (Teil-)Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den (Teil-)Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen (Teil-)Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts), das Ausmaß der Anpassung und die betroffenen (Teil-)Fonds werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit von (Teil-)Fonds zu (Teil-)Fonds variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Verwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende (Teil-)Fonds kann Swing Pricing anwenden und hat dies im Berichtszeitraum ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle überschritten haben. Es gab keine Swing Pricing-Anpassung, die sich auf den Wert des Nettofondsvermögens des (Teil-)Fonds pro Anteil am letzten Tag des Berichtszeitraums ausgewirkt hätte.

Jahresbericht

DB ESG Conservative SAA (USD) Plus

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, eine mittel- bis langfristige Rendite in US-Dollar zu erzielen. Dabei stellt er auf eine Absicherung gegen Kapitalverluste von mehr als 10% auf annualisierter Basis ab. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt der Teilfonds Investments in Portfolios aus drei Hauptanlageklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleiheportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf eine mittel- bis langfristige Rendite in US-Dollar bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „konservatives“ Portfolio liegt bei a) Anleiheportfolio: bis zu 80%; b) Aktienportfolio: 20-60% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, in jedem der Portfolios auf USD lautende Vermögenswerte überzugewichten, damit er einen US-amerikanischen Schwerpunkt hat. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios versucht

DB ESG Conservative SAA (USD) Plus

Wertentwicklung der Anteilklassen (in USD)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	Seit Auflegung ¹⁾
Klasse USD LC	LU2132879318	7,0%	0,4%	15,5%
Klasse USD DPMC	LU2132879235	7,4%	1,7%	10,2%
Klasse USD LC10	LU2132879409	7,2%	1,0%	16,6%
Klasse USD WAMC	LU2132879581	7,4%	1,6%	17,6%
Klasse GBP DPMCH ²⁾	LU2208050182	7,0%	-0,6%	7,4%

¹⁾ Klassen USD LC, USD LC10 und USD WAMC aufgelegt am 30.4.2020 / Klasse USD DPMC aufgelegt am 14.7.2020 / Klasse GBP DPMCH aufgelegt am 28.9.2020

²⁾ in GBP

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2024

der Teilfondsmanager anhand der Empfehlung des Anlageberaters eine Strategie zur Kapitalerhaltung umzusetzen, in der angestrebt wird, einen Wertverlust des Teilfondsvermögens auf höchstens 10% auf annualisierter Basis zu begrenzen (Risikobegrenzungsstrategie). Mit der Risikobegrenzungsstrategie soll der potenzielle Verlust des Teilfonds während eines gleitenden Zwölfmonatszeitraums begrenzt werden. Die Risikobegrenzungsstrategie beinhaltet Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie durch eine Anlage in mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) eingegangen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische und soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt*.

Im Jahr 2024 erzielte der Teilfonds DB ESG Conservative SAA (USD) Plus einen Wertzuwachs von 7,0% je Anteil (USD LC Anteilklasse, nach BVI-Methode; in US-Dollar).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB ESG Conservative SAA (USD) Plus investierte über die Anlage in Zielfonds global in Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen, und in etwas geringerem Umfang in Aktien. Regional war der Investmentfokus auf Nordamerika gerichtet. Das Aktienportefeuille war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr 2024 herausfordernd, insbesondere durch die geopolitischen Krisen wie den seit dem 24. Februar 2022 andauernden Russland-Ukraine-Krieg, den eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den sich verschärfenden Machtkampf zwischen den USA und China. Der Inflationsdruck ließ im Geschäftsjahresverlauf hingegen nach. Vor diesem Hintergrund beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den

Leitzins bis Ende Dezember 2024 in vier Schritten von 4,00% p.a. auf 3,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen bis Jahresende 2024 in drei Schritten um einen Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,25% p.a. – 4,50% p.a.

An den internationalen Bondmärkten setzte im Verlauf des Jahres 2024 eine Normalisierung der Zinsstrukturkurve ein, die zum langen Ende hin wieder steiler wurde. Angesichts der sich abschwächenden Inflation und der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken kam es zum kurzen Laufzeitende hin zu spürbaren Renditerückgängen. Die öffentlichen Defizite setzten hingegen die längeren Laufzeiten unter Druck, was per Saldo gestiegene Renditen und damit Kursermäßigungen bei Anleihen mit längerer Laufzeit zur Folge hatte. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), insbesondere Zinstitel aus dem Non-Investment-Grade-Bereich (sog. High Yield Bonds) profitierten von ihren hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Die internationalen Aktienmärkte verzeichneten im Jahr 2024 spürbare Kurssteigerungen, wobei die Börsen der Industrieländer stärker abschnitten als die der Emerging Markets. Insbesondere die US-Aktienmärkte konnten kräftige Kurszuwächse verbuchen, vor allem getrieben von der Begeisterung für Künstliche Intelligenz, wovon die Aktien der größten Technologieunternehmen weiter profitierten. Unterstützt wurde die Entwicklung an den Börsen u.a.

auch durch den nachlassenden Preisauftrieb sowie eine aufkommende Zinsentspannung. Zudem löste in der zweiten Septemberhälfte 2024 die chinesische Zentralbank mit ihrem größten Konjunkturpaket seit der Covid-Pandemie eine von Asiens Börsen ausgehende temporäre Kursrallye aus. Die Hoffnung auf eine wachstums- und marktfreundliche Politik einer neuen US-Regierung unter Donald Trump beflügelte besonders die US-Aktienmärkte in den Monaten vor der US-Präsidentenwahl im November 2024 und einige Wochen danach.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DB ESG Conservative SAA (USD) Plus

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Bestand in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Aktienfonds	96.512.757,08	46,13
Sonstige Fonds	58,83	0,00
Rentenfonds	102.450.504,16	48,98
Summe Investmentanteile	198.963.320,07	95,11
2. Derivate	1.565.931,40	0,75
3. Bankguthaben	8.591.181,48	4,11
4. Sonstige Vermögensgegenstände	156.974,07	0,08
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-88.973,47	-0,05
III. Fondsvermögen	209.188.433,55	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB ESG Conservative SAA (USD) Plus

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							198.963.320,07	95,11
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers ESG USD High Yield Corporate Bond UCITS ETF -1C- EUR - (0,150%)	Anteile	240.593	282.153	41.560	CHF	31,601	8.405.261,61	4,02
Xtrackers - MSCI UK ESG UCITS ETF -1D- GBP - (0,300%)	Anteile	1.293.584	274.823	342.942	EUR	4,91	6.609.052,20	3,16
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers ESG USD Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1D- USD - (0,150%)	Anteile	681.077	325.271	139.704	EUR	17,343	12.290.540,22	5,88
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,100%)	Anteile	440.056	106.265	101.891	EUR	21,945	10.048.623,79	4,80
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,050%)	Anteile	622.047	46.764	250.176	EUR	61,71	39.943.103,10	19,09
Deutsche Global Liquidity Series PLC - Deutsche Managed Dollar Fund -Z- USD - (0,000%)	Anteile	0			USD	11.765,639	58,83	0,00
Gruppenfremde Investmentanteile								
iShares II PLC - iShares \$ Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	4.507.837	439.659	3.946.352	EUR	4,768	22.364.928,07	10,69
iShares IV plc - iShares MSCI EM ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,180%)	Anteile	2.202.002	125.702	1.292.217	EUR	5,506	12.615.863,20	6,03
iShares IV plc - iShares MSCI EMU ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	964.708	791.561	179.602	EUR	7,676	7.705.377,16	3,68
iShares IV plc - iShares MSCI USA ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,070%)	Anteile	1.469.065	1.730.039	260.974	EUR	10,306	15.754.122,03	7,53
UBS (Lux) Fund Solutions SICAV - EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF -A- EUR - (0,150%)	Anteile	214.766	248.027	33.261	EUR	17,168	3.836.615,60	1,84
iShares PLC - iShares \$ Treasury Bond 1-3yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	6.952.428	2.076.774	1.652.085	USD	5,617	39.051.788,08	18,67
iShares VII PLC - iShares USD Treasury Bond 3-7yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	152.373	84.817	33.185	USD	133,475	20.337.986,18	9,72
Summe Wertpapiervermögen							198.963.320,07	95,11
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten							1.588.428,24	0,76
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Aktienindices								
Put DJ Euro Stoxx 50 09/2025 4 350 EUR (DB)	Stück	40	40				48.031,80	0,02
Put DJ Euro Stoxx 50 12/2025 4 150 EUR (DB)	Stück	238	238				281.702,96	0,14
Put FTSE MIB Index Futures 09/2025 7 200 GBP (DB)	Stück	68	68				84.303,48	0,04
Put S & P 500 Futures 12/2025 4 900 USD (DB)	Stück	43	43				446.770,00	0,21
Put S & P 500 Futures 09/2025 4 850 USD (DB)	Stück	66	139	73			499.620,00	0,24
Put S & P 500 Futures 09/2025 5 050 USD (DB)	Stück	24	24				228.000,00	0,11
Devisen-Derivate							-22.496,84	-0,01
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Devisentermingeschäfte								
Devisentermingeschäfte (Kauf)								
Offene Positionen								
GBP/USD 10,1 Mio.							-22.496,84	-0,01
Bankguthaben								
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR	160.990					167.518,15	0,08
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	76.344					95.845,92	0,05
US-Dollar	USD						8.327.817,41	3,98
Sonstige Vermögensgegenstände								
Sonstige Ansprüche							156.974,07	0,08
Summe der Vermögensgegenstände *							209.299.903,86	100,06
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-88.973,47	-0,05
Summe der Verbindlichkeiten							-111.470,31	-0,06
Fondsvermögen								
							209.188.433,55	100,00

DB ESG Conservative SAA (USD) Plus

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse GBP DPMCH	GBP	10.736,81
Klasse USD DPMC	USD	11.019,60
Klasse USD LC	USD	11.547,18
Klasse USD LC10	USD	11.656,27
Klasse USD WAMC	USD	11.761,01
Umlaufende Anteile		
Klasse GBP DPMCH	Stück	921,000
Klasse USD DPMC	Stück	2.120,550
Klasse USD LC	Stück	9.530,985
Klasse USD LC10	Stück	949,496
Klasse USD WAMC	Stück	4.445,415

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	72,059
größter potenzieller Risikobetrag	%	88,652
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	83,951

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **absoluten Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,1, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf USD 13.534.752,24.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Derivate (mit Ausnahme von Devisentermingeschäften)
DB = Deutsche Bank AG Frankfurt

Vertragspartner der Devisentermingeschäfte
UBS AG

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024				
Schweizer Franken	CHF	0,904550	= USD	1
Euro	EUR	0,961030	= USD	1
Britisches Pfund	GBP	0,796527	= USD	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnote

* Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

DB ESG Conservative SAA (USD) Plus

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	USD	452.609,65	
2. Erträge aus Investmentanteilen	USD	1.753.823,71	
3. Sonstige Erträge	USD	467,17	
Summe der Erträge	USD	2.206.900,53	
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	USD	-777.538,61	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	USD	-777.538,61	
2. Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	USD	-6.752,91	
3. Taxe d'Abonnement	USD	-85.834,85	
4. Sonstige Aufwendungen	USD	-342,34	
Summe der Aufwendungen	USD	-870.468,71	
III. Ordentlicher Nettoertrag	USD	1.336.431,82	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	USD	8.299.495,38	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	USD	8.299.495,38	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	9.635.927,20	

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse GBP DPMCH 0,20% p.a.,	Klasse USD DPMC 0,17% p.a.,
Klasse USD LC 0,61% p.a.,	Klasse USD LC10 0,41% p.a.,
Klasse USD WAMC 0,21% p.a.	

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb des Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse GBP DPMCH 0,32% p.a.,	Klasse USD DPMC 0,29% p.a.,
Klasse USD LC 0,72% p.a.,	Klasse USD LC10 0,52% p.a.,
Klasse USD WAMC 0,33% p.a.	

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf USD 27.196,85.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2024

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Mittelabfluss (netto)	USD	-35.527.998,56	
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	USD	651.109,90	
3. Ordentlicher Nettoertrag	USD	1.336.431,82	
4. Realisierte Gewinne/Verluste	USD	8.299.495,38	
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	USD	4.362.906,70	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	USD	209.188.433,55	

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2024

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	USD	8.299.495,38
aus:		
Wertpapiergeschäften	USD	10.837.104,73
Devisen(termin)geschäften	USD	-80.421,13
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ¹⁾	USD	-2.457.188,22

¹⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swapgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse GBP DPMCH

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD DPMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC10

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD WAMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB ESG Conservative SAA (USD) Plus

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2024		USD	209.188.433,55
2023		USD	230.066.488,31
2022		USD	295.914.784,40
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2024	Klasse GBP DPMCH	GBP	10.736,81
	Klasse USD DPMC	USD	11.019,60
	Klasse USD LC	USD	11.547,18
	Klasse USD LC10	USD	11.656,27
2023	Klasse USD WAMC	USD	11.761,01
	Klasse GBP DPMCH	GBP	10.035,98
	Klasse USD DPMC	USD	10.255,90
	Klasse USD LC	USD	10.793,56
2022	Klasse USD LC10	USD	10.873,93
	Klasse USD WAMC	USD	10.950,18
	Klasse GBP DPMCH	GBP	9.255,13
	Klasse USD DPMC	USD	9.386,04
	Klasse USD LC	USD	9.921,85
	Klasse USD LC10	USD	9.976,22
	Klasse USD WAMC	USD	10.026,22

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 0,84% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt USD 19.656.835,85.

Swing pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines (Teil-)Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses (Teil-)Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im (Teil-)Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein (Teil-)Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“); dieser Mechanismus kann auf sämtliche (Teil-)Fonds angewendet werden. Bei der Einführung eines Swing Pricing-Mechanismus für einen bestimmten (Teil-)Fonds wird dies im Verkaufsprospekt – Besonderer Teil veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen in den (Teil-)Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den (Teil-)Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen (Teil-)Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts), das Ausmaß der Anpassung und die betroffenen (Teil-)Fonds werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit von (Teil-)Fonds zu (Teil-)Fonds variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Verwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende (Teil-)Fonds kann Swing Pricing anwenden und hat dies im Berichtszeitraum ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle überschritten haben. Es gab keine Swing Pricing-Anpassung, die sich auf den Wert des Nettofondsvermögens des (Teil-)Fonds pro Anteil am letzten Tag des Berichtszeitraums ausgewirkt hätte.

Jahresbericht

DB ESG Growth SAA (EUR)

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel Teilfonds besteht darin, einen langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt er Investments in Portfolios aus drei Hauptanlageklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleiheportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf langfristigen Kapitalzuwachs bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „wachstumsorientiertes“ Portfolio liegt bei a) Anleiheportfolio: bis zu 60%; b) Aktienportfolio: 40-80% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, Vermögenswerte aus dem Euroraum in jedem der Portfolios überzugewichten, damit er einen europäischen Schwerpunkt hat. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie durch eine Anlage in mehreren börsenhandelten Fonds (jeweils ein ETF) eingegangen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische und soziale Aspekte und die

DB ESG Growth SAA (EUR)

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	Seit Auflegung ¹⁾
Klasse SC	LU2132882965	12,4%	9,6%	49,1%
Klasse DPMC	LU2132882882	12,8%	10,9%	35,7%
Klasse LC	LU2258449417	11,3%	6,6%	20,8%
Klasse LC10	LU2132883005	12,6%	10,2%	50,4%
Klasse PFC	LU2258449508	10,7%	4,1%	12,0%
Klasse WAMC	LU2132883187	12,8%	10,8%	51,6%

¹⁾ Klassen SC, LC10 und WAMC aufgelegt am 30.4.2020 / Klasse DPMC aufgelegt am 27.8.2020 / Klasse LC aufgelegt am 1.2.2021 / Klasse PFC aufgelegt am 31.3.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2024

Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt*.

Im Jahr 2024 erzielte der Teilfonds DB ESG Growth SAA (EUR) einen Wertzuwachs von 12,4% je Anteil (SC Anteilklasse, nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB ESG Growth SAA (EUR) investierte über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Aktien und in geringerem Umfang in Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen. Das Aktienportefeuille war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr 2024 herausfordernd, insbesondere durch die geopolitischen Krisen wie den seit dem 24. Februar 2022 andauernden Russland-Ukraine-Krieg, den eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den sich verschärfenden Machtkampf zwischen den

USA und China. Der Inflationsdruck ließ im Geschäftsjahresverlauf hingegen nach. Vor diesem Hintergrund beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende Dezember 2024 in vier Schritten von 4,00% p.a. auf 3,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen bis Jahresende 2024 in drei Schritten um einen Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,25% p.a. – 4,50% p.a.

Die internationalen Aktienmärkte verzeichneten im Jahr 2024 spürbare Kurssteigerungen, wobei die Börsen der Industrieländer stärker abschnitten als die der Emerging Markets. Insbesondere die US-Aktienmärkte konnten kräftige Kurszuwächse verbuchen, vor allem getrieben von der Begeisterung für Künstliche Intelligenz, wovon die Aktien der größten Technologieunternehmen weiter profitierten. Unterstützt wurde die Entwicklung an den Börsen u.a. auch durch den nachlassenden Preisauftrieb

sowie eine aufkommende Zinsentspannung. Zudem löste in der zweiten Septemberhälfte 2024 die chinesische Zentralbank mit ihrem größten Konjunkturpaket seit der Covid-Pandemie eine von Asiens Börsen ausgehende temporäre Kursrallye aus. Die Hoffnung auf eine wachstums- und marktfreundliche Politik einer neuen US-Regierung unter Donald Trump beflügelte besonders die US-Aktienmärkte in den Monaten vor der US-Präsidentschaftswahl im November 2024 und einige Wochen danach.

An den internationalen Bondmärkten setzte im Verlauf des Jahres 2024 eine Normalisierung der Zinsstrukturkurve ein, die zum langen Ende hin wieder steiler wurde. Angesichts der sich abschwächenden Inflation und der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken kam es zum kurzen Laufzeitende hin zu spürbaren Renditerückgängen. Die öffentlichen Defizite setzten hingegen die längeren Laufzeiten unter Druck, was per Saldo gestiegene Renditen und damit Kursermäßigungen bei Anleihen mit längerer Laufzeit zur Folge hatte. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), insbesondere Zinstitel aus dem Non-Investment-Grade-Bereich (sog. High Yield Bonds) profitierten von ihren hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß

Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DB ESG Growth SAA (EUR)

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Aktienfonds	1.044.382.591,29	69,12
Rentenfonds	423.105.640,45	28,00
Summe Investmentanteile	1.467.488.231,74	97,12
2. Bankguthaben	44.780.664,87	2,96
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.016.281,70	0,14
4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	149.628,05	0,01
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten		
	-1.503.156,76	-0,11
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		
	-1.880.570,86	-0,12
III. Fondsvermögen	1.511.051.078,74	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB ESG Growth SAA (EUR)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							1.467.488.231,74	97,12
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers - MSCI UK ESG UCITS ETF -1D- GBP - (0,300%)	Anteile	16.585.093	12.311.969	200.374	EUR	4,91	81.432.806,63	5,39
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,100%)	Anteile	6.085.578	5.018.390	7.629	EUR	21,945	133.548.009,21	8,84
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,050%)	Anteile	4.785.220	2.655.083	22.421	EUR	61,71	295.295.926,20	19,54
Xtrackers II - EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF -1D- EUR - (0,060%)	Anteile	715.085	715.085		EUR	142,87	102.164.193,95	6,76
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 7-10 UCITS ETF -1C- EUR - (0,050%)	Anteile	231.271	231.271		EUR	248,36	57.438.465,56	3,80
Xtrackers II - Xtrackers II Eurozone Government Bond 5-7 UCITS ETF -1C- EUR - (0,050%)	Anteile	189.506	189.506		EUR	229,75	43.539.003,50	2,88
Xtrackers II - ESG EUR Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1C- GBP - (0,060%)	Anteile	1.589.742	999.544	106.735	GBP	38,178	73.226.887,95	4,85
Gruppenfremde Investmentanteile								
BNP Paribas Easy SICAV - JPM ESG EMU Government Bond IG 3-5 Y UCITS ETF EUR - (0,030%)	Anteile	9.105.070	5.669.151	400.235	EUR	9,576	87.190.150,32	5,77
iShares II plc - iShares Euro High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF EUR - (0,250%)	Anteile	10.807.067	6.914.165	1.246.220	EUR	5,51	59.546.939,17	3,94
iShares IV plc - iShares MSCI EM ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,180%)	Anteile	28.196.101	20.277.095	11.784.262	EUR	5,506	155.247.732,11	10,27
iShares IV plc - iShares MSCI EMU ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	27.794.091	17.886.708	3.344.958	EUR	7,676	213.347.442,52	14,12
iShares IV plc - iShares MSCI USA ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,070%)	Anteile	6.457.588	6.083.501	1.025.109	EUR	10,306	66.551.901,93	4,41
UBS (Lux) Fund Solutions SICAV - EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF -A- EUR - (0,150%)	Anteile	5.764.141	5.764.141		EUR	17,168	98.958.772,69	6,55
Summe Wertpapiervermögen							1.467.488.231,74	97,12
Bankguthaben								
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						44.535.723,37	2,95
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	87.829					105.968,07	0,00
US-Dollar	USD	144.609					138.973,43	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände								
Dividenden- / Ausschüttungsansprüche							2.016.281,70	0,14
Abgegrenzte Platzierungsgebühr *							1.723,16	0,00
Sonstige Ansprüche							1.006.053,43	0,07
							1.008.505,11	0,07
Forderungen aus Anteilschneingeschäften							149.628,05	0,01
Summe der Vermögensgegenstände							1.514.434.806,36	100,23
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-1.503.156,76	-0,11
							-1.503.156,76	-0,11
Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften								
							-1.880.570,86	-0,12
Summe der Verbindlichkeiten							-3.383.727,62	-0,23
Fondsvermögen							1.511.051.078,74	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DB ESG Growth SAA (EUR)

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse DPMC	EUR	13.565,75
Klasse LC	EUR	120,85
Klasse LC10	EUR	15.044,90
Klasse PFC	EUR	111,98
Klasse SC	EUR	14.905,73
Klasse WAMC	EUR	15.164,95
Umlaufende Anteile		
Klasse DPMC	Stück	2.073,475
Klasse LC	Stück	7.655.459,795
Klasse LC10	Stück	5.283,109
Klasse PFC	Stück	839.241,000
Klasse SC	Stück	23.517,691
Klasse WAMC	Stück	2.223,700

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	99,844
größter potenzieller Risikobetrag	%	100,000
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	99,999

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **absoluten Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetrachtung auf EUR 0,00.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024

Britisches Pfund	GBP	0,828826	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,040550	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnote

* Die abgegrenzte Platzierungsgebühr wird über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben ((entsprechend Artikel 13 f) des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil des Fonds).

DB ESG Growth SAA (EUR)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR 1.627.587,43
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR 7.377.806,32
3. Sonstige Erträge	EUR 37.287,29
Summe der Erträge	EUR 9.042.681,04
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	EUR -15.300.141,98
davon:	
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR -15.300.141,98
2. Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR -242.049,31
3. Taxe d'Abonnement	EUR -810.363,02
4. Sonstige Aufwendungen	EUR -1.201.578,53
davon:	
Aufwand aus abgegrenzter	
Platzierungsgebühr ¹⁾	EUR -1.201.153,02
andere	EUR -425,51
Summe der Aufwendungen	EUR -17.554.132,84
III. Ordentlicher Nettoaufwand	EUR -8.511.451,80
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR 17.769.377,05
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR 17.769.377,05
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 9.257.925,25

¹⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse DPMC 0,14% p.a.,	Klasse LC 1,48% p.a.,
Klasse LC10 0,35% p.a.,	Klasse PFC 2,04% p.a.,
Klasse SC 0,55% p.a.,	Klasse WAMC 0,18% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb des Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse DPMC 0,28% p.a.,	Klasse LC 1,62% p.a.,
Klasse LC10 0,49% p.a.,	Klasse PFC 2,19% p.a.,
Klasse SC 0,69% p.a.,	Klasse WAMC 0,32% p.a.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 27.527,54.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens

2024

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	523.009.973,78
1. Mittelzufluss (netto) ²⁾	EUR	885.750.925,74	
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	-5.328.566,58	
3. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-8.511.451,80	
4. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	17.769.377,05	
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	98.360.820,55	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	1.511.051.078,74

²⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von EUR 450.388,86 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

2024

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich) . . .		EUR	17.769.377,05
aus:			
Wertpapiergeschäften	EUR	17.747.985,06	
Devisen(termingeschäften)	EUR	21.391,99	

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse DPMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC10

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse PFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse SC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse WAMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB ESG Growth SAA (EUR)

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres				2023	Klasse DPMC	EUR	12.022,82
2024	EUR	1.511.051.078,74			Klasse LC	EUR	108,55
2023	EUR	523.009.973,78			Klasse LC10	EUR	13.361,83
2022	EUR	436.420.705,27			Klasse PFC	EUR	101,17
					Klasse SC	EUR	13.265,09
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres				2022	Klasse WAMC	EUR	13.445,59
2024	Klasse DPMC	EUR	13.565,75		Klasse DPMC	EUR	10.694,42
	Klasse LC	EUR	120,85		Klasse LC	EUR	97,86
	Klasse LC10	EUR	15.044,90		Klasse LC10	EUR	11.912,46
	Klasse PFC	EUR	111,98		Klasse PFC	EUR	91,68
	Klasse SC	EUR	14.905,73		Klasse SC	EUR	11.849,17
	Klasse WAMC	EUR	15.164,95		Klasse WAMC	EUR	11.967,07

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 0,05% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 3.732.214,70.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein (vom Anteilinhaber zu tragender) Verwässerungsausgleich von bis zu 4% auf der Grundlage des Bruttoreüchnahmebetrags zugunsten des Fondsvermögens erhoben.

Weitere Einzelheiten zur Platzierungsgebühr und zum Verwässerungsausgleich sind dem entsprechenden Abschnitt des Fondsprospekts zu entnehmen.

Swing pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines (Teil-)Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses (Teil-)Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im (Teil-)Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein (Teil-)Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“); dieser Mechanismus kann auf sämtliche (Teil-)Fonds angewendet werden. Bei der Einführung eines Swing Pricing-Mechanismus für einen bestimmten (Teil-)Fonds wird dies im Verkaufsprospekt – Besonderer Teil veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen in den (Teil-)Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den (Teil-)Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen (Teil-)Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts), das Ausmaß der Anpassung und die betroffenen (Teil-)Fonds werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit von (Teil-)Fonds zu (Teil-)Fonds variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Verwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende (Teil-)Fonds kann Swing Pricing anwenden und hat dies im Berichtszeitraum ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle überschritten haben. Es gab keine Swing Pricing-Anpassung, die sich auf den Wert des Nettofondsvermögens des (Teil-)Fonds pro Anteil am letzten Tag des Berichtszeitraums ausgewirkt hätte.

Jahresbericht

DB ESG Growth SAA (USD)

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, einen langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt er Investments in Portfolios aus drei Hauptanlageklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleiheportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf langfristigen Kapitalzuwachs bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „wachstumsorientiertes“ Portfolio liegt bei a) Anleiheportfolio: bis zu 60%; b) Aktienportfolio: 40-80% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Fonds an, in jedem der Portfolios auf USD lautende Vermögenswerte überzuzugewichten, damit der Teilfonds einen US-amerikanischen Schwerpunkt hat. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie durch eine Anlage in mehreren börsenhandelten Fonds (jeweils ein ETF) eingegangen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische und soziale Aspekte und die

DB ESG Growth SAA (USD)

Wertentwicklung der Anteilklassen (in USD)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	Seit Auflegung ¹⁾
Klasse USD LC	LU2132881132	10,6%	6,9%	49,6%
Klasse USD DPMC	LU2132881058	11,0%	8,2%	25,3%
Klasse USD LC10	LU2132881215	10,8%	7,5%	51,0%
Klasse USD WAMC	LU2132881306	11,0%	8,1%	52,2%

¹⁾ Klassen USD LC, USD LC10 und USD WAMC aufgelegt am 30.4.2020 / Klasse USD DPMC aufgelegt am 17.11.2020

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.

Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2024

Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt*.

Im Jahr 2024 erzielte der Teilfonds DB ESG Growth SAA (USD) einen Wertzuwachs von 10,6% je Anteil (USD LC Anteilklasse, nach BVI-Methode; in US-Dollar).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB ESG Growth SAA (USD) investierte über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Aktien und in geringerem Umfang in Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen. Regional war der Investmentfokus auf Nordamerika gerichtet. Das Aktienportefeuille war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr 2024 herausfordernd, insbesondere durch die geopolitischen Krisen wie den seit dem 24. Februar 2022 andauernden Russland-Ukraine-Krieg, den eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den sich verschärfenden Machtkampf zwischen den USA und China. Der Inflations-

druck ließ im Geschäftsjahresverlauf hingegen nach. Vor diesem Hintergrund beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende Dezember 2024 in vier Schritten von 4,00% p.a. auf 3,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen bis Jahresende 2024 in drei Schritten um einen Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,25% p.a. – 4,50% p.a.

Die internationalen Aktienmärkte verzeichneten im Jahr 2024 spürbare Kurssteigerungen, wobei die Börsen der Industrieländer stärker abschnitten als die der Emerging Markets. Insbesondere die US-Aktienmärkte konnten kräftige Kurszuwächse verbuchen, vor allem getrieben von der Begeisterung für Künstliche Intelligenz, wovon die Aktien der größten Technologieunternehmen weiter profitierten. Unterstützt wurde die Entwicklung an den Börsen u.a. auch durch den nachlassenden Preisauftrieb sowie eine aufkommende Zinsentspannung. Zudem löste in der zweiten Septemberhälfte 2024 die chinesische Zentralbank mit

ihrem größten Konjunkturpaket seit der Covid-Pandemie eine von Asiens Börsen ausgehende temporäre Kursrallye aus. Die Hoffnung auf eine wachstums- und marktfreundliche Politik einer neuen US-Regierung unter Donald Trump beflügelte besonders die US-Aktienmärkte in den Monaten vor der US-Präsidentschaftswahl im November 2024 und einige Wochen danach.

An den internationalen Bondmärkten setzte im Verlauf des Jahres 2024 eine Normalisierung der Zinsstrukturkurve ein, die zum langen Ende hin wieder steiler wurde. Angesichts der sich abschwächenden Inflation und der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken kam es zum kurzen Laufzeitende hin zu spürbaren Renditerückgängen. Die öffentlichen Defizite setzten hingegen die längeren Laufzeiten unter Druck, was per Saldo gestiegene Renditen und damit Kursermäßigungen bei Anleihen mit längerer Laufzeit zur Folge hatte. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), insbesondere Zinstitel aus dem Non-Investment-Grade-Bereich (sog. High Yield Bonds) profitierten von ihren hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten

im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DB ESG Growth SAA (USD)

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Bestand in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Aktienfonds	39.024.039,72	68,94
Sonstige Fonds	23,53	0,00
Rentenfonds	15.980.674,06	28,23
Summe Investmentanteile	55.004.737,31	97,17
2. Bankguthaben	1.630.319,36	2,88
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-26.593,74	-0,05
III. Fondsvermögen	56.608.462,93	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB ESG Growth SAA (USD)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							55.004.737,31	97,17
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers ESG USD High Yield Corporate Bond UCITS ETF -1C- EUR - (0,150%)	Anteile	64.464	69.162	4.698	CHF	31,601	2.252.088,73	3,98
Xtrackers - MSCI UK ESG UCITS ETF -1D- GBP - (0,300%)	Anteile	462.142	150.581	241.041	EUR	4,91	2.361.130,47	4,17
Xtrackers (IE) plc - MSCI EMU ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,100%)	Anteile	48.105	9.652	5.951	EUR	74,4	3.724.141,81	6,58
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers ESG USD Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1D- USD - (0,150%)	Anteile	182.483	38.538	31.791	EUR	17,343	3.293.041,25	5,82
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,100%)	Anteile	212.233	81.336	23.621	EUR	21,945	4.846.314,05	8,56
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,050%)	Anteile	171.881	26.401	31.313	EUR	61,71	11.036.883,87	19,49
Deutsche Global Liquidity Series PLC - Deutsche Managed Dollar Fund -Z- USD - (0,000%)	Anteile	0			USD	11.765,639	23,53	0,00
Gruppenfremde Investmentanteile								
iShares II PLC - iShares \$ Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	110.949	50.067	480.529	EUR	4,768	550.456,10	0,97
iShares IV plc - iShares MSCI EM ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,180%)	Anteile	1.081.661	242.151	522.628	EUR	5,506	6.197.127,53	10,95
iShares IV plc - iShares MSCI USA ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,070%)	Anteile	869.209	353.590	115.393	EUR	10,306	9.321.319,78	16,47
UBS (Lux) Fund Solutions SICAV - EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF -A- EUR - (0,150%)	Anteile	86.045	92.882	6.837	EUR	17,168	1.537.122,21	2,72
Amundi Index Solutions - Amundi Index US CORP SRI UCITS ETF DR -A- USD - (0,060%)	Anteile	47.119	34.763	3.840	USD	58,095	2.737.378,31	4,84
iShares PLC - iShares \$ Treasury Bond 1-3yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	495.320	100.596	184.053	USD	5,617	2.782.212,44	4,91
iShares VII PLC - iShares USD Treasury Bond 3-7yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	28.293	18.758	3.067	USD	133,475	3.776.408,18	6,67
iShares VII PLC - iShares USD Treasury Bond 3-7yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	4.411			USD	133,55	589.089,05	1,04
Summe Wertpapiervermögen							55.004.737,31	97,17
Bankguthaben							1.630.319,36	2,88
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR	22.039					22.933,29	0,04
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	9.095					11.418,33	0,02
US-Dollar	USD						1.595.967,74	2,82
Summe der Vermögensgegenstände							56.635.056,67	100,05
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-26.593,74	-0,05
Summe der Verbindlichkeiten							-26.593,74	-0,05
Fondsvermögen							56.608.462,93	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse USD DPMC	USD	12.526,88
Klasse USD LC	USD	14.963,68
Klasse USD LC10	USD	15.098,79
Klasse USD WAMC	USD	15.223,64
Umlaufende Anteile		
Klasse USD DPMC	Stück	133,541
Klasse USD LC	Stück	3.182,817
Klasse USD LC10	Stück	1,000
Klasse USD WAMC	Stück	479,114

DB ESG Growth SAA (USD)

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	..... %	99,875
größter potenzieller Risikobetrag	..... %	100,000
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	..... %	100,000

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **absoluten Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf USD 0,00.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024

Schweizer Franken	..... CHF	0,904550	= USD	1
Euro	..... EUR	0,961030	= USD	1
Britisches Pfund	..... GBP	0,796527	= USD	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

DB ESG Growth SAA (USD)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	USD	83.857,76	
2. Erträge aus Investmentanteilen	USD	293.412,85	
3. Sonstige Erträge	USD	533,05	
Summe der Erträge	USD	377.803,66	
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	USD	-228.306,29	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	USD	-228.306,29	
2. Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	USD	-1.417,72	
3. Taxe d'Abonnement	USD	-27.191,67	
4. Sonstige Aufwendungen	USD	-91,37	
Summe der Aufwendungen	USD	-257.007,05	
III. Ordentlicher Nettoertrag	USD	120.796,61	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	USD	1.777.739,74	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	USD	1.777.739,74	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	1.898.536,35	

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse USD DPMC 0,12% p.a.,	Klasse USD LC 0,53% p.a.,
Klasse USD LC10 0,33% p.a.,	Klasse USD WAMC 0,16% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse USD DPMC 0,25% p.a.,	Klasse USD LC 0,66% p.a.,
Klasse USD LC10 0,46% p.a.,	Klasse USD WAMC 0,29% p.a.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf USD 8.326,02.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens

2024

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Mittelzufluss (netto)	USD	4.316.014,22	
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	USD	-93.794,00	
3. Ordentlicher Nettoertrag	USD	120.796,61	
4. Realisierte Gewinne/Verluste	USD	1.777.739,74	
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	USD	3.411.076,71	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres			
	USD	56.608.462,93	

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

2024

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)			
	USD	1.777.739,74	
aus:			
Wertpapiergeschäften	USD	1.788.099,72	
Devisen(termin)geschäften	USD	-10.359,98	

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse USD DPMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC10

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD WAMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB ESG Growth SAA (USD)

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		
2024	USD	56.608.462,93
2023	USD	47.076.629,65
2022	USD	55.570.387,88
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres		
2024	Klasse USD DPMC	USD 12.526,88
	Klasse USD LC	USD 14.963,68
	Klasse USD LC10	USD 15.098,79
2023	Klasse USD WAMC	USD 15.223,64
	Klasse USD DPMC	USD 11.284,26
	Klasse USD LC	USD 13.534,86
2022	Klasse USD LC10	USD 13.630,25
	Klasse USD WAMC	USD 13.719,03
	Klasse USD DPMC	USD 9.724,78
	Klasse USD LC	USD 11.712,99
	Klasse USD LC10	USD 11.776,54
	Klasse USD WAMC	USD 11.828,65

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 0,00% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt USD 18.631,08.

Swing pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines (Teil-)Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses (Teil-)Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im (Teil-)Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein (Teil-)Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“); dieser Mechanismus kann auf sämtliche (Teil-)Fonds angewendet werden. Bei der Einführung eines Swing Pricing-Mechanismus für einen bestimmten (Teil-)Fonds wird dies im Verkaufsprospekt – Besonderer Teil veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen in den (Teil-)Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den (Teil-)Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen (Teil-)Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts), das Ausmaß der Anpassung und die betroffenen (Teil-)Fonds werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit von (Teil-)Fonds zu (Teil-)Fonds variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Verwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende (Teil-)Fonds kann Swing Pricing anwenden und hat dies im Berichtszeitraum ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle überschritten haben. Es gab keine Swing Pricing-Anpassung, die sich auf den Wert des Nettofondsvermögens des (Teil-)Fonds pro Anteil am letzten Tag des Berichtszeitraums ausgewirkt hätte.

Jahresbericht

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen. Er strebt eine Begrenzung von Kapitalverlusten auf nicht mehr als 20% auf annualisierter Basis an. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt der Teilfonds Investments in Portfolios aus drei Hauptanlageklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleihenportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „ausgewogenes“ Portfolio liegt bei a) Anleihenportfolio: bis zu 70%; b) Aktienportfolio: 30-80% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, Vermögenswerte aus dem Euroraum in jedem der Portfolios überzugewichten, damit der Teilfonds einen europäischen Schwerpunkt hat. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios versucht der Teilfonds-

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	Seit Auflegung ¹⁾
Klasse LBD	LU2330518965	7,9%	-3,4%	0,2%
Klasse LBD10	LU2330518882	8,9%	-0,5%	3,6%
Klasse PFBD	LU2330518700	7,1%	-6,2%	-2,9%
Klasse SBD	LU2330519773	8,7%	-1,0%	2,9%
Klasse WAMBD	LU2330521084	9,2%	0,2%	4,4%

¹⁾ Klassen LBD, LBD10, PFBD, SBD und WAMBD aufgelegt am 19.7.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2024

manager anhand der Empfehlung des Anlageberaters eine Strategie zur Kapitalerhaltung umzusetzen, in der angestrebt wird, einen Wertverlust des Teilfondsvermögens auf höchstens 20% auf annualisierter Basis zu begrenzen (Risikobegrenzungsstrategie). Mit der Risikobegrenzungsstrategie soll der potenzielle Verlust des Teilfonds während eines gleitenden Zwölfmonatszeitraums begrenzt werden. Die Risikobegrenzungsstrategie beinhaltet Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie wie folgt eingegangen: durch eine Anlage in einem oder mehreren börsenhandelten Fonds (jeweils ein ETF) oder in anderen Organismen für gemeinsame Anlagen oder, bei Engagements in einzelnen Rohstoffen, über mit der Wertentwicklung der jeweiligen Rohstoffe verknüpfte Schuldtitel wie Exchange-Traded Notes oder Zertifikate. Alternativ zur Anlage in einem ETF kann der Teilfondsmanager durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente ein Engagement in einem Finanzindex eingehen. Zusätzlich zur Risikobegrenzung werden durch den Verkauf verschiedener derivativer Finanzinstrumente

(Call-Optionen) Stillhalterprämien erzielt. Dabei stehen dem Derivate-Exposure stets Aktien-ETF-Positionen in gleicher Höhe gegenüber. Die vereinnahmten Prämien dienen der Erzielung zusätzlicher Wertzuwächse im Teilfonds.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr bis Ende 2024 erzielte der Teilfonds eine Wertsteigerung von 7,9% je Anteil (LBD Anteilklasse, nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus engagierte sich über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Aktien und Anleihen. Das Aktienportefeuille war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr 2024 herausfordernd, insbesondere durch die geopolitischen Krisen wie den seit dem 24. Februar 2022 andauernden Russland-Ukraine-Krieg, den eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den sich verschärfenden Machtkampf zwischen den

USA und China. Der Inflationsdruck ließ im Geschäftsjahresverlauf hingegen nach. Vor diesem Hintergrund beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende Dezember 2024 in vier Schritten von 4,00% p.a. auf 3,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen bis Jahresende 2024 in drei Schritten um einen Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,25% p.a. – 4,50% p.a.

An den internationalen Bondmärkten setzte im Verlauf des Jahres 2024 eine Normalisierung der Zinsstrukturkurve ein, die zum langen Ende hin wieder steiler wurde. Angesichts der sich abschwächenden Inflation und der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken kam es zum kurzen Laufzeitende hin zu spürbaren Renditerückgängen. Die öffentlichen Defizite setzten hingegen die längeren Laufzeiten unter Druck, was per Saldo gestiegene Renditen und damit Kursermäßigungen bei Anleihen mit längerer Laufzeit zur Folge hatte. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), insbesondere Zinstitel aus dem Non-Investment-Grade-Bereich (sog. High Yield Bonds) profitierten von ihren hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Die internationalen Aktienmärkte verzeichneten im Jahr 2024 spürbare Kurssteigerungen, wobei die Börsen der Industrieländer stärker abschnitten als die der Emerging Markets. Insbesondere die US-Aktienmärkte konnten kräftige Kurs-

zuwächse verbuchen, vor allem getrieben von der Begeisterung für Künstliche Intelligenz, wovon die Aktien der größten Technologieunternehmen weiter profitierten. Unterstützt wurde die Entwicklung an den Börsen u.a. auch durch den nachlassenden Preisauftrieb sowie eine aufkommende Zinsentspannung. Zudem löste in der zweiten Septemberhälfte 2024 die chinesische Zentralbank mit ihrem größten Konjunkturpaket seit der Covid-Pandemie eine von Asiens Börsen ausgehende temporäre Kursrallye aus. Die Hoffnung auf eine wachstums- und marktfreundliche Politik einer neuen US-Regierung unter Donald Trump beflügelte besonders die US-Aktienmärkte in den Monaten vor der US-Präsidentschaftswahl im November 2024 und einige Wochen danach.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Bei diesem Finanzprodukt handelte es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen: Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht

die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Für das Finanzprodukt werden die folgenden Angaben gemäß Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor gemacht: Das Portfoliomanagement berücksichtigte bei diesem Finanzprodukt nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, da mit dem Produkt (wie oben angegeben) keine ESG- und/oder nachhaltige Anlagepolitik verfolgt wurden.

Jahresabschluss

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Rentenfonds	91.432.394,41	24,67
Aktienfonds	258.889.302,90	69,84
Summe Investmentanteile	350.321.697,31	94,51
2. Derivate	506.542,56	0,14
3. Bankguthaben	17.581.079,91	4,74
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.876.832,81	0,77
5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	43.120,19	0,01
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-387.567,27	-0,09
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-284.157,60	-0,08
III. Fondsvermögen	370.657.547,91	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							350.321.697,31	94,51
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers II - EUR High Yield Corporate Bond UCITS ETF -1D- EUR - (0,100%)	Anteile	1.602.975	1.638.083	35.108	EUR	16,063	25.748.587,43	6,95
Xtrackers II - USD Emerging Markets Bond UCITS ETF -2D- USD - (0,100%)	Anteile	1.397.228	1.430.269	33.041	USD	11,192	15.028.371,66	4,05
Gruppenfremde Investmentanteile								
Amundi Index Solutions - AMUNDI EURO STOXX 50 UCITS ETF DR EUR - (0,050%)	Anteile	750.304	768.187	17.883	EUR	76,65	57.510.801,60	15,52
Fidelity UCITS ICAV - Fidelity Sustainable Research Enhanced Japan Equity UCITS ETF EUR - (0,300%)	Anteile	6.853.194	7.733.842	2.900.389	EUR	3,665	25.113.529,41	6,77
HSBC ETFs PLC - HSBC FTSE EPRA Nareit Developed UCITS ETF EUR - (0,240%)	Anteile	568.462	218.634	181.949	EUR	20	11.369.240,00	3,07
Invesco Markets II PLC - Invesco Euro Government Bond 1-3 Year UCITS ETF - EUR - (0,100%)	Anteile	470.063	510.132	40.069	EUR	37,905	17.817.738,02	4,81
iShares II plc - iShares MSCI Europe Quality Dividend UCITS ETF EUR - (0,280%)	Anteile	4.681.514	10.235.676	5.554.162	EUR	6,047	28.309.115,16	7,64
iShares IV plc - iShares Euro Ultrashort Bond UCITS ETF EUR - (0,090%)	Anteile	71.727	401.477	329.750	EUR	101,1	7.251.599,70	1,96
SSgA SPDR ETFs Europe I plc - SPDR Bloomberg Barclays Euro Corporate Bond UCITS ETF EUR - (0,200%)	Anteile	474.080	475.321	1.241	EUR	53,97	25.586.097,60	6,90
iShares Plc - iShares UK Dividend UCITS ETF GBP - (0,400%)	Anteile	3.023.302	3.167.345	2.116.234	GBP	7,338	26.766.752,45	7,22
SSgA SPDR ETFs Europe I Plc - SPDR S&P 500 UCITS ETF - GBP - (0,030%)	Anteile	86.710	91.964	5.254	GBP	467,49	48.907.780,58	13,19
iShares V plc - iShares EM Dividend UCITS ETF -Dist- USD - (0,650%)	Anteile	2.720.085	601.483	745.885	USD	14,57	38.087.193,50	10,27
SSgA SPDR ETFs Europe I Plc - SPDR S&P US Dividend Aristocrats UCITS ETF GBP - (0,340%)	Anteile	325.304	351.535	534.205	USD	73,01	22.824.890,20	6,16
Summe Wertpapiervermögen							350.321.697,31	94,51
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten							506.542,56	0,14
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Aktienindices								
Put Dax Index 12/2025 15 000 EUR (DB)	Stück	173	173				162.187,50	0,04
Call DJ Euro Stoxx 50 06/2025 5 000 EUR (DB)	Stück	-341	-341				-378.169,00	-0,10
Put DJ Euro Stoxx 50 12/2025 3 900 EUR (DB)	Stück	1.481	1.481				1.191.464,50	0,32
Call DJ Euro Stoxx 50 09/2025 5 200 EUR (DB)	Stück	-249	-249				-235.803,00	-0,06
Put FTSE MIB Index Futures 12/2025 7 000 GBP (DB)	Stück	299	299				393.218,67	0,11
Put S & P 500 Futures 12/2025 4 650 USD (DB)	Stück	114	114				877.007,15	0,24
Call S & P 500 Futures 06/2025 5 550 USD (DB)	Stück	-2	-2				-105.569,15	-0,03
Call S & P 500 Futures 09/2025 5 950 USD (DB)	Stück	-41	-41				-1.397.794,11	-0,38
Bankguthaben							17.581.079,91	4,74
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						11.538.652,24	3,11
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	61.041					73.647,09	0,02
Japanischer Yen	JPY	12.131.820					74.216,51	0,02
US-Dollar	USD	6.133.590					5.894.564,07	1,59
Sonstige Vermögensgegenstände								
Dividenden- / Ausschüttungsansprüche							2.876.832,81	0,77
Abgegrenzte Platzierungsgebühr *							374.809,33	0,10
Sonstige Ansprüche							1.970.128,50	0,53
							531.894,98	0,14
Forderungen aus Anteilschneidgeschäften								
							43.120,19	0,01
Summe der Vermögensgegenstände **								
							373.446.608,04	100,74
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-387.567,27	-0,09
							-387.567,27	-0,09
Verbindlichkeiten aus Anteilschneidgeschäften								
							-284.157,60	-0,08
Summe der Verbindlichkeiten								
							-2.789.060,13	-0,74
Fondsvermögen								
							370.657.547,91	100,00

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse PFBD	EUR	83,64
Klasse SBD	EUR	8.918,17
Klasse WAMBD	EUR	9.054,28
Klasse LBD	EUR	86,55
Klasse LBD10	EUR	8.977,60
Umlaufende Anteile		
Klasse PFBD	Stück	1.467.476,000
Klasse SBD	Stück	11.894,032
Klasse WAMBD	Stück	449,969
Klasse LBD	Stück	1.591.673,404
Klasse LBD10	Stück	1,155

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	76,168
größter potenzieller Risikobetrag	%	89,108
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	82,833

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,2, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 45.485.162,83.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Derivate (mit Ausnahme von Devisentermingeschäften)

DB = Deutsche Bank AG Frankfurt

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.12.2024

Britisches Pfund	GBP	0,828826	= EUR	1
Japanischer Yen	JPY	163,465240	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,040550	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnoten

* Die abgegrenzte Platzierungsgebühr wird über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben (entsprechend Artikel 13 f) des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil des Fonds).

** Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR 299.141,07
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR 17.726.370,67
3. Sonstige Erträge	EUR 21.909,55
davon:	
andere	EUR 21.909,55
Summe der Erträge	EUR 18.047.421,29
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	EUR -4.091.560,22
davon:	
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR -4.091.560,22
2. Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR -172.013,44
3. Taxe d'Abonnement	EUR -183.662,89
4. Sonstige Aufwendungen	EUR -1.563.646,22
davon:	
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr ¹⁾	EUR -1.563.635,77
andere	EUR -10,45
Summe der Aufwendungen	EUR -6.010.882,77
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR 12.036.538,52
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR 7.040.892,34
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR 7.040.892,34
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 19.077.430,86

¹⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse LBD 1,53% p.a.,	Klasse LBD10 0,54% p.a.,
Klasse PFBD 2,24% p.a.,	Klasse SBD 0,74% p.a.,
Klasse WAMBD 0,34% p.a.	

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse LBD 1,76% p.a.,	Klasse LBD10 0,77% p.a.,
Klasse PFBD 2,46% p.a.,	Klasse SBD 0,96% p.a.,
Klasse WAMBD 0,56% p.a.	

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 56.613,69.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2024

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	363.709.717,06
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-18.888.805,44	
2. Mittelabfluss (netto) ²⁾	EUR	-1.655.254,78	
3. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	272.016,08	
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	12.036.538,52	
5. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	7.040.892,34	
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	8.142.444,13	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	370.657.547,91

²⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von EUR 396.773,51 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2024

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)		EUR	7.040.892,34
aus:			
Wertpapiergeschäften	EUR	14.544.066,53	
Devisen(termin)geschäften	EUR	177.127,50	
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ³⁾	EUR	-7.680.301,69	

³⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swapgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung*

Klasse LBD

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2024	EUR	2,17
Endausschüttung	7.3.2025	EUR	1,95

Klasse LBD10

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2024	EUR	217,00
Endausschüttung	7.3.2025	EUR	195,00

Klasse PFBD

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2024	EUR	2,17
Endausschüttung	7.3.2025	EUR	1,95

Klasse SBD

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2024	EUR	217,00
Endausschüttung	7.3.2025	EUR	195,00

Klasse WAMBD

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2024	EUR	217,00
Endausschüttung	7.3.2025	EUR	195,00

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Im Falle einer Endausschüttung eventuell verbleibende ordentliche Ergebnisse des Geschäftsjahres werden thesauriert.

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2024	EUR	370.657.547,91	
2023	EUR	363.709.717,06	
2022	EUR	426.326.325,31	
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2024	Klasse LBD	EUR	86,55
	Klasse LBD10	EUR	8.977,60
	Klasse PFBD	EUR	83,64
	Klasse SBD	EUR	8.918,17
	Klasse WAMBD	EUR	9.054,28
2023	Klasse LBD	EUR	84,48
	Klasse LBD10	EUR	8.664,00
	Klasse PFBD	EUR	82,35
	Klasse SBD	EUR	8.625,58
	Klasse WAMBD	EUR	8.716,39
2022	Klasse LBD	EUR	86,56
	Klasse LBD10	EUR	8.786,53
	Klasse PFBD	EUR	85,17
	Klasse SBD	EUR	8.760,89
	Klasse WAMBD	EUR	8.813,76

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 0,91% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 32.588.318,17.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein (vom Anteilinhaber zu tragender) Verwässerungsausgleich von bis zu 4% auf der Grundlage des Bruttoreturnbetrags zugunsten des Fondsvermögens erhoben.

Weitere Einzelheiten zur Platzierungsgebühr und zum Verwässerungsausgleich sind dem entsprechenden Abschnitt des Fondsprospekts zu entnehmen.

Swing pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines (Teil-)Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses (Teil-)Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im (Teil-)Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein (Teil-)Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“); dieser Mechanismus kann auf sämtliche (Teil-)Fonds angewendet werden. Bei der Einführung eines Swing Pricing-Mechanismus für einen bestimmten (Teil-)Fonds wird dies im Verkaufsprospekt – Besonderer Teil veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen in den (Teil-)Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den (Teil-)Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen (Teil-)Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts), das Ausmaß der Anpassung und die betroffenen (Teil-)Fonds werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit von (Teil-)Fonds zu (Teil-)Fonds variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Verwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende (Teil-)Fonds kann Swing Pricing anwenden und hat dies im Berichtszeitraum ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle überschritten haben. Es gab keine Swing Pricing-Anpassung, die sich auf den Wert des Nettofondsvermögens des (Teil-)Fonds pro Anteil am letzten Tag des Berichtszeitraums ausgewirkt hätte.

Jahresbericht

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, eine mittel- bis langfristige Rendite zu erzielen. Er strebt eine Begrenzung von Kapitalverlusten auf nicht mehr als 10% auf annualisierter Basis an. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt der Teilfonds Investments in Portfolios aus drei Hauptanlegerklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleihenportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf eine mittel- bis langfristige Rendite in Euro bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „konservatives“ Portfolio liegt bei a) Anleihenportfolio: bis zu 100%; b) Aktienportfolio: 0-60% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, Vermögenswerte aus dem Euroraum in jedem der Portfolios überzugewichten, damit der Teilfonds einen europäischen Schwerpunkt hat. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios versucht der Teilfondsmanager anhand der Empfehlung

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	Seit Auflegung ¹⁾
Klasse LBD	LU2330520359	5,0%	-8,3%	-8,3%
Klasse LBD10	LU2330520276	5,9%	-6,0%	-5,6%
Klasse PFBD	LU2330520193	4,2%	-10,9%	-11,2%
Klasse SBD	LU2330519930	5,7%	-6,5%	-6,2%
Klasse WAMBD	LU2330520946	6,1%	-5,4%	-4,9%

¹⁾ Klassen LBD, LBD10, PFBD, SBD und WAMBD aufgelegt am 19.7.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2024

des Anlageberaters eine Strategie zur Kapitalerhaltung umzusetzen, in der angestrebt wird, einen Wertverlust des Teilfondsvermögens auf höchstens 10% auf annualisierter Basis zu begrenzen (Risikobegrenzungsstrategie). Mit der Risikobegrenzungsstrategie soll der potenzielle Verlust des Teilfonds während eines gleitenden Zwölfmonatszeitraums begrenzt werden. Die Risikobegrenzungsstrategie beinhaltet Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie wie folgt eingegangen: durch eine Anlage in einem oder mehreren börsenhandelten Fonds (jeweils ein ETF) oder in anderen Organismen für gemeinsame Anlagen oder, bei Engagements in einzelnen Rohstoffen, über mit der Wertentwicklung der jeweiligen Rohstoffe verknüpfte Schuldtitel wie Exchange-Traded Notes oder Zertifikate. Alternativ zur Anlage in einem ETF kann der Teilfondsmanager durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente ein Engagement in einem Finanzindex eingehen. Zusätzlich zur Risikobegrenzung werden durch den Verkauf verschiedener derivativer Finanzinstrumente (Call-Optionen) Stillhalterprämien

erzielt. Dabei stehen dem Derivate-Exposure stets Aktien-ETF-Positionen in gleicher Höhe gegenüber. Die vereinnahmten Prämien dienen der Erzielung zusätzlicher Wertzuwächse im Teilfonds.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr bis Ende 2024 erzielte der Teilfonds eine Wertsteigerung von 5,0% je Anteil (LBD Anteilklasse, nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus engagierte sich über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Anleihen und Aktien. Regional war der Investmentfokus auf Europa gerichtet. Das Aktienportefeuille war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr 2024 herausfordernd, insbesondere durch die geopolitischen Krisen wie den seit dem 24. Februar 2022 andauernden Russland-Ukraine-Krieg, den eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den sich verschär-

fenden Machtkampf zwischen den USA und China. Der Inflationsdruck ließ im Geschäftsjahresverlauf hingegen nach. Vor diesem Hintergrund beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende Dezember 2024 in vier Schritten von 4,00% p.a. auf 3,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen bis Jahresende 2024 in drei Schritten um einen Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,25% p.a. – 4,50% p.a.

An den internationalen Bondmärkten setzte im Verlauf des Jahres 2024 eine Normalisierung der Zinsstrukturkurve ein, die zum langen Ende hin wieder steiler wurde. Angesichts der sich abschwächenden Inflation und der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken kam es zum kurzen Laufzeitende hin zu spürbaren Renditerückgängen. Die öffentlichen Defizite setzten hingegen die längeren Laufzeiten unter Druck, was per Saldo gestiegene Renditen und damit Kursermäßigungen bei Anleihen mit längerer Laufzeit zur Folge hatte. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), insbesondere Zinstitel aus dem Non-Investment-Grade-Bereich (sog. High Yield Bonds) profitierten von ihren hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Die internationalen Aktienmärkte verzeichneten im Jahr 2024 spürbare Kurssteigerungen, wobei die Börsen der Industrieländer stärker abschnitten als die der Emerging Markets. Insbesondere die US-Akti-

enmärkte konnten kräftige Kurszuwächse verbuchen, vor allem getrieben von der Begeisterung für Künstliche Intelligenz, wovon die Aktien der größten Technologieunternehmen weiter profitierten. Unterstützt wurde die Entwicklung an den Börsen u.a. auch durch den nachlassenden Preisaufrieb sowie eine aufkommende Zinsentspannung. Zudem löste in der zweiten Septemberhälfte 2024 die chinesische Zentralbank mit ihrem größten Konjunkturpaket seit der Covid-Pandemie eine von Asiens Börsen ausgehende temporäre Kursrallye aus. Die Hoffnung auf eine wachstums- und marktfreundliche Politik einer neuen US-Regierung unter Donald Trump beflügelte besonders die US-Aktienmärkte in den Monaten vor der US-Präsidentschaftswahl im November 2024 und einige Wochen danach.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Bei diesem Finanzprodukt handelte es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen: Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht

die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Für das Finanzprodukt werden die folgenden Angaben gemäß Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor gemacht: Das Portfoliomanagement berücksichtigte bei diesem Finanzprodukt nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, da mit dem Produkt (wie oben angegeben) keine ESG- und/oder nachhaltige Anlagepolitik verfolgt wurden.

Jahresabschluss

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA)

Conservative Plus

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Rentenfonds	78.702.057,54	48,99
Aktienfonds	73.067.683,82	45,48
Summe Investmentanteile	151.769.741,36	94,47
2. Derivate	764.015,78	0,48
3. Bankguthaben	7.509.895,58	4,67
4. Sonstige Vermögensgegenstände	606.027,32	0,38
5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	249.147,00	0,16
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-138.552,53	-0,10
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-98.602,87	-0,06
III. Fondsvermögen	160.661.671,64	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							151.769.741,36	94,47
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers II - EUR High Yield Corporate Bond UCITS ETF -1D- EUR - (0,100%)	Anteile	498.922	508.896	9.974	EUR	16,063	8.014.184,09	4,99
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 1-3 UCITS ETF -1D- EUR - (0,050%)	Anteile	108.969	5.545	58.729	EUR	158,325	17.252.516,93	10,74
Xtrackers II - USD Emerging Markets Bond UCITS ETF -2D- USD - (0,100%)	Anteile	610.155	623.334	13.179	USD	11,192	6.562.734,29	4,08
Gruppenfremde Investmentanteile								
Amundi Index Solutions - AMUNDI EURO STOXX 50 UCITS ETF DR EUR - (0,050%)	Anteile	237.789	242.244	4.455	EUR	76,65	18.226.526,85	11,34
Fidelity UCITS ICAV - Fidelity Sustainable Research Enhanced Japan Equity UCITS ETF EUR - (0,300%)	Anteile	2.132.856	2.423.346	946.564	EUR	3,665	7.815.850,81	4,87
HSBC ETFs Plc - HSBC FTSE EPRA Nareit Developed UCITS ETF EUR - (0,240%)	Anteile	165.438	41.680	48.974	EUR	20	3.308.760,00	2,06
Invesco Markets II PLC - Invesco Euro Government Bond 1-3 Year UCITS ETF - EUR - (0,100%)	Anteile	695.864	52.138	163.296	EUR	37,905	26.376.724,92	16,42
iShares II plc - iShares MSCI Europe Quality Dividend UCITS ETF EUR - (0,280%)	Anteile	1.541.481	3.368.238	1.826.757	EUR	6,047	9.321.335,61	5,80
iShares IV plc - iShares Euro Ultrashort Bond UCITS ETF EUR - (0,090%)	Anteile	46.193	249.608	203.415	EUR	101,1	4.670.112,30	2,91
iShares V plc - iShares EM Dividend UCITS ETF -Dist- USD - (0,650%)	Anteile	730.860	266.699	224.256	EUR	13,948	10.194.035,28	6,35
SSgA SPDR ETFs Europe I plc - SPDR Bloomberg Barclays Euro Corporate Bond UCITS ETF EUR - (0,200%)	Anteile	293.233	293.667	434	EUR	53,97	15.825.785,01	9,85
iShares Plc - iShares UK Dividend UCITS ETF GBP - (0,400%)	Anteile	754.627	772.785	567.304	GBP	7,338	6.681.077,22	4,16
SSgA SPDR ETFs Europe I Plc - SPDR S&P 500 UCITS ETF - GBP - (0,030%)	Anteile	20.797	22.213	1.416	GBP	467,49	11.730.309,22	7,30
SSgA SPDR ETFs Europe I Plc - SPDR S&P US Dividend Aristocrats UCITS ETF GBP - (0,340%)	Anteile	82.517	89.471	147.981	USD	73,01	5.789.788,83	3,60
Summe Wertpapiervermögen							151.769.741,36	94,47
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate							764.015,78	0,48
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Aktienindices								
Put Dax Index 12/2025 16 000 EUR (DB)	Stück	83	83				106.136,25	0,06
Call DJ Euro Stoxx 50 06/2025 5 000 EUR (DB)	Stück	-85	-85				-94.265,00	-0,06
Call DJ Euro Stoxx 50 09/2025 5 200 EUR (DB)	Stück	-104	-104				-98.488,00	-0,06
Put DJ Euro Stoxx 50 12/2025 4 100 EUR (DB)	Stück	494	494				524.628,00	0,33
Put FTSE MIB Index Futures 12/2025 7 200 GBP (DB)	Stück	78	78				126.811,84	0,08
Put S & P 500 Futures 12/2025 4 850 USD (DB)	Stück	57	57				540.118,08	0,34
Call S & P 500 Futures 09/2025 5 950 USD (DB)	Stück	-10	-10				-340.925,39	-0,21
Bankguthaben							7.509.895,58	4,67
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						6.048.220,12	3,76
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	26.481					31.949,88	0,02
Japanischer Yen	JPY	5.247.072					32.099,01	0,02
US-Dollar	USD	1.454.301					1.397.626,57	0,87
Sonstige Vermögensgegenstände							606.027,32	0,38
Dividenden- / Ausschüttungsansprüche							146.508,36	0,09
Abgegrenzte Platzierungsgebühr *							459.418,83	0,29
Sonstige Ansprüche							100,13	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften							249.147,00	0,16
Summe der Vermögensgegenstände **							161.432.505,43	100,49

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-138.552,53	-0,10
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften								
							-98.602,87	-0,06
Summe der Verbindlichkeiten								
							-770.833,79	-0,49
Fondsvermögen								
							160.661.671,64	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse PFBD	EUR	81,57
Klasse SBD	EUR	8.638,43
Klasse WAMBD	EUR	8.764,51
Klasse LBD	EUR	84,39
Klasse LBD10	EUR	8.700,97
Umlaufende Anteile		
Klasse PFBD	Stück	475.737,000
Klasse SBD	Stück	4.252,680
Klasse WAMBD	Stück	300,000
Klasse LBD	Stück	456.320,000
Klasse LBD10	Stück	5.055,000

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	73,300
größter potenzieller Risikobetrag	%	92,991
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	80,763

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,1, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 16.791.906,93.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Derivate (mit Ausnahme von Devisentermingeschäften)
DB = Deutsche Bank AG Frankfurt

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024

Britisches Pfund	GBP	0,828826	= EUR	1
Japanischer Yen	JPY	163,465240	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,040550	= EUR	1

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnoten

* Die abgegrenzte Platzierungsgebühr wird über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben (entsprechend Artikel 13 f) des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil des Fonds).

** Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR 151.555,11
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR 6.866.436,30
3. Sonstige Erträge	EUR 12.658,12
Summe der Erträge	EUR 7.030.649,53
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	EUR -1.316.691,95
davon:	
Basis-Verwaltungsvergütung ..	EUR -1.316.691,95
2. Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR -8.060,13
3. Taxe d'Abonnement	EUR -78.540,61
4. Sonstige Aufwendungen	EUR -578.107,82
davon:	
Aufwand aus abgegrenzter	
Platzierungsgebühr ¹⁾	EUR -578.107,82
Summe der Aufwendungen	EUR -1.981.400,51
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR 5.049.249,02
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR 691.978,36
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR 691.978,36
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 5.741.227,38

¹⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse LBD 1,34% p.a.,	Klasse LBD10 0,49% p.a.,
Klasse PFBD 2,07% p.a.,	Klasse SBD 0,69% p.a.,
Klasse WAMBD 0,29% p.a.	

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse LBD 1,52% p.a.,	Klasse LBD10 0,67% p.a.,
Klasse PFBD 2,25% p.a.,	Klasse SBD 0,87% p.a.,
Klasse WAMBD 0,47% p.a.	

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 32.726,13.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2024

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	177.739.831,41
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-5.247.518,82	
2. Mittelabfluss (netto) ²⁾	EUR	-20.151.394,44	
3. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	369.503,57	
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	5.049.249,02	
5. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	691.978,36	
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	2.210.022,54	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	160.661.671,64

²⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von EUR 198.560,48 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2024

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich) ...		EUR	691.978,36
aus:			
Wertpapiergeschäften	EUR	3.635.199,79	
Devisen(termin)geschäften	EUR	41.632,01	
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ³⁾ ...	EUR	-2.984.853,44	

³⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swapgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse LBD			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2024	EUR	1,26
Endausschüttung	7.3.2025	EUR	1,29
Klasse LBD10			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2024	EUR	126,00
Endausschüttung	7.3.2025	EUR	129,00
Klasse PFBD			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2024	EUR	1,26
Endausschüttung	7.3.2025	EUR	1,29
Klasse SBD			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2024	EUR	126,00
Endausschüttung	7.3.2025	EUR	129,00
Klasse WAMBD			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2024	EUR	126,00
Endausschüttung	7.3.2025	EUR	129,00

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2024	.....	EUR	160.661.671,64
2023	.....	EUR	177.739.831,41
2022	.....	EUR	209.964.819,88
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2024	Klasse LBD	.....	EUR 84,39
	Klasse LBD10	.....	EUR 8.700,97
	Klasse PFBD	.....	EUR 81,57
	Klasse SBD	.....	EUR 8.638,43
	Klasse WAMBD	.....	EUR 8.764,51
2023	Klasse LBD	.....	EUR 82,92
	Klasse LBD10	.....	EUR 8.471,01
	Klasse PFBD	.....	EUR 80,81
	Klasse SBD	.....	EUR 8.428,37
	Klasse WAMBD	.....	EUR 8.513,86
2022	Klasse LBD	.....	EUR 84,47
	Klasse LBD10	.....	EUR 8.553,66
	Klasse PFBD	.....	EUR 83,05
	Klasse SBD	.....	EUR 8.528,47
	Klasse WAMBD	.....	EUR 8.579,40

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 1,14% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 18.557.666,52.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein (vom Anteilinhaber zu tragender) Verwässerungsausgleich von bis zu 4% auf der Grundlage des Bruttorechnungsbetrags zugunsten des Fondsvermögens erhoben.

Weitere Einzelheiten zur Platzierungsgebühr und zum Verwässerungsausgleich sind dem entsprechenden Abschnitt des Fondsprospekts zu entnehmen.

Swing pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines (Teil-)Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses (Teil-)Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im (Teil-)Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein (Teil-)Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“); dieser Mechanismus kann auf sämtliche (Teil-)Fonds angewendet werden. Bei der Einführung eines Swing Pricing-Mechanismus für einen bestimmten (Teil-)Fonds wird dies im Verkaufsprospekt – Besonderer Teil veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen in den (Teil-)Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den (Teil-)Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen (Teil-)Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts), das Ausmaß der Anpassung und die betroffenen (Teil-)Fonds werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit von (Teil-)Fonds zu (Teil-)Fonds variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Verwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende (Teil-)Fonds kann Swing Pricing anwenden und hat dies im Berichtszeitraum ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle überschritten haben. Es gab keine Swing Pricing-Anpassung, die sich auf den Wert des Nettofondsvermögens des (Teil-)Fonds pro Anteil am letzten Tag des Berichtszeitraums ausgewirkt hätte.

Jahresbericht

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen. Er strebt eine Begrenzung von Kapitalverlusten auf nicht mehr als 20% auf annualisierter Basis an. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt der Teilfonds Investments in Portfolios aus drei Hauptanlageklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleihenportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „ausgewogenes“ Portfolio liegt bei a) Anleihenportfolio: bis zu 70%; b) Aktienportfolio: 30-80% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, in jedem der Portfolios auf USD lautende Vermögenswerte überzugewichten, damit der Teilfonds einen US-amerikanischen Schwerpunkt hat. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios versucht der Teilfondsmanager

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus

Wertentwicklung der Anteilklassen (in USD)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse USD LBD	LU2330520862	4,5%	-7,4%	-6,9% ¹⁾
Klasse USD DPMBD	LU2330518619	5,8%	-3,9%	-2,8% ¹⁾
Klasse USD LBD10	LU2330520789	5,5%	-4,6%	-3,6% ¹⁾
Klasse USD PFBD	LU2385215723	3,7%	-9,3% ¹⁾	-
Klasse USD SBD	LU2330520607	5,3%	-5,2%	-4,3% ¹⁾
Klasse USD WAMBD	LU2330520516	5,7%	-4,0%	-3,0% ¹⁾
Klasse SGD SBDH ²⁾	LU2349911755	3,3%	-8,7%	-8,5% ¹⁾

¹⁾ Klassen USD LBD, USD LBD10, USD SBD und USD WAMBD aufgelegt am 28.6.2021 / Klasse USD DPMBD aufgelegt am 8.10.2021 / Klasse USD PFBD aufgelegt am 17.1.2022 / Klasse SGD SBDH aufgelegt am 20.8.2021

²⁾ in SGD

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2024

anhand der Empfehlung des Anlageberaters eine Strategie zur Kapitalerhaltung umzusetzen, in der angestrebt wird, einen Wertverlust des Teilfondsvermögens auf höchstens 20% auf annualisierter Basis zu begrenzen (Risikobegrenzungsstrategie). Mit der Risikobegrenzungsstrategie soll der potenzielle Verlust des Teilfonds während eines gleitenden Zwölfmonatszeitraums begrenzt werden. Die Risikobegrenzungsstrategie beinhaltet Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie wie folgt eingegangen: durch eine Anlage in einem oder mehreren börsenhandelten Fonds (jeweils ein ETF) oder in anderen Organismen für gemeinsame Anlagen oder, bei Engagements in einzelnen Rohstoffen, über mit der Wertentwicklung der jeweiligen Rohstoffe verknüpfte Schuldtitel wie Exchange-Traded Notes oder Zertifikate. Alternativ zur Anlage in einem ETF kann der Teilfondsmanager durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente ein Engagement in einem Finanzindex eingehen. Zusätzlich

zur Risikobegrenzung werden durch den Verkauf verschiedener derivativer Finanzinstrumente (Call-Optionen) Stillhalterprämien erzielt. Dabei stehen dem Derivate-Exposure stets Aktien-ETF-Positionen in gleicher Höhe gegenüber. Die vereinnahmten Prämien dienen der Erzielung zusätzlicher Wertzuwächse im Teilfonds.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr bis Ende 2024 erzielte der Teilfonds eine Wertsteigerung von 4,5% je Anteil (USD LBD Anteilklasse, nach BVI-Methode; in US-Dollar).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus engagierte sich über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Aktien und Anleihen.

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr 2024 herausfordernd, insbesondere durch die geopolitischen Krisen wie den seit dem 24. Februar 2022 andauernden Russland-Ukraine-Krieg, den

eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den sich verschärfenden Machtkampf zwischen den USA und China. Der Inflationsdruck ließ im Geschäftsjahresverlauf hingegen nach. Vor diesem Hintergrund beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende Dezember 2024 in vier Schritten von 4,00% p.a. auf 3,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen bis Jahresende 2024 in drei Schritten um einen Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,25% p.a. – 4,50% p.a.

An den internationalen Bondmärkten setzte im Verlauf des Jahres 2024 eine Normalisierung der Zinsstrukturkurve ein, die zum langen Ende hin wieder steiler wurde. Angesichts der sich abschwächenden Inflation und der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken kam es zum kurzen Laufzeitende hin zu spürbaren Renditerückgängen. Die öffentlichen Defizite setzten hingegen die längeren Laufzeiten unter Druck, was per Saldo gestiegene Renditen und damit Kursermäßigungen bei Anleihen mit längerer Laufzeit zur Folge hatte. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), insbesondere Zinstitel aus dem Non-Investment-Grade-Bereich (sog. High Yield Bonds) profitierten von ihren hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Die internationalen Aktienmärkte verzeichneten im Jahr 2024 spürbare Kurssteigerungen, wobei die Börsen der Industrieländer stärker

abschnitten als die der Emerging Markets. Insbesondere die US-Aktienmärkte konnten kräftige Kurszuwächse verbuchen, vor allem getrieben von der Begeisterung für Künstliche Intelligenz, wovon die Aktien der größten Technologieunternehmen weiter profitierten. Unterstützt wurde die Entwicklung an den Börsen u.a. auch durch den nachlassenden Preisauftrieb sowie eine aufkommende Zinsentspannung. Zudem löste in der zweiten Septemberhälfte 2024 die chinesische Zentralbank mit ihrem größten Konjunkturpaket seit der Covid-Pandemie eine von Asiens Börsen ausgehende temporäre Kursrallye aus. Die Hoffnung auf eine wachstums- und marktfreundliche Politik einer neuen US-Regierung unter Donald Trump beflügelte besonders die US-Aktienmärkte in den Monaten vor der US-Präsidentschaftswahl im November 2024 und einige Wochen danach.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Bei diesem Finanzprodukt handelte es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen: Die diesem

Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Für das Finanzprodukt werden die folgenden Angaben gemäß Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor gemacht: Das Portfoliomanagement berücksichtigte bei diesem Finanzprodukt nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, da mit dem Produkt (wie oben angegeben) keine ESG- und/oder nachhaltige Anlagepolitik verfolgt wurden.

Jahresabschluss

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Bestand in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Rentenfonds	36.485.036,60	24,23
Sonstige Fonds	35,30	0,00
Aktienfonds	105.581.947,98	70,10
Summe Investmentanteile	142.067.019,88	94,33
2. Derivate	24.683,84	0,02
3. Bankguthaben	7.781.922,67	5,17
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.038.080,85	0,69
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-107.784,32	-0,07
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-207.280,31	-0,14
III. Fondsvermögen	150.596.642,61	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							142.067.019,88	94,33
Gruppeneigene Investmentanteile								
Deutsche Global Liquidity Series Plc - Deutsche Managed Dollar Fund -Z- USD - (0,100%)	Anteile	0	1.177	2.317	USD	11.765,639	35,30	0,00
Xtrackers II - USD Emerging Markets Bond UCITS ETF -2D- USD - (0,100%)	Anteile	525.240	560.573	35.333	USD	11,192	5.878.486,08	3,90
Gruppenfremde Investmentanteile								
Vanguard Funds Plc - Vanguard USD Corporate 1-3 Year Bond UCITS ETF CHF - (0,090%)	Anteile	207.344	210.620	3.276	CHF	44,205	10.132.819,10	6,73
Amundi Index Solutions - AMUNDI EURO STOXX 50 UCITS ETF DR EUR - (0,050%)	Anteile	136.342	143.094	6.752	EUR	76,65	10.874.389,25	7,22
Fidelity UCITS ICAV - Fidelity Sustainable Research Enhanced Japan Equity UCITS ETF EUR - (0,300%)	Anteile	2.584.566	3.321.053	1.743.957	EUR	3,665	9.855.199,22	6,54
HSBC ETFs PLC - HSBC FTSE EPRA Nareit Developed UCITS ETF EUR - (0,240%)	Anteile	216.336	83.441	130.688	EUR	20	4.502.169,55	2,99
iShares II plc - iShares MSCI Europe Quality Dividend UCITS ETF EUR - (0,280%)	Anteile	892.135	2.107.115	1.214.980	EUR	6,047	5.613.498,38	3,73
iShares Plc - iShares UK Dividend UCITS ETF GBP - (0,400%)	Anteile	1.151.138	1.228.857	1.043.248	GBP	7,338	10.604.851,61	7,04
SSgA SPDR ETFs Europe I Plc - SPDR S&P 500 UCITS ETF - GBP - (0,030%)	Anteile	49.953	59.446	9.493	GBP	467,49	29.317.936,45	19,47
Invesco Markets II PLC - Invesco US Treasury Bond 1-3 Year UCITS ETF USD - (0,060%)	Anteile	186.461	398.632	212.171	USD	38,455	7.170.357,76	4,76
iShares IV plc - iShares \$ Ultrashort Bond UCITS ETF - GBP - (0,090%)	Anteile	30.229	189.793	159.564	USD	99,98	3.022.295,42	2,01
iShares II Plc - iShares \$ High Yield Corp Bond UCITS ETF USD - (0,500%)	Anteile	110.064	116.538	6.474	USD	93,41	10.281.078,24	6,83
iShares V plc - iShares EM Dividend UCITS ETF -Dist- USD - (0,650%)	Anteile	1.046.170	190.925	467.753	USD	14,57	15.242.696,90	10,12
SSgA SPDR ETFs Europe I Plc - SPDR S&P US Dividend Aristocrats UCITS ETF GBP - (0,340%)	Anteile	268.062	333.792	553.328	USD	73,01	19.571.206,62	12,99
Summe Wertpapiervermögen							142.067.019,88	94,33
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten							69.011,63	0,05
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Aktienindices								
Call DJ Euro Stoxx 50 06/2025 5 000 EUR (DB)	Stück	-39	-39				-45.004,84	-0,03
Call DJ Euro Stoxx 50 09/2025 5 200 EUR (DB)	Stück	-70	-70				-68.978,08	-0,04
Put DJ Euro Stoxx 50 12/2025 3 700 EUR (DB)	Stück	383	383				244.100,08	0,16
Put FTSE MIB Index Futures 12/2025 6 600 GBP (DB)	Stück	122	122				120.234,47	0,08
Put S & P 500 Futures 12/2025 4 650 USD (DB)	Stück	97	194	97			776.485,00	0,52
Call S & P 500 Futures 09/2025 5 950 USD (DB)	Stück	-27	-27				-957.825,00	-0,64
Devisen-Derivate							-44.327,79	-0,03
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Devisentermingeschäfte								
Devisentermingeschäfte (Kauf)								
Offene Positionen								
SGD/USD 6,2 Mio.							-43.487,92	-0,03
Geschlossene Positionen								
SGD/USD 0,1 Mio.							-839,87	0,00
Bankguthaben								
Verwahrstelle (täglich fällig)							7.781.922,67	5,17
EUR-Guthaben	EUR	294.955					306.915,48	0,21
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	23.953					30.071,45	0,02
Japanischer Yen	JPY	4.876.404					31.041,12	0,02
Singapur Dollar	SGD	4.828					3.554,82	0,00
US-Dollar	USD						7.410.339,80	4,92

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Sonstige Vermögensgegenstände							1.038.080,85	0,69
Dividenden- / Ausschüttungsansprüche							213.401,49	0,14
Abgegrenzte Platzierungsgebühr *							374.811,50	0,25
Sonstige Ansprüche							449.867,86	0,30
Summe der Vermögensgegenstände **							152.027.842,95	100,95
Sonstige Verbindlichkeiten							-107.784,32	-0,07
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-107.784,32	-0,07
Verbindlichkeiten aus Anteilsheingeschäften							-207.280,31	-0,14
Summe der Verbindlichkeiten							-1.431.200,34	-0,95
Fondsvermögen							150.596.642,61	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse SGD SBDH	SGD	7.945,49
Klasse USD DPMBD	USD	8.431,62
Klasse USD LBD	USD	80,43
Klasse USD LBD10	USD	8.353,04
Klasse USD PFB D	USD	80,19
Klasse USD SBD	USD	8.287,67
Klasse USD WAMBD	USD	8.415,00
Umlaufende Anteile		
Klasse SGD SBDH	Stück	768,468
Klasse USD DPMBD	Stück	49,654
Klasse USD LBD	Stück	48.507,000
Klasse USD LBD10	Stück	19,913
Klasse USD PFB D	Stück	494.849,000
Klasse USD SBD	Stück	7.517,732
Klasse USD WAMBD	Stück	4.709,490

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	65,399
größter potenzieller Risikobetrag	%	86,456
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	76,614

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,2, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf USD 19.804.649,86.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Derivate (mit Ausnahme von Devisentermingeschäften)

DB = Deutsche Bank AG Frankfurt

Vertragspartner der Devisentermingeschäfte

Morgan Stanley Europe SE und UBS AG.

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024

Schweizer Franken	CHF	0,904550	=	USD	1
Euro	EUR	0,961030	=	USD	1
Britisches Pfund	GBP	0,796527	=	USD	1
Japanischer Yen	JPY	157,095000	=	USD	1
Singapur Dollar	SGD	1,358350	=	USD	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnoten

* Die abgegrenzte Platzierungsgebühr wird über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben ((entsprechend Artikel 13 f) des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil des Fonds).

** Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	USD	128.646,22	
2. Erträge aus Investmentanteilen	USD	7.313.382,60	
3. Sonstige Erträge	USD	8.214,82	
Summe der Erträge	USD	7.450.243,64	
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	USD	-1.073.545,85	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	USD	-1.073.545,85	
2. Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	USD	-7.247,85	
3. Taxe d'Abonnement	USD	-71.949,90	
4. Sonstige Aufwendungen	USD	-636.824,84	
davon:			
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr ¹⁾	USD	-636.824,84	
Summe der Aufwendungen	USD	-1.789.568,44	
III. Ordentlicher Nettoertrag	USD	5.660.675,20	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	USD	3.402.570,24	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	USD	3.402.570,24	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	9.063.245,44	

¹⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse SGD SBDH 0,73% p.a.,	Klasse USD DPMBD 0,26% p.a.,
Klasse USD LBD 1,49% p.a.,	Klasse USD LBD10 0,50% p.a.,
Klasse USD PFBD 2,23% p.a.,	Klasse USD SBD 0,70% p.a.,
Klasse USD WAMBD 0,29% p.a.	

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse SGD SBDH 0,97% p.a.,	Klasse USD DPMBD 0,50% p.a.,
Klasse USD LBD 1,73% p.a.,	Klasse USD LBD10 0,74% p.a.,
Klasse USD PFBD 2,47% p.a.,	Klasse USD SBD 0,94% p.a.,
Klasse USD WAMBD 0,54% p.a.	

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf USD 35.646,18.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2024

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Ausschüttung für das Vorjahr	USD	-8.951.667,60	
2. Mittelabfluss (netto) 2)	USD	-49.793.847,18	
3. Ertrags-/Aufwandsausgleich	USD	1.261.939,85	
4. Ordentlicher Nettoertrag	USD	5.660.675,20	
5. Realisierte Gewinne/Verluste	USD	3.402.570,24	
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	USD	-1.930.238,33	
am Ende des Geschäftsjahres	USD	150.596.642,61	

²⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von USD 238.233,33 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2024

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)			
aus:			
Wertpapiergeschäften	USD	8.449.525,95	
Devisen(termin)geschäften	USD	-27.561,39	
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ³⁾	USD	-5.019.394,32	

³⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swapgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse SGD SBDH			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2024	SGD	205,00
Endausschüttung	7.3.2025	SGD	220,00
Klasse USD DPMBD			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2024	USD	205,00
Endausschüttung	7.3.2025	USD	220,00
Klasse USD LBD			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2024	USD	2,05
Endausschüttung	7.3.2025	USD	2,20
Klasse USD LBD10			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2024	USD	205,00
Endausschüttung	7.3.2025	USD	220,00
Klasse USD PFBD			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2024	USD	2,05
Endausschüttung	7.3.2025	USD	2,20
Klasse USD SBD			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2024	USD	205,00
Endausschüttung	7.3.2025	USD	220,00

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse USD WAMBD

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2024	USD	205,00
Endausschüttung	7.3.2025	USD	220,00

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2024	.....	USD	150.596.642,61
2023	.....	USD	200.947.210,43
2022	.....	USD	295.453.963,69

Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2024	Klasse SGD SBDH	SGD	7.945,49
	Klasse USD DPMBD	USD	8.431,62
	Klasse USD LBD	USD	80,43
	Klasse USD LBD10	USD	8.353,04
	Klasse USD PFBD	USD	80,19
	Klasse USD SBD	USD	8.287,67
	Klasse USD WAMBD	USD	8.415,00
2023	Klasse SGD SBDH	SGD	8.094,04
	Klasse USD DPMBD	USD	8.371,56
	Klasse USD LBD	USD	81,01
	Klasse USD LBD10	USD	8.317,04
	Klasse USD PFBD	USD	81,36
	Klasse USD SBD	USD	8.270,82
	Klasse USD WAMBD	USD	8.359,01
2022	Klasse SGD SBDH	SGD	8.245,35
	Klasse USD DPMBD	USD	8.353,34
	Klasse USD LBD	USD	81,91
	Klasse USD LBD10	USD	8.320,71
	Klasse USD PFBD	USD	82,92
	Klasse USD SBD	USD	8.294,40
	Klasse USD WAMBD	USD	8.345,26

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 34,09% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt USD 460.967.128,79.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein (vom Anteilinhaber zu tragender) Verwässerungsausgleich von bis zu 4% auf der Grundlage des Bruttoreücknahmebetrags zugunsten des Fondsvermögens erhoben.

Weitere Einzelheiten zur Platzierungsgebühr und zum Verwässerungsausgleich sind dem entsprechenden Abschnitt des Fondsprospekts zu entnehmen.

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus

Swing Pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmekosten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines (Teil-)Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses (Teil-)Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im (Teil-)Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein (Teil-)Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“); dieser Mechanismus kann auf sämtliche (Teil-)Fonds angewendet werden. Bei der Einführung eines Swing Pricing-Mechanismus für einen bestimmten (Teil-)Fonds wird dies im Verkaufsprospekt – Besonderer Teil veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen in den (Teil-)Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den (Teil-)Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen (Teil-)Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts), das Ausmaß der Anpassung und die betroffenen (Teil-)Fonds werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit von (Teil-)Fonds zu (Teil-)Fonds variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Verwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende (Teil-)Fonds kann Swing Pricing anwenden und hat dies im Berichtszeitraum ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle überschritten haben. Es gab keine Swing Pricing-Anpassung, die sich auf den Wert des Nettofondsvermögens des (Teil-)Fonds pro Anteil am letzten Tag des Berichtszeitraums ausgewirkt hätte.

Jahresbericht

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, eine mittel- bis langfristige Rendite zu erzielen. Er strebt eine Begrenzung von Kapitalverlusten auf nicht mehr als 10% auf annualisierter Basis an. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt der Teilfonds Investments in Portfolios aus drei Hauptanlageklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleihenportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf eine mittel- bis langfristige Rendite in US-Dollar bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „konservatives“ Portfolio liegt bei a) Anleihenportfolio: bis zu 100%; b) Aktienportfolio: 0-60% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, in jedem der Portfolios auf USD lautende Vermögenswerte überzugewichten, damit der Teilfonds einen US-amerikanischen Schwerpunkt hat. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios versucht der Fondsmanager anhand der Empfehlung des Anlagebera-

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus

Wertentwicklung der Anteilklassen (in USD)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse USD LBD	LU2330519427	3,5%	-7,3%	-7,7% ¹⁾
Klasse USD LBD10	LU2330519344	4,4%	-4,9%	-4,9% ¹⁾
Klasse USD PFBD	LU2385215640	2,7%	-8,9% ¹⁾	-
Klasse USD SBD	LU2330519260	4,2%	-5,5%	-5,5% ¹⁾
Klasse USD WAMBD	LU2330519187	4,6%	-4,3%	-4,2% ¹⁾

¹⁾ Klassen USD LBD, USD LBD10, USD SBD und USD WAMBD aufgelegt am 28.6.2021 / Klasse USD PFBD aufgelegt am 17.1.2022

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2024

ters eine Strategie zur Kapitalerhaltung umzusetzen, in der angestrebt wird, einen Wertverlust des Teilfondsvermögens auf höchstens 10% auf annualisierter Basis zu begrenzen (Risikobegrenzungsstrategie). Mit der Risikobegrenzungsstrategie soll der potenzielle Verlust des Teilfonds während eines gleitenden Zwölfmonatszeitraums begrenzt werden. Die Risikobegrenzungsstrategie beinhaltet Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie wie folgt eingegangen: durch eine Anlage in einem oder mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) oder in anderen Organismen für gemeinsame Anlagen oder, bei Engagements in einzelnen Rohstoffen, über mit der Wertentwicklung der jeweiligen Rohstoffe verknüpfte Schuldtitel wie Exchange-Traded Notes oder Zertifikate. Alternativ zur Anlage in einem ETF kann der Teilfondsmanager durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente ein Engagement in einem Finanzindex eingehen. Zusätzlich zur Risikobegrenzung werden durch den Verkauf verschiedener derivativer Finanzinstrumente (Call-Optionen) Stillhalterprämien erzielt. Dabei

stehen dem Derivate-Exposure stets Aktien-ETF-Positionen in gleicher Höhe gegenüber. Die vereinnahmten Prämien dienen der Erzielung zusätzlicher Wertzuwächse im Teilfonds.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr bis Ende 2024 erzielte der Teilfonds eine Wertsteigerung von 3,5% je Anteil (USD LBD Anteilklasse, nach BVI-Methode; in US-Dollar).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus engagierte sich über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Anleihen und Aktien. Das Aktienportefeuille war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr 2024 herausfordernd, insbesondere durch die geopolitischen Krisen wie den seit dem 24. Februar 2022 andauernden Russland-Ukraine-Krieg, den eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den sich verschärfenden Machtkampf zwischen den USA und China. Der Inflations-

druck ließ im Geschäftsjahresverlauf hingegen nach. Vor diesem Hintergrund beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende Dezember 2024 in vier Schritten von 4,00% p.a. auf 3,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen bis Jahresende 2024 in drei Schritten um einen Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,25% p.a. – 4,50% p.a.

An den internationalen Bondmärkten setzte im Verlauf des Jahres 2024 eine Normalisierung der Zinsstrukturkurve ein, die zum langen Ende hin wieder steiler wurde. Angesichts der sich abschwächenden Inflation und der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken kam es zum kurzen Laufzeitende hin zu spürbaren Renditerückgängen. Die öffentlichen Defizite setzten hingegen die längeren Laufzeiten unter Druck, was per Saldo gestiegene Renditen und damit Kursermäßigungen bei Anleihen mit längerer Laufzeit zur Folge hatte. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), insbesondere Zinstitel aus dem Non-Investment-Grade-Bereich (sog. High Yield Bonds) profitierten von ihren hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Die internationalen Aktienmärkte verzeichneten im Jahr 2024 spürbare Kurssteigerungen, wobei die Börsen der Industrieländer stärker abschnitten als die der Emerging Markets. Insbesondere die US-Aktienmärkte konnten kräftige Kurszuwächse verbuchen, vor allem

getrieben von der Begeisterung für Künstliche Intelligenz, wovon die Aktien der größten Technologieunternehmen weiter profitierten. Unterstützt wurde die Entwicklung an den Börsen u.a. auch durch den nachlassenden Preisauftrieb sowie eine aufkommende Zinsentspannung. Zudem löste in der zweiten Septemberhälfte 2024 die chinesische Zentralbank mit ihrem größten Konjunkturpaket seit der Covid-Pandemie eine von Asiens Börsen ausgehende temporäre Kursrallye aus. Die Hoffnung auf eine wachstums- und marktfreundliche Politik einer neuen US-Regierung unter Donald Trump beflügelte besonders die US-Aktienmärkte in den Monaten vor der US-Präsidentschaftswahl im November 2024 und einige Wochen danach.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Bei diesem Finanzprodukt handelte es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen: Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Für das Finanzprodukt werden die folgenden Angaben gemäß Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor gemacht: Das Portfoliomanagement berücksichtigte bei diesem Finanzprodukt nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, da mit dem Produkt (wie oben angegeben) keine ESG- und/oder nachhaltige Anlagepolitik verfolgt wurden.

Jahresabschluss

DB Strategic Income Allocation USD (SIA)

Conservative Plus

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Bestand in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Rentenfonds	15.153.109,43	48,64
Aktienfonds	14.244.290,11	45,72
Summe Investmentanteile	29.397.399,54	94,36
2. Derivate	87.262,40	0,28
3. Bankguthaben	1.437.024,94	4,61
4. Sonstige Vermögensgegenstände	391.060,69	1,25
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-27.484,72	-0,08
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-131.171,86	-0,42
III. Fondsvermögen	31.154.090,99	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							29.397.399,54	94,36
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers II - US Treasuries 1-3 UCITS ETF -1D- USD - (0,010%)	Anteile	14.781	17.390	2.609	USD	165,74	2.449.802,94	7,86
Xtrackers II - USD Emerging Markets Bond UCITS ETF -2D- USD - (0,100%)	Anteile	110.514	113.830	3.316	USD	11,192	1.236.872,69	3,97
Gruppenfremde Investmentanteile								
Vanguard Funds Plc - Vanguard USD Corporate 1-3 Year Bond UCITS ETF CHF - (0,090%)	Anteile	73.384	74.331	947	CHF	44,205	3.586.247,00	11,51
Amundi Index Solutions - AMUNDI EURO STOXX 50 UCITS ETF DR EUR - (0,050%)	Anteile	15.835	16.286	451	EUR	76,65	1.262.970,72	4,05
Fidelity UCITS ICAV - Fidelity Sustainable Research Enhanced Japan Equity UCITS ETF EUR - (0,300%)	Anteile	387.798	456.912	202.058	EUR	3,665	1.478.711,14	4,75
HSBC ETFs PLC - HSBC FTSE EPRA Nareit Developed UCITS ETF EUR - (0,240%)	Anteile	30.432	5.658	11.114	EUR	20	633.320,50	2,03
iShares II Plc - iShares MSCI Europe Quality Dividend UCITS ETF EUR - (0,280%)	Anteile	117.881	257.206	139.325	EUR	6,047	741.731,69	2,38
iShares V Plc - iShares EM Dividend UCITS ETF -Dist- USD - (0,650%)	Anteile	132.042	49.034	58.526	EUR	13,948	1.916.404,09	6,15
iShares Plc - iShares UK Dividend UCITS ETF GBP - (0,400%)	Anteile	136.808	140.989	117.542	GBP	7,338	1.260.342,84	4,05
SSgA SPDR ETFs Europe I Plc - SPDR S&P 500 UCITS ETF - GBP - (0,030%)	Anteile	8.113	8.659	546	GBP	467,49	4.761.604,28	15,28
Invesco Markets II PLC - Invesco US Treasury Bond 1-3 Year UCITS ETF USD - (0,060%)	Anteile	148.684	195.464	46.780	USD	38,455	5.717.643,22	18,35
iShares II Plc - iShares \$ High Yield Corp Bond UCITS ETF USD - (0,500%)	Anteile	16.530	16.893	363	USD	93,41	1.544.067,30	4,96
iShares IV plc - iShares \$ Ultrashort Bond UCITS ETF - GBP - (0,090%)	Anteile	6.186	53.662	47.476	USD	99,98	618.476,28	1,99
SSgA SPDR ETFs Europe I Plc - SPDR S&P US Dividend Aristocrats UCITS ETF GBP - (0,340%)	Anteile	29.985	32.512	53.192	USD	73,01	2.189.204,85	7,03
Summe Wertpapiervermögen							29.397.399,54	94,36
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate							87.262,40	0,28
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Aktienindices								
Put DJ Euro Stoxx 50 12/2025 4 000 EUR (DB)	Stück	48	48				46.150,48	0,15
Call DJ Euro Stoxx 50 09/2025 5 200 EUR (DB)	Stück	-13	-13				-12.810,21	-0,04
Put FTSE MIB Index Futures 12/2025 7 100 GBP (DB)	Stück	12	12				18.342,13	0,06
Put S & P 500 Futures 12/2025 4 850 USD (DB)	Stück	18	18				177.480,00	0,57
Call S & P 500 Futures 09/2025 5 950 USD (DB)	Stück	-4	-4				-141.900,00	-0,46
Bankguthaben							1.437.024,94	4,61
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR	20.793					21.636,48	0,07
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	9.876					12.399,00	0,04
Japanischer Yen	JPY	986.317					6.278,47	0,02
US-Dollar	USD						1.396.710,99	4,48
Sonstige Vermögensgegenstände							391.060,69	1,25
Dividenden- / Ausschüttungsansprüche							37.375,37	0,12
Abgegrenzte Platzierungsgebühr *							172.276,57	0,55
Sonstige Ansprüche							181.408,75	0,58
Summe der Vermögensgegenstände **							31.467.457,78	101,00

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-27.484,72	-0,08
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften								
							-131.171,86	-0,42
Summe der Verbindlichkeiten								
							-313.366,79	-1,00
Fondsvermögen								
							31.154.090,99	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse USD LBD	USD	84,98
Klasse USD LBD10	USD	8.770,29
Klasse USD PFB	USD	84,83
Klasse USD SBD	USD	8.705,81
Klasse USD WAMB	USD	8.836,87
Umlaufende Anteile		
Klasse USD LBD	Stück	7.564,000
Klasse USD LBD10	Stück	1,000
Klasse USD PFB	Stück	236.808,000
Klasse USD SBD	Stück	1.128,634
Klasse USD WAMB	Stück	66,470

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	70,003
größter potenzieller Risikobetrag	%	89,183
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	79,095

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,1, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf USD 3.443.848,36.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Derivate (mit Ausnahme von Devisentermingeschäften)
DB = Deutsche Bank AG Frankfurt

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024

Schweizer Franken	CHF	0,904550	= USD	1
Euro	EUR	0,961030	= USD	1
Britisches Pfund	GBP	0,796527	= USD	1
Japanischer Yen	JPY	157,095000	= USD	1

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnoten

* Die abgegrenzte Platzierungsgebühr wird über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben ((entsprechend Artikel 13 f) des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil des Fonds).

** Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	USD	31.582,76	
2. Erträge aus Investmentanteilen	USD	1.545.960,63	
3. Sonstige Erträge	USD	1.577,17	
Summe der Erträge	USD	1.579.120,56	
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	USD	-11.439,40	
2. Verwaltungsvergütung	USD	-283.680,13	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	USD	-283.680,13	
3. Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	USD	-737,14	
4. Taxe d'Abonnement	USD	-14.925,36	
5. Sonstige Aufwendungen	USD	-315.078,80	
davon:			
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr ¹⁾	USD	-315.078,80	
Summe der Aufwendungen	USD	-625.860,83	
III. Ordentlicher Nettoertrag	USD	953.259,73	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	USD	352.694,99	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	USD	352.694,99	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	1.305.954,72	

¹⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse USD LBD 1,34% p.a.,	Klasse USD LBD10 0,51% p.a.,
Klasse USD PFBD 2,08% p.a.,	Klasse USD SBD 0,69% p.a.,
Klasse USD WAMBD 0,29% p.a.	

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse USD LBD 1,52% p.a.,	Klasse USD LBD10 0,68% p.a.,
Klasse USD PFBD 2,26% p.a.,	Klasse USD SBD 0,87% p.a.,
Klasse USD WAMBD 0,46% p.a.	

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf USD 18.033,70.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2024

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	USD	40.725.810,68
1. Ausschüttung für das Vorjahr	USD	-1.085.505,87
2. Mittelabfluss (netto) ²⁾	USD	-9.476.871,11
3. Ertrags-/Aufwandsausgleich	USD	80.763,43
4. Ordentlicher Nettoertrag	USD	953.259,73
5. Realisierte Gewinne/Verluste	USD	352.694,99
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	USD	-396.060,86
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	USD	31.154.090,99

²⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von USD 113.875,17 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2024

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	USD	352.694,99
aus:		
Wertpapiergeschäften	USD	1.117.995,78
Devisen(termin)geschäften	USD	11.793,53
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ³⁾	USD	-777.094,32

³⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swapgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse USD LBD			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2024	USD	1,28
Endausschüttung	7.3.2025	USD	1,76
Klasse USD LBD10			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2024	USD	128,00
Endausschüttung	7.3.2025	USD	176,00
Klasse USD PFBD			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2024	USD	1,28
Endausschüttung	7.3.2025	USD	1,76
Klasse USD SBD			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2024	USD	128,00
Endausschüttung	7.3.2025	USD	176,00
Klasse USD WAMBD			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2024	USD	128,00
Endausschüttung	7.3.2025	USD	176,00

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2024	.....	USD	31.154.090,99
2023	.....	USD	40.725.810,68
2022	.....	USD	53.410.975,39
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2024	Klasse USD LBD	USD	84,98
	Klasse USD LBD10	USD	8.770,29
	Klasse USD PFBD	USD	84,83
	Klasse USD SBD	USD	8.705,81
	Klasse USD WAMBD	USD	8.836,87
2023	Klasse USD LBD	USD	84,68
	Klasse USD LBD10	USD	8.659,19
	Klasse USD PFBD	USD	85,16
	Klasse USD SBD	USD	8.613,71
	Klasse USD WAMBD	USD	8.704,49
2022	Klasse USD LBD	USD	85,11
	Klasse USD LBD10	USD	8.623,29
	Klasse USD PFBD	USD	86,21
	Klasse USD SBD	USD	8.596,60
	Klasse USD WAMBD	USD	8.650,02

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 42,61% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt USD 115.716.557,30.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein (vom Anteilinhaber zu tragender) Verwässerungsausgleich von bis zu 4% auf der Grundlage des Bruttorechnungsbetrags zugunsten des Fondsvermögens erhoben.

Weitere Einzelheiten zur Platzierungsgebühr und zum Verwässerungsausgleich sind dem entsprechenden Abschnitt des Fondsprospekts zu entnehmen.

Swing pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines (Teil-)Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses (Teil-)Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im (Teil-)Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein (Teil-)Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“); dieser Mechanismus kann auf sämtliche (Teil-)Fonds angewendet werden. Bei der Einführung eines Swing Pricing-Mechanismus für einen bestimmten (Teil-)Fonds wird dies im Verkaufsprospekt – Besonderer Teil veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen in den (Teil-)Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den (Teil-)Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen (Teil-)Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts), das Ausmaß der Anpassung und die betroffenen (Teil-)Fonds werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit von (Teil-)Fonds zu (Teil-)Fonds variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Verwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende (Teil-)Fonds kann Swing Pricing anwenden und hat dies im Berichtszeitraum ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle überschritten haben. Es gab keine Swing Pricing-Anpassung, die sich auf den Wert des Nettofondsvermögens des (Teil-)Fonds pro Anteil am letzten Tag des Berichtszeitraums ausgewirkt hätte.

Jahresbericht

DWS Strategic ESG Allocation Balance

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel des Teilfonds DWS Strategic ESG Allocation Balance ist es, unter Berücksichtigung der Chancen und Risiken der internationalen Kapitalmärkte mittel- bis langfristig ein positives Anlageergebnis zu erzielen. Hierzu investiert der Teilfonds hauptsächlich in börsengehandelte Fonds. Darüber hinaus kann das Teilfondsvermögen in verzinslichen Wertpapieren, Aktien, Zertifikaten wie Aktien-, Anleihe-, Index-, Rohstoff- und Edelmetallzertifikaten, Wandelanleihen, Optionsanleihen, deren zugrunde liegende Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, Optionsscheinen auf Aktien, Partizipations- und Genussscheinen, Derivaten, Fonds sowie Geldmarktinstrumenten, Guthaben und Barmitteln angelegt werden. Die Anlagen des Teilfonds in Asset Backed Securities und Mortgage Backed Securities sind auf 20% des Teilfondsvermögens begrenzt. Bis zu 10% des Teilfondsvermögens können in Zertifikate, die auf Rohstoffen, Rohstoffindizes, Edelmetallen und Edelmetallindizes basieren, investiert werden. Der Teilfonds strebt eine annualisierte Volatilität von 5% bis 10% über einen rollierenden Fünfjahreszeitraum an. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass die Volatilitätsspanne jederzeit eingehalten wird.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Dezember 2024 verzeichnete DWS Strategic ESG Allocation Balance einen Wertzuwachs von 12,3% je Anteil (LC Anteilsklasse; nach BVI-Methode, in Euro).

DWS Strategic ESG Allocation Balance

Wertentwicklung der Anteilsklassen (in Euro)

Anteilsklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LC	LU1740984924	12,3%	6,5%	26,0%
Klasse FC	LU1740984767	12,7%	7,7%	28,2%
Klasse FC10	LU2417926842	12,8%	12,1% ¹⁾	–
Klasse ID	LU1740984841	12,9%	8,2%	29,2%
Klasse LD	LU1922430332	12,3%	6,5%	25,9%
Klasse NC	LU1961009468	12,0%	5,8%	24,6%
Klasse RC	LU2001266027	12,2%	6,2%	25,3%
Klasse TFC	LU2859424462	3,5% ¹⁾	–	–

¹⁾ Klasse FC10 aufgelegt am 31.1.2022 / Klasse TFC aufgelegt am 2.9.2024

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2024

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Innerhalb des Aktienportefeuilles investierte der Teilfonds global in Aktien-ETFs, wie beispielsweise in den Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF, den Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF und den Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF. Hinsichtlich seiner Branchenallokation war der Teilfonds breit aufgestellt. Auf der Rentenseite war der Teilfonds global in Rentenzweifonds, darunter Renten-ETFs, engagiert.

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr 2024 herausfordernd, insbesondere durch die geopolitischen Krisen wie den seit dem 24. Februar 2022 andauernden Russland-Ukraine-Krieg, den eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den sich verschärfenden Machtkampf zwischen den USA und China. Der Inflationsdruck ließ im Geschäftsjahresverlauf hingegen nach. Vor diesem Hintergrund beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die

Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende Dezember 2024 in vier Schritten von 4,00% p.a. auf 3,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen bis Jahresende 2024 in drei Schritten um einen Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,25% p.a. – 4,50% p.a.

Die internationalen Aktienmärkte verzeichneten im Jahr 2024 spürbare Kurssteigerungen, wobei die Börsen der Industrieländer stärker abschnitten als die der Emerging Markets. Insbesondere die US-Aktienmärkte konnten kräftige Kurszuwächse verbuchen, vor allem getrieben von der Begeisterung für Künstliche Intelligenz, wovon die Aktien der größten Technologieunternehmen weiter profitierten. Unterstützt wurde die Entwicklung an den Börsen u.a. auch durch den nachlassenden Preisauftrieb sowie eine aufkommende Zinsentspannung. Zudem löste in der zweiten Septemberhälfte 2024 die chinesische Zentralbank mit ihrem größten Konjunkturpaket seit der Covid-

Pandemie eine von Asiens Börsen ausgehende temporäre Kursrallye aus. Die Hoffnung auf eine wachstums- und marktfreundliche Politik einer neuen US-Regierung unter Donald Trump beflügelte besonders die US-Aktienmärkte in den Monaten vor der US-Präsidentenwahl im November 2024 und einige Wochen danach.

An den internationalen Bondmärkten setzte im Verlauf des Jahres 2024 eine Normalisierung der Zinsstrukturkurve ein, die zum langen Ende hin wieder steiler wurde. Angesichts der sich abschwächenden Inflation und der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken kam es zum kurzen Laufzeitende hin zu spürbaren Renditerückgängen. Die öffentlichen Defizite setzten hingegen die längeren Laufzeiten unter Druck, was per Saldo gestiegene Renditen und damit Kursermäßigungen bei Anleihen mit längerer Laufzeit zur Folge hatte. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), insbesondere Zinstitel aus dem Non-Investment-Grade-Bereich (sog. High Yield Bonds) profitierten von ihren hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

Jahresabschluss

DWS Strategic ESG Allocation Balance

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Rentenfonds	105.781.020,19	44,54
Sonstige Fonds	17.467.185,05	7,36
Aktienfonds	114.378.663,89	48,18
Summe Investmentanteile	237.626.869,13	100,08
2. Derivate	-792.326,83	-0,33
3. Bankguthaben	779.135,41	0,33
4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	5.787,60	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-140.342,05	-0,06
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-44.885,01	-0,02
III. Fondsvermögen	237.434.238,25	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Strategic ESG Allocation Balance

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							237.626.869,13	100,08
Gruppeneigene Investmentanteile								
DWS Institutional - DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund -IC- EUR - (0,090%)	Anteile	863	2.711	3.278	EUR	14.705,46	12.690.811,98	5,35
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG Euro High Yield -IC50 - EUR - (0,350%)	Anteile	26.215	19.791	78.753	EUR	107,24	2.811.296,60	1,18
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG Euro High Yield -XC- EUR - (0,200%)	Anteile	124.385			EUR	111,37	13.852.757,45	5,83
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG European Small/Mid Cap -ID- EUR - (0,600%)	Anteile	1.253		2.650	EUR	86,58	108.484,74	0,05
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG European Small/Mid Cap -XC- EUR - (0,350%)	Anteile	12.127			EUR	151,1	1.832.389,70	0,77
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG Floating Rate Notes -IC- EUR - (0,087%)	Anteile	58.726		3.232	EUR	108,33	6.361.787,58	2,68
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF -IC- EUR - (0,100%)	Anteile	900.573	17.697	285.853	EUR	31,035	27.949.283,06	11,77
Xtrackers II - ESG EUR Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -IC- GBP - (0,060%)	Anteile	172.030	16.937	26.417	EUR	46,082	7.927.486,46	3,34
Xtrackers II - EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF -ID- EUR - (0,060%)	Anteile	38.931		4.114	EUR	142,87	5.562.071,97	2,34
Xtrackers II - EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF -ID- EUR - (0,060%)	Anteile	3.555	3.555		EUR	142,87	507.902,85	0,21
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 1-3 UCITS ETF -ID- EUR - (0,050%)	Anteile	83.677	31.085	9.189	EUR	158,325	13.248.161,03	5,58
Xtrackers II - Eurozone Government Bond UCITS ETF -ID- EUR - (0,010%)	Anteile	26.667	1.564	2.864	EUR	174,575	4.655.391,53	1,96
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -IC- USD - (0,100%)	Anteile	5.627	45.199	39.572	JPY	3.650	125.644,75	0,05
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF -IC- USD - (0,050%)	Anteile	391.538	25.287	103.545	USD	47,995	18.059.547,28	7,61
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -IC- USD - (0,100%)	Anteile	382.485		89.136	USD	23	8.454.329,87	3,56
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -IC- USD - (0,050%)	Anteile	544.044	107.487	318.769	USD	64,16	33.545.581,56	14,13
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers USD Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF -IC- CHF - (0,060%)	Anteile	150.097	6.322	52.753	USD	41,26	5.951.660,92	2,51
Xtrackers - S&P 500 Swap UCITS ETF -ID- USD - (0,010%)	Anteile	1.148.690	1.148.690		USD	12,896	14.236.223,90	6,00
Xtrackers - Xtrackers IE Physical Gold ETC Securities USD - (0,110%)	Anteile	123.664	7.690	41.817	USD	40,19	4.776.373,07	2,01
Xtrackers II - US Treasuries 1-3 UCITS ETF -ID- USD - (0,010%)	Anteile	82.029	29.899	19.754	USD	165,74	13.065.670,35	5,50
Xtrackers II - US Treasuries UCITS ETF -ID- USD - (0,010%)	Anteile	45.963	7.263	28.313	USD	190	8.392.646,16	3,54
Xtrackers II - US Treasuries UCITS ETF -ID- USD - (0,010%)	Anteile	445	1.404	1.506	USD	190	81.255,09	0,03
Gruppenfremde Investmentanteile								
iShares IV plc - iShares MSCI World Value Factor ESG UCITS ETF USD - (0,300%)	Anteile	894.309		100.991	EUR	5,668	5.068.943,41	2,13
iShares VI Plc - iShares Edge MSCI World Minimum Volatility ESG UCITS ETF USD - (0,300%)	Anteile	717.427	752.861	35.434	USD	7,249	4.998.235,62	2,11
iShares II Plc - iShares \$ Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	2.596.565	1.319.489	291.793	USD	4,992	12.455.673,61	5,25
iShares II Plc - iShares \$ High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF USD - (0,250%)	Anteile	1.889.073	2.030.178	141.105	USD	6,008	10.907.258,59	4,59
Summe Wertpapiervermögen							237.626.869,13	100,08
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Devisen-Derivate							-792.326,83	-0,33
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Devisentermingeschäfte								
Devisentermingeschäfte (Verkauf)								
Offene Positionen								
EUR/USD 51,9 Mio.							-767.647,00	-0,32
Geschlossene Positionen								
EUR/USD 1,5 Mio.							-24.679,83	-0,01
Bankguthaben							779.135,41	0,33

DWS Strategic ESG Allocation Balance

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						605.813,39	0,26
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen								
Dänische Kronen	DKK	1					0,09	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	5.226					6.305,52	0,00
Japanischer Yen	JPY	3.826.214					23.406,90	0,01
Schweizer Franken	CHF	23.510					24.978,19	0,01
US-Dollar	USD	123.442					118.631,32	0,05
Forderungen aus Anteilscheingeschäften							5.787,60	0,00
Summe der Vermögensgegenstände *							238.411.792,14	100,41
Sonstige Verbindlichkeiten							-140.342,05	-0,06
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-140.342,05	-0,06
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften							-44.885,01	-0,02
Summe der Verbindlichkeiten							-977.553,89	-0,41
Fondsvermögen							237.434.238,25	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse FC	EUR	140,50
Klasse FC10	EUR	112,12
Klasse ID	EUR	137,17
Klasse LC	EUR	137,17
Klasse LD	EUR	137,14
Klasse NC	EUR	131,33
Klasse RC	EUR	130,60
Klasse TFC	EUR	103,53
Umlaufende Anteile		
Klasse FC	Stück	20.958,327
Klasse FC10	Stück	689.066,984
Klasse ID	Stück	81,000
Klasse LC	Stück	16.352,279
Klasse LD	Stück	546.419,022
Klasse NC	Stück	609.275,083
Klasse RC	Stück	100,000
Klasse TFC	Stück	102,000

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
50% iBoxx Euro Overall Index, 50% MSCI World Net TR Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	81,770
größter potenzieller Risikobetrag	%	103,680
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	91,190

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,2, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 52.846.175,12.

DWS Strategic ESG Allocation Balance

Marktschlüssel

Vertragspartner der Devisentermingeschäfte

Barclays Bank Ireland PLC und Commerzbank AG.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024

Schweizer Franken	CHF	0,941230	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,458716	= EUR	1
Britisches Pfund	GBP	0,828826	= EUR	1
Japanischer Yen	JPY	163,465240	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,040550	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnote

* Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

DWS Strategic ESG Allocation Balance

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	32.456,83	
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	1.444.281,55	
3. Sonstige Erträge	EUR	24,85	
Summe der Erträge	EUR	1.476.763,23	
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.258.409,54	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR	-1.258.409,54	
2. Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR	-1.365,01	
3. Taxe d'Abonnement	EUR	-76.714,84	
Summe der Aufwendungen	EUR	-1.336.489,39	
III. Ordentlicher Netttertrag	EUR	140.273,84	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	14.586.635,94	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	14.586.635,94	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	14.726.909,78	

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse FC 0,32% p.a.,	Klasse FC10 0,20% p.a.,
Klasse ID 0,14% p.a.,	Klasse LC 0,70% p.a.,
Klasse LD 0,70% p.a.,	Klasse NC 0,90% p.a.,
Klasse RC 0,80% p.a.,	Klasse TFC 0,11% ¹⁾

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse FC 0,49% p.a.,	Klasse FC10 0,37% p.a.,
Klasse ID 0,32% p.a.,	Klasse LC 0,88% p.a.,
Klasse LD 0,87% p.a.,	Klasse NC 1,07% p.a.,
Klasse RC 0,97% p.a.,	Klasse TFC 0,29% ¹⁾

¹⁾ Bei unterjährig aufgelegten Anteilklassen wird von einer Annualisierung abgesehen.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 4.263,50.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2024

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-29.519,64	
2. Mittelabfluss (netto)	EUR	-30.754.870,23	
3. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	335.405,42	
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	140.273,84	
5. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	14.586.635,94	
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	12.833.525,17	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	237.434.238,25	

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2024

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	14.586.635,94
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	17.145.562,05
Devisen(termin)geschäften	EUR	-2.558.926,11

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse FC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse FC10

Das Ergebnis der Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse ID

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	7.3.2025	EUR	0,64

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	7.3.2025	EUR	0,05

Klasse NC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse RC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse TFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Im Falle einer Endausschüttung eventuell verbleibende ordentliche Ergebnisse des Geschäftsjahres werden thesauriert.

DWS Strategic ESG Allocation Balance

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2024		EUR	237.434.238,25
2023		EUR	240.322.787,75
2022		EUR	215.358.208,97
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2024	Klasse FC	EUR	140,50
	Klasse FC10	EUR	112,12
	Klasse ID	EUR	137,17
	Klasse LC	EUR	137,17
	Klasse LD	EUR	137,14
	Klasse NC	EUR	131,33
	Klasse RC	EUR	130,60
2023	Klasse TFC	EUR	103,53
	Klasse FC	EUR	124,67
	Klasse FC10	EUR	99,36
	Klasse ID	EUR	121,59
	Klasse LC	EUR	122,19
	Klasse LD	EUR	122,20
	Klasse NC	EUR	117,23
2022	Klasse RC	EUR	116,44
	Klasse TFC	EUR	-
	Klasse FC	EUR	112,88
	Klasse FC10	EUR	89,83
	Klasse ID	EUR	111,85
	Klasse LC	EUR	111,01
	Klasse LD	EUR	113,03
	Klasse NC	EUR	106,72
	Klasse RC	EUR	105,92
	Klasse TFC	EUR	-

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 0,00% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 0,00.

Jahresbericht

DWS Strategic ESG Allocation Defensive

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel des Teilfonds DWS Strategic ESG Allocation Defensive ist es, unter Berücksichtigung der Chancen und Risiken der internationalen Kapitalmärkte mittel- bis langfristig ein positives Anlageergebnis zu erzielen. Hierzu investiert der Teilfonds hauptsächlich in börsengehandelte Fonds. Darüber hinaus kann das Teilfondsvermögen in verzinslichen Wertpapieren, Aktien, Zertifikaten wie Aktien-, Anleihe-, Index-, Rohstoff- und Edelmetallzertifikaten, Wandelanleihen, Optionsanleihen, deren zugrunde liegende Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, Optionsscheinen auf Aktien, Partizipations- und Genussscheinen, Derivaten, Fonds sowie Geldmarktinstrumenten, Einlagen und Barmitteln angelegt werden. Die Anlagen des Teilfonds in Asset Backed Securities und Mortgage Backed Securities sind auf 20% des Teilfondsvermögens begrenzt. Bis zu 10% des Teilfondsvermögens können in Zertifikate, die auf Rohstoffen, Rohstoffindizes, Edelmetallen und Edelmetallindizes basieren, investiert werden. Der Teilfonds strebt eine annualisierte Volatilität von 2% bis 5% über einen rollierenden Fünfjahreszeitraum an. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass die Volatilitätsspanne jederzeit eingehalten wird.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Dezember 2024 verzeichnete DWS Strategic ESG Allocation Defensive einen Wertzuwachs von 7,7% je Anteil (LC Anteilsklasse; nach BVI-Methode, in Euro).

DWS Strategic ESG Allocation Defensive

Wertentwicklung der Anteilsklassen (in Euro)

Anteilsklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LC	LU1740985228	7,7%	0,7%	9,4%
Klasse FC	LU1740985061	8,0%	1,7%	11,2%
Klasse FC10	LU2417926925	8,2%	4,8% ¹⁾	–
Klasse ID	LU1740985145	8,2%	2,2%	12,1%
Klasse LD	LU1922432890	7,7%	0,7%	9,4%
Klasse RC	LU2001265722	7,5%	0,2%	8,6%
Klasse TFC	LU2859424389	1,9% ¹⁾	–	–
Klasse XD	LU1740985491	8,3%	2,4%	12,4%

¹⁾ Klasse FC10 aufgelegt am 31.1.2022 / Klasse TFC aufgelegt am 2.9.2024

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2024

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Innerhalb des Rentenportefeuilles investierte der Teilfonds global in Renten-ETFs, wie beispielsweise in den Xtrackers II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF, den iShares II Corp Bond 0-3 yr ESG UCITS ETF und den Xtrackers II US Treasuries 1-3 UCITS ETF. Auf der Aktienseite war der Teilfonds global in Aktien-ETFs engagiert. Hinsichtlich seiner Branchenallokation war der Teilfonds breit aufgestellt. Regional bildeten Aktienwerte aus den USA und Europa den Anlage-schwerpunkt.

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr 2024 herausfordernd, insbesondere durch die geopolitischen Krisen wie den seit dem 24. Februar 2022 andauernden Russland-Ukraine-Krieg, den eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den sich verschärfenden Machtkampf zwischen den USA und China. Der Inflationsdruck ließ im Geschäftsjahresverlauf hingegen nach. Vor diesem Hintergrund beendete das Gros der Zentralbanken den vorange-

gangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende Dezember 2024 in vier Schritten von 4,00% p.a. auf 3,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen bis Jahresende 2024 in drei Schritten um einen Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,25% p.a. – 4,50% p.a.

Die internationalen Aktienmärkte verzeichneten im Jahr 2024 spürbare Kurssteigerungen, wobei die Börsen der Industrieländer stärker abschnitten als die der Emerging Markets. Insbesondere die US-Aktienmärkte konnten kräftige Kurszuwächse verbuchen, vor allem getrieben von der Begeisterung für Künstliche Intelligenz, wovon die Aktien der größten Technologieunternehmen weiter profitierten. Unterstützt wurde die Entwicklung an den Börsen u.a. auch durch den nachlassenden Preisauftrieb sowie eine aufkommende Zinsentspannung. Zudem löste in der zweiten Septemberhälfte 2024 die chinesische

Zentralbank mit ihrem größten Konjunkturpaket seit der Covid-Pandemie eine von Asiens Börsen ausgehende temporäre Kursrallye aus. Die Hoffnung auf eine wachstums- und marktfreundliche Politik einer neuen US-Regierung unter Donald Trump beflügelte besonders die US-Aktienmärkte in den Monaten vor der US-Präsidentenwahl im November 2024 und einige Wochen danach.

An den internationalen Bondmärkten setzte im Verlauf des Jahres 2024 eine Normalisierung der Zinsstrukturkurve ein, die zum langen Ende hin wieder steiler wurde. Angesichts der sich abschwächenden Inflation und der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken kam es zum kurzen Laufzeitende hin zu spürbaren Renditerückgängen. Die öffentlichen Defizite setzten hingegen die längeren Laufzeiten unter Druck, was per Saldo gestiegene Renditen und damit Kursermäßigungen bei Anleihen mit längerer Laufzeit zur Folge hatte. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), insbesondere Zinstitel aus dem Non-Investment-Grade-Bereich (sog. High Yield Bonds) profitierten von ihren hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten

im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

Jahresabschluss

DWS Strategic ESG Allocation Defensive

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Rentenfonds	148.176.083,35	68,45
Sonstige Fonds	18.217.977,20	8,41
Aktienfonds	50.864.443,74	23,47
Summe Investmentanteile	217.258.504,29	100,33
2. Derivate	-1.076.052,88	-0,50
3. Bankguthaben	728.166,16	0,34
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-321.856,94	-0,14
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-56.123,58	-0,03
III. Fondsvermögen	216.532.637,05	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Strategic ESG Allocation Defensive

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							217.258.504,29	100,33
Gruppeneigene Investmentanteile								
DWS Institutional - DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund -IC- EUR - (0,090%)	Anteile	804	2.296	2.508	EUR	14.705,46	11.823.189,84	5,46
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG Euro High Yield - IC50 - EUR - (0,350%)	Anteile	16.798	18.675	7.477	EUR	107,24	1.801.417,52	0,83
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG Euro High Yield -XC- EUR - (0,200%)	Anteile	81.418		25.107	EUR	111,37	9.067.522,66	4,19
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG European Small/Mid Cap -ID- EUR - (0,600%)	Anteile	2.603	2.603		EUR	86,58	225.367,74	0,10
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG European Small/Mid Cap -XC- EUR - (0,350%)	Anteile	4.555		994	EUR	151,1	688.260,50	0,32
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG Floating Rate Notes -IC- EUR - (0,087%)	Anteile	129.749	26.963	14.629	EUR	108,33	14.055.709,17	6,49
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,100%)	Anteile	374.592	67.055	118.894	EUR	31,035	11.625.462,72	5,37
Xtrackers II - ESG EUR Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1C- GBP - (0,060%)	Anteile	214.033	40.276	42.118	EUR	46,082	9.863.068,71	4,56
Xtrackers II - EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF -1D- EUR - (0,060%)	Anteile	96.559		25.651	EUR	142,87	13.795.384,33	6,37
Xtrackers II - EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF -1D- EUR - (0,060%)	Anteile	24.180	27.442	3.262	EUR	142,87	3.454.596,60	1,60
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 1-3 UCITS ETF -1D- EUR - (0,050%)	Anteile	109.795	49.476	7.350	EUR	158,325	17.383.293,38	8,03
Xtrackers II - Eurozone Government Bond UCITS ETF -1D- EUR - (0,010%)	Anteile	61.171	14.335	7.642	EUR	174,575	10.678.927,33	4,93
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,100%)	Anteile	23.637	23.637		JPY	3.650	527.788,35	0,24
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,050%)	Anteile	184.649	34.728	50.122	USD	47,995	8.516.867,70	3,93
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,100%)	Anteile	153.096		39.045	USD	23	3.383.986,52	1,56
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,050%)	Anteile	348.769	112.807	124.866	USD	64,16	21.504.986,61	9,93
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers USD Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF -1C- CHF - (0,060%)	Anteile	181.535	5.916	58.722	USD	41,26	7.198.243,57	3,33
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers USD Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF -1C- CHF - (0,060%)	Anteile	33.595	40.887	7.292	USD	41,26	1.332.112,23	0,62
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers ESG USD Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1D- USD - (0,150%)	Anteile	157.089	172.540	15.451	USD	18,122	2.735.828,36	1,26
Xtrackers - Xtrackers IE Physical Gold ETC Securities USD - (0,110%)	Anteile	165.566	22.579	55.542	USD	40,19	6.394.787,36	2,95
Xtrackers II - US Treasuries 1-3 UCITS ETF -1D- USD - (0,010%)	Anteile	108.703	41.112	22.515	USD	165,74	17.314.334,74	8,00
Xtrackers II - US Treasuries UCITS ETF -1D- USD - (0,010%)	Anteile	76.753	20.049	17.842	USD	190	14.014.767,76	6,47
Gruppenfremde Investmentanteile								
iShares IV Plc - iShares MSCI World Value Factor ESG UCITS ETF USD - (0,300%)	Anteile	388.153	50.041	74.615	EUR	5,668	2.200.051,20	1,01
iShares VI Plc - iShares Edge MSCI World Minimum Volatility ESG UCITS ETF USD - (0,300%)	Anteile	314.584	314.584		USD	7,249	2.191.672,40	1,01
iShares II Plc - iShares \$ Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	3.954.080	1.064.185	936.610	USD	4,992	18.967.647,60	8,76
iShares II Plc - iShares \$ High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF USD - (0,250%)	Anteile	1.128.053	1.165.276	37.223	USD	6,008	6.513.229,39	3,01
Summe Wertpapiervermögen							217.258.504,29	100,33
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Devisen-Derivate							-1.076.052,88	-0,50
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Devisentermingeschäfte								
Devisentermingeschäfte (Verkauf)								
Offene Positionen								
EUR/USD 68,7 Mio.							-1.057.073,92	-0,49
Geschlossene Positionen								
EUR/USD 1,1 Mio.							-18.978,96	-0,01
Bankguthaben							728.166,16	0,34

DWS Strategic ESG Allocation Defensive

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						585.860,05	0,27
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	7					7,63	0,00
Japanischer Yen	JPY	2.594.452					15.871,58	0,01
Schweizer Franken	CHF	17.270					18.348,36	0,01
US-Dollar	USD	112.461					108.078,54	0,05
Summe der Vermögensgegenstände *							217.986.670,45	100,67
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-321.856,94	-0,14
Andere sonstige Verbindlichkeiten							-96.489,20	-0,04
							-225.367,74	-0,10
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften							-56.123,58	-0,03
Summe der Verbindlichkeiten							-1.454.033,40	-0,67
Fondsvermögen							216.532.637,05	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse FC	EUR	117,60
Klasse FC10	EUR	104,84
Klasse ID	EUR	113,33
Klasse LC	EUR	114,92
Klasse LD	EUR	113,67
Klasse RC	EUR	110,87
Klasse TFC	EUR	101,92
Klasse XD	EUR	113,43
Umlaufende Anteile		
Klasse FC	Stück	84.111,101
Klasse FC10	Stück	432.987,561
Klasse ID	Stück	100,000
Klasse LC	Stück	452.427,667
Klasse LD	Stück	647.762,940
Klasse RC	Stück	100,000
Klasse TFC	Stück	110,000
Klasse XD	Stück	313.765,095

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

70% iBoxx Euro Overall Index, 30% MSCI World Net TR Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	64,266
größter potenzieller Risikobetrag	%	73,958
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	68,276

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,3, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 66.090.672,86.

DWS Strategic ESG Allocation Defensive

Marktschlüssel

Vertragspartner der Devisentermingeschäfte

Crédit Agricole CIB und State Street Bank International GmbH.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024

Schweizer Franken	CHF	0,941230	=	EUR	1
Britisches Pfund	GBP	0,828826	=	EUR	1
Japanischer Yen	JPY	163,465240	=	EUR	1
US-Dollar	USD	1,040550	=	EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnote

* Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

DWS Strategic ESG Allocation Defensive

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	25.757,39	
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	2.666.494,65	
3. Sonstige Erträge	EUR	209,35	
Summe der Erträge	EUR	2.692.461,39	
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-884.195,43	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR	-884.195,43	
2. Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR	-1.268,92	
3. Taxe d'Abonnement	EUR	-88.858,66	
Summe der Aufwendungen	EUR	-974.323,01	
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	1.718.138,38	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	172.663,03	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	172.663,03	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.890.801,41	

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse FC 0,33% p.a.,	Klasse FC10 0,19% p.a.,
Klasse ID 0,16% p.a.,	Klasse LC 0,68% p.a.,
Klasse LD 0,67% p.a.,	Klasse RC 0,82% p.a.,
Klasse TFC 0,11% ¹⁾ ,	Klasse XD 0,11% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse FC 0,48% p.a.,	Klasse FC10 0,34% p.a.,
Klasse ID 0,32% p.a.,	Klasse LC 0,83% p.a.,
Klasse LD 0,82% p.a.,	Klasse RC 0,98% p.a.,
Klasse TFC 0,26% ¹⁾ ,	Klasse XD 0,27% p.a.

¹⁾ Bei unterjährig aufgelegten Anteilklassen wird von einer Annualisierung abgesehen.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 4.261,00.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2024

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-631.848,08
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	12.294.073,10
3. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	-240.866,85
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	1.718.138,38
5. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	172.663,03
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	11.667.687,79
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	216.532.637,05

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2024

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	172.663,03
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	3.606.788,13
Devisen(termin)geschäften	EUR	-3.434.125,10

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse FC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse FC10

Das Ergebnis der Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse ID

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	7.3.2025	EUR	1,22

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	7.3.2025	EUR	0,67

Klasse RC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse TFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse XD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	7.3.2025	EUR	1,28

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Im Falle einer Endausschüttung eventuell verbleibende ordentliche Ergebnisse des Geschäftsjahres werden thesauriert.

DWS Strategic ESG Allocation Defensive

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2024		EUR	216.532.637,05
2023		EUR	191.552.789,68
2022		EUR	199.773.231,13
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2024	Klasse FC	EUR	117,60
	Klasse FC10	EUR	104,84
	Klasse ID	EUR	113,33
	Klasse LC	EUR	114,92
	Klasse LD	EUR	113,67
	Klasse RC	EUR	110,87
	Klasse TFC	EUR	101,92
2023	Klasse XD	EUR	113,43
	Klasse FC	EUR	108,84
	Klasse FC10	EUR	96,90
	Klasse ID	EUR	105,69
	Klasse LC	EUR	106,72
	Klasse LD	EUR	106,02
	Klasse RC	EUR	103,12
2022	Klasse TFC	EUR	-
	Klasse XD	EUR	105,76
	Klasse FC	EUR	101,42
	Klasse FC10	EUR	90,13
	Klasse ID	EUR	100,04
	Klasse LC	EUR	99,74
	Klasse LD	EUR	100,89
	Klasse RC	EUR	96,53
	Klasse TFC	EUR	-
	Klasse XD	EUR	100,08

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 0,00% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 0,00.

Swing Pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines (Teil-)Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses (Teil-)Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im (Teil-)Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein (Teil-)Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“); dieser Mechanismus kann auf sämtliche (Teil-)Fonds angewendet werden. Bei der Einführung eines Swing Pricing-Mechanismus für einen bestimmten (Teil-)Fonds wird dies im Verkaufsprospekt – Besonderer Teil veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen in den (Teil-)Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den (Teil-)Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen (Teil-)Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts), das Ausmaß der Anpassung und die betroffenen (Teil-)Fonds werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit von (Teil-)Fonds zu (Teil-)Fonds variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Verwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende (Teil-)Fonds kann Swing Pricing anwenden und hat dies im Berichtszeitraum ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle überschritten haben. Es gab keine Swing Pricing-Anpassung, die sich auf den Wert des Nettofondsvermögens des (Teil-)Fonds pro Anteil am letzten Tag des Berichtszeitraums ausgewirkt hätte.

Jahresbericht

DWS Strategic ESG Allocation Dynamic

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel des Teilfonds DWS Strategic ESG Allocation Dynamic ist es, unter Berücksichtigung der Chancen und Risiken der internationalen Kapitalmärkte mittel- bis langfristig ein positives Anlageergebnis zu erzielen. Hierzu investiert der Teilfonds hauptsächlich in börsengehandelte Fonds. Darüber hinaus kann das Teilfondsvermögen in verzinslichen Wertpapieren, Aktien, Zertifikaten wie Aktien-, Anleihe-, Index-, Rohstoff- und Edelmetallzertifikaten, Wandelanleihen, Optionsanleihen, deren zugrunde liegende Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, Optionsscheinen auf Aktien, Partizipations- und Genussscheinen, Derivaten, Fonds sowie Geldmarktinstrumenten, Einlagen und Barmitteln angelegt werden. Die Anlagen des Teilfonds in durch Forderungen unterlegten Wertpapieren (Asset Backed Securities) und durch Hypotheken unterlegten Wertpapieren (Mortgage Backed Securities) sind auf 20% des Netto-Teilfondsvermögens begrenzt. Bis zu 10% des Teilfondsvermögens können in Zertifikate, die auf Rohstoffen, Rohstoffindizes, Edelmetallen und Edelmetallindizes basieren, investiert werden. Der Teilfonds strebt eine annualisierte Volatilität von 10% bis 15% über einen rollierenden Fünfjahreszeitraum an. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass die Volatilitätsspanne jederzeit eingehalten wird.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Dezember 2024 verzeichnete DWS Strategic ESG Allocation Dynamic einen Wertzuwachs von 16,2% je Anteil (LC Anteilsklasse; nach BVI-Methode, in Euro).

DWS Strategic ESG Allocation Dynamic

Wertentwicklung der Anteilsklassen (in Euro)

Anteilsklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LC	LU1740985731	16,2%	11,7%	41,4%
Klasse FC	LU1740985574	16,6%	13,0%	44,2%
Klasse FC10	LU2417927063	16,8%	19,0% ¹⁾	–
Klasse IC	LU1899149030	16,8%	13,6%	45,4%
Klasse ID	LU1740985657	16,8%	13,6%	45,4%
Klasse LD	LU1740985814	16,2%	11,7%	41,4%
Klasse RC	LU2001265565	16,1%	11,5%	41,1%
Klasse TFC	LU2859424207	5,0% ¹⁾	–	–

¹⁾ Klasse FC10 aufgelegt am 31.1.2022 / Klasse TFC aufgelegt am 2.9.2024

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2024

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Innerhalb des Aktienportefeuilles investierte der Teilfonds global in Aktien-ETFs, wie beispielsweise in den Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF, den Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF und den Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF. Hinsichtlich seiner Branchenallokation war der Teilfonds breit aufgestellt. Auf der Rentenseite war der Teilfonds global in Rentenzweifonds, darunter Renten-ETFs, engagiert.

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr 2024 herausfordernd, insbesondere durch die geopolitischen Krisen wie den seit dem 24. Februar 2022 andauernden Russland-Ukraine-Krieg, den eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den sich verschärfenden Machtkampf zwischen den USA und China. Der Inflationsdruck ließ im Geschäftsjahresverlauf hingegen nach. Vor diesem Hintergrund beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die

Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende Dezember 2024 in vier Schritten von 4,00% p.a. auf 3,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen bis Jahresende 2024 in drei Schritten um einen Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,25% p.a. – 4,50% p.a.

Die internationalen Aktienmärkte verzeichneten im Jahr 2024 spürbare Kurssteigerungen, wobei die Börsen der Industrieländer stärker abschnitten als die der Emerging Markets. Insbesondere die US-Aktienmärkte konnten kräftige Kurszuwächse verbuchen, vor allem getrieben von der Begeisterung für Künstliche Intelligenz, wovon die Aktien der größten Technologieunternehmen weiter profitierten. Unterstützt wurde die Entwicklung an den Börsen u.a. auch durch den nachlassenden Preisauftrieb sowie eine aufkommende Zinsentspannung. Zudem löste in der zweiten Septemberhälfte 2024 die chinesische Zentralbank mit ihrem größten Konjunkturpaket seit der Covid-

Pandemie eine von Asiens Börsen ausgehende temporäre Kursrallye aus. Die Hoffnung auf eine wachstums- und marktfreundliche Politik einer neuen US-Regierung unter Donald Trump beflügelte besonders die US-Aktienmärkte in den Monaten vor der US-Präsidentenwahl im November 2024 und einige Wochen danach.

An den internationalen Bondmärkten setzte im Verlauf des Jahres 2024 eine Normalisierung der Zinsstrukturkurve ein, die zum langen Ende hin wieder steiler wurde. Angesichts der sich abschwächenden Inflation und der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken kam es zum kurzen Laufzeitende hin zu spürbaren Renditerückgängen. Die öffentlichen Defizite setzten hingegen die längeren Laufzeiten unter Druck, was per Saldo gestiegene Renditen und damit Kursermäßigungen bei Anleihen mit längerer Laufzeit zur Folge hatte. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), insbesondere Zinstitel aus dem Non-Investment-Grade-Bereich (sog. High Yield Bonds) profitierten von ihren hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

Jahresabschluss

DWS Strategic ESG Allocation Dynamic

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Rentenfonds	32.167.251,96	20,86
Sonstige Fonds	6.544.743,77	4,24
Aktienfonds	115.593.889,67	74,92
Summe Investmentanteile	154.305.885,40	100,02
2. Derivate	-358.920,65	-0,23
3. Bankguthaben	370.221,44	0,24
4. Sonstige Vermögensgegenstände	157.530,22	0,10
5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	546,74	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-92.209,11	-0,06
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-115.017,07	-0,07
III. Fondsvermögen	154.268.036,97	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Strategic ESG Allocation Dynamic

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							154.305.885,40	100,02
Gruppeneigene Investmentanteile								
DWS Institutional - DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund -1C- EUR - (0,090%)	Anteile	229	1.149	1.282	EUR	14.705,46	3.367.550,34	2,18
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG Euro High Yield -IC50 - EUR - (0,350%)	Anteile	21.524	34.297	26.186	EUR	107,24	2.308.233,76	1,50
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG Euro High Yield -XC- EUR - (0,200%)	Anteile	69.621			EUR	111,37	7.753.690,77	5,03
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG European Small/Mid Cap - ID- EUR - (0,600%)	Anteile	4.515	4.515		EUR	86,58	390.908,70	0,25
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG European Small/Mid Cap - XC- EUR - (0,350%)	Anteile	10.752			EUR	151,1	1.624.627,20	1,05
Xtrackers - Xtrackers MSCI Europe ESG Screened UCITS ETF -1C- EUR - (0,040%)	Anteile	8.818	3.190	13.800	EUR	160,44	1.414.759,92	0,92
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,100%)	Anteile	915.556	178.790	33.854	EUR	31,035	28.414.280,46	18,42
Xtrackers II - ESG EUR Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1C- GBP - (0,060%)	Anteile	31.831	31.831		EUR	46,082	1.466.836,14	0,95
Xtrackers II - EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF -1D- EUR - (0,060%)	Anteile	7.380			EUR	142,87	1.054.380,60	0,69
Xtrackers II - EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF -1D- EUR - (0,060%)	Anteile	3.560	2.839		EUR	142,87	508.617,20	0,33
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 1-3 UCITS ETF -1D- EUR - (0,050%)	Anteile	8.998	8.998		EUR	158,325	1.424.608,35	0,92
Xtrackers II - Eurozone Government Bond UCITS ETF -1D- EUR - (0,010%)	Anteile	8.827	2.408		EUR	174,575	1.540.973,53	1,00
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,100%)	Anteile	82.968	123.425	40.457	JPY	3.650	1.852.584,68	1,20
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,050%)	Anteile	347.458	68.529	29.171	USD	47,995	16.026.373,38	10,39
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,100%)	Anteile	346.889		29.489	USD	23	7.667.526,92	4,97
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,050%)	Anteile	463.879	102.661	94.782	USD	64,16	28.602.632,92	18,54
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers USD Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF -1C- CHF - (0,060%)	Anteile	15.653			USD	41,26	620.674,29	0,40
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers USD Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF -1C- CHF - (0,060%)	Anteile	21.811	21.811		USD	41,26	864.851,91	0,56
Xtrackers - Xtrackers IE Physical Gold ETC Securities USD - (0,110%)	Anteile	82.260	16.734	9.685	USD	40,19	3.177.193,43	2,06
Xtrackers II - US Treasuries 1-3 UCITS ETF -1D- USD - (0,010%)	Anteile	9.225	9.225		USD	165,74	1.469.368,26	0,95
Xtrackers II - US Treasuries UCITS ETF -1D- USD - (0,010%)	Anteile	16.403	9.349	21.362	USD	190	2.995.117,27	1,94
Xtrackers II - US Treasuries UCITS ETF -1D- USD - (0,010%)	Anteile	337			USD	190	61.534,75	0,04
Xtrackers - S&P 500 Swap UCITS ETF -1D- USD - (0,010%)	Anteile	664.445	664.445		USD	12,896	8.234.761,15	5,34
Gruppenfremde Investmentanteile								
iShares IV Plc - iShares MSCI World Value Factor ESG UCITS ETF USD - (0,300%)	Anteile	898.295	120.085		EUR	5,668	5.091.536,06	3,30
iShares IV Plc - iShares MSCI USA ESG Screened UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	971.776	1.160.919	189.143	USD	12,084	11.285.318,76	7,31
iShares VI Plc - iShares Edge MSCI World Minimum Volatility ESG UCITS ETF USD - (0,300%)	Anteile	716.041	743.080	27.039	USD	7,249	4.988.579,52	3,23
iShares II Plc - iShares \$ Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	485.626	367.180		USD	4,992	2.329.538,81	1,51
iShares II Plc - iShares \$ High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF USD - (0,250%)	Anteile	1.345.515	1.394.471	48.956	USD	6,008	7.768.826,32	5,04
Summe Wertpapiervermögen							154.305.885,40	100,02
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Devisen-Derivate							-358.920,65	-0,23
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Devisentermingeschäfte								
Devisentermingeschäfte (Verkauf)								
Offene Positionen								
EUR/USD 24,3 Mio.							-358.920,65	-0,23
Bankguthaben							370.221,44	0,24
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						267.129,64	0,17

DWS Strategic ESG Allocation Dynamic

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen								
Dänische Kronen	DKK	8.767					1.175,38	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	3.276					3.952,23	0,00
Japanischer Yen	JPY	2.511.593					15.364,69	0,01
Schweizer Franken	CHF	886					941,92	0,00
US-Dollar	USD	84.969					81.657,58	0,06
Sonstige Vermögensgegenstände							157.530,22	0,10
Dividenden- / Ausschüttungsansprüche							530,86	0,00
Sonstige Ansprüche							156.999,36	0,10
Forderungen aus Anteilsceingeschäften							546,74	0,00
Summe der Vermögensgegenstände *							154.834.183,80	100,36
Sonstige Verbindlichkeiten							-92.209,11	-0,06
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-92.209,11	-0,06
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften							-115.017,07	-0,07
Summe der Verbindlichkeiten							-566.146,83	-0,36
Fondsvermögen							154.268.036,97	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse FC	EUR	162,32
Klasse FC10	EUR	119,00
Klasse IC	EUR	168,90
Klasse ID	EUR	159,21
Klasse LC	EUR	158,23
Klasse LD	EUR	154,36
Klasse RC	EUR	150,06
Klasse TFC	EUR	104,96
Umlaufende Anteile		
Klasse FC	Stück	100,000
Klasse FC10	Stück	22.004,000
Klasse IC	Stück	100,000
Klasse ID	Stück	187.890,000
Klasse LC	Stück	309.585,878
Klasse LD	Stück	470.889,343
Klasse RC	Stück	100,000
Klasse TFC	Stück	160,000

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
75% MSCI World Net TR Index in EUR, 25% iBoxx Euro Overall Index

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	86,148
größter potenzieller Risikobetrag	%	110,525
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	96,626

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktriskopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,2, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 23.335.466,37.

DWS Strategic ESG Allocation Dynamic

Marktschlüssel

Vertragspartner der Devisentermingeschäfte
Commerzbank AG.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024

Schweizer Franken	CHF	0,941230	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,458716	= EUR	1
Britisches Pfund	GBP	0,828826	= EUR	1
Japanischer Yen	JPY	163,465240	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,040550	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnote

* Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

DWS Strategic ESG Allocation Dynamic

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	17.175,34	
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	369.326,89	
3. Sonstige Erträge	EUR	370,03	
Summe der Erträge	EUR	386.872,26	
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	EUR	-71,83	
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-853.857,36	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR	-853.857,36	
3. Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR	-10.562,92	
4. Taxe d'Abonnement	EUR	-56.476,48	
Summe der Aufwendungen	EUR	-920.968,59	
III. Ordentlicher Nettoaufwand	EUR	-534.096,33	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	7.296.727,44	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	7.296.727,44	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	6.762.631,11	

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilsklassen belief sich auf:

Klasse FC 0,35% p.a.,	Klasse FC10 0,23% p.a.,
Klasse IC 0,19% p.a.,	Klasse ID 0,19% p.a.,
Klasse LC 0,75% p.a.,	Klasse LD 0,75% p.a.,
Klasse RC 0,80% p.a.,	Klasse TFC 0,14% ¹⁾

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse FC 0,55% p.a.,	Klasse FC10 0,42% p.a.,
Klasse IC 0,38% p.a.,	Klasse ID 0,38% p.a.,
Klasse LC 0,94% p.a.,	Klasse LD 0,94% p.a.,
Klasse RC 0,99% p.a.,	Klasse TFC 0,33% ¹⁾

¹⁾ Bei unterjährig aufgelegten Anteilsklassen wird von einer Annualisierung abgesehen.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 3.319,00.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2024

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-95.198,82
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	19.087.240,51
3. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	25.437,75
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-534.096,33
5. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	7.296.727,44
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	14.358.485,29
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	154.268.036,97

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2024

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	7.296.727,44
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	8.439.777,51
Devisen(termin)geschäften	EUR	-1.143.050,07

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse FC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse FC10

Das Ergebnis der Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse IC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse ID

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	7.3.2025	EUR	0,11

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	7.3.2025	EUR	0,05

Klasse RC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse TFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Im Falle einer Endausschüttung eventuell verbleibende ordentliche Ergebnisse des Geschäftsjahres werden thesauriert.

DWS Strategic ESG Allocation Dynamic

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2024		EUR	154.268.036,97
2023		EUR	114.129.441,13
2022		EUR	97.985.111,64
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2024	Klasse FC	EUR	162,32
	Klasse FC10	EUR	119,00
2023	Klasse IC	EUR	168,90
	Klasse ID	EUR	159,21
	Klasse LC	EUR	158,23
	Klasse LD	EUR	154,36
	Klasse RC	EUR	150,06
	Klasse TFC	EUR	104,96
	Klasse FC	EUR	139,19
	Klasse FC10	EUR	101,92
	Klasse IC	EUR	144,60
	Klasse ID	EUR	136,66
2022	Klasse LC	EUR	136,22
	Klasse LD	EUR	132,94
	Klasse RC	EUR	129,25
	Klasse TFC	EUR	-
	Klasse FC	EUR	122,43
	Klasse FC10	EUR	89,52
	Klasse IC	EUR	126,97
	Klasse ID	EUR	122,14
	Klasse LC	EUR	120,29
	Klasse LD	EUR	119,48
Klasse RC	EUR	114,20	
Klasse TFC	EUR	-	

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 0,00% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 0,00.

DWS Strategic, SICAV – 31.12.2024

Anhang: Platzierungsgebühr

	DB ESG Balanced SAA (EUR)	DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus	DB ESG Conservative SAA (EUR)
	EUR	EUR	EUR
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr	-959.617,89	-5.186.743,20	-702.657,37
davon:			
Verwässerungsbedingte Anpassungen aufgrund von Anteilscheintransaktionen	-276.314,59	-1.522.150,72	-189.357,09
Abschreibung der Platzierungsgebühr	-819.556,19	-3.912.372,00	-831.120,19
Anpassungen aufgrund von Schwankungen des Nettofondsvermögens	121.489,27	100.491,22	313.746,78
Ertragsausgleich	14.763,62	147.288,30	4.073,13

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus

	USD
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr	-315.078,80
davon:	
Verwässerungsbedingte Anpassungen aufgrund von Anteilscheintransaktionen	-113.875,17
Abschreibung der Platzierungsgebühr	85.685,91
Anpassungen aufgrund von Schwankungen des Nettofondsvermögens	-308.703,79
Ertragsausgleich	21.814,25

DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus	DB ESG Growth SAA (EUR)	DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus	DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus	DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus
EUR	EUR	EUR	EUR	USD
-3.689.164,86	-1.201.153,02	-1.563.635,77	-578.107,82	-636.824,84
-1.057.491,23	-450.388,86	-396.773,51	-198.560,48	-238.233,33
-4.472.402,95	-768.713,00	-994.231,79	-483.562,97	132.498,32
1.698.672,17	21.842,65	-154.323,21	81.583,03	-577.940,63
142.057,15	-3.893,81	-18.307,26	22.432,60	46.850,80

DWS Strategic SICAV – 31.12.2024

Konsolidierte Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2024

	DWS Strategic, SICAV		DB ESG Balanced	DB ESG Balanced
	EUR * **		SAA (EUR)	SAA (EUR) Plus
	Konsolidiert	% Anteil am Fonds- vermögen	EUR	EUR
Vermögenswerte				
Summe Wertpapiervermögen	8.366.903.464,09	96,03	1.023.304.551,95	2.232.511.169,38
Aktienindex-Derivate	36.826.583,62	0,42	0,00	15.660.965,07
Bankguthaben	302.136.254,18	3,47	31.532.222,14	98.688.637,32
Sonstige Vermögensgegenstände	20.056.398,48	0,23	874.351,66	6.179.995,58
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	2.598.741,34	0,03	950.618,40	951.118,13
Summe der Vermögenswerte ***	8.728.521.441,71	100,18	1.056.661.744,15	2.353.991.885,48
Verbindlichkeiten				
Devisen-Derivate	-2.330.763,71	-0,02	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	-8.293.624,72	-0,10	-1.690.094,73	-2.283.437,87
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-5.281.324,10	-0,06	-162.100,50	-1.344.080,95
Summe der Verbindlichkeiten ***	-15.905.712,53	-0,18	-1.852.195,23	-3.627.518,82
Fondsvermögen	8.712.615.729,18	100,00	1.054.809.548,92	2.350.364.366,66

* Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.

Geschäftsjahresende 2024 USD 1,037650 = EUR 1

Geschäftsjahresende 2023 USD 1,107000 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrellafonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung.

*** Im Falle von Derivaten bzw. Termingeschäften enthält der als Summe der Vermögenswerte ausgewiesene Betrag den positiven Nettoüberhang der saldierten Einzelpositionen innerhalb der gleichen Produktkategorie, während negative Überhänge unter der Summe der Verbindlichkeiten subsumiert werden.

DB ESG Balanced SAA (USD) USD*	DB ESG Balanced SAA (USD) Plus USD*	DB ESG Conservative SAA (EUR) EUR	DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus EUR	DB ESG Conservative SAA (USD) USD*
15.000.254,30	344.804.348,87	442.676.618,44	1.303.278.943,86	16.560.563,25
0,00	2.811.509,56	0,00	15.402.153,16	0,00
455.002,00	14.455.092,96	13.668.192,45	52.354.310,33	498.562,39
0,00	657.530,34	722.974,82	4.436.309,05	0,00
0,00	0,00	226.192,19	22.583,04	0,00
15.455.256,30	362.728.481,73	457.293.977,90	1.375.494.299,44	17.059.125,64
0,00	-39.063,39	0,00	0,00	0,00
-6.700,13	-156.617,70	-291.392,86	-1.035.100,26	-4.861,62
0,00	0,00	-458.032,96	-511.580,93	0,00
-6.700,13	-195.681,09	-749.425,82	-1.546.681,19	-4.861,62
15.448.556,17	362.532.800,64	456.544.552,08	1.373.947.618,25	17.054.264,02

Konsolidierte Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2024

	DB ESG Conservative SAA (USD) Plus USD*	DB ESG Growth SAA (EUR) EUR	DB ESG Growth SAA (USD) USD*
Vermögenswerte			
Summe Wertpapiervermögen	191.744.134,96	1.467.488.231,74	53.008.945,42
Aktienindex-Derivate	1.530.793,71	0,00	0,00
Devisen-Derivate	8.279.459,05	44.780.664,87	1.571.164,85
Bankguthaben	151.278,42	2.016.281,70	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	149.628,05	0,00
Summe der Vermögenswerte ***	201.705.666,14	1.514.434.806,36	54.580.110,27
Verbindlichkeiten			
Devisen-Derivate	-21.680,56	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	-85.745,16	-1.503.156,76	-25.628,80
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	0,00	-1.880.570,86	0,00
Summe der Verbindlichkeiten ***	-107.425,72	-3.383.727,62	-25.628,80
Fondsvermögen	201.598.240,42	1.511.051.078,74	54.554.481,47

* Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.

Geschäftsjahresende 2024 USD 1,037650 = EUR 1

Geschäftsjahresende 2023 USD 1,107000 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrellafonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung.

*** Im Falle von Derivaten bzw. Termingeschäften enthält der als Summe der Vermögenswerte ausgewiesene Betrag den positiven Nettoüberhang der saldierten Einzelpositionen innerhalb der gleichen Produktkategorie, während negative Überhänge unter der Summe der Verbindlichkeiten subsumiert werden.

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus EUR	DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus EUR	DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus USD*	DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus USD*	DWS Strategic ESG Allocation Balance EUR
350.321.697,31	151.769.741,36	136.912.260,13	28.330.744,30	237.626.869,13
506.542,56	764.015,78	66.507,61	84.096,17	0,00
17.581.079,91	7.509.895,58	7.499.563,39	1.384.883,93	779.135,41
2.876.832,81	606.027,32	1.000.415,12	376.871,44	0,00
43.120,19	249.147,00	0,00	0,00	5.787,60
371.329.272,78	160.898.827,04	145.478.746,25	30.176.595,84	238.411.792,14
0,00	0,00	-42.719,40	0,00	-792.326,83
-387.567,27	-138.552,53	-103.873,48	-26.487,45	-140.342,05
-284.157,60	-98.602,87	-199.759,35	-126.412,42	-44.885,01
-671.724,87	-237.155,40	-346.352,23	-152.899,87	-977.553,89
370.657.547,91	160.661.671,64	145.132.394,02	30.023.695,97	237.434.238,25

Konsolidierte Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2024

	DWS Strategic ESG Allocation Defensive EUR	DWS Strategic ESG Allocation Dynamic EUR
Vermögenswerte		
Summe Wertpapiervermögen	217.258.504,29	154.305.885,40
Aktienindex-Derivate	0,00	0,00
Devisen-Derivate	728.166,16	370.221,44
Bankguthaben	0,00	157.530,22
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	546,74
Summe der Vermögenswerte ***	217.986.670,45	154.834.183,80
Verbindlichkeiten		
Devisen-Derivate	-1.076.052,88	-358.920,65
Sonstige Verbindlichkeiten	-321.856,94	-92.209,11
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-56.123,58	-115.017,07
Summe der Verbindlichkeiten ***	-1.454.033,40	-566.146,83
Fondsvermögen	216.532.637,05	154.268.036,97

* Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.

Geschäftsjahresende 2024 USD 1,037650 = EUR 1

Geschäftsjahresende 2023 USD 1,107000 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrellafonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung.

*** Im Falle von Derivaten bzw. Termingeschäften enthält der als Summe der Vermögenswerte ausgewiesene Betrag den positiven Nettoüberhang der saldierten Einzelpositionen innerhalb der gleichen Produktkategorie, während negative Überhänge unter der Summe der Verbindlichkeiten subsumiert werden.

DWS Strategic SICAV – 31.12.2024

Konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 (inkl. Ertragsausgleich)

	DWS Strategic, SICAV EUR * **	DB ESG Balanced SAA (EUR) EUR	DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus EUR
	Konsolidiert		
Erträge			
Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	11.170.664,28	1.118.483,20	3.720.470,26
Erträge aus Investmentanteilen	71.681.480,90	5.670.778,60	8.561.367,25
Sonstige Erträge	158.300,96	28.298,95	32.237,62
Summe der Erträge	83.010.446,14	6.817.560,75	12.314.075,13
Aufwendungen			
Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	-11.096,16	0,00	0,00
Verwaltungsvergütung	-73.811.905,51	-10.482.942,90	-23.031.234,82
Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	-2.429.785,07	-32.042,97	-1.719.351,83
Taxe d'Abonnement	-4.309.577,41	-634.468,26	-1.146.654,16
Sonstige Aufwendungen	-14.803.689,28	-959.823,05	-5.188.462,07
Summe der Aufwendungen	-95.366.053,43	-12.109.277,18	-31.085.702,88
Ordentlicher Nettoertrag	-12.355.607,29	-5.291.716,43	-18.771.627,75
Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	192.467.791,26	14.027.441,94	65.957.279,06
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	192.467.791,26	14.027.441,94	65.957.279,06
Ergebnis des Geschäftsjahres	180.112.183,97	8.735.725,51	47.185.651,31

* Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.
Geschäftsjahresende 2024 USD 1,037650 = EUR 1
Geschäftsjahresende 2023 USD 1,107000 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrella-Fonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung.

Für Zwecke der Konsolidierung des liquidierten Teilfonds wurde der Ausweis der auf die einzelnen Ertrags- und Aufwandsposten entfallenden Ertrags- bzw. Aufwandsausgleichsbeträge aus Gründen der Vergleichbarkeit – abweichend zur Einzeldarstellung der Ertrags- und Aufwandsrechnung in Form eines separaten Ausweises des Gesamtbetrages – zu Gunsten einer Zuordnung der jeweiligen Ertrags-/Aufwandsausgleichskomponenten auf die jeweiligen Ertrags- bzw. Aufwandsposten geändert.

DB ESG Balanced SAA (USD) USD*	DB ESG Balanced SAA (USD) Plus USD*	DB ESG Conservative SAA (EUR) EUR	DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus EUR	DB ESG Conservative SAA (USD) USD*
22.331,58	754.264,81	504.164,64	2.201.343,88	24.515,28
112.690,17	1.569.218,91	2.444.094,20	6.224.009,58	137.760,36
293,34	2.349,57	4.309,54	7.653,50	298,63
135.315,09	2.325.833,29	2.952.568,38	8.433.006,96	162.574,27
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-56.456,70	-1.368.915,56	-2.753.656,88	-10.102.717,03	-33.795,93
-171,93	-13.983,25	-9.390,27	-203.805,99	-149,67
-7.615,43	-149.417,97	-242.143,22	-633.853,68	-8.159,64
-14,65	-460,94	-702.936,68	-3.690.876,58	0,00
-64.258,71	-1.532.777,72	-3.708.127,05	-14.631.253,28	-42.105,24
71.056,38	793.055,57	-755.558,67	-6.198.246,32	120.469,03
337.488,49	14.933.132,73	6.101.060,50	29.801.207,44	421.305,04
337.488,49	14.933.132,73	6.101.060,50	29.801.207,44	421.305,04
408.544,87	15.726.188,30	5.345.501,83	23.602.961,12	541.774,07

Konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 (inkl. Ertragsausgleich)

	DB ESG Conservative SAA (USD) Plus USD*	DB ESG Growth SAA (EUR) EUR	DB ESG Growth SAA (USD) USD*
Erträge			
Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	436.187,16	1.627.587,43	80.815,07
Erträge aus Investmentanteilen	1.690.187,97	7.377.806,32	282.766,66
Sonstige Erträge	450,22	37287,29	513,71
Summe der Erträge	2.126.825,35	9.042.681,04	364.095,44
Aufwendungen			
Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	0,00	0,00	0,00
Verwaltungsvergütung	-749.326,40	-15.300.141,98	-220.022,42
Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	-6.507,89	-242.049,31	-1.366,28
Taxe d'Abonnement	-82.720,42	-810.363,02	-26.205,05
Sonstige Aufwendungen	-329,92	-1.201.578,53	-88,05
Summe der Aufwendungen	-838.884,63	-17.554.132,84	-247.681,80
Ordentlicher Nettoertrag	1.287.940,72	-8.511.451,80	116.413,64
Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	7.998.356,49	17.769.377,05	1.713.236,23
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	7.998.356,49	17.769.377,05	1.713.236,23
Ergebnis des Geschäftsjahres	9.286.297,21	9.257.925,25	1.829.649,87

* Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.

Geschäftsjahresende 2024 USD 1,037650 = EUR 1

Geschäftsjahresende 2023 USD 1,107000 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrellafonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung.

Für Zwecke der Konsolidierung des liquidierten Teilfonds wurde der Ausweis der auf die einzelnen Ertrags- und Aufwandsposten entfallenden Ertrags- bzw. Aufwandsausgleichsbeträge aus Gründen der Vergleichbarkeit – abweichend zur Einzeldarstellung der Ertrags- und Aufwandsrechnung in Form eines separaten Ausweises des Gesamtbetrages – zu Gunsten einer Zuordnung der jeweiligen Ertrags-/Aufwandsausgleichskomponenten auf die jeweiligen Ertrags- bzw. Aufwandsposten geändert.

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus EUR	DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus EUR	DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus USD*	DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus USD*	DWS Strategic ESG Allocation Balance EUR
299.141,07	151.555,11	123.978,42	30.436,81	32.456,83
17726.370,67	6.866.436,30	7048.023,83	1.489.866,99	1.444.281,55
21.909,55	12.658,12	7.916,75	1.519,94	24,85
18.047.421,29	7.030.649,53	7.179.919,00	1.521.823,74	1.476.763,23
0,00	0,00	0,00	-11.024,33	0,00
-4.091.560,22	-1.316.691,95	-1.034.593,31	-273.387,08	-1.258.409,54
-172.013,44	-8.060,13	-6.984,87	-710,39	-1.365,01
-183.662,89	-78.540,61	-69.339,27	-14.383,81	-76.714,84
-1.563.646,22	-578.107,82	-613.718,29	-303.646,48	0,00
-6.010.882,77	-1.981.400,51	-1.724.635,74	-603.152,09	-1.336.489,39
12.036.538,52	5.049.249,02	5.455.283,26	918.671,65	140.273,84
7.040.892,34	691.978,36	3.279.111,38	339.897,80	14.586.635,94
7.040.892,34	691.978,36	3.279.111,38	339.897,80	14.586.635,94
19.077.430,86	5.741.227,38	8.734.394,64	1.258.569,45	14.726.909,78

Konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 (inkl. Ertragsausgleich)

	DWS Strategic ESG Allocation Defensive EUR	DWS Strategic ESG Allocation Dynamic EUR
Erträge		
Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	25.757,39	17.175,34
Erträge aus Investmentanteilen	2.666.494,65	369.326,89
Sonstige Erträge	209,35	370,03
Summe der Erträge	2.692.461,39	386.872,26
Aufwendungen		
Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	0,00	-71,83
Verwaltungsvergütung	-884.195,43	-853.857,36
Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	-1.268,92	-10.562,92
Taxe d'Abonnement	-88.858,66	-56.476,48
Sonstige Aufwendungen	0,00	0,00
Summe der Aufwendungen	-974.323,01	-920.968,59
Ordentlicher Nettoertrag	1.718.138,38	-534.096,33
Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne/Verluste	172.663,03	7.296.727,44
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	172.663,03	7.296.727,44
Ergebnis des Geschäftsjahres	1.890.801,41	6.762.631,11

* Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.

Geschäftsjahresende 2024 USD 1,037650 = EUR 1

Geschäftsjahresende 2023 USD 1,107000 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrellafonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung.

Für Zwecke der Konsolidierung des liquidierten Teilfonds wurde der Ausweis der auf die einzelnen Ertrags- und Aufwandsposten entfallenden Ertrags- bzw. Aufwandsausgleichsbeträge aus Gründen der Vergleichbarkeit – abweichend zur Einzeldarstellung der Ertrags- und Aufwandsrechnung in Form eines separaten Ausweises des Gesamtbetrages – zu Gunsten einer Zuordnung der jeweiligen Ertrags-/Aufwandsausgleichskomponenten auf die jeweiligen Ertrags- bzw. Aufwandsposten geändert.

DWS Strategic SICAV – 31.12.2024

Konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

	DWS Strategic, SICAV EUR * **	DB ESG Balanced SAA (EUR) EUR	DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus EUR
	Konsolidiert		
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	6.547.474.893,57	213.955.239,17	2.097.680.703,32
Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums *	55.726.778,01	0,00	0,00
Ausschüttung für das Vorjahr / Zwischenausschüttung	-34.565.875,47	0,00	0,00
Mittelzufluss /-abfluss (netto)	1.487.044.003,45	792.179.213,52	34.354.177,11
Ertrags-/Aufwandsausgleich	-8.838.657,49	-6.586.198,90	-999.142,81
Ordentlicher Nettoertrag	-12.355.607,29	-5.291.716,43	-18.771.627,75
Realisierte Gewinne/Verluste	192.467.791,26	14.027.441,94	65.957.279,06
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	485.662.403,14	46.525.569,62	172.142.977,73
Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	8.712.615.729,18	1.054.809.548,92	2.350.364.366,66

Konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

	DB ESG Conservative SAA (USD) Plus USD*	DB ESG Growth SAA (EUR) EUR	DB ESG Growth SAA (USD) USD*
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	207.828.721,76	523.009.973,78	42.526.296,80
Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums *	13.890.034,09	0,00	2.842.204,42
Ausschüttung für das Vorjahr / Zwischenausschüttung	0,00	0,00	0,00
Mittelzufluss /-abfluss (netto)	-34.238.900,66	885.750.925,74	4.159.411,96
Ertrags-/Aufwandsausgleich	627.485,03	-5.328.566,58	-90.390,78
Ordentlicher Nettoertrag	1.287.940,72	-8.511.451,80	116.413,64
Realisierte Gewinne/Verluste	7.998.356,49	17.769.377,05	1.713.236,23
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	4.204.602,99	98.360.820,55	3.287.309,20
Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	201.598.240,42	1.511.051.078,74	54.554.481,47

* * Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.

Geschäftsjahresende 2024 USD 1,037650 = EUR 1

Geschäftsjahresende 2023 USD 1,107000 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrella-fonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung.

DB ESG Balanced SAA (USD) USD*	DB ESG Balanced SAA (USD) Plus USD*	DB ESG Conservative SAA (EUR) EUR	DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus EUR	DB ESG Conservative SAA (USD) USD*
11.212.264,54	339.865.476,42	259.495.616,89	1.532.070.541,33	14.062.102,20
749.360,98	22.714.584,44	0,00	0,00	939.827,17
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.387.768,79	-33.693.739,25	175.756.884,46	-262.554.466,61	1.243.073,78
-39.361,12	553.881,98	-1.630.319,34	2.677.029,42	-78.554,99
71.056,38	793.055,57	-755.558,67	-6.198.246,32	120.469,03
337.488,49	14.933.132,73	6.101.060,50	29.801.207,44	421.305,04
729.978,11	17.366.408,75	17.576.868,24	78.151.552,99	346.041,79
15.448.556,17	362.532.800,64	456.544.552,08	1.373.947.618,25	17.054.264,02

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus EUR	DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus EUR	DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus USD*	DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus USD*	DWS Strategic ESG Allocation Balance EUR
363.709.717,06	177.739.831,41	181.524.055,04	36.789.335,29	240.322.787,75
0,00	0,00	12.131.986,80	2.458.780,11	0,00
-18.888.805,44	-5.247.518,82	-8.626.865,29	-1.046.119,38	-29.519,64
-1.655.254,78	-20.151.394,44	-47.987.127,23	-9.133.012,32	-30.754.870,23
272.016,08	369.503,57	1.216.151,62	77.833,01	335.405,42
12.036.538,52	5.049.249,02	5.455.283,26	918.671,65	140.273,84
7.040.892,34	691.978,36	3.279.111,38	339.897,80	14.586.635,94
8.142.444,13	2.210.022,54	-1.860.201,56	-381.690,19	12.833.525,17
370.657.547,91	160.661.671,64	145.132.394,02	30.023.695,97	237.434.238,25

Konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

	DWS Strategic ESG Allocation Defensive EUR	DWS Strategic ESG Allocation Dynamic EUR
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	191.552.789,68	114.129.441,13
Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums *	0,00	0,00
Ausschüttung für das Vorjahr / Zwischenausschüttung	-631.848,08	-95.198,82
Mittelzufluss /-abfluss (netto)	12.294.073,10	19.087.240,51
Ertrags-/Aufwandsausgleich	-240.866,85	25.437,75
Ordentlicher Nettoertrag	1.718.138,38	-534.096,33
Realisierte Gewinne/Verluste	172.663,03	7.296.727,44
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	11.667.687,79	14.358.485,29
Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	216.532.637,05	154.268.036,97

* * Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.
Geschäftsjahresende 2024 USD 1,037650 = EUR 1
Geschäftsjahresende 2023 USD 1,107000 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrellafonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung.



KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

**An die Aktionäre der
DWS Strategic SICAV
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg**

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der DWS Strategic SICAV und ihrer jeweiligen Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie erläuternden Angaben, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der DWS Strategic SICAV und ihrer jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einzelne seiner Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne seiner Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 03. April 2025

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé

Pia Schanz

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Ergänzende Angaben

Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder

Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023

Nach der Zustimmung der Aktionäre bei der Generalversammlung der Gesellschaft am 17. April 2024 wurde die jährliche Vergütung des unabhängigen Verwaltungsratsmitglieds auf der Grundlage der Anzahl der Teilfonds am Ende des Geschäftsjahres der Gesellschaft genehmigt. Das unabhängige Verwaltungsratsmitglied erhielt 15.000 EUR für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023. Das externe Verwaltungsratsmitglied erhielt 7.500 EUR für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023.

Die Vergütung der unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder wird von der Verwaltungsgesellschaft gezahlt.

Zur Klarstellung: Nicht unabhängige Verwaltungsratsmitglieder erhalten weder eine Vergütung für ihre Funktion als Verwaltungsratsmitglieder noch sonstige Sachleistungen von der Gesellschaft oder der Verwaltungsgesellschaft.

Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2024

Die Generalversammlung der Aktionäre der Gesellschaft, die am 16. April 2025 stattfindet, wird die jährliche Vergütung für das unabhängige und das externe Verwaltungsratsmitglied für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2024 genehmigen. Der vorgesehene Betrag für das unabhängige Verwaltungsratsmitglied beläuft sich auf 15.000 EUR und beruht auf der Anzahl der Teilfonds am Ende des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2024. Der vorgesehene Betrag für das externe Verwaltungsratsmitglied beläuft sich auf 7.500 EUR und beruht auf der Anzahl der Teilfonds am Ende des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2024.

Die Vergütung der unabhängigen und der externen Verwaltungsratsmitglieder wird von der Verwaltungsgesellschaft gezahlt.

Zur Klarstellung: Nicht unabhängige Verwaltungsratsmitglieder erhalten weder eine Vergütung für ihre Funktion als Verwaltungsratsmitglieder noch sonstige Sachleistungen von der Gesellschaft oder der Verwaltungsgesellschaft.

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment S.A. („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2024 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, langfristiges Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausgezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung von Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Interessen der Investierenden als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2024

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2024 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2025 für das Geschäftsjahr 2024 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2024 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 90,0% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2024¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)		106
Gesamtvergütung ²⁾	EUR	16.564.921
Fixe Vergütung	EUR	13.170.723
Variable Vergütung	EUR	3.394.198
davon: Carried Interest	EUR	0
Gesamtvergütung für Senior Management ³⁾	EUR	1.689.020
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger ⁴⁾	EUR	0
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	2.422.471

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionsscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen.

³⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Vorstandsmitglieder der Gesellschaft. Das Mitglied des Vorstands erfüllt die Definition als Führungskraft der Gesellschaft. Über die Mitglieder des Vorstands hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

⁴⁾ Identifizierte Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2024 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, langfristige Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausgezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2024

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2024 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2025 für das Geschäftsjahr 2024 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2024 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 90,0% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausbezahlt als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2024¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	424
Gesamtvergütung	EUR 87.621.310
Fixe Vergütung	EUR 50.090.899
Variable Vergütung	EUR 37.530.411
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 5.648.841
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 7.856.650
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR 2.168.139

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen für die folgenden Teilfonds keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor:

DB ESG Balanced SAA (EUR)
DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus
DB ESG Balanced SAA (USD)
DB ESG Balanced SAA (USD) Plus
DB ESG Conservative SAA (EUR)
DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus
DB ESG Conservative SAA (USD)
DB ESG Conservative SAA (USD) Plus
DB ESG Growth SAA (EUR)
DB ESG Growth SAA (USD)
DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus
DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus
DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus
DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus
DWS Strategic ESG Allocation Balance
DWS Strategic ESG Allocation Defensive
DWS Strategic ESG Allocation Dynamic

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB ESG Balanced SAA (EUR)

Unternehmenskennung (LEI-Code): 254900T6O412ETG7Q612

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Ökologische und soziale Merkmale wurden beworben, wenn mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen (z.B. Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB investiert wurden. Das ESG-Rating von MSCI basiert auf einer Analyse verschiedener ökologischer und sozialer Merkmale. Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde mittels MSCI ESG-Daten bewertet, wie im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wird.

Neben dem MSCI ESG-Mindestrating wandten der Anlageberater und der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.
- Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, deren Tätigkeiten mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generierten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die vorstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.
- Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumenten aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Die Methodik zur Bewertung der vorstehenden Merkmale wurde im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher ausgeführt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erfüllung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde anhand von ESG-Daten des Datenanbieters MSCI bewertet. Die Methodik umfasste verschiedene Bewertungskategorien, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert war, deren Anlageinstrumente ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen
Performanz: 97,10%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen begeben wurde, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen, und Prozentanteil der Investmentfonds, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds mit Anlagen in kontroversen Sektoren investiert war, deren Umsätze eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die vorwiegend in von Staaten ausgegebene Anlageinstrumente investierten
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das auf Direktanlagen in Unternehmen (soweit anwendbar) aus kontroversen Sektoren entfiel, deren Umsätze eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten
Performanz: 0%

Die Methodik zur Bewertung der Erreichung der einzelnen mit diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale wurde im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher ausgeführt.

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DB ESG Balanced SAA (EUR)

Nachhaltigkeitsindikatoren und Beschreibung	Performanz
Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert war, die ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen	100% des Portfoliovermögens
Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen begeben wurde, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen, und Prozentanteil der Investmentfonds, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen	0% des Portfoliovermögens
Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds in kontroversen Sektoren investiert war, deren Umsätze eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die vorwiegend in von Staaten ausgegebene Anlageinstrumente investierten	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das auf Direktanlagen in in Unternehmen (soweit anwendbar) aus kontroversen Sektoren entfiel, deren Umsätze eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

Stand: 29. Dezember 2023

DB ESG Balanced SAA (EUR)

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung	Der Teilfonds investiert in Anlageinstrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB	99,7% des Portfoliovermögens
Ausschluss auf Grundlage fossiler Brennstoffe	Der Teilfonds schließt Emittenten aus, deren Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generieren	0% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse	Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Waffen	Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement an umstrittene Waffengeschäften aus	0% des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2022

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zu den Vorperioden überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14)

Die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden für die Anlagen im Teilfonds berücksichtigt, indem Anlagen ausgewählt wurden, die (i) Emittenten ausschlossen, die im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig waren, wie spezifisch in den Ausschlüssen „Produktion von Thermalkohle“ beschrieben und eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit den Indikatoren für wichtigste nachteilige Auswirkungen Nr. 2, 3 und 4), (ii) Emittenten ausschlossen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für wichtigste nachteilige Auswirkungen Nr. 10), und (iii) Emittenten ausschlossen, die ein Engagement in umstrittenen Waffen haben (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für wichtigste nachteilige Auswirkungen Nr. 14). Einzelheiten zu den jeweiligen Ausschlüssen sind im Abschnitt mit der Überschrift „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ beschrieben.

DB ESG Balanced SAA (EUR)

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 02. CO ₂ -Fußabdruck - EUR	Der CO ₂ -Fußabdruck wird in Tonnen CO ₂ -Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO ₂ -Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	259,15 tCO ₂ e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	564,36 tCO ₂ e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	9,44 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,01 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2024

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern.

Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB ESG Balanced SAA (EUR)

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	16,2 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI EMU ESG Enhanced EUR Acc	NA - Sonstige	11,6 %	Irland
BNPP Easy JPM ESG EMU Govt. Bond IG 3-5Y EUR Acc	NA - Sonstige	9,6 %	Luxemburg
Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7,9 %	Luxemburg
iShares IV- iShares MSCI EM Enhanc USD Acc	NA - Sonstige	7,7 %	Irland
iShares EUR High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7,2 %	Irland
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 7-10 UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,3 %	Luxemburg
Xtr II EUR Corp Bd Short Dur SRI PAB UCITS ETF 1C	NA - Sonstige	5,9 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,3 %	Irland
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 5-7 UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,9 %	Luxemburg
UBS(L)FS-ESTXX50 ESG UCITS ETF	NA - Sonstige	3,9 %	Luxemburg
BNP PE-EO Co.Bd.SRI 3-5Y ETF	NA - Sonstige	3,2 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI UK ESG UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1 %	Luxemburg
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 1-3 UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,3 %	Eurozone
iShares EO Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR(Dist)	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,0 %	Irland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 30. Dezember 2024

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 97,10% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

29.12.2023: 100,00 %

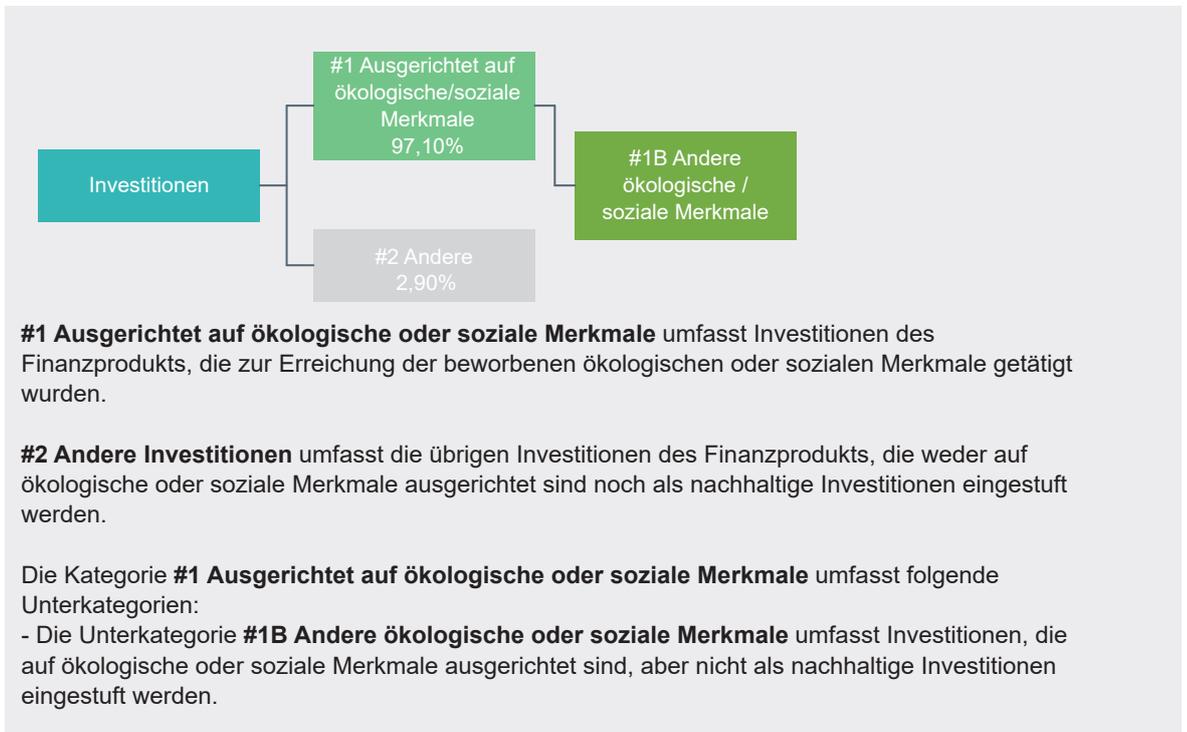
30.12.2022: 99,70 %

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 97,10% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

2,90% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (#2 Andere Investitionen).



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DB ESG Balanced SAA (EUR)

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	58,0 %
NA	Sonstige	42,0 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		9,4 %

Stand: 30. Dezember 2024



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des NettoTeilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

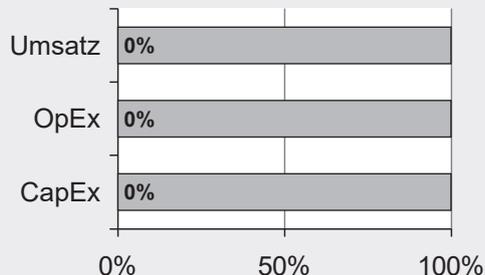
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

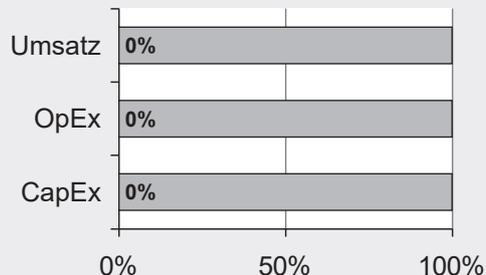
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Anteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Anteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds legte keine Mindestquote nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform ist.
Der Teilfonds legte in den Vorjahren keine Mindestquote nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds legte keine Mindestquote für sozial nachhaltige Investitionen fest.
Der Teilfonds legte in den Vorjahren keine Mindestquote sozial nachhaltiger Investitionen fest.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb vorwiegend eine Portfoliostruktur bestehend aus Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Teilfonds 2,90% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen, die als nicht konform mit den beworbenen Merkmalen galten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen umfassten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmitteln, Barmitteläquivalenten und Derivaten, die als # 2 Andere Investitionen eingestuft waren.

Im Einklang mit der Marktpositionierung dieses Teilfonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Anlagen handelt, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet sind. Die anderen Anlagen wurden von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds war bestrebt, ein indirektes Engagement in drei Portfolios mit den wichtigsten Anlageklassen aufzubauen (Fixed-Income-Portfolio: bis zu 75%, Aktienportfolio: 25–60%, alternatives Portfolio: 0–15%), die untereinander und innerhalb der einzelnen Portfolios (jeweils ein „Portfolio“ und zusammen die „Portfolios“) diversifiziert wurden. Die Gewichtung der Portfolios stand im Einklang mit dem Anlageziel. Der Teilfondsmanager setzte die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend über Anlagen in OGAW und anderen OGA um. Hierbei verfolgte der Teilfonds eine Dachfondsstrategie. Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

Das Teilfondsmanagement und der Anlageberater stützen sich bei der fundamentalen Analyse des Anlageuniversums auf Daten des externen ESG-Datenanbieters MSCI, um ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung/Corporate Governance) bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten zu berücksichtigen. Die Ergebnisse dieser Analysen und die darauf beruhenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters flossen in die Anlageentscheidungen des Teilfondsmanagements ein.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert, die über ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB verfügten und die definierte Mindeststandards in Bezug auf ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung/Corporate Governance) erfüllten. Darüber hinaus wurden auch Anlageinstrumente (z.B. Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) ohne MSCI ESG-Rating erworben. MSCI vergab ESG-Ratings von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). Das MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Merkmale besser nachvollziehbar und messbar machen.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens erfüllten zum Erwerbszeitpunkt die ESG-Kriterien des Teilfonds. Sollten die Teilfondsanlagen die ESG-Mindeststandards des Teilfonds nicht mehr erfüllen, hielt der Teilfonds diese Anlagen so lange, bis eine Veräußerung der Position (aus Sicht des Teilfondsmanagers) möglich und praktikabel war, solange mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens den ESG-Kriterien entsprachen.

ESG-Rating für Fonds:

Das von MSCI ermittelte ESG-Rating eines Fonds oder ETF basierte auf dem gewichteten Durchschnitt der einzelnen ESG-Bewertungen der Fondspositionen gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen. Bankguthaben und flüssige Mittel und bestimmte Derivate wurden dabei nicht berücksichtigt. Das ESG-Rating des Fonds änderte sich durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der Wertpapiere im Fonds oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Fonds. MSCI wies einem Fonds ein ESG-Rating zu, wenn ein bestimmter Prozentsatz der erfassten Fondspositionen von MSCI für ESG-Zwecke bewertet wurde.

ESG-Rating für Unternehmen:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Unternehmen, indem die ESG-Leistung eines Unternehmens unabhängig von seinem finanziellen Erfolg auf Grundlage verschiedener ESG-Kriterien bewertet wurde. Diese ESG-Kriterien bezogen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und mit Staaten verbundene Emittenten mit Blick auf die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes. Der Schwerpunkt lag auf dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, dem Recht auf grundlegende Dienstleistungen und der Umweltleistung. Jedes Land war mit anderen Natur-, Finanz- und Humanressourcen ausgestattet, was zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktivgütern und die Erbringung von Dienstleistungen führte. Andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie günstige wirtschaftliche Rahmenbedingungen beeinflussten ebenfalls die Nutzung dieser Ressourcen. Der Teilfondsmanager beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethodik beurteilt.

Neben dem MSCI ESG-Mindestrating wandte der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

o Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.

o Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, deren Tätigkeiten mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generierten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die nachstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.

Umsatzschwellen* für Ausschlüsse für Fonds

- Produktion von Thermalkohle: 15%
- Kontroverse Waffen: 0%
- Nuklearwaffen: 0%
- Konventionelle Waffen: 10%
- Schusswaffen: 10%
- Tabakproduktion: 5%

* Diese Umsatzschwellen galten für Fondsbestände gemäß MSCI-Daten.

o Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumenten aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Umsatzschwellen für Ausschlüsse für Unternehmen

- Produktion von Thermalkohle: 5%
- Unkonventionelle Öl- und Gasförderung: 5%
- Kontroverse Waffen: 0%
- Nuklearwaffen: 0%
- Konventionelle Waffen: 5%
- Schusswaffen: 5%
- Tabakproduktion: 5%
- Abbau von Uran: 0%
- Stromerzeugung aus Kernkraft: 5%
- Glücksspiel: 5%
- Erwachsenenunterhaltung: 5%
- Herstellung von Bioziden: 5%
- Genetisch veränderte Organismen: 0%
- Palmöl aus nicht zertifizierten Quellen: 0%

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Soweit der Teilfonds Direktanlagen in anderen Finanzinstrumenten als Investmentfonds tätigte, galt Folgendes: Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf einer Analyse der Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network und der Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus

Unternehmenskennung (LEI-Code): 254900KM6BB867XGNX59

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Ökologische und soziale Merkmale wurden beworben, wenn mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen (z.B. Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB investiert wurden. Das ESG-Rating von MSCI basiert auf einer Analyse verschiedener ökologischer und sozialer Merkmale. Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde mittels MSCI ESG-Daten bewertet, wie im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wird.

Neben dem MSCI ESG-Mindestrating wandten der Anlageberater und der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.
- Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, deren Tätigkeiten mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generierten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die vorstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.
- Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumenten aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Die Methodik zur Bewertung der vorstehenden Merkmale wurde im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher ausgeführt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erfüllung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde anhand von ESG-Daten des Datenanbieters MSCI bewertet. Die Methodik umfasste verschiedene Bewertungskategorien, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert war, deren Anlageinstrumente ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen

Performanz: 95,38%

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen begeben wurde, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen, und Prozentanteil der Investmentfonds, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen

Performanz: 0%

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds in kontroversen Sektoren investiert war, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die überwiegend in von Staaten ausgegebene Anlageinstrumente investierten

Performanz: 0%

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das auf Direktanlagen in Unternehmen (soweit anwendbar) aus kontroversen Sektoren entfiel, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten

Performanz: 0%

Die Methodik zur Bewertung der Erreichung der einzelnen mit diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher ausgeführt.

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus

Nachhaltigkeitsindikatoren und Beschreibung

Performanz

Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert war, die ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen	99,9% des Portfoliovermögens
Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen begeben wurde, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen, und Prozentanteil der Investmentfonds, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen	0% des Portfoliovermögens
Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds in kontroversen Sektoren investiert war, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die überwiegend in von Staaten ausgegebene Anlageinstrumente investierten	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das auf Direktanlagen in Unternehmen (soweit anwendbar) aus kontroversen Sektoren entfiel, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

Stand: 29. Dezember 2023

DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus

Indikatoren

Beschreibung

Performanz

Nachhaltigkeitsindikatoren

ESG-Qualitätsbewertung	Der Teilfonds investiert in Anlageinstrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB	95,9% des Portfoliovermögens
Ausschluss auf Grundlage fossiler Brennstoffe	Der Teilfonds schließt Emittenten aus, deren Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generieren	0% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse	Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Waffen	Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement an umstrittene Waffengeschäften aus	0% des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2022

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zu den Vorperioden überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- CO2-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14)

Die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden für die Anlagen im Teilfonds berücksichtigt, indem Anlagen ausgewählt wurden, die (i) Emittenten ausschlossen, die im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig waren, wie spezifisch in den Ausschlüssen „Produktion von Thermalkohle“ beschrieben und eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit den Indikatoren für wichtigste nachteilige Auswirkungen Nr. 2, 3 und 4), (ii) Emittenten ausschlossen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für wichtigste nachteilige Auswirkungen Nr. 10), und (iii) Emittenten ausschlossen, die ein Engagement in umstrittenen Waffen haben (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für wichtigste nachteilige Auswirkungen Nr. 14). Einzelheiten zu den jeweiligen Ausschlüssen sind im Abschnitt mit der Überschrift „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ beschrieben.

DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	237,46 tCO2e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	551,44 tCO2e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	10,36 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,02 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2024

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	19,2 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI EMU ESG Enhanced EUR Acc	NA - Sonstige	14,2 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI EM Enhanc USD Acc	NA - Sonstige	11,1 %	Irland
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7,8 %	Irland
Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,5 %	Luxemburg
Xtr II EUR Corp Bd Short Dur SRI PAB UCITS ETF 1C	NA - Sonstige	5,3 %	Luxemburg
BNPP Easy JPM ESG EMU Govt. Bond IG 3-5Y EUR Acc	NA - Sonstige	3,9 %	Luxemburg
iShares EUR High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,8 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI USA ESG Enhanced USD Acc	NA - Sonstige	3,1 %	Irland
UBS(L)FS-ESTXX50 ESG UCITS ETF	NA - Sonstige	3,1 %	Luxemburg
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 7-10 UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI UK ESG UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,9 %	Luxemburg
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 5-7 UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,3 %	Luxemburg
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 1-3 UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,1 %	Eurozone
AIS - Amundi MSCI EMUESG CTB Net Zero Ambition	NA - Sonstige	2,0 %	Luxemburg

für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 30. Dezember 2024

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 95,38% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

29.12.2023: 99,90%

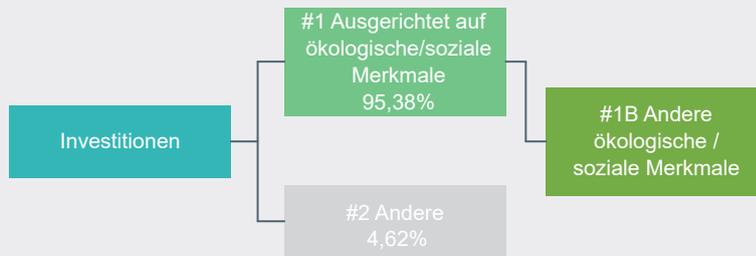
30.12.2022: 95,90 %

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 95,38% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

4,62% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (#2 Andere Investitionen).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	51,0 %
NA	Sonstige	49,0 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		10,4 %

Stand: 30. Dezember 2024



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des NettoTeilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

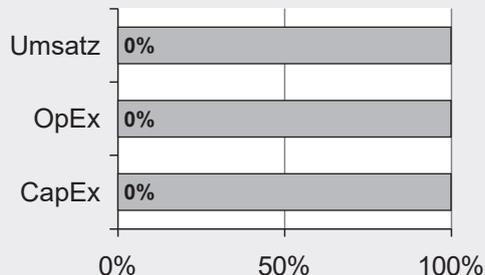
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

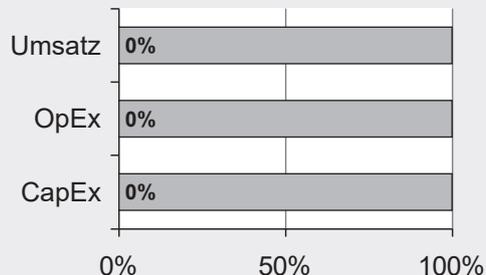
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Anteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Anteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds legte keine Mindestquote nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform ist.
Der Teilfonds legte in den Vorjahren keine Mindestquote nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds legte keine Mindestquote für sozial nachhaltige Investitionen fest.
Der Teilfonds legte in den Vorjahren keine Mindestquote sozial nachhaltiger Investitionen fest.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb vorwiegend eine Portfoliostruktur bestehend aus Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Teilfonds 4,62% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen, die als nicht konform mit den beworbenen Merkmalen galten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen umfassten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmitteln, Barmitteläquivalenten und Derivaten, die als # 2 Andere Investitionen eingestuft waren.

Im Einklang mit der Marktpositionierung dieses Teilfonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Anlagen handelt, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet sind. Die anderen Anlagen wurden von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds war bestrebt, ein indirektes Engagement in drei Portfolios mit den wichtigsten Anlageklassen aufzubauen (Fixed-Income-Portfolio: bis zu 70%, Aktienportfolio: 30–80%, alternatives Portfolio: 0–15%), die untereinander und innerhalb der einzelnen Portfolios (jeweils ein „Portfolio“ und zusammen die „Portfolios“) diversifiziert wurden. Die Gewichtung der Portfolios stand im Einklang mit dem Anlageziel. Der Teilfondsmanager setzte die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend über Anlagen in OGAW und anderen OGA um. Hierbei verfolgte der Teilfonds eine Dachfondsstrategie. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios wurde eine Risikobegrenzungsstrategie angewandt, bei der ein Wertverlust des Teilfondsvermögens abgesichert wurde, um das Kapital zu erhalten. Die Risikobegrenzungsstrategie wurde durch derivative Finanzinstrumente umgesetzt. Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

Das Teilfondsmanagement und der Anlageberater stützen sich bei der fundamentalen Analyse des Anlageuniversums auf Daten des externen ESG-Datenanbieters MSCI, um ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung/Corporate Governance) bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten zu berücksichtigen. Die Ergebnisse dieser Analysen und die darauf beruhenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters flossen in die Anlageentscheidungen des Teilfondsmanagements ein.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert, die über ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB verfügten und die definierte Mindeststandards in Bezug auf ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung/Corporate Governance) erfüllten. Darüber hinaus wurden auch Anlageinstrumente (z.B. Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) ohne MSCI ESG-Rating erworben. MSCI vergab ESG-Ratings von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). Das MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Merkmale besser nachvollziehbar und messbar machen.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens erfüllten zum Erwerbszeitpunkt die ESG-Kriterien des Teilfonds. Sollten die Teilfondsanlagen die ESG-Mindeststandards des Teilfonds nicht mehr erfüllen, hielt der Teilfonds diese Anlagen so lange, bis eine Veräußerung der Position (aus Sicht des Teilfondsmanagers) möglich und praktikabel war, solange mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens den ESG-Kriterien entsprachen.

ESG-Rating für Fonds:

Das von MSCI ermittelte ESG-Rating eines Fonds oder ETF basierte auf dem gewichteten Durchschnitt der einzelnen ESG-Bewertungen der Fondspositionen gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen. Bankguthaben und flüssige Mittel und bestimmte Derivate wurden dabei nicht berücksichtigt. Das ESG-Rating des Fonds änderte sich durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der Wertpapiere im Fonds oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Fonds. MSCI wies einem Fonds ein ESG-Rating zu, wenn ein bestimmter Prozentsatz der erfassten Fondspositionen von MSCI für ESG-Zwecke bewertet wurde.

ESG-Rating für Unternehmen:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Unternehmen, indem die ESG-Leistung eines Unternehmens unabhängig von seinem finanziellen Erfolg auf Grundlage verschiedener ESG-Kriterien bewertet wurde. Diese ESG-Kriterien bezogen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und mit Staaten verbundene Emittenten mit Blick auf die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes. Der Schwerpunkt lag auf dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, dem Recht auf grundlegende Dienstleistungen und der Umwelleistung. Jedes Land war mit anderen Natur-, Finanz- und Humanressourcen ausgestattet, was zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktivgütern und die Erbringung von Dienstleistungen führte. Andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie günstige wirtschaftliche Rahmenbedingungen beeinflussten ebenfalls die Nutzung dieser Ressourcen. Der Teilfondsmanager beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethodik beurteilt.

Neben dem MSCI ESG-Mindestrating wandte der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

o Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.

o Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, deren Tätigkeiten mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generierten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die nachstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.

Umsatzschwellen* für Ausschlüsse für Fonds

- Produktion von Thermalkohle: 15%
- Kontroverse Waffen: 0%
- Nuklearwaffen: 0%
- Konventionelle Waffen: 10%
- Schusswaffen: 10%
- Tabakproduktion: 5%

* Diese Umsatzschwellen galten für Fondsbestände gemäß MSCI-Daten.

o Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumenten aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Umsatzschwellen für Ausschlüsse für Unternehmen

- Produktion von Thermalkohle: 5%
- Unkonventionelle Öl- und Gasförderung: 5%
- Kontroverse Waffen: 0%
- Nuklearwaffen: 0%
- Konventionelle Waffen: 5%
- Schusswaffen: 5%
- Tabakproduktion: 5%
- Abbau von Uran: 0%
- Stromerzeugung aus Kernkraft: 5%
- Glücksspiel: 5%
- Erwachsenenunterhaltung: 5%
- Herstellung von Bioziden: 5%
- Genetisch veränderte Organismen: 0%
- Palmöl aus nicht zertifizierten Quellen: 0%

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Soweit der Teilfonds Direktanlagen in anderen Finanzinstrumenten als Investmentfonds tätigte, galt Folgendes: Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung

der Beteiligungsunternehmen basierte auf einer Analyse der Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network und der Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB ESG Balanced SAA (USD)

Unternehmenskennung (LEI-Code): 254900QEHR6EDH47SI43

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Ökologische und soziale Merkmale wurden beworben, wenn mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen (z.B. Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB investiert wurden. Das ESG-Rating von MSCI basiert auf einer Analyse verschiedener ökologischer und sozialer Merkmale. Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde mittels MSCI ESG-Daten bewertet, wie im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wird.

Neben dem MSCI ESG-Mindestrating wandten der Anlageberater und der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.
- Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, deren Tätigkeiten mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generierten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die vorstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.
- Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumenten aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Die Methodik zur Bewertung der vorstehenden Merkmale wurde im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher ausgeführt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erfüllung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde anhand von ESG-Daten des Datenanbieters MSCI bewertet. Die Methodik umfasste verschiedene Bewertungskategorien, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert war, deren Anlageinstrumente ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen

Performanz: 97,17%

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen begeben wurde, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen, und Prozentanteil der Investmentfonds, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen

Performanz: 0%

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds mit Anlagen in kontroversen Sektoren investiert war, deren Umsätze eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die vorwiegend in von Staaten ausgegebene Anlageinstrumente investierten

Performanz: 0%

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das auf Direktanlagen in Unternehmen (soweit anwendbar) aus kontroversen Sektoren entfiel, deren Umsätze eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten

Performanz: 0%

Die Methodik zur Bewertung der Erreichung der einzelnen mit diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale wurde im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher ausgeführt.

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DB ESG Balanced SAA (USD)

Nachhaltigkeitsindikatoren und Beschreibung	Performanz
Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert war, die ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen	97,4% des Portfoliovermögens
Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen begeben wurde, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen, und Prozentanteil der Investmentfonds, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen	0% des Portfoliovermögens
Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds in kontroversen Sektoren investiert war, deren Umsätze eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die vorwiegend in von Staaten ausgegebene Anlageinstrumente investierten	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das auf Direktanlagen in Unternehmen (soweit anwendbar) aus kontroversen Sektoren entfiel, deren Umsätze eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

Stand: 29. Dezember 2023

DB ESG Balanced SAA (USD)

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung	Der Teilfonds investiert in Anlageinstrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB	96,9% des Portfoliovermögens
Ausschluss auf Grundlage fossiler Brennstoffe	Der Teilfonds schließt Emittenten aus, deren Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generieren	0% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse	Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Waffen	Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement an umstrittene Waffengeschäften aus	0% des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2022

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zu den Vorperioden überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- CO2-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14)

Die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden für die Anlagen im Teilfonds berücksichtigt, indem Anlagen ausgewählt wurden, die (i) Emittenten ausschlossen, die im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig waren, wie spezifisch in den Ausschlüssen „Produktion von Thermalkohle“ beschrieben und eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit den Indikatoren für wichtigste nachteilige Auswirkungen Nr. 2, 3 und 4), (ii) Emittenten ausschlossen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für wichtigste nachteilige Auswirkungen Nr. 10), und (iii) Emittenten ausschlossen, die ein Engagement in umstrittenen Waffen haben (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für wichtigste nachteilige Auswirkungen Nr. 14). Einzelheiten zu den jeweiligen Ausschlüssen sind im Abschnitt mit der Überschrift „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ beschrieben.

DB ESG Balanced SAA (USD)

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	205,54 tCO2e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	528,41 tCO2e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	7,51 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2024

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB ESG Balanced SAA (USD)

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	19,3 %	Irland
Xtr USD Corp Bd Sh Dur SRI PAB UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	12,3 %	Irland
iShares - DL Treasury Bond 1-3 UCITS ETF (Dist.)	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10,8 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI EM Enhanc USD Acc	NA - Sonstige	8,7 %	Irland
iShares VII-iShares USD Trsy.Bd.3-7 UCITS ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7,8 %	Irland
AIS - AMUNDI INDEX US Corp Sri UCITS USD Acc	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,7 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,7 %	Irland
Xtr ESG USD High Yield Corp Bond UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,6 %	Irland
Xtrackers MSCI EMU ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,0 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI USA ESG Enhanced USD Acc	NA - Sonstige	4,8 %	Irland
Xtrackers MSCI UK ESG UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,3 %	Luxemburg
iShs II-\$ Treasury Bond 7-10 UCITS ETF USD (Dist.)	NA - Sonstige	2,4 %	Irland
iShares II-\$ High Yield Corp Bd. ESG UCITS ETF Acc	NA - Sonstige	1,6 %	Irland
UBS(L)FS-ESTXX50 ESG UCITS ETF	NA - Sonstige	1,6 %	Luxemburg
iShares II Corp Bond 0-3 yr ESG UCITS ETF	NA - Sonstige	1,0 %	Irland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 30. Dezember 2024

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 97,17% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

29.12.2023: 97,40 %

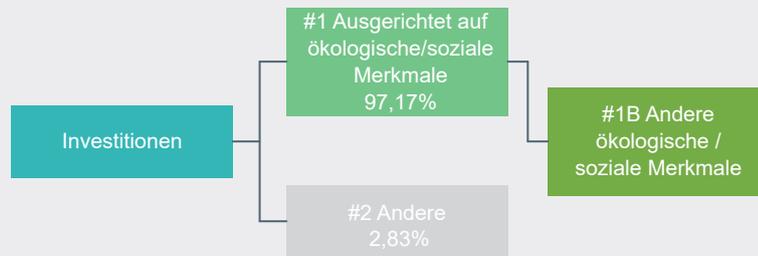
30.12.2022: 96,90 %

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 97,17% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

2,83% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (#2 Andere Investitionen).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DB ESG Balanced SAA (USD)

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	78,1 %
NA	Sonstige	21,9 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		7,5 %

Stand: 30. Dezember 2024



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des NettoTeilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

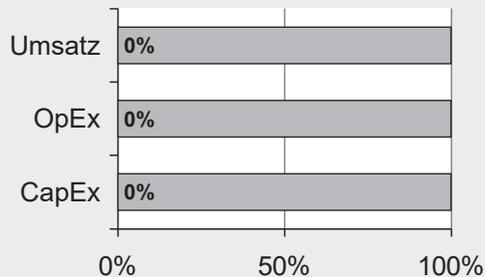
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

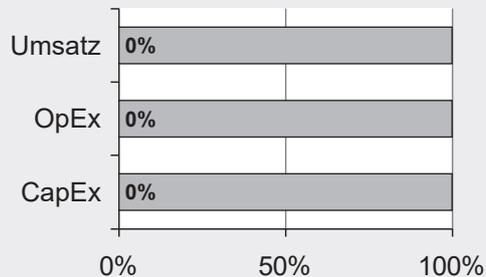
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Anteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Anteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds legte keine Mindestquote nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform ist.
Der Teilfonds legte in den Vorjahren keine Mindestquote nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds legte keine Mindestquote für sozial nachhaltige Investitionen fest.
Der Teilfonds legte in den Vorjahren keine Mindestquote sozial nachhaltiger Investitionen fest.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb vorwiegend eine Portfoliostruktur bestehend aus Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Teilfonds 2,83% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen, die als nicht konform mit den beworbenen Merkmalen galten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen umfassten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmitteln, Barmitteläquivalenten und Derivaten, die als # 2 Andere Investitionen eingestuft waren.

Im Einklang mit der Marktpositionierung dieses Teilfonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Anlagen handelt, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet sind. Die anderen Anlagen wurden von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds war bestrebt, ein indirektes Engagement in drei Portfolios mit den wichtigsten Anlageklassen aufzubauen (Fixed-Income-Portfolio: bis zu 75%, Aktienportfolio: 25–60%, alternatives Portfolio: 0–15%), die untereinander und innerhalb der einzelnen Portfolios (jeweils ein „Portfolio“ und zusammen die „Portfolios“) diversifiziert wurden. Die Gewichtung der Portfolios stand im Einklang mit dem Anlageziel. Der Teilfondsmanager setzte die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend über Anlagen in OGAW und anderen OGA um. Hierbei verfolgte der Teilfonds eine Dachfondsstrategie. Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

Das Teilfondsmanagement und der Anlageberater stützen sich bei der fundamentalen Analyse des Anlageuniversums auf Daten des externen ESG-Datenanbieters MSCI, um ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung/Corporate Governance) bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten zu berücksichtigen. Die Ergebnisse dieser Analysen und die darauf beruhenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters flossen in die Anlageentscheidungen des Teilfondsmanagements ein.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert, die über ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB verfügten und die definierte Mindeststandards in Bezug auf ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung/Corporate Governance) erfüllten. Darüber hinaus wurden auch Anlageinstrumente (z.B. Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) ohne MSCI ESG-Rating erworben. MSCI vergab ESG-Ratings von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). Das MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Merkmale besser nachvollziehbar und messbar machen.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens erfüllten zum Erwerbszeitpunkt die ESG-Kriterien des Teilfonds. Sollten die Teilfondsanlagen die ESG-Mindeststandards des Teilfonds nicht mehr erfüllen, hielt der Teilfonds diese Anlagen so lange, bis eine Veräußerung der Position (aus Sicht des Teilfondsmanagers) möglich und praktikabel war, solange mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens den ESG-Kriterien entsprachen.

ESG-Rating für Fonds:

Das von MSCI ermittelte ESG-Rating eines Fonds oder ETF basierte auf dem gewichteten Durchschnitt der einzelnen ESG-Bewertungen der Fondspositionen gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen. Bankguthaben und flüssige Mittel und bestimmte Derivate wurden dabei nicht berücksichtigt. Das ESG-Rating des Fonds änderte sich durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der Wertpapiere im Fonds oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Fonds. MSCI wies einem Fonds ein ESG-Rating zu, wenn ein bestimmter Prozentsatz der erfassten Fondspositionen von MSCI für ESG-Zwecke bewertet wurde.

ESG-Rating für Unternehmen:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Unternehmen, indem die ESG-Leistung eines Unternehmens unabhängig von seinem finanziellen Erfolg auf Grundlage verschiedener ESG-Kriterien bewertet wurde. Diese ESG-Kriterien bezogen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und mit Staaten verbundene Emittenten mit Blick auf die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes. Der Schwerpunkt lag auf dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, dem Recht auf grundlegende Dienstleistungen und der Umweltleistung. Jedes Land war mit anderen Natur-, Finanz- und Humanressourcen ausgestattet, was zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktivgütern und die Erbringung von Dienstleistungen führte. Andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie günstige wirtschaftliche Rahmenbedingungen beeinflussten ebenfalls die Nutzung dieser Ressourcen. Der Teilfondsmanager beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethodik beurteilt.

Neben dem MSCI ESG-Mindestrating wandte der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

o Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.

o Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, deren Tätigkeiten mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generierten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die nachstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.

Umsatzschwellen* für Ausschlüsse für Fonds

- Produktion von Thermalkohle: 15%
- Kontroverse Waffen: 0%
- Nuklearwaffen: 0%
- Konventionelle Waffen: 10%
- Schusswaffen: 10%
- Tabakproduktion: 5%

* Diese Umsatzschwellen galten für Fondsbestände gemäß MSCI-Daten.

o Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumenten aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Umsatzschwellen für Ausschlüsse für Unternehmen

- Produktion von Thermalkohle: 5%
- Unkonventionelle Öl- und Gasförderung: 5%
- Kontroverse Waffen: 0%
- Nuklearwaffen: 0%
- Konventionelle Waffen: 5%
- Schusswaffen: 5%
- Tabakproduktion: 5%
- Abbau von Uran: 0%
- Stromerzeugung aus Kernkraft: 5%
- Glücksspiel: 5%
- Erwachsenenunterhaltung: 5%
- Herstellung von Bioziden: 5%
- Genetisch veränderte Organismen: 0%
- Palmöl aus nicht zertifizierten Quellen: 0%

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Soweit der Teilfonds Direktanlagen in anderen Finanzinstrumenten als Investmentfonds tätigte, galt Folgendes: Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung

der Beteiligungsunternehmen basierte auf einer Analyse der Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network und der Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB ESG Balanced SAA (USD) Plus

Unternehmenskennung (LEI-Code): 254900H8N4OIT9RZGU93

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Ökologische und soziale Merkmale wurden beworben, wenn mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen (z.B. Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB investiert wurden. Das ESG-Rating von MSCI basiert auf einer Analyse verschiedener ökologischer und sozialer Merkmale. Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde mittels MSCI ESG-Daten bewertet, wie im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wird.

Neben dem MSCI ESG-Mindestrating wandten der Anlageberater und der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.
- Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, deren Tätigkeiten mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generierten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es kam deshalb vor, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die vorstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.
- Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumenten aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Die Methodik zur Bewertung der vorstehenden Merkmale wurde im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher ausgeführt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erfüllung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde anhand von ESG-Daten des Datenanbieters MSCI bewertet. Die Methodik umfasste verschiedene Bewertungskategorien, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert war, deren Anlageinstrumente ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen
Performanz: 95,26%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen begeben wurde, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen, und Prozentanteil der Investmentfonds, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds mit Anlagen in kontroversen Sektoren investiert war, deren Umsätze eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die vorwiegend in von Staaten ausgegebene Anlageinstrumente investierten
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das auf Direktanlagen in Unternehmen (soweit anwendbar) aus kontroversen Sektoren entfiel, deren Umsätze eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten
Performanz: 0%

Die Methodik zur Bewertung der Erreichung der einzelnen mit diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale wurde im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher ausgeführt.

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DB ESG Balanced SAA (USD) Plus

Nachhaltigkeitsindikatoren und Beschreibung	Performanz
Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert war, die ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen	99,0% des Portfoliovermögens
Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen begeben wurde, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen, und Prozentanteil der Investmentfonds, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen	0% des Portfoliovermögens
Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds in kontroversen Sektoren investiert war, deren Umsätze eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die vorwiegend in von Staaten ausgegebene Anlageinstrumente investierten	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das auf Direktanlagen in Unternehmen (soweit anwendbar) aus kontroversen Sektoren entfiel, deren Umsätze eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

Stand: 29. Dezember 2023

DB ESG Balanced SAA (USD) Plus

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung	Der Teilfonds investiert in Anlageinstrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB	99,8% des Portfoliovermögens
Ausschluss auf Grundlage fossiler Brennstoffe	Der Teilfonds schließt Emittenten aus, deren Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generieren	0% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse	Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Waffen	Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement an umstrittene Waffengeschäften aus	0% des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2022

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zu den Vorperioden überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14)

Die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden für die Anlagen im Teilfonds berücksichtigt, indem Anlagen ausgewählt wurden, die (i) Emittenten ausschlossen, die im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig waren, wie spezifisch in den Ausschlüssen „Produktion von Thermalkohle“ beschrieben und eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit den Indikatoren für wichtigste nachteilige Auswirkungen Nr. 2, 3 und 4), (ii) Emittenten ausschlossen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für wichtigste nachteilige Auswirkungen Nr. 10), und (iii) Emittenten ausschlossen, die ein Engagement in umstrittenen Waffen haben (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für wichtigste nachteilige Auswirkungen Nr. 14). Einzelheiten zu den jeweiligen Ausschlüssen sind im Abschnitt mit der Überschrift „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ beschrieben.

DB ESG Balanced SAA (USD) Plus

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 02. CO ₂ -Fußabdruck - EUR	Der CO ₂ -Fußabdruck wird in Tonnen CO ₂ -Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO ₂ -Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	186,16 tCO ₂ e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	499,89 tCO ₂ e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	8,34 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,01 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2024

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB ESG Balanced SAA (USD) Plus

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	19,2 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI USA ESG Enhanced USD Acc	NA - Sonstige	18,4 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI EM Enhanc USD Acc	NA - Sonstige	10,7 %	Irland
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8,4 %	Irland
iShares VII-iShares USD Trsy.Bd.3-7 UCITS ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,9 %	Irland
Xtr USD Corp Bd Sh Dur SRI PAB UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,3 %	Irland
iShares - DL Treasury Bond 1-3 UCITS ETF (Dist.)	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,2 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI EMU ESG Enhanced EUR Acc	NA - Sonstige	4,7 %	Irland
AIS - AMUNDI INDEX US Corp Sri UCITS USD Acc	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,3 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI UK ESG UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,7 %	Luxemburg
Xtr ESG USD High Yield Corp Bond UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,2 %	Irland
UBS(L)FS-ESTXX50 ESG UCITS ETF	NA - Sonstige	2,3 %	Luxemburg
iShares II Corp Bond 0-3 yr ESG UCITS ETF	NA - Sonstige	2,3 %	Irland
iShares II-\$ High Yield Corp Bd. ESG UCITS ETF Acc	NA - Sonstige	0,8 %	Irland
Xtrackers MSCI EMU ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,6 %	Irland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 30. Dezember 2024

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 95,26% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

29.12.2023: 99,00 %

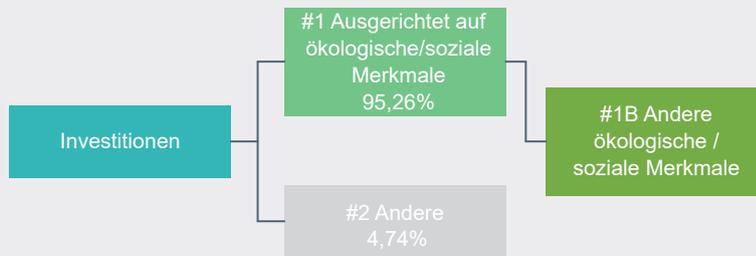
30.12.2022: 99,80 %

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 95,26% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

4,74% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (#2 Andere Investitionen).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DB ESG Balanced SAA (USD) Plus

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	56,4 %
NA	Sonstige	43,6 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		8,3 %

Stand: 30. Dezember 2024



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des Netto Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

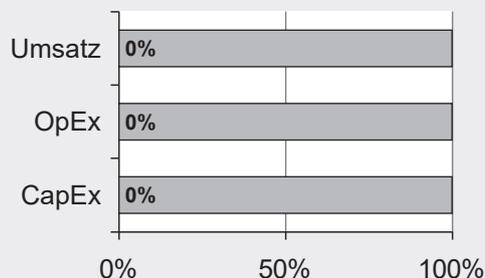
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Anteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Anteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds legte keine Mindestquote nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform ist.
Der Teilfonds legte in den Vorjahren keine Mindestquote nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds legte keine Mindestquote für sozial nachhaltige Investitionen fest.
Der Teilfonds legte in den Vorjahren keine Mindestquote sozial nachhaltiger Investitionen fest.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb vorwiegend eine Portfoliostruktur bestehend aus Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Teilfonds 4,74% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen, die als nicht konform mit den beworbenen Merkmalen galten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen umfassten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmitteln, Barmitteläquivalenten und Derivaten, die als # 2 Andere Investitionen eingestuft waren.

Im Einklang mit der Marktpositionierung dieses Teilfonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Anlagen handelt, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet sind. Die anderen Anlagen wurden von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds war bestrebt, ein indirektes Engagement in drei Portfolios mit den wichtigsten Anlageklassen aufzubauen (Fixed-Income-Portfolio: bis zu 70%, Aktienportfolio: 30–80%, alternatives Portfolio: 0–15%), die untereinander und innerhalb der einzelnen Portfolios (jeweils ein „Portfolio“ und zusammen die „Portfolios“) diversifiziert wurden. Die Gewichtung der Portfolios stand im Einklang mit dem Anlageziel. Der Teilfondsmanager setzte die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend über Anlagen in OGAW und anderen OGA um. Hierbei verfolgte der Teilfonds eine Dachfondsstrategie. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios wurde eine Risikobegrenzungsstrategie angewandt, bei der ein Wertverlust des Teilfondsvermögens abgesichert wurde, um das Kapital zu erhalten. Die Risikobegrenzungsstrategie wurde durch derivative Finanzinstrumente umgesetzt. Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

Das Teilfondsmanagement und der Anlageberater stützen sich bei der fundamentalen Analyse des Anlageuniversums auf Daten des externen ESG-Datenanbieters MSCI, um ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung/Corporate Governance) bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten zu berücksichtigen. Die Ergebnisse dieser Analysen und die darauf beruhenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters flossen in die Anlageentscheidungen des Teilfondsmanagements ein.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert, die über ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB verfügten und die definierte Mindeststandards in Bezug auf ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung/Corporate Governance) erfüllten. Darüber hinaus wurden auch Anlageinstrumente (z.B. Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) ohne MSCI ESG-Rating erworben. MSCI vergab ESG-Ratings von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). Das MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Merkmale besser nachvollziehbar und messbar machen.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens erfüllten zum Erwerbszeitpunkt die ESG-Kriterien des Teilfonds. Sollten die Teilfondsanlagen die ESG-Mindeststandards des Teilfonds nicht mehr erfüllen, hielt der Teilfonds diese Anlagen so lange, bis eine Veräußerung der Position (aus Sicht des Teilfondsmanagers) möglich und praktikabel war, solange mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens den ESG-Kriterien entsprachen.

ESG-Rating für Fonds:

Das von MSCI ermittelte ESG-Rating eines Fonds oder ETF basierte auf dem gewichteten Durchschnitt der einzelnen ESG-Bewertungen der Fondspositionen gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen. Bankguthaben und flüssige Mittel und bestimmte Derivate wurden dabei nicht berücksichtigt. Das ESG-Rating des Fonds änderte sich durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der Wertpapiere im Fonds oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Fonds. MSCI wies einem Fonds ein ESG-Rating zu, wenn ein bestimmter Prozentsatz der erfassten Fondspositionen von MSCI für ESG-Zwecke bewertet wurde.

ESG-Rating für Unternehmen:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Unternehmen, indem die ESG-Leistung eines Unternehmens unabhängig von seinem finanziellen Erfolg auf Grundlage verschiedener ESG-Kriterien bewertet wurde. Diese ESG-Kriterien bezogen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und mit Staaten verbundene Emittenten mit Blick auf die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes. Der Schwerpunkt lag auf dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, dem Recht auf grundlegende Dienstleistungen und der Umweltleistung. Jedes Land war mit anderen Natur-, Finanz- und Humanressourcen ausgestattet, was zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktivgütern und die Erbringung von Dienstleistungen führte. Andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie günstige wirtschaftliche Rahmenbedingungen beeinflussten ebenfalls die Nutzung dieser Ressourcen. Der Teilfondsmanager beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethodik beurteilt.

Neben dem MSCI ESG-Mindestrating wandte der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

o Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.

o Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, deren Tätigkeiten mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generierten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es kam deshalb vor, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die nachstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.

Umsatzschwellen* für Ausschlüsse für Fonds

- Produktion von Thermalkohle: 15%
- Kontroverse Waffen: 0%
- Nuklearwaffen: 0%
- Konventionelle Waffen: 10%
- Schusswaffen: 10%
- Tabakproduktion: 5%

* Diese Umsatzschwellen galten für Fondsbestände gemäß MSCI-Daten.

o Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumenten aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Umsatzschwellen für Ausschlüsse für Unternehmen

- Produktion von Thermalkohle: 5%
- Unkonventionelle Öl- und Gasförderung: 5%
- Kontroverse Waffen: 0%
- Nuklearwaffen: 0%
- Konventionelle Waffen: 5%
- Schusswaffen: 5%
- Tabakproduktion: 5%
- Abbau von Uran: 0%
- Stromerzeugung aus Kernkraft: 5%
- Glücksspiel: 5%
- Erwachsenenunterhaltung: 5%
- Herstellung von Bioziden: 5%
- Genetisch veränderte Organismen: 0%
- Palmöl aus nicht zertifizierten Quellen: 0%

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Soweit der Teilfonds Direktanlagen in anderen Finanzinstrumenten als Investmentfonds tätigte, galt Folgendes: Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung

der Beteiligungsunternehmen basierte auf einer Analyse der Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network und der Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB ESG Conservative SAA (EUR)

Unternehmenskennung (LEI-Code): 254900VVTQSQGHD2DK87

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Ökologische und soziale Merkmale wurden beworben, wenn mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen (z.B. Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB investiert wurden. Das ESG-Rating von MSCI basiert auf einer Analyse verschiedener ökologischer und sozialer Merkmale. Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde mittels MSCI ESG-Daten bewertet, wie im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wird.

Neben dem MSCI ESG-Mindestrating wandten der Anlageberater und der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.
- Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, deren Tätigkeiten mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generierten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es kam deshalb vor, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die vorstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.
- Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumenten aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Die Methodik zur Bewertung der vorstehenden Merkmale wurde im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher ausgeführt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erfüllung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde anhand von ESG-Daten des Datenanbieters MSCI bewertet. Die Methodik umfasste verschiedene Bewertungskategorien, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert war, die ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen
Performanz: 97,14%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen begeben wurde, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen, und Prozentanteil der Investmentfonds, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen
Performanz: 0,01%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds mit Anlagen in kontroversen Geschäftsbereichen investiert war, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die vorwiegend in Finanzinstrumente staatlicher Emittenten investierten
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das auf Direktanlagen in Finanzinstrumenten von Unternehmensemittenten (soweit anwendbar) aus kontroversen Geschäftsbereichen entfiel, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DB ESG Conservative SAA (EUR)

Indikatoren und Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren	
Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert war, die ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen	99,7% des Portfoliovermögens
Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen begeben wurde, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen, und Prozentanteil der Investmentfonds, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen	0% des Portfoliovermögens
Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds mit Anlagen in kontroversen Geschäftsbereichen investiert war, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die vorwiegend in Finanzinstrumente staatlicher Emittenten investierten	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das auf Direktanlagen in Finanzinstrumenten von Unternehmensemittenten (soweit anwendbar) aus kontroversen Geschäftsbereichen entfiel, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

Stand: 29. Dezember 2023

DB ESG Conservative SAA (EUR)

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung	Der Teilfonds investiert in Anlageinstrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB	99,7% des Portfoliovermögens
Ausschluss auf Grundlage fossiler Brennstoffe	Der Teilfonds schließt Emittenten aus, deren Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generieren	0% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse	Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Waffen	Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement an umstrittenen Waffengeschäften aus	0% des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2022

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zu den Vorperioden überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14)

Die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden für die Anlagen im Teilfonds berücksichtigt, indem Anlagen ausgewählt wurden, die (i) Emittenten ausschlossen, die im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig waren, wie spezifisch in den Ausschlüssen „Produktion von Thermalkohle“ beschrieben und eine vordefinierte Umsatzschwelle überschreiten (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit den Indikatoren für wichtigste nachteilige Auswirkungen Nr. 2, 3 und 4), (ii) Emittenten ausschlossen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für wichtigste nachteilige Auswirkungen Nr. 10), und (iii) Emittenten ausschlossen, die ein Engagement in umstrittenen Waffen hatten (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für wichtigste nachteilige Auswirkungen Nr. 14).

Einzelheiten zu den jeweiligen Ausschlüssen sind im Abschnitt mit der Überschrift „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ beschrieben.

DB ESG Conservative SAA (EUR)

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 02. CO ₂ -Fußabdruck - EUR	Der CO ₂ -Fußabdruck wird in Tonnen CO ₂ -Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO ₂ -Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	288,48 tCO ₂ e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	592,71 tCO ₂ e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	9,2 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,01 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2024

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern.

Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB ESG Conservative SAA (EUR)

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
BNPP Easy JPM ESG EMU Govt. Bond IG 3-5Y EUR Acc	NA - Sonstige	14,2 %	Luxemburg
Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11,9 %	Luxemburg
Xtr II EUR Corp Bd Short Dur SRI PAB UCITS ETF 1C	NA - Sonstige	10,7 %	Luxemburg
iShares EUR High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8,8 %	Irland
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8,2 %	Irland
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 7-10 UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7,9 %	Luxemburg
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 5-7 UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,3 %	Luxemburg
iShares IV- iShares MSCI EMU ESG Enhanced EUR Acc	NA - Sonstige	6,1 %	Irland
BNP PE-EO Co.Bd.SRI 3-5Y ETF	NA - Sonstige	4,8 %	Luxemburg
iShares IV- iShares MSCI EM Enhanc USD Acc	NA - Sonstige	4,7 %	Irland
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 1-3 UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,5 %	Eurozone
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,8 %	Irland
iShares EO Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR(Dist)	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,6 %	Irland
Xtrackers MSCI UK ESG UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,1 %	Luxemburg
UBS(L)FS-ESTXX50 ESG UCITS ETF	NA - Sonstige	1,6 %	Luxemburg

für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 30. Dezember 2024

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 97,14% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

29.12.2023: 99,70 %

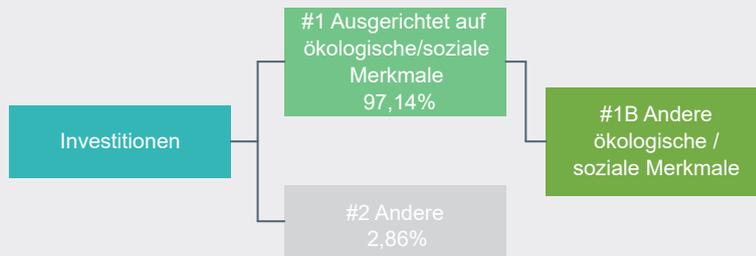
30.12.2022: 99,70 %

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 97,14% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

2,86% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (#2 Andere Investitionen).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DB ESG Conservative SAA (EUR)

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	57,5 %
NA	Sonstige	42,5 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		9,2 %

Stand: 30. Dezember 2024



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

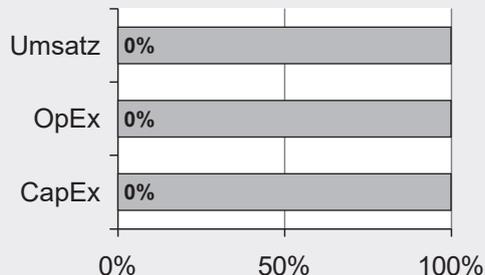
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

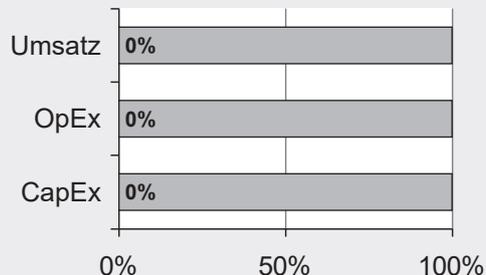
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Anteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Anteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb im Berichtszeitraum und in den Vorperioden keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds bewarb im Berichtszeitraum und in den Vorperioden keinen Anteil sozial nachhaltiger Investitionen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb vorwiegend eine Portfoliostruktur bestehend aus Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Teilfonds 2,86% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen, die als nichtkonform mit den beworbenen Merkmalen galten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen umfassten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmitteln, Barmitteläquivalenten und Derivaten, die als # 2 Andere Investitionen eingestuft waren.

Im Einklang mit der Marktpositionierung dieses Teilfonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Anlagen handelt, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet sind. Die anderen Anlagen wurden von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds war bestrebt, ein indirektes Engagement in drei Portfolios mit den wichtigsten Anlageklassen aufzubauen (Fixed-Income-Portfolio: bis zu 100%, Aktienportfolio: 0–40%, alternatives Portfolio: 0–15%), die untereinander und innerhalb der einzelnen Portfolios (jeweils ein „Portfolio“ und zusammen die „Portfolios“) diversifiziert wurden. Die Gewichtung der Portfolios stand im Einklang mit dem Anlageziel. Der Teilfondsmanager setzte die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend über Anlagen in OGAW und anderen OGA um. Hierbei verfolgte der Teilfonds eine Dachfondsstrategie. Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

Das Teilfondsmanagement und der Anlageberater stützten sich bei der fundamentalen Analyse des Anlageuniversums auf Daten des externen ESG-Datenanbieters MSCI, um ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung/Corporate Governance) bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten zu berücksichtigen. Die Ergebnisse dieser Analysen und die darauf beruhenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters flossen in die Anlageentscheidungen des Teilfondsmanagements ein.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert, die über ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB verfügten und die definierte Mindeststandards in Bezug auf ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung/Corporate Governance) erfüllten. Darüber hinaus wurden auch Anlageinstrumente (z.B. Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) ohne MSCI ESG-Rating erworben. MSCI vergab ESG-Ratings von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). Das MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Merkmale besser nachvollziehbar und messbar machen.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens erfüllten zum Erwerbszeitpunkt die ESG-Kriterien des Teilfonds. Falls die Teilfondsanlagen die ESG-Mindeststandards des Teilfonds nicht mehr erfüllten, hielt der Teilfonds diese Anlagen so lange, bis eine Veräußerung der Position (aus Sicht des Teilfondsmanagers) möglich und praktikabel war, solange mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens den ESG-Kriterien entsprachen.

ESG-Rating für Fonds:

Das von MSCI ermittelte ESG-Rating eines Fonds oder ETF basierte auf dem gewichteten Durchschnitt der einzelnen ESG-Bewertungen der Fondspositionen gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen. Barmitteln, Barmitteläquivalenten und bestimmte Derivate wurden dabei nicht berücksichtigt. Das ESG-Rating des Fonds änderte sich durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der Wertpapiere im Fonds oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Fonds. MSCI wies einem Fonds ein ESG-Rating zu, wenn ein bestimmter Prozentsatz der erfassten Fondspositionen von MSCI für ESG-Zwecke bewertet wurde.

ESG-Rating für Unternehmen:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Unternehmen, indem die ESG-Leistung eines Unternehmens unabhängig von seinem finanziellen Erfolg auf Grundlage verschiedener ESG-Kriterien bewertet wurde. Diese ESG-Kriterien bezogen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und mit Staaten verbundene Emittenten mit Blick auf die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes. Der Schwerpunkt lag auf dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, dem Recht auf Grundversorgung und der Leistungserbringung. Jedes Land ist mit anderen Natur-, Finanz- und Humanressourcen ausgestattet, was zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktivgütern und die Erbringung von Dienstleistungen führte. Andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie günstige wirtschaftliche Rahmenbedingungen beeinflussten ebenfalls die Nutzung dieser Ressourcen. Der Teilfondsmanager beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethodik beurteilt.

Neben dem MSCI ESG-Mindestrating wandte der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

o Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.

o Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, deren Tätigkeiten mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generierten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die nachstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.

Umsatzschwellen* für Ausschlüsse für Fonds

- Produktion von Thermalkohle 15%
- Kontroverse Waffen 0%
- Nuklearwaffen 0%
- Konventionelle Waffen 10%
- Schusswaffen 10%
- Tabakproduktion 5%

* Diese Umsatzschwellen galten für Fondsbestände gemäß MSCI-Daten.

o Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumenten aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Umsatzschwellen für Ausschlüsse für Unternehmen

- Produktion von Thermalkohle 5%
- Unkonventionelle Öl- und Gasförderung 5%
- Kontroverse Waffen 0%
- Nuklearwaffen 0%
- Konventionelle Waffen 5%
- Schusswaffen 5%
- Tabakproduktion 5%
- Abbau von Uran 0%
- Stromerzeugung aus Kernkraft 5%
- Glücksspiel 5%
- Erwachsenenunterhaltung 5%
- Herstellung von Bioziden 5%
- Genetisch veränderte Organismen 0%
- Palmöl aus nicht zertifizierten Quellen 0%

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Soweit der Teilfonds Direktanlagen in anderen Finanzinstrumenten als Investmentfonds tätigte, galt Folgendes: Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung

der Beteiligungsunternehmen basierte auf einer Analyse der Grundsätze der Unternehmensführung nach den Grundsätzen des International Corporate Governance Network und den Grundsätzen zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus

Unternehmenskennung (LEI-Code): 2549005N1048QFNZG879

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Ökologische und soziale Merkmale wurden beworben, wenn mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen (z.B. Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB investiert wurden. Das ESG-Rating von MSCI basiert auf einer Analyse verschiedener ökologischer und sozialer Merkmale. Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde mittels MSCI ESG-Daten bewertet, wie im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wird.

Neben dem MSCI ESG-Mindestrating wandten der Anlageberater und der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.
- Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, deren Tätigkeiten mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generierten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es kam deshalb vor, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die vorstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.
- Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumenten aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Die Methodik zur Bewertung der vorstehenden Merkmale wurde im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher ausgeführt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erfüllung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde anhand von ESG-Daten des Datenanbieters MSCI bewertet. Die Methodik umfasste verschiedene Bewertungskategorien, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert war, die ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen
Performanz: 95,26%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen begeben wurde, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen, und Prozentanteil der Investmentfonds, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen
Performanz: 0,01%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds mit Anlagen in kontroversen Geschäftsbereichen investiert war, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die vorwiegend in Finanzinstrumente staatlicher Emittenten investierten
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das auf Direktanlagen in Finanzinstrumenten von Unternehmensemittenten (soweit anwendbar) aus kontroversen Geschäftsbereichen entfiel, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus

Indikatoren und Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren	
Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert war, die ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen	99,8% des Portfoliovermögens
Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen begeben wurde, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen, und Prozentanteil der Investmentfonds, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen	0% des Portfoliovermögens
Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds mit Anlagen in kontroversen Geschäftsbereichen investiert war, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die vorwiegend in Finanzinstrumente staatlicher Emittenten investierten	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das auf Direktanlagen in Finanzinstrumenten von Unternehmensemittenten (soweit anwendbar) aus kontroversen Geschäftsbereichen entfiel, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

Stand: 29. Dezember 2023

DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung	Der Teilfonds investiert in Anlageinstrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB	95,7% des Portfoliovermögens
Ausschluss auf Grundlage fossiler Brennstoffe	Der Teilfonds schließt Emittenten aus, deren Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generieren	0% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse	Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Waffen	Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement an umstrittenen Waffengeschäften aus	0% des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2022

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zu den Vorperioden überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14)

Die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden für die Anlagen im Teilfonds berücksichtigt, indem Anlagen ausgewählt wurden, die (i) Emittenten ausschlossen, die im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig waren, wie spezifisch in den Ausschlüssen „Produktion von Thermalkohle“ beschrieben und eine vordefinierte Umsatzschwelle überschreiten (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit den Indikatoren für wichtigste nachteilige Auswirkungen Nr. 2, 3 und 4), (ii) Emittenten ausschlossen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für wichtigste nachteilige Auswirkungen Nr. 10), und (iii) Emittenten ausschlossen, die ein Engagement in umstrittenen Waffen hatten (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für wichtigste nachteilige Auswirkungen Nr. 14).

Einzelheiten zu den jeweiligen Ausschlüssen sind im Abschnitt mit der Überschrift „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ beschrieben.

DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 02. CO ₂ -Fußabdruck - EUR	Der CO ₂ -Fußabdruck wird in Tonnen CO ₂ -Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO ₂ -Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	254,19 tCO ₂ e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	583,14 tCO ₂ e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	9,08 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,01 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2024

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	14,7 %	Irland
BNPP Easy JPM ESG EMU Govt. Bond IG 3-5Y EUR Acc	NA - Sonstige	12,6 %	Luxemburg
Xtr II EUR Corp Bd Short Dur SRI PAB UCITS ETF 1C	NA - Sonstige	9,9 %	Luxemburg
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 1-3 UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9,4 %	Eurozone
iShares IV- iShares MSCI EMU ESG Enhanced EUR Acc	NA - Sonstige	9,1 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI EM Enhanc USD Acc	NA - Sonstige	6,7 %	Irland
iShares EUR High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,8 %	Irland
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 5-7 UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,7 %	Luxemburg
BNP PE-EO Co.Bd.SRI 3-5Y ETF	NA - Sonstige	4,5 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,5 %	Irland
UBS(L)FS-ESTXX50 ESG UCITS ETF	NA - Sonstige	3,9 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI UK ESG UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,6 %	Luxemburg
iShares EO Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR(Dist)	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,7 %	Irland
Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,5 %	Irland
iShares - DL Treasury Bond 1-3 UCITS ETF (Dist.)	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,6 %	Irland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 30. Dezember 2024

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 95,26% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

29.12.2023: 99,80 %

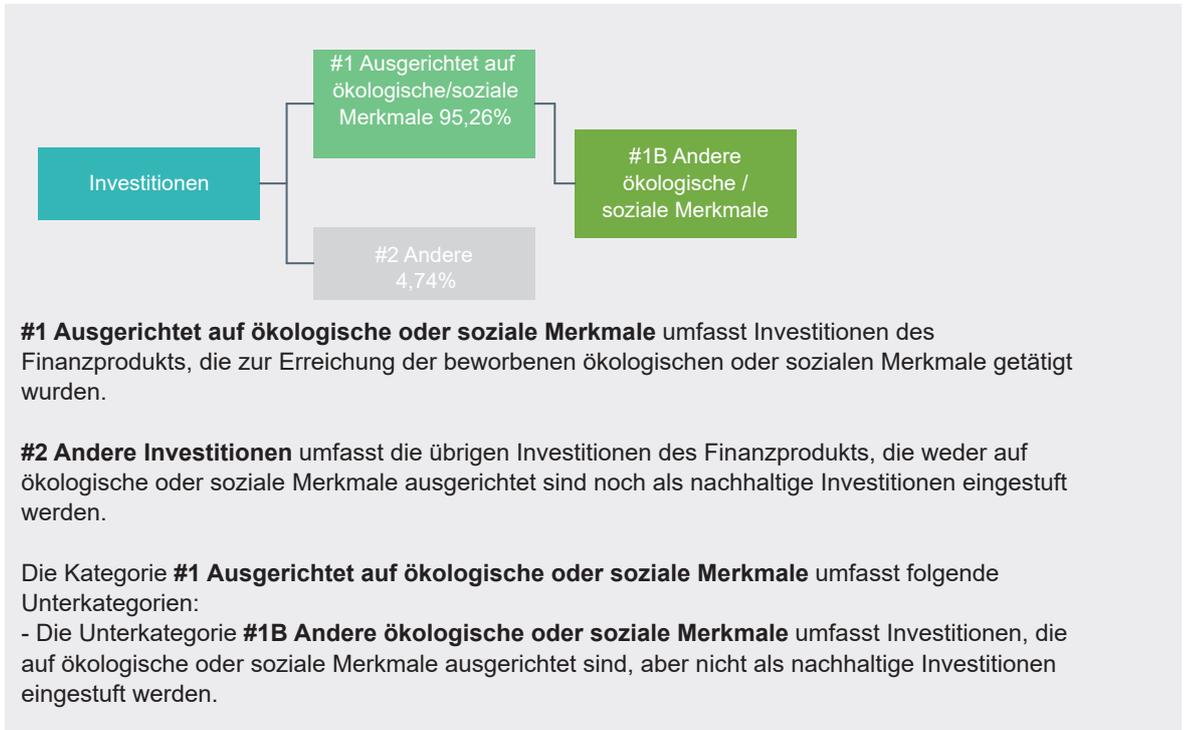
30.12.2022: 95,70 %

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 95,26% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

4,74% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (#2 Andere Investitionen).



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	47,2 %
NA	Sonstige	52,8 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		9,1 %

Stand: 30. Dezember 2024



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

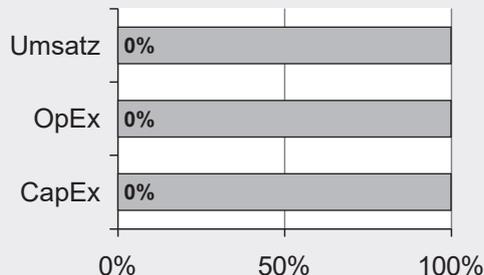
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

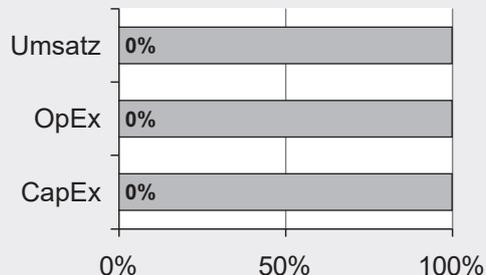
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Anteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Anteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb im Berichtszeitraum und in den Vorperioden keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds bewarb im Berichtszeitraum und in den Vorperioden keinen Anteil sozial nachhaltiger Investitionen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb vorwiegend eine Portfoliostruktur bestehend aus Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Teilfonds 4,74% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen, die als nichtkonform mit den beworbenen Merkmalen galten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen umfassten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmitteln, Barmitteläquivalenten und Derivaten, die als # 2 Andere Investitionen eingestuft waren.

Im Einklang mit der Marktpositionierung dieses Teilfonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Anlagen handelt, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet sind. Die anderen Anlagen wurden von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds war bestrebt, ein indirektes Engagement in drei Portfolios mit den wichtigsten Anlageklassen aufzubauen (Fixed-Income-Portfolio: bis zu 80%, Aktienportfolio: 20–60%, alternatives Portfolio: 0–15%), die untereinander und innerhalb der einzelnen Portfolios (jeweils ein „Portfolio“ und zusammen die „Portfolios“) diversifiziert wurden. Die Gewichtung der Portfolios stand im Einklang mit dem Anlageziel. Der Teilfondsmanager setzte die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend über Anlagen in OGAW und anderen OGA um. Hierbei verfolgte der Teilfonds eine Dachfondsstrategie. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios wurde eine Risikobegrenzungsstrategie angewandt, bei der ein Wertverlust des Teilfondsvermögens abgesichert wurde, um das Kapital zu erhalten. Die Risikobegrenzungsstrategie wurde durch derivative Finanzinstrumente umgesetzt. Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

Das Teilfondsmanagement und der Anlageberater stützten sich bei der fundamentalen Analyse des Anlageuniversums auf Daten des externen ESG-Datenanbieters MSCI, um ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung/Corporate Governance) bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten zu berücksichtigen. Die Ergebnisse dieser Analysen und die darauf beruhenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters flossen in die Anlageentscheidungen des Teilfondsmanagements ein.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert, die über ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB verfügten und die definierte Mindeststandards in Bezug auf ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung/Corporate Governance) erfüllten. Darüber hinaus wurden auch Anlageinstrumente (z.B. Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) ohne MSCI ESG-Rating erworben. MSCI vergab ESG-Ratings von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). Das MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Merkmale besser nachvollziehbar und messbar machen.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens erfüllten zum Erwerbszeitpunkt die ESG-Kriterien des Teilfonds. Sollten die Teilfondsanlagen die ESG-Mindeststandards des Teilfonds nicht mehr erfüllen, hielt der Teilfonds diese Anlagen so lange, bis eine Veräußerung der Position (aus Sicht des Teilfondsmanagers) möglich und praktikabel war, solange mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens den ESG-Kriterien entsprachen.

ESG-Rating für Fonds:

Das von MSCI ermittelte ESG-Rating eines Fonds oder ETF basierte auf dem gewichteten Durchschnitt der einzelnen ESG-Bewertungen der Fondspositionen gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen. Barmittel, Barmitteläquivalente und bestimmte Derivate wurden dabei nicht berücksichtigt. Das ESG-Rating des Fonds änderte sich durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der Wertpapiere im Fonds oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Fonds. MSCI wies einem Fonds ein ESG-Rating zu, wenn ein bestimmter Prozentsatz der erfassten Fondspositionen von MSCI für ESG-Zwecke bewertet wurde.

ESG-Rating für Unternehmen:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Unternehmen, indem die ESG-Leistung eines Unternehmens unabhängig von seinem finanziellen Erfolg auf Grundlage verschiedener ESG-Kriterien bewertet wurde. Diese ESG-Kriterien bezogen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und mit Staaten verbundene Emittenten mit Blick auf die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes. Der Schwerpunkt lag auf dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, dem Recht auf Grundversorgung und der Leistungserbringung. Jedes Land ist mit anderen Natur-, Finanz- und Humanressourcen ausgestattet, was zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktivgütern und die Erbringung von Dienstleistungen führte. Andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie günstige wirtschaftliche Rahmenbedingungen beeinflussten ebenfalls die Nutzung dieser Ressourcen. Der Teilfondsmanager beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethodik beurteilt.

Neben dem MSCI ESG-Mindestrating wandte der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

o Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.

o Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, deren Tätigkeiten mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generierten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es kam deshalb vor, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die nachstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.

Umsatzschwellen* für Ausschlüsse für Fonds

- Produktion von Thermalkohle 15%
- Kontroverse Waffen 0%
- Nuklearwaffen 0%
- Konventionelle Waffen 10%
- Schusswaffen 10%
- Tabakproduktion 5%

* Diese Umsatzschwellen galten für Fondsbestände gemäß MSCI-Daten.

o Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumenten aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Umsatzschwellen für Ausschlüsse für Unternehmen

- Produktion von Thermalkohle 5%
- Unkonventionelle Öl- und Gasförderung 5%
- Kontroverse Waffen 0%
- Nuklearwaffen 0%
- Konventionelle Waffen 5%
- Schusswaffen 5%
- Tabakproduktion 5%
- Abbau von Uran 0%
- Stromerzeugung aus Kernkraft 5%
- Glücksspiel 5%
- Erwachsenenunterhaltung 5%
- Herstellung von Bioziden 5%
- Genetisch veränderte Organismen 0%
- Palmöl aus nicht zertifizierten Quellen 0%

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Soweit der Teilfonds Direktanlagen in anderen Finanzinstrumenten als Investmentfonds tätigte, galt Folgendes: Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung

der Beteiligungsunternehmen basierte auf einer Analyse der Grundsätze der Unternehmensführung nach den Grundsätzen des International Corporate Governance Network und den Grundsätzen zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB ESG Conservative SAA (USD)

Unternehmenskennung (LEI-Code): 254900B9KMH6F04IOP57

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Ökologische und soziale Merkmale wurden beworben, wenn mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen (z.B. Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB investiert wurden. Das ESG-Rating von MSCI basiert auf einer Analyse verschiedener ökologischer und sozialer Merkmale. Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde mittels MSCI ESG-Daten bewertet, wie im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wird.

Neben dem MSCI ESG-Mindestrating wandten der Anlageberater und der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.
- Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, deren Tätigkeiten mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generierten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es kam deshalb vor, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die vorstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.
- Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumenten aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Die Methodik zur Bewertung der vorstehenden Merkmale wurde im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher ausgeführt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erfüllung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde anhand von ESG-Daten des Datenanbieters MSCI bewertet. Die Methodik umfasste verschiedene Bewertungskategorien, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert war, die ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen
Performanz: 97,15%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen begeben wurde, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen, und Prozentanteil der Investmentfonds, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds mit Anlagen in kontroversen Geschäftsbereichen investiert war, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die vorwiegend in Finanzinstrumente staatlicher Emittenten investierten
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das auf Direktanlagen in Finanzinstrumenten von Unternehmensemittenten (soweit anwendbar) aus kontroversen Geschäftsbereichen entfiel, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DB ESG Conservative SAA (USD)

Indikatoren und Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren	
Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert war, die ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen	96,6% des Portfoliovermögens
Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen begeben wurde, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen, und Prozentanteil der Investmentfonds, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen	0% des Portfoliovermögens
Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds mit Anlagen in kontroversen Geschäftsbereichen investiert war, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die vorwiegend in Finanzinstrumente staatlicher Emittenten investierten	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das auf Direktanlagen in Finanzinstrumenten von Unternehmensemittenten (soweit anwendbar) aus kontroversen Geschäftsbereichen entfiel, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

Stand: 29. Dezember 2023

DB ESG Conservative SAA (USD)

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung	Der Teilfonds investiert in Anlageinstrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB	96,8% des Portfoliovermögens
Ausschluss auf Grundlage fossiler Brennstoffe	Der Teilfonds schließt Emittenten aus, deren Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generieren	0% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse	Der Teilfonds schließt Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Waffen	Der Teilfonds schließt Emittenten mit Engagement an umstrittenen Waffengeschäften aus	0% des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2022

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zu den Vorperioden überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- CO2-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14)

Die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden für die Anlagen im Teilfonds berücksichtigt, indem Anlagen ausgewählt wurden, die (i) Emittenten ausschlossen, die im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig waren, wie spezifisch in den Ausschlüssen „Produktion von Thermalkohle“ beschrieben und eine vordefinierte Umsatzschwelle überschreiten (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit den Indikatoren für wichtigste nachteilige Auswirkungen Nr. 2, 3 und 4), (ii) Emittenten ausschlossen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für wichtigste nachteilige Auswirkungen Nr. 10), und (iii) Emittenten ausschlossen, die ein Engagement in umstrittenen Waffen hatten (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für wichtigste nachteilige Auswirkungen Nr. 14).

Einzelheiten zu den jeweiligen Ausschlüssen sind im Abschnitt mit der Überschrift „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ beschrieben.

DB ESG Conservative SAA (USD)

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	223,85 tCO2e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	543,39 tCO2e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	7,1% des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,00% des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0,00% des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2024

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB ESG Conservative SAA (USD)

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtr USD Corp Bd Sh Dur SRI PAB UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	17,8 %	Irland
iShares - DL Treasury Bond 1-3 UCITS ETF (Dist.)	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	17,0 %	Irland
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	12,3 %	Irland
iShares VII-iShares USD Trsy.Bd.3-7 UCITS ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	12,0 %	Irland
AIS - AMUNDI INDEX US Corp Sri UCITS USD Acc	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10,6 %	Luxemburg
Xtr ESG USD High Yield Corp Bond UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7,2 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI EM Enhanc USD Acc	NA - Sonstige	4,5 %	Irland
Xtrackers MSCI EMU ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,0 %	Irland
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,0 %	Irland
iShs II-\$ Treasury Bond 7-10 UCITS ETF USD (Dist.)	NA - Sonstige	2,4 %	Irland
iShares II Corp Bond 0-3 yr ESG UCITS ETF	NA - Sonstige	2,1 %	Irland
Xtrackers MSCI UK ESG UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,1 %	Luxemburg
iShares II-\$ High Yield Corp Bd. ESG UCITS ETF Acc	NA - Sonstige	1,6 %	Irland
UBS(L)FS-ESTXX50 ESG UCITS ETF	NA - Sonstige	0,8 %	Luxemburg
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 1-3 UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,6 %	Eurozone

für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 30. Dezember 2024

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 97,15% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

29.12.2023: 96,60 %

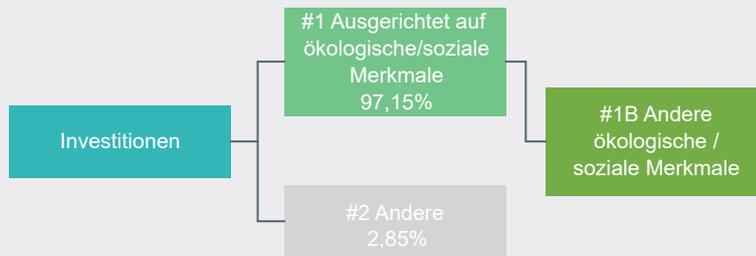
30.12.2022: 96,80 %

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 97,15% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

2,85% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (#2 Andere Investitionen).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DB ESG Conservative SAA (USD)

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	89,2 %
NA	Sonstige	10,8 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		7,1 %

Stand: 30. Dezember 2024



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

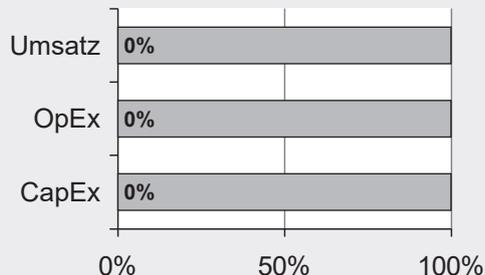
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

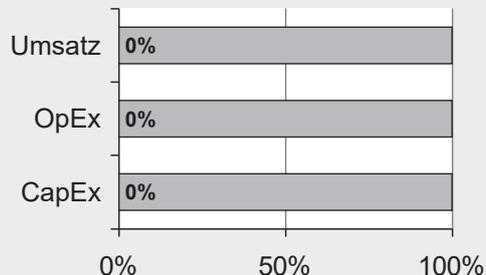
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Anteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Anteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb im Berichtszeitraum und in den Vorperioden keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds bewarb im Berichtszeitraum und in den Vorperioden keinen Anteil sozial nachhaltiger Investitionen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb vorwiegend eine Portfoliostruktur bestehend aus Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Teilfonds 2,85% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen, die als nichtkonform mit den beworbenen Merkmalen galten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen umfassten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmitteln, Barmitteläquivalenten und Derivaten, die als # 2 Andere Investitionen eingestuft waren.

Im Einklang mit der Marktpositionierung dieses Teilfonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Anlagen handelt, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet sind. Die anderen Anlagen wurden von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds war bestrebt, ein indirektes Engagement in drei Portfolios mit den wichtigsten Anlageklassen aufzubauen (Fixed-Income-Portfolio: bis zu 100%, Aktienportfolio: 0–40%, alternatives Portfolio: 0–15%), die untereinander und innerhalb der einzelnen Portfolios (jeweils ein „Portfolio“ und zusammen die „Portfolios“) diversifiziert wurden. Die Gewichtung der Portfolios stand im Einklang mit dem Anlageziel. Der Teilfondsmanager setzte die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend über Anlagen in OGAW und anderen OGA um. Hierbei verfolgte der Teilfonds eine Dachfondsstrategie. Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

Das Teilfondsmanagement und der Anlageberater stützten sich bei der fundamentalen Analyse des Anlageuniversums auf Daten des externen ESG-Datenanbieters MSCI, um ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung/Corporate Governance) bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten zu berücksichtigen. Die Ergebnisse dieser Analysen und die darauf beruhenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters flossen in die Anlageentscheidungen des Teilfondsmanagements ein.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert, die über ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB verfügten und die definierte Mindeststandards in Bezug auf ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung/Corporate Governance) erfüllten. Darüber hinaus wurden auch Anlageinstrumente (z.B. Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) ohne MSCI ESG-Rating erworben. MSCI vergab ESG-Ratings von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). Das MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Merkmale besser nachvollziehbar und messbar machen.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens erfüllten zum Erwerbszeitpunkt die ESG-Kriterien des Teilfonds. Sollten die Teilfondsanlagen die ESG-Mindeststandards des Teilfonds nicht mehr erfüllen, hielt der Teilfonds diese Anlagen so lange, bis eine Veräußerung der Position (aus Sicht des Teilfondsmanagers) möglich und praktikabel war, solange mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens den ESG-Kriterien entsprachen.

ESG-Rating für Fonds:

Das von MSCI ermittelte ESG-Rating eines Fonds oder ETF basierte auf dem gewichteten Durchschnitt der einzelnen ESG-Bewertungen der Fondspositionen gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen. Barmittel, Barmitteläquivalente und bestimmte Derivate wurden dabei nicht berücksichtigt. Das ESG-Rating des Fonds änderte sich durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der Wertpapiere im Fonds oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Fonds. MSCI wies einem Fonds ein ESG-Rating zu, wenn ein bestimmter Prozentsatz der erfassten Fondspositionen von MSCI für ESG-Zwecke bewertet wurde.

ESG-Rating für Unternehmen:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Unternehmen, indem die ESG-Leistung eines Unternehmens unabhängig von seinem finanziellen Erfolg auf Grundlage verschiedener ESG-Kriterien bewertet wurde. Diese ESG-Kriterien bezogen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und mit Staaten verbundene Emittenten mit Blick auf die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes. Der Schwerpunkt lag auf dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, dem Recht auf Grundversorgung und der Leistungserbringung. Jedes Land ist mit anderen Natur-, Finanz- und Humanressourcen ausgestattet, was zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktivgütern und die Erbringung von Dienstleistungen führte. Andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie günstige wirtschaftliche Rahmenbedingungen beeinflussten ebenfalls die Nutzung dieser Ressourcen. Der Teilfondsmanager beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethodik beurteilt.

Neben dem MSCI ESG-Mindestrating wandte der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

o Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.

o Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, deren Tätigkeiten mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generierten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es kam deshalb vor, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die nachstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.

Umsatzschwellen* für Ausschlüsse für Fonds

- Produktion von Thermalkohle 15%
- Kontroverse Waffen 0%
- Nuklearwaffen 0%
- Konventionelle Waffen 10%
- Schusswaffen 10%
- Tabakproduktion 5%

* Diese Umsatzschwellen galten für Fondsbestände gemäß MSCI-Daten.

o Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumenten aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Umsatzschwellen für Ausschlüsse für Unternehmen

- Produktion von Thermalkohle 5%
- Unkonventionelle Öl- und Gasförderung 5%
- Kontroverse Waffen 0%
- Nuklearwaffen 0%
- Konventionelle Waffen 5%
- Schusswaffen 5%
- Tabakproduktion 5%
- Abbau von Uran 0%
- Stromerzeugung aus Kernkraft 5%
- Glücksspiel 5%
- Erwachsenenunterhaltung 5%
- Herstellung von Bioziden 5%
- Genetisch veränderte Organismen 0%
- Palmöl aus nicht zertifizierten Quellen 0%

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Soweit der Teilfonds Direktanlagen in anderen Finanzinstrumenten als Investmentfonds tätigte, galt Folgendes: Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung

der Beteiligungsunternehmen basierte auf einer Analyse der Grundsätze der Unternehmensführung nach den Grundsätzen des International Corporate Governance Network und den Grundsätzen zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB ESG Conservative SAA (USD) Plus

Unternehmenskennung (LEI-Code): 254900XL6PTO1ULA2525

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Ökologische und soziale Merkmale wurden beworben, wenn mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen (z.B. Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB investiert wurden. Das ESG-Rating von MSCI basiert auf einer Analyse verschiedener ökologischer und sozialer Merkmale. Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde mittels MSCI ESG-Daten bewertet, wie im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wird.

Neben dem MSCI ESG-Mindestrating wandten der Anlageberater und der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.
- Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, deren Tätigkeiten mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generierten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es kam deshalb vor, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die vorstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.
- Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumenten aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Die Methodik zur Bewertung der vorstehenden Merkmale wurde im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher ausgeführt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erfüllung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde anhand von ESG-Daten des Datenanbieters MSCI bewertet. Die Methodik umfasste verschiedene Bewertungskategorien, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert war, die ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen
Performanz: 95,24%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen begeben wurde, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen, und Prozentanteil der Investmentfonds, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen
Performanz: 0,01%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds mit Anlagen in kontroversen Geschäftsbereichen investiert war, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die vorwiegend in Finanzinstrumente staatlicher Emittenten investierten
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das auf Direktanlagen in Finanzinstrumenten von Unternehmensemittenten (soweit anwendbar) aus kontroversen Geschäftsbereichen entfiel, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DB ESG Conservative SAA (USD) Plus

Indikatoren und Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren	
Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert war, die ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen	99,7% des Portfoliovermögens
Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen begeben wurde, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen, und Prozentanteil der Investmentfonds, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen	0% des Portfoliovermögens
Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds mit Anlagen in kontroversen Geschäftsbereichen investiert war, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die vorwiegend in Finanzinstrumente staatlicher Emittenten investierten	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das auf Direktanlagen in Finanzinstrumenten von Unternehmensemittenten (soweit anwendbar) aus kontroversen Geschäftsbereichen entfiel, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

Stand: 29. Dezember 2023

DB ESG Conservative SAA (USD) Plus

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung	Der Teilfonds investiert in Anlageinstrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB	99,8% des Portfoliovermögens
Ausschluss auf Grundlage fossiler Brennstoffe	Der Teilfonds schließt Emittenten aus, deren Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generieren	0% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse	Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Waffen	Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement an umstrittenen Waffengeschäften aus	0% des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2022

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zu den Vorperioden überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14)

Die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden für die Anlagen im Teilfonds berücksichtigt, indem Anlagen ausgewählt wurden, die (i) Emittenten ausschlossen, die im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig waren, wie spezifisch in den Ausschlüssen „Produktion von Thermalkohle“ beschrieben und eine vordefinierte Umsatzschwelle überschreiten (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit den Indikatoren für wichtigste nachteilige Auswirkungen Nr. 2, 3 und 4), (ii) Emittenten ausschlossen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für wichtigste nachteilige Auswirkungen Nr. 10), und (iii) Emittenten ausschlossen, die ein Engagement in umstrittenen Waffen hatten (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für wichtigste nachteilige Auswirkungen Nr. 14).

Einzelheiten zu den jeweiligen Ausschlüssen sind im Abschnitt mit der Überschrift „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ beschrieben.

DB ESG Conservative SAA (USD) Plus

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 02. CO ₂ -Fußabdruck - EUR	Der CO ₂ -Fußabdruck wird in Tonnen CO ₂ -Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO ₂ -Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	190,6 tCO ₂ e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	503,78 tCO ₂ e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	7,34 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,01 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2024

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB ESG Conservative SAA (USD) Plus

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	18,5 %	Irland
iShares - DL Treasury Bond 1-3 UCITS ETF (Dist.)	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	18,0 %	Irland
iShares II Corp Bond 0-3 yr ESG UCITS ETF	NA - Sonstige	12,1 %	Irland
iShares VII-iShares USD Trsy.Bd.3-7 UCITS ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9,0 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI EM Enhanc USD Acc	NA - Sonstige	6,5 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI USA ESG Enhanced USD Acc	NA - Sonstige	5,8 %	Irland
Xtr USD Corp Bd Sh Dur SRI PAB UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,5 %	Irland
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,7 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI EMU ESG Enhanced EUR Acc	NA - Sonstige	3,4 %	Irland
Xtr ESG USD High Yield Corp Bond UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,2 %	Irland
Xtrackers MSCI UK ESG UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1 %	Luxemburg
UBS(L)FS-ESTXX50 ESG UCITS ETF	NA - Sonstige	1,6 %	Luxemburg
iShares II-\$ High Yield Corp Bd. ESG UCITS ETF Acc	NA - Sonstige	1,4 %	Irland
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 1-3 UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,8 %	Eurozone
Xtrackers MSCI EMU ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,8 %	Irland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 30. Dezember 2024

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 95,24% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

29.12.2023: 99,70 %

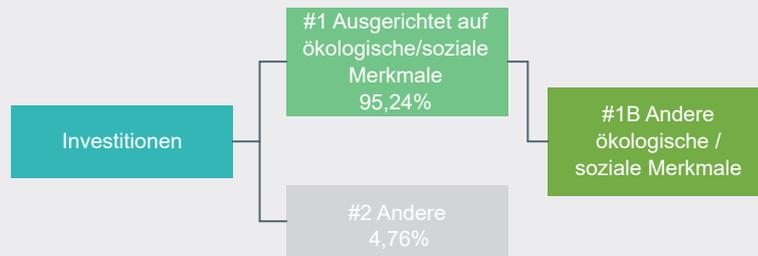
30.12.2022: 99,80 %

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 95,24% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

4,76% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (#2 Andere Investitionen).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DB ESG Conservative SAA (USD) Plus

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	65,4 %
NA	Sonstige	34,6 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		7,3 %

Stand: 30. Dezember 2024



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Anteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Anteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb im Berichtszeitraum und in den Vorperioden keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds bewarb im Berichtszeitraum und in den Vorperioden keinen Anteil sozial nachhaltiger Investitionen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb vorwiegend eine Portfoliostruktur bestehend aus Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Teilfonds 4,76% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen, die als nichtkonform mit den beworbenen Merkmalen galten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen umfassten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmitteln, Barmitteläquivalenten und Derivaten, die als # 2 Andere Investitionen eingestuft waren.

Im Einklang mit der Marktpositionierung dieses Teilfonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Anlagen handelt, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet sind. Die anderen Anlagen wurden von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds war bestrebt, ein indirektes Engagement in drei Portfolios mit den wichtigsten Anlageklassen aufzubauen (Fixed-Income-Portfolio: bis zu 80%, Aktienportfolio: 20–60%, alternatives Portfolio: 0–15%), die untereinander und innerhalb der einzelnen Portfolios (jeweils ein „Portfolio“ und zusammen die „Portfolios“) diversifiziert wurden. Die Gewichtung der Portfolios stand im Einklang mit dem Anlageziel. Der Teilfondsmanager setzte die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend über Anlagen in OGAW und anderen OGA um. Hierbei verfolgte der Teilfonds eine Dachfondsstrategie. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios wurde eine Risikobegrenzungsstrategie angewandt, bei der ein Wertverlust des Teilfondsvermögens abgesichert wurde, um das Kapital zu erhalten. Die Risikobegrenzungsstrategie wurde durch derivative Finanzinstrumente umgesetzt. Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

Das Teilfondsmanagement und der Anlageberater stützten sich bei der fundamentalen Analyse des Anlageuniversums auf Daten des externen ESG-Datenanbieters MSCI, um ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung/Corporate Governance) bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten zu berücksichtigen. Die Ergebnisse dieser Analysen und die darauf beruhenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters flossen in die Anlageentscheidungen des Teilfondsmanagements ein.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert, die über ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB verfügten und die definierte Mindeststandards in Bezug auf ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung/Corporate Governance) erfüllten. Darüber hinaus wurden auch Anlageinstrumente (z.B. Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) ohne MSCI ESG-Rating erworben. MSCI vergab ESG-Ratings von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). Das MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Merkmale besser nachvollziehbar und messbar machen.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens erfüllten zum Erwerbszeitpunkt die ESG-Kriterien des Teilfonds. Sollten die Teilfondsanlagen die ESG-Mindeststandards des Teilfonds nicht mehr erfüllen, hielt der Teilfonds diese Anlagen so lange, bis eine Veräußerung der Position (aus Sicht des Teilfondsmanagers) möglich und praktikabel war, solange mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens den ESG-Kriterien entsprachen.

ESG-Rating für Fonds:

Das von MSCI ermittelte ESG-Rating eines Fonds oder ETF basierte auf dem gewichteten Durchschnitt der einzelnen ESG-Bewertungen der Fondspositionen gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen. Barmittel, Barmitteläquivalente und bestimmte Derivate wurden dabei nicht berücksichtigt. Das ESG-Rating des Fonds konnte sich durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der Wertpapiere im Fonds oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Fonds ändern. MSCI wies einem Fonds ein ESG-Rating zu, wenn ein bestimmter Prozentsatz der erfassten Fondspositionen von MSCI für ESG-Zwecke bewertet wurde.

ESG-Rating für Unternehmen:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Unternehmen, indem die ESG-Leistung eines Unternehmens unabhängig von seinem finanziellen Erfolg auf Grundlage verschiedener ESG-Kriterien bewertet wurde. Diese ESG-Kriterien bezogen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und mit Staaten verbundene Emittenten mit Blick auf die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes. Der Schwerpunkt lag auf dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, dem Recht auf Grundversorgung und der Leistungserbringung. Jedes Land ist mit anderen Natur-, Finanz- und Humanressourcen ausgestattet, was zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktivgütern und die Erbringung von Dienstleistungen führte. Andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie günstige wirtschaftliche Rahmenbedingungen beeinflussten ebenfalls die Nutzung dieser Ressourcen. Der Teilfondsmanager beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethodik beurteilt.

Neben dem MSCI ESG-Mindestrating wandte der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

o Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.

o Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, deren Tätigkeiten mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generierten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die nachstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.

Umsatzschwellen* für Ausschlüsse für Fonds

- Produktion von Thermalkohle 15%
- Kontroverse Waffen 0%
- Nuklearwaffen 0%
- Konventionelle Waffen 10%
- Schusswaffen 10%
- Tabakproduktion 5%

* Diese Umsatzschwellen galten für Fondsbestände gemäß MSCI-Daten.

o Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumenten aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Umsatzschwellen für Ausschlüsse für Unternehmen

- Produktion von Thermalkohle 5%
- Unkonventionelle Öl- und Gasförderung 5%
- Kontroverse Waffen 0%
- Nuklearwaffen 0%
- Konventionelle Waffen 5%
- Schusswaffen 5%
- Tabakproduktion 5%
- Abbau von Uran 0%
- Stromerzeugung aus Kernkraft 5%
- Glücksspiel 5%
- Erwachsenenunterhaltung 5%
- Herstellung von Bioziden 5%
- Genetisch veränderte Organismen 0%
- Palmöl aus nicht zertifizierten Quellen 0%

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Soweit der Teilfonds Direktanlagen in anderen Finanzinstrumenten als Investmentfonds tätigte, galt Folgendes: Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung

der Beteiligungsunternehmen basierte auf einer Analyse der Grundsätze der Unternehmensführung nach den Grundsätzen des International Corporate Governance Network und den Grundsätzen zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB ESG Growth SAA (EUR)

Unternehmenskennung (LEI-Code): 254900OKG5DDDN6SKQ26

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt**: ____%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ____%

Nein

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Ökologische und soziale Merkmale wurden beworben, wenn mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen (z.B. Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB investiert wurden. Das ESG-Rating von MSCI basierte auf einer Analyse verschiedener ökologischer und sozialer Merkmale. Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde mittels MSCI ESG-Daten bewertet, wie im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wird. Neben dem MSCI ESG-Mindestrating wandten der Anlageberater und der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.
- Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, deren Tätigkeiten mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generierten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die vorstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.
- Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumenten aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Die Methodik zur Bewertung der vorstehenden Merkmale wurde im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher ausgeführt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erfüllung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde anhand von ESG-Daten des Datenanbieters MSCI bewertet. Die Methodik umfasste verschiedene Bewertungskategorien, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert war, deren Anlageinstrumente ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen

Performanz: 97,26%

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen begeben wurde, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen, und Prozentanteil der Investmentfonds, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen

Performanz: 0,01%

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds mit Anlagen in kontroversen Geschäftsbereichen investiert war, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die vorwiegend in Finanzinstrumente staatlicher Emittenten investierten

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das auf Direktanlagen in Finanzinstrumenten von Unternehmensemittenten (soweit anwendbar) aus kontroversen Geschäftsbereichen entfiel, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DB ESG Growth SAA (EUR)

Indikatoren und Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren	
Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert war, die ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen.	99,9% des Portfoliovermögens
Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen begeben wurde, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen, und Prozentanteil der Investmentfonds, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen	0,09% des Portfoliovermögens
Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds mit Anlagen in kontroversen Geschäftsbereichen investiert war, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die vorwiegend in Finanzinstrumente staatlicher Emittenten investierten	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das auf Direktanlagen in Finanzinstrumenten von Unternehmensemittenten (soweit anwendbar) aus kontroversen Geschäftsbereichen entfiel, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

Stand: 29. Dezember 2023

DB ESG Growth SAA (EUR)

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung	Der Teilfonds investiert in Anlageinstrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB	99,9% des Portfoliovermögens
Ausschluss auf Grundlage fossiler Brennstoffe	Der Teilfonds schließt Emittenten aus, deren Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generieren	0% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse	Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Waffen	Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement an umstrittene Waffengeschäften aus	0% des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2022

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zu den Vorperioden überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14)

Die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden für die Anlagen im Teilfonds berücksichtigt, indem Anlagen ausgewählt wurden, die (i) Emittenten ausschlossen, die im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig waren, wie spezifisch in den Ausschlüssen „Produktion von Thermalkohle“ beschrieben und eine vordefinierte Umsatzschwelle überschreiten (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit den Indikatoren für wichtigste nachteilige Auswirkungen Nr. 2, 3 und 4), (ii) Emittenten ausschlossen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für wichtigste nachteilige Auswirkungen Nr. 10), und (iii) Emittenten ausschlossen, die ein Engagement in umstrittenen Waffen hatten (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für wichtigste nachteilige Auswirkungen Nr. 14).

Einzelheiten zu den jeweiligen Ausschlüssen sind im Abschnitt mit der Überschrift „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ beschrieben.

DB ESG Growth SAA (EUR)

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 02. CO ₂ -Fußabdruck - EUR	Der CO ₂ -Fußabdruck wird in Tonnen CO ₂ -Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO ₂ -Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	236,83 tCO ₂ e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	549,61 tCO ₂ e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	10,00% des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,01 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2024

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB ESG Growth SAA (EUR)

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	18,6 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI EMU ESG Enhanced EUR Acc	NA - Sonstige	15,3 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI EM Enhanc USD Acc	NA - Sonstige	11,9 %	Irland
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7,9 %	Irland
BNPP Easy JPM ESG EMU Govt. Bond IG 3-5Y EUR Acc	NA - Sonstige	6,1 %	Luxemburg
Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,5 %	Luxemburg
UBS(L)FS-ESTXX50 ESG UCITS ETF	NA - Sonstige	5,4 %	Luxemburg
Xtr II EUR Corp Bd Short Dur SRI PAB UCITS ETF 1C	NA - Sonstige	5,1 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI UK ESG UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,0 %	Luxemburg
iShares EUR High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,2 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI USA ESG Enhanced USD Acc	NA - Sonstige	3,7 %	Irland
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 7-10 UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1 %	Luxemburg
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 5-7 UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,3 %	Luxemburg
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 1-3 UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,4 %	Eurozone
BNP PE-EO Co.Bd.SRI 3-5Y ETF	NA - Sonstige	1,0 %	Luxemburg

für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 30. Dezember 2024

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 97,26% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

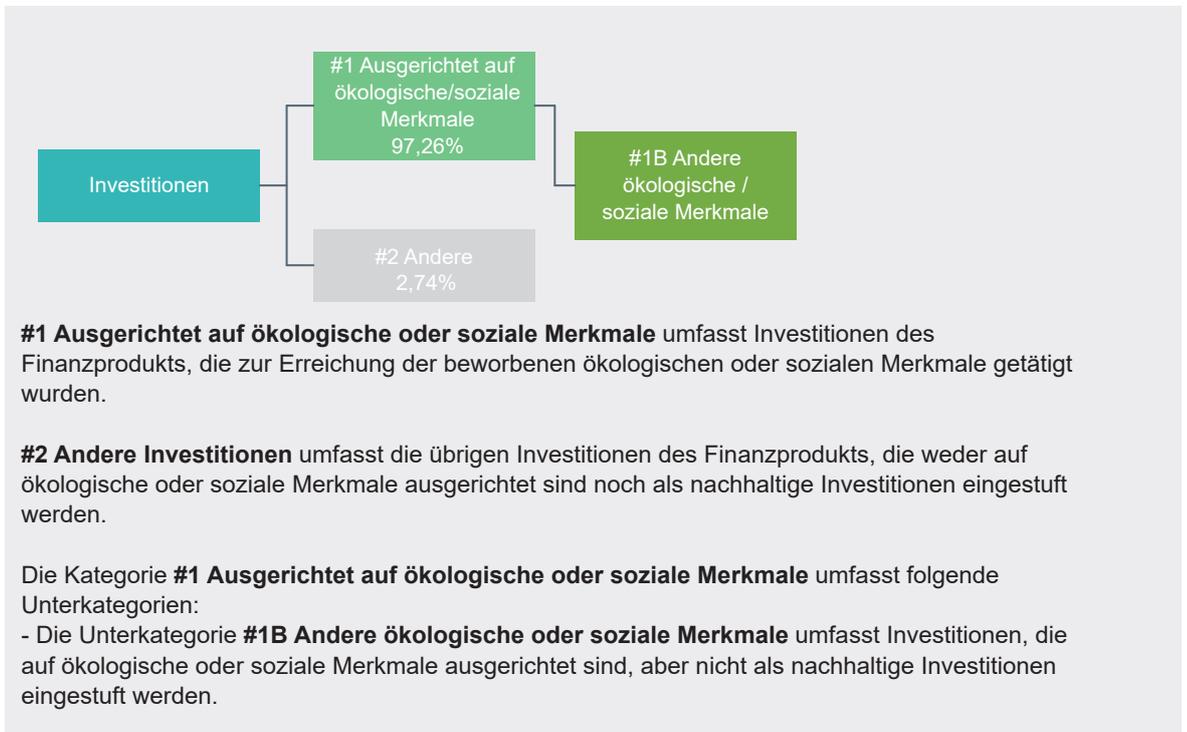
29.12.2023: 99,90 %

30.12.2022: 99,90 %

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 97,26% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). 2,74% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (#2 Andere Investitionen).



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DB ESG Growth SAA (EUR)

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	51,2 %
NA	Sonstige	48,8 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		10,0 %

Stand: 30. Dezember 2024



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Anteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Anteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb im Berichtszeitraum und in den Vorperioden keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds bewarb im Berichtszeitraum und in den Vorperioden keinen Anteil sozial nachhaltiger Investitionen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb überwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Teilfonds 2,74% der Anlagen in Anlagen, die als nicht konform mit den beworbenen Merkmalen galten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen umfassen, einschließlich Barmitteln, Barmitteläquivalenten und Derivaten, die als # 2 Andere Investitionen eingestuft waren.

Im Einklang mit der Marktpositionierung dieses Teilfonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Anlagen handelte, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet waren. Die anderen Investitionen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Er war bestrebt, ein indirektes Engagement in drei Portfolios mit den wichtigsten Anlageklassen aufzubauen (Fixed-Income-Portfolio: bis zu 60%, Aktienportfolio: 40–80%, alternatives Portfolio: 0–15%), die untereinander und innerhalb der einzelnen Portfolios (jeweils ein „Portfolio“ und zusammen die „Portfolios“) diversifiziert wurden. Die Gewichtung der Portfolios stand im Einklang mit dem Anlageziel. Der Teilfondsmanager setzte die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend über Anlagen in OGAW und anderen OGA um, wobei er eine Dachfondsstrategie verfolgte. Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

Bei der fundamentalen Analyse des Anlageuniversums nutzten das Teilfondsmanagement und der Anlageberater Daten des externen ESG-Datenanbieters MSCI, um ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung/Corporate Governance) bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten zu berücksichtigen. Die Ergebnisse dieser Analysen und die darauf beruhenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters flossen in die Anlageentscheidungen des Teilfondsmanagements ein.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert, die über ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB verfügten und definierte Mindeststandards in Bezug auf ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung/Corporate Governance) erfüllten. Darüber hinaus konnten auch Anlageinstrumente (z.B. Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) ohne MSCI ESG-Rating erworben werden. MSCI vergab ESG-Ratings von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). Das MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Merkmale leichter nachvollziehbar und messbar machen.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens erfüllten zum Erwerbszeitpunkt die ESG-Kriterien des Teilfonds. Falls die Teilfondsanlagen die ESG-Mindeststandards des Teilfonds nicht mehr erfüllten, konnte der Teilfonds diese Anlagen so lange halten, bis eine Veräußerung der Position (aus Sicht des Teilfondsmanagers) möglich und praktikabel war, solange mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens den ESG-Kriterien entsprachen.

ESG-Rating für Fonds:

Das von MSCI ermittelte ESG-Rating eines Fonds oder ETF basierte auf dem gewichteten Durchschnitt der einzelnen ESG-Bewertungen der Fondspositionen gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen. Bankguthaben und flüssige Mittel und bestimmte Derivate wurden dabei nicht berücksichtigt. Das ESG-Rating des Fonds konnte sich durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der Wertpapiere im Fonds oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Fonds ändern. MSCI wies einem Fonds ein ESG-Rating zu, wenn ein bestimmter Prozentsatz der erfassten Fondspositionen von MSCI für ESG-Zwecke bewertet wurde.

ESG-Rating für Unternehmen:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Unternehmen, indem die ESG-Leistung eines Unternehmens unabhängig von seinem finanziellen Erfolg auf Grundlage verschiedener ESG-Kriterien bewertet wurde. Diese ESG-Kriterien bezogen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und mit Staaten verbundene Emittenten mit Blick auf die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes. Der Schwerpunkt lag auf dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, dem Recht auf grundlegende Dienstleistungen und der Umweltleistung. Jedes Land ist mit anderen Natur-, Finanz- und Humanressourcen ausgestattet, was zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktivgütern und die Erbringung von Dienstleistungen führt. Andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie günstige wirtschaftliche Rahmenbedingungen beeinflussten ebenfalls die Nutzung dieser Ressourcen. Der Teilfondsmanager beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethodik beurteilt.

Neben dem MSCI ESG-Mindestrating wandte der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

o Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.

o Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, deren Tätigkeiten mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generierten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die nachstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.

Umsatzschwellen* für Ausschlüsse für Fonds

- Produktion von Thermalkohle 15%
- Kontroverse Waffen 0%
- Nuklearwaffen 0%
- Konventionelle Waffen 10%
- Schusswaffen 10%
- Tabakproduktion 5%

* Diese Umsatzschwellen galten für Fondsbestände gemäß MSCI-Daten.

o Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumenten aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Umsatzschwellen für Ausschlüsse für Unternehmen

- Produktion von Thermalkohle 5%
- Unkonventionelle Öl- und Gasförderung 5%
- Kontroverse Waffen 0%
- Nuklearwaffen 0%
- Konventionelle Waffen 5%
- Schusswaffen 5%
- Tabakproduktion 5%
- Abbau von Uran 0%
- Stromerzeugung aus Kernkraft 5%
- Glücksspiel 5%
- Erwachsenenunterhaltung 5%
- Herstellung von Bioziden 5%
- Genetisch veränderte Organismen 0%
- Palmöl aus nicht zertifizierten Quellen 0%

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Soweit der Teilfonds Direktanlagen in anderen Finanzinstrumenten als Investmentfonds tätigte, galt Folgendes: Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung

der Beteiligungsunternehmen basierte auf einer Analyse der Grundsätze der Unternehmensführung nach den Grundsätzen des International Corporate Governance Network und den Grundsätzen zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB ESG Growth SAA (USD)

Unternehmenskennung (LEI-Code): 2549003G0PERUG6TEQ61

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Ökologische und soziale Merkmale wurden beworben, wenn mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen (z.B. Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB investiert wurden. Das ESG-Rating von MSCI basiert auf einer Analyse verschiedener ökologischer und sozialer Merkmale. Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde mittels MSCI ESG-Daten bewertet, wie im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wird. Neben dem MSCI ESG-Mindestrating wandten der Anlageberater und der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.
- Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, deren Tätigkeiten mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generierten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es kam deshalb vor, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die vorstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.
- Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumenten aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Die Methodik zur Bewertung der vorstehenden Merkmale wurde im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher ausgeführt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erfüllung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde anhand von ESG-Daten des Datenanbieters MSCI bewertet. Die Methodik umfasste verschiedene Bewertungskategorien, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert war, die ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen
Performanz: 97,19%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen begeben wurde, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen, und Prozentanteil der Investmentfonds, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen
Performanz: 0,00%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds mit Anlagen in kontroversen Geschäftsbereichen investiert war, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die vorwiegend in Finanzinstrumente staatlicher Emittenten investierten
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das auf Direktanlagen in Finanzinstrumenten von Unternehmensemittenten (soweit anwendbar) aus kontroversen Geschäftsbereichen entfiel, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DB ESG Growth SAA (USD)

Indikatoren und Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren	
Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert war, die ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen.	99,9% des Portfoliovermögens
Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen begeben wurde, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen, und Prozentanteil der Investmentfonds, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen	0,12% des Portfoliovermögens
Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds mit Anlagen in kontroversen Geschäftsbereichen investiert war, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die vorwiegend in Finanzinstrumente staatlicher Emittenten investierten	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das auf Direktanlagen in Finanzinstrumenten von Unternehmensemittenten (soweit anwendbar) aus kontroversen Geschäftsbereichen entfiel, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

Stand: 29. Dezember 2023

DB ESG Growth SAA (USD)

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung	Der Teilfonds investiert in Anlageinstrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB	100% des Portfoliovermögens
Ausschluss auf Grundlage fossiler Brennstoffe	Der Teilfonds schließt Emittenten aus, deren Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generieren	0% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse	Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Waffen	Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement an umstrittenen Waffengeschäften aus	0% des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2022

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zu den Vorperioden überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14)

Die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden für die Anlagen im Teilfonds berücksichtigt, indem Anlagen ausgewählt wurden, die (i) Emittenten ausschlossen, die im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig waren, wie spezifisch in den Ausschlüssen „Produktion von Thermalkohle“ beschrieben und eine vordefinierte Umsatzschwelle überschreiten (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit den Indikatoren für wichtigste nachteilige Auswirkungen Nr. 2, 3 und 4), (ii) Emittenten ausschlossen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für wichtigste nachteilige Auswirkungen Nr. 10), und (iii) Emittenten ausschlossen, die ein Engagement in umstrittenen Waffen hatten (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für wichtigste nachteilige Auswirkungen Nr. 14).

Einzelheiten zu den jeweiligen Ausschlüssen sind im Abschnitt mit der Überschrift „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ beschrieben.

DB ESG Growth SAA (USD)

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 02. CO ₂ -Fußabdruck - EUR	Der CO ₂ -Fußabdruck wird in Tonnen CO ₂ -Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO ₂ -Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	189,26 tCO ₂ e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	502,82 tCO ₂ e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	8,24 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,00 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0,00 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2024

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB ESG Growth SAA (USD)

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	19,2 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI USA ESG Enhanced USD Acc	NA - Sonstige	14,7 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI EM Enhanc USD Acc	NA - Sonstige	12,1 %	Irland
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8,4 %	Irland
iShares VII-iShares USD Trsy.Bd.3-7 UCITS ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7,2 %	Irland
Xtrackers MSCI EMU ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,9 %	Irland
Xtr USD Corp Bd Sh Dur SRI PAB UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,0 %	Irland
iShares - DL Treasury Bond 1-3 UCITS ETF (Dist.)	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,3 %	Irland
Xtrackers MSCI UK ESG UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,5 %	Luxemburg
AIS - AMUNDI INDEX US Corp Sri UCITS USD Acc	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,3 %	Luxemburg
Xtr ESG USD High Yield Corp Bond UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,2 %	Irland
UBS(L)FS-ESTXX50 ESG UCITS ETF	NA - Sonstige	2,3 %	Luxemburg
iShares II Corp Bond 0-3 yr ESG UCITS ETF	NA - Sonstige	1,9 %	Irland
iShares II-\$ High Yield Corp Bd. ESG UCITS ETF Acc	NA - Sonstige	1,0 %	Irland
DWS Deutsche GLS - Managed Dollar Fund Z-Class	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,0 %	Irland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 30. Dezember 2024

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 97,19% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

29.12.2023: 99,90 %

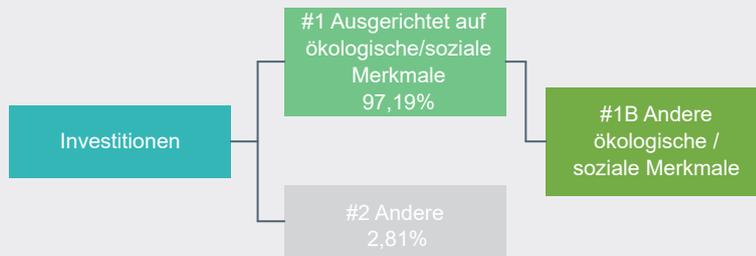
30.12.2022: 100,00 %

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 97,19% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

2,81% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (#2 Andere Investitionen).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DB ESG Growth SAA (USD)

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	66,1 %
NA	Sonstige	33,9 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		8,2 %

Stand: 30. Dezember 2024



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

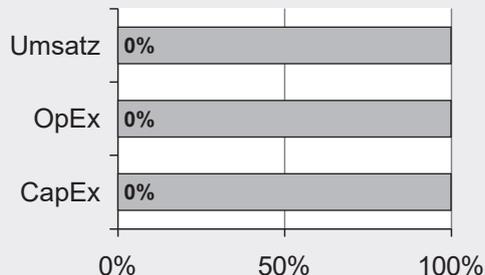
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

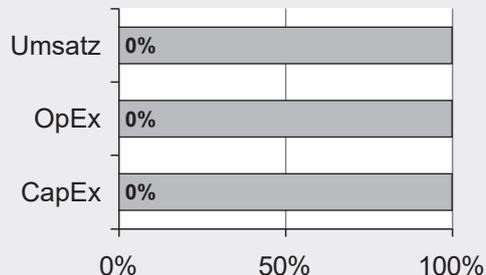
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Anteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Anteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb im Berichtszeitraum und in den Vorperioden keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds bewarb im Berichtszeitraum und in den Vorperioden keinen Anteil sozial nachhaltiger Investitionen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb vorwiegend eine Portfoliostruktur bestehend aus Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Teilfonds 2,81% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen, die als nichtkonform mit den beworbenen Merkmalen galten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen umfassten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmitteln, Barmitteläquivalenten und Derivaten, die als # 2 Andere Investitionen eingestuft waren.

Im Einklang mit der Marktpositionierung dieses Teilfonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Anlagen handelt, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet sind. Die anderen Anlagen wurden von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds war bestrebt, ein indirektes Engagement in drei Portfolios mit den wichtigsten Anlageklassen aufzubauen (Fixed-Income-Portfolio: bis zu 60%, Aktienportfolio: 40–80%, alternatives Portfolio: 0–15%), die untereinander und innerhalb der einzelnen Portfolios (jeweils ein „Portfolio“ und zusammen die „Portfolios“) diversifiziert wurden. Die Gewichtung der Portfolios stand im Einklang mit dem Anlageziel. Der Teilfondsmanager setzte die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend über Anlagen in OGAW und anderen OGA um. Hierbei verfolgte der Teilfonds eine Dachfondsstrategie. Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

Das Teilfondsmanagement und der Anlageberater stützten sich bei der fundamentalen Analyse des Anlageuniversums auf Daten des externen ESG-Datenanbieters MSCI, um ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung/Corporate Governance) bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten zu berücksichtigen. Die Ergebnisse dieser Analysen und die darauf beruhenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters flossen in die Anlageentscheidungen des Teilfondsmanagements ein. Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert, die über ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB verfügten und die definierte Mindeststandards in Bezug auf ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung/Corporate Governance) erfüllten. Darüber hinaus konnten auch Anlageinstrumente (z.B. Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) ohne MSCI ESG-Rating erworben werden. MSCI vergab ESG-Ratings von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). Das MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Merkmale besser nachvollziehbar und messbar machen. Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens erfüllten zum Erwerbszeitpunkt die ESG-Kriterien des Teilfonds. Sollten die Teilfondsanlagen die ESG-Mindeststandards des Teilfonds nicht mehr erfüllen, konnte der Teilfonds diese Anlagen so lange halten, bis eine Veräußerung der Position (aus Sicht des Teilfondsmanagers) möglich und praktikabel war, solange mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens den ESG-Kriterien entsprachen.

ESG-Rating für Fonds: Das von MSCI ermittelte ESG-Rating eines Fonds oder ETF basierte auf dem gewichteten Durchschnitt der einzelnen ESG-Bewertungen der Fondspositionen gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen. Barmitteln, Barmitteläquivalenten und bestimmte Derivate wurden dabei nicht berücksichtigt. Das ESG-Rating des Fonds konnte sich durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der Wertpapiere im Fonds oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Fonds ändern. MSCI wies einem Fonds ein ESG-Rating zu, wenn ein bestimmter Prozentsatz der erfassten Fondspositionen von MSCI für ESG-Zwecke bewertet wurde.

ESG-Rating für Unternehmen:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Unternehmen, indem die ESG-Leistung eines Unternehmens unabhängig von seinem finanziellen Erfolg auf Grundlage verschiedener ESG-Kriterien bewertet wurde. Diese ESG-Kriterien bezogen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und mit Staaten verbundene Emittenten mit Blick auf die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes. Der Schwerpunkt lag auf dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, dem Recht auf Grundversorgung und der Leistungserbringung. Jedes Land ist mit anderen Natur-, Finanz- und Humanressourcen ausgestattet, was zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktivgütern und die Erbringung von Dienstleistungen führt. Andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, geringe

Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie günstige wirtschaftliche Rahmenbedingungen beeinflussten ebenfalls die Nutzung dieser Ressourcen.
Der Teilfondsmanager beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethodik beurteilt.

Neben dem MSCI ESG-Mindestrating wandte der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

o Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.

o Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, deren Tätigkeiten mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generierten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die nachstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.

Umsatzschwellen* für Ausschlüsse für Fonds

- Produktion von Thermalkohle 15%
- Kontroverse Waffen 0%
- Nuklearwaffen 0%
- Konventionelle Waffen 10%
- Schusswaffen 10%
- Tabakproduktion 5%

* Diese Umsatzschwellen galten für Fondsbestände gemäß MSCI-Daten.

o Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumenten aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Umsatzschwellen für Ausschlüsse für Unternehmen

- Produktion von Thermalkohle 5%
- Unkonventionelle Öl- und Gasförderung 5%
- Kontroverse Waffen 0%
- Nuklearwaffen 0%
- Konventionelle Waffen 5%
- Schusswaffen 5%
- Tabakproduktion 5%
- Abbau von Uran 0%
- Stromerzeugung aus Kernkraft 5%
- Glücksspiel 5%
- Erwachsenenunterhaltung 5%
- Herstellung von Bioziden 5%
- Genetisch veränderte Organismen 0%
- Palmöl aus nicht zertifizierten Quellen 0%

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Soweit der Teilfonds Direktanlagen in anderen Finanzinstrumenten als Investmentfonds tätigte, galt Folgendes: Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrenswesen einer guten Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf einer Analyse der Grundsätze der Unternehmensführung nach den Grundsätzen des International Corporate Governance Network und den Grundsätzen zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Strategic ESG Allocation Balance

Unternehmenskennung (LEI-Code): 5493000VZUWEEH77IC29

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 17,35% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds bewarb ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, Unternehmensführung (Governance) und soziale Normen sowie der allgemeinen ESG-Qualität, indem folgende Emittenten gemieden wurden:

- (1) Emittenten mit exzessiven Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik),
- (3) Unternehmen mit sehr schwerwiegenden, ungelösten Kontroversen in Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact (UN Global Compact),
- (4) Emittenten, die im Verhältnis zu ihrer Vergleichsgruppe am schlechtesten hinsichtlich Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken bewertet wurden,
- (5) Staaten, die vom Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- (6) Unternehmen, deren Beteiligung an kontroversen Sektoren eine vordefinierte Umsatzgrenze überstiegen und/oder
- (7) Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen.

Dieser Teilfonds bewarb zudem einen Mindestanteil an sozial nachhaltigen Anlagen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN SDGs) leisteten.

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeit der Anlagen wurde mittels einer hauseigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurde. Die Methode umfasste verschiedene Bewertungsansätze, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- **DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung** diene als Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt war.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **DWS Norm-Bewertung** diene als Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen Norm-Verstöße gegen internationale Standards auftraten.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **UN Global Compact- Bewertung** diene als Indikator dafür, ob ein Unternehmen direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf den UN Global Compact verwickelt war.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **DWS ESG-Qualitätsbewertung** diene als Indikator für den Vergleich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken eines Emittenten im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Freedom House Status** diene als Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Beteiligung an kontroversen Sektoren** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt war.
Performanz: 0%
- **DWS Ausschlüsse für kontroverse Waffen** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt war.
Performanz: 0%
- **DWS-Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR (DWS-Nachhaltigkeitsbewertung)** wurde als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Anlagen herangezogen.
Performanz: 17,35%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS Strategic ESG Allocation Balance

Indikatoren Performanz	29.12.2023	30.12.2022	
Nachhaltigkeitsindikatoren			
ESG-Qualitätsbewertung	100	99,7	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	0.00	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
UN Global Compact	0.14	-	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen			
Beteiligung an kontroversen Waffen	0.00	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren	0.00	0.00	% des Portfoliovermögens
Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen	16.48	17.58	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zu den Vorperioden überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Teilfonds investierte teilweise in nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR). Diese nachhaltigen Anlagen trugen mindestens zu einem der UN SDGs bei, die soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende Liste):

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN SDGs variierte in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

Die DWS ermittelte den Beitrag zu den UN SDGs mittels ihrer DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft wurde. Im Rahmen dieser Bewertungsmethodik wurde beurteilt, ob (1) eine Anlage einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren UN SDGs leistete, (2) der Emittent diese Ziele erheblich beeinträchtigte (Do Not Significantly Harm – „DNSH“ Bewertung), und (3) das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

In die DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik ein, um festzustellen, ob eine Anlage nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN SDGs leisteten, wurden in Abhängigkeit von der Anlage nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Anlage als nachhaltig, sofern der Emittent die DNSH-Bewertung bestand und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

Der Anteil an nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR im Portfolio wurde proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die als nachhaltig qualifizierten. Abweichend hiervon erfolgte im Falle von Use of Proceed Bonds, die als nachhaltige Anlage qualifizierten, eine Anrechnung des Wertes der gesamten Anleihe auf den Anteil an nachhaltigen Anlagen.

Der Teilfonds strebte keinen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die DNSH-Bewertung war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Anlage angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung einer Anlage systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen hatte die DWS quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte festgelegt, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen beurteilte die DWS darüber hinaus auf Basis der DWS Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung) konnten nicht als nachhaltig eingestuft werden und wurden als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Teilfonds berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) (Nr. 1);
- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2);
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3);
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4);
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10); und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14).

Für nachhaltige Anlagen wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen darüber hinaus auch in der DNSH-Bewertung berücksichtigt, wie im vorstehenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ dargelegt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 01. THG-Emissionen	Summe des aktuellen Werts der Investitionen von Unternehmen i, geteilt durch den Unternehmenswert des investierten Unternehmens und multipliziert mit den Scope 1+2+3-THG-Emissionen des Unternehmens.	46.194,2 tCO2e
PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	260,19 tCO2e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	571,44 tCO2e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	8,74 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,00 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0,00 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2024

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Strategic ESG Allocation Balance

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	15,1 %	Irland
Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	12,4 %	Irland
Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7,6 %	Irland
DWS Invest ESG Euro High Yield XC	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,6 %	Luxemburg
DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund IC	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,5 %	Luxemburg
Xtrackers II US Treasuries 1-3 UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,3 %	Luxemburg
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 1-3 UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,0 %	Luxemburg
iShares II Corp Bond 0-3 yr ESG UCITS ETF	NA - Sonstige	4,3 %	Irland
Xtrackers II US Treasuries UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,3 %	Vereinigte Staaten
Xtrackers S&P 500 Swap UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,1 %	Vereinigte Staaten
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,7 %	Irland
Xtr II EUR Corp Bd Short Dur SRI PAB UCITS ETF 1C	NA - Sonstige	3,3 %	Luxemburg
Xtrackers USD Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1 C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,7 %	Irland
DWS Invest ESG Floating Rate Notes IC	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,6 %	Luxemburg
iShares II-\$ High Yield Corp Bd. ESG UCITS ETF Acc	NA - Sonstige	2,6 %	Irland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 30. Dezember 2024

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 98,34% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

29.12.2023: 100,00 %

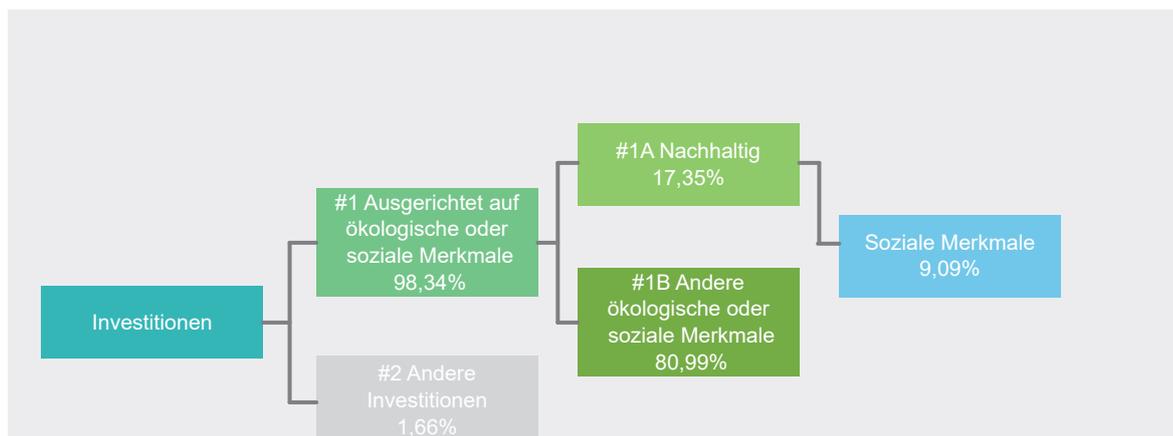
30.12.2022: 99,70 %

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 98,34% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Innerhalb dieser Kategorie qualifizierten sich 17,35% des Nettovermögens des Teilfonds als nachhaltige Anlagen (#1A Nachhaltige Investitionen). Davon betrug der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen 9,09%.

1,66% des Nettovermögens des Teilfonds wurden in alle zulässigen Anlagen investiert, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere). Innerhalb dieser Quote wurden bis zu 20% des Nettovermögens des Teilfonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die oben genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag. Diese Toleranz galt nicht für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Strategic ESG Allocation Balance

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	84,8 %
NA	Sonstige	15,2 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		8,7 %

Stand: 30. Dezember 2024



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

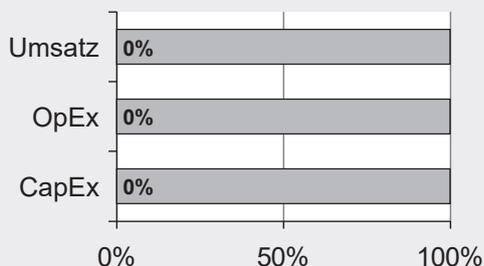
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

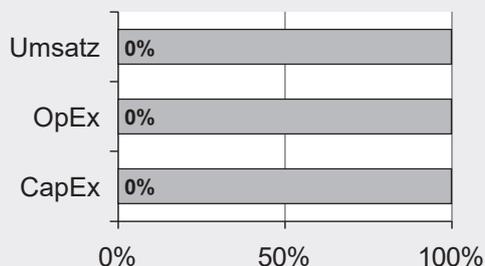
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Anteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Anteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb in dieser und in den Vorperioden keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.

Der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Anlagen betrug jedoch insgesamt 17,35% des Teilfonds-Nettovermögens.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 9,09%.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
29.12.2023	16,48%	6,85%	9,63%
30.12.2022	17,58%	--	--



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb eine vorwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Zusätzlich hat dieser Teilfonds 1,66% seines Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen investiert, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewandt wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere). Innerhalb dieser Quote konnten bis zu 20% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen getätigt werden, bei denen keine umfassende Datenabdeckung in Bezug auf die zuvor genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorhanden war. Eine unzureichende Datenabdeckung wurde dabei für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung) nicht akzeptiert.

Diese anderen Anlagen konnten sämtliche Anlageklassen umfassen, die gemäß der jeweiligen Anlagepolitik zulässig waren, einschließlich Einlagen bei Kreditinstituten und Derivate.

Das Portfoliomanagement konnte diese "Anderen Anlagen" zur Optimierung des Anlageergebnisses nutzen sowie für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesen anderen Anlagen bei diesem Teilfonds entweder nicht berücksichtigt oder nur teilweise.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Fonds strebte eine annualisierte Volatilität von 5% bis 10% über einen rollierenden Fünfjahreszeitraum an und investierte vorwiegend in börsengehandelte Fonds (ETFs). Die Bandbreite der ETFs war nicht auf einen einzigen Anlagetyp beschränkt. Der Teilfonds investierte in ETFs aller Anlageklassen, die gemäß Artikel 41 Absatz 1 Buchstabe e) des Gesetzes von 2010 zulässig waren. Darüber hinaus wurden bis zu 49% des Teilfondsvermögens in verzinslichen Wertpapieren, Aktien, Zertifikaten wie Aktien-, Anleihe-, Index-, Rohstoff- und Edelmetallzertifikaten, Wandelanleihen, Optionsanleihen, deren zugrunde liegende Optionsscheine auf Wertpapiere lauteten, Optionsscheinen auf Aktien, Partizipations- und Genussscheinen, Derivaten, Fonds (einschließlich Geldmarktfonds) sowie in Geldmarktinstrumenten und Einlagen bei Kreditinstituten angelegt. Die Anlagen des Teilfonds in durch Forderungen unterlegten Wertpapieren (Asset Backed Securities) und durch Hypotheken unterlegten Wertpapieren (Mortgage Backed Securities) waren auf 20% des Netto-Teilfondsvermögens begrenzt. Bis zu 10% des Teilfondsvermögens wurden in Zertifikate, die auf Rohstoffen, Rohstoffindizes, Edelmetallen und Edelmetallindizes basierten, investiert. Aus dem Teilfondsvermögen wurden Anteile anderer OGAW und/oder anderer OGA erworben, wobei nicht mehr als 20% des Teilfondsvermögens in ein und denselben OGAW und/oder OGA investiert wurden. Anlagen in Anteilen von OGA, bei denen es sich nicht um OGAW handelte, betrug insgesamt nicht mehr als 30% des Netto-Teilfondsvermögens. Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der DWS ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

DWS ESG-Bewertungsmethodik

Die DWS ESG-Bewertungsmethodik wurde angewendet, um die angestrebten ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von ihren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer firmeneigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik geprüft wurden. Diese Methodik basierte auf der DWS ESG-Datenbank, die Daten von verschiedenen ESG-Datenanbietern, öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen verwendete, um abgeleitete Gesamtbewertungen zu generieren. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem die erwarteten zukünftigen ESG-Entwicklungen eines Emittenten, die Plausibilität der Daten in Bezug auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, die Bereitschaft des Unternehmens, Dialoge zu ESG-Themen zu führen, sowie ESG-spezifische Unternehmensentscheidungen.

In der DWS ESG-Datenbank wurden innerhalb verschiedener Bewertungsansätze kodierte Bewertungen erstellt. Einzelne Bewertungsansätze verwendeten eine Buchstabenskala von "A" bis "F", wobei "A" die höchste Bewertung und "F" die niedrigste Bewertung auf der Skala darstellte. Zusätzlich wurden gesonderte Bewertungen innerhalb anderer Bewertungsansätze bereitgestellt, beispielsweise in Bezug auf Umsätze aus kontroversen Sektoren oder das Engagement in kontroversen Waffen. Wenn die Bewertung eines Emittenten gemäß einem bestimmten Bewertungsansatz als unzureichend angesehen wurde, war es dem Teilfonds untersagt, in diesen Emittenten oder diese Anlage zu investieren, selbst wenn sie gemäß den anderen Bewertungsansätzen grundsätzlich investierbar gewesen wären.

Die DWS ESG-Datenbank verwendete verschiedene Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten oder Anlagen vorhanden waren und ob die betreffenden Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten:

DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung: Diese Bewertung beurteilte Emittenten hinsichtlich ihres Beitrags zum Klimawandel und zu Umweltveränderungen, beispielsweise in Bezug auf die Reduzierung von Treibhausgasen und den Schutz von Wasserressourcen. Emittenten, die weniger zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen beitrugen oder weniger von diesen Risiken betroffen waren, erhielten bessere Bewertungen. Unternehmen mit einem exzessiven Klima- und Transitionsrisikoprofil (d.h. einer "F"-Bewertung) wurden ausgeschlossen.

DWS Norm-Bewertung: Diese Bewertung bewertete das Verhalten von Unternehmen im Hinblick auf Prinzipien wie den UN Global Compact, die Standards der International Labour Organisation und allgemein anerkannte internationale Normen und Grundsätze. Die DWS Norm-Bewertung prüfte Angelegenheiten wie Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Dabei wurden Verstöße gegen die genannten internationalen Standards bewertet, unter Berücksichtigung von Daten von ESG-Datenanbietern und/oder anderer verfügbarer Informationen. Unternehmen mit der niedrigsten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer "F"-Bewertung) wurden ausgeschlossen.

UN Global Compact-Bewertung: Neben der DWS Norm-Bewertung wurden Unternehmen ausgeschlossen, die direkt in schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf die Prinzipien des UN Global Compact verwickelt waren.

DWS ESG-Qualitätsbewertung: Diese Bewertung unterschied zwischen Unternehmen und staatlichen Emittenten.

Für Unternehmen ermöglichte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Vergleich in Peer-Groups, basierend auf einem branchenübergreifenden Konsens über die ESG-Gesamtbewertung (Best-in-Class-Ansatz). Dieser Vergleich bezog sich beispielsweise auf den Umgang mit Umweltveränderungen, Produktsicherheit, Mitarbeiterführung und Unternehmensethik. Die Vergleichsgruppe für Unternehmen bestand aus Unternehmen desselben Industriesektors. Besser bewertete Unternehmen in diesem Vergleich erhielten eine höhere Bewertung, während schlechter bewertete Unternehmen eine niedrigere Bewertung erhielten. Unternehmen, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe am schlechtesten bewertet waren (d.h. eine "F"-Bewertung), wurden von einer Anlage ausgeschlossen.

Für staatliche Emittenten beurteilte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Staat anhand einer Vielzahl von ESG-Kriterien. Diese Kriterien umfassten Umweltaspekte wie den Umgang mit dem Klimawandel, natürliche Ressourcen und die Anfälligkeit für Katastrophen. Soziale Aspekte umfassten unter anderem das Verhältnis zur Kinderarbeit, die Geschlechtergleichstellung und die sozialen Bedingungen. Zudem wurden Governance-Aspekte wie das politische System, das Vorhandensein von Institutionen und die Rechtsstaatlichkeit berücksichtigt. Die DWS ESG-Qualitätsbewertung berücksichtigte auch explizit die zivilen und demokratischen Freiheiten eines Landes. Staaten, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe (getrennt für entwickelte Länder und Schwellenländer) die schlechteste Bewertung erhielten (d.h. eine "F"-Bewertung), wurden von einer Anlage ausgeschlossen.

Freedom House Status: Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach dem Grad ihrer politischen und zivilen Freiheit klassifiziert. Basierend auf dem Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als "nicht frei" eingestuft wurden.

• **Beteiligung an kontroversen Sektoren**

Es wurden Anlagen in Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen ("kontroversen Sektoren") hatten. Unternehmen wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz, den sie in kontroversen Sektoren erzielten, wie folgt aus dem Portfolio ausgeschlossen.

Umsatzschwellen für den Ausschluss von kontroversen Sektoren:

- Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie: mindestens 5%
- Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition: mindestens 5%
- Herstellung von Tabakwaren: mindestens 5%
- Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen für die Glücksspielindustrie: mindestens 5%
- Herstellung von Erwachsenenunterhaltung: mindestens 5%
- Herstellung von Palmöl: mindestens 5%
- Energiegewinnung aus Kernenergie und/oder Abbau von Uran und/oder Anreicherung von Uran: mindestens 5%
- Förderung von Erdöl: mindestens 10%
- Unkonventionelle Förderung von Erdöl und/oder Erdgas (inklusive Ölsand, Ölschiefer/Schiefergas, arktische Bohrungen): mehr als 0%
- Abbau von Kohle: mindestens 1%
- Energiegewinnung aus Kohle: mindestens 10%
- Förderung von Kohle und Erdöl: mindestens 10%
- Energiegewinnung aus und sonstiger Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Erdgas): mindestens 10%
- Abbau und Exploration von und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Ölsand und Ölschiefer: mindestens 10%

Der Teilfonds schloss Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik aus.

Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse bezogen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, d.h. Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wurde.

• **DWS-Ausschlüsse für kontroverse Waffen**

Ausgeschlossen wurden Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten

von Antipersonenminen, Streubomben sowie chemischen und biologischen Waffen, Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen beziehungsweise Uranmunition identifiziert wurden. Zudem konnten die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur für die Ausschlüsse berücksichtigt werden. Außerdem wurden Unternehmen ausgeschlossen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Brandbomben auf Basis von weißem Phosphor identifiziert wurden.

• **DWS Use of Proceeds Bond-Bewertung**

Abweichend von den vorab dargestellten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen von ausgeschlossenen Emittenten dennoch zulässig, wenn die besonderen Voraussetzungen für Anleihen mit Erlösverwendung (Use of Proceed Bonds) erfüllt wurden. Dabei erfolgte zunächst eine Prüfung der Anleihe auf Übereinstimmung mit den ICMA Prinzipien für grüne Anleihen (Green Bonds), soziale Anleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds). Zudem wurde in Bezug auf den Emittenten der Anleihe ein definiertes Mindestmaß an ESG-Kriterien geprüft und Emittenten und deren Anleihen, die solche Kriterien nicht erfüllten, ausgeschlossen.

Emittenten wurden basierend auf den folgenden Kriterien ausgeschlossen:

- Unternehmen und staatliche Emittenten mit der schlechtesten DWS ESG-Qualitätsbewertung im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe (d.h. eine „F“-Bewertung),
- Staatliche Emittenten die von Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung),
- Unternehmen, die direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf den UN Global Compact verwickelt sind,
- Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen, oder
- Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen.

• **DWS Zielfondsbewertung**

Die DWS ESG-Datenbank bewertet Zielfonds gemäß der DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung, DWS Norm-Bewertung, UN Global Compact-Bewertung, DWS ESG Qualitätsbewertung, dem Freedom House Status und bezüglich der Anlagen in Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben, chemischer und biologischer Waffen galten (hierbei wurden die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur entsprechend berücksichtigt). Die Bewertungsmethoden für Zielfonds basierten auf einer Gesamtportfoliosicht des Zielfonds unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb des Zielfondsportfolios. In Abhängigkeit zum jeweiligen Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zu einem Ausschluss des Zielfonds führten. Demnach konnten innerhalb der Portfolien der Zielfonds Anlagen investiert sein, die nicht im Einklang mit den DWS-Standards für Emittenten standen.

• **Nicht ESG-bewertete Anlageklassen**

Nicht jede Anlage des Teilfonds wurde durch die DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für folgende Anlageklassen:

Derivate wurden derzeit nicht eingesetzt, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Anlagen, die diese Merkmale erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften jedoch nur dann für den Teilfonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die Anforderungen der DWS ESG-Bewertungsmethodik erfüllten.

Einlagen bei Kreditinstituten wurden nicht mittels der DWS ESG-Bewertungsmethode beurteilt.

DWS-Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR (DWS-Nachhaltigkeitsbewertung)

Darüber hinaus maß die DWS zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Anlagen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgt mit ihrer DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wurde, basierte auf der DWS Norm-Bewertung. Dementsprechend befolgten die bewerteten Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Strategic ESG Allocation Defensive

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300R19X0PLHZRW555

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 14,15% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds bewarb ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, Unternehmensführung (Governance) und soziale Normen sowie der allgemeinen ESG-Qualität, indem folgende Emittenten gemieden wurden:

- (1) Emittenten mit exzessiven Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik),
- (3) Unternehmen mit sehr schwerwiegenden, ungelösten Kontroversen in Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact (UN Global Compact),
- (4) Emittenten, die im Verhältnis zu ihrer Vergleichsgruppe am schlechtesten hinsichtlich Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken bewertet wurden,
- (5) Staaten, die vom Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- (6) Unternehmen, deren Beteiligung an kontroversen Sektoren eine vordefinierte Umsatzgrenze überstiegen und/oder
- (7) Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen.

Dieser Teilfonds bewarb zudem einen Mindestanteil an sozial nachhaltigen Anlagen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN SDGs) leisteten.

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeit der Anlagen wurde mittels einer hauseigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurde. Die Methode umfasste verschiedene Bewertungsansätze, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- **DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung** diene als Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt war.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **DWS Norm-Bewertung** diene als Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen Norm-Verstöße gegen internationale Standards auftraten.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **UN Global Compact- Bewertung** diene als Indikator dafür, ob ein Unternehmen direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf den UN Global Compact verwickelt war.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **DWS ESG-Qualitätsbewertung** diene als Indikator für den Vergleich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken eines Emittenten im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Freedom House Status** diene als Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Beteiligung an kontroversen Sektoren** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt war.
Performanz: 0%
- **DWS Ausschlüsse für kontroverse Waffen** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt war.
Performanz: 0%
- **DWS-Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR (DWS-Nachhaltigkeitsbewertung)** wurde als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Anlagen herangezogen.
Performanz: 14,15%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS Strategic ESG Allocation Defensive

Indikatoren Performanz	29.12.2023	30.12.2022	
Nachhaltigkeitsindikatoren			
ESG-Qualitätsbewertung	99,8	99,8	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	0.00	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
UN Global Compact	0.13	-	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen			
Beteiligung an kontroversen Waffen	0.00	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren	0.00	0.00	% des Portfoliovermögens
Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen	13.37	14.28	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zu den Vorperioden überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Teilfonds investierte teilweise in nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR). Diese nachhaltigen Anlagen trugen mindestens zu einem der UN SDGs bei, die soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende Liste):

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN SDGs variierte in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

Die DWS ermittelte den Beitrag zu den UN SDGs mittels ihrer DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft wurde. Im Rahmen dieser Bewertungsmethodik wurde beurteilt, ob (1) eine Anlage einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren UN SDGs leistete, (2) der Emittent diese Ziele erheblich beeinträchtigte (Do Not Significantly Harm – „DNSH“ Bewertung), und (3) das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

In die DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik ein, um festzustellen, ob eine Anlage nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN SDGs leisteten, wurden in Abhängigkeit von der Anlage nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Anlage als nachhaltig, sofern der Emittent die DNSH-Bewertung bestand und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

Der Anteil an nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR im Portfolio wurde proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die als nachhaltig qualifizierten. Abweichend hiervon erfolgte im Falle von Use of Proceed Bonds, die als nachhaltige Anlage qualifizierten, eine Anrechnung des Wertes der gesamten Anleihe auf den Anteil an nachhaltigen Anlagen.

Der Teilfonds strebte keinen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die DNSH-Bewertung war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Anlage angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung einer Anlage systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen hatte die DWS quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte festgelegt, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen beurteilte die DWS darüber hinaus auf Basis der DWS Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung) konnten nicht als nachhaltig eingestuft werden und wurden als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Teilfonds berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) (Nr. 1);
- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2);
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3);
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4);
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10); und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14).

Für nachhaltige Anlagen wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen darüber hinaus auch in der DNSH-Bewertung berücksichtigt, wie im vorstehenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ dargelegt.

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 01. THG-Emissionen	Summe des aktuellen Werts der Investitionen von Unternehmen i, geteilt durch den Unternehmenswert des investierten Unternehmens und multipliziert mit den Scope 1+2+3-THG-Emissionen des Unternehmens.	35.103,53 tCO2e
PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	241,95 tCO2e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	577,94 tCO2e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	7,53 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,00 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0,00 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2024

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Strategic ESG Allocation Defensive

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9,7 %	Irland
iShares II Corp Bond 0-3 yr ESG UCITS ETF	NA - Sonstige	9,4 %	Irland
Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8,6 %	Luxemburg
Xtrackers II US Treasuries 1-3 UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7,8 %	Luxemburg
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 1-3 UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,9 %	Luxemburg
Xtrackers II US Treasuries UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,8 %	Vereinigte Staaten
DWS Invest ESG Floating Rate Notes IC	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,4 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,7 %	Irland
DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund IC	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,4 %	Luxemburg
Xtrackers II Eurozone Government Bond UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,0 %	Luxemburg
DWS Invest ESG Euro High Yield XC	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,9 %	Luxemburg
Xtr II EUR Corp Bd Short Dur SRI PAB UCITS ETF 1C	NA - Sonstige	4,7 %	Luxemburg
Xtrackers USD Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1 C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,2 %	Irland
Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,0 %	Irland
XTRACKERS IE PHYSICAL GOLD ETC 23.04.80	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,0 %	Irland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 30. Dezember 2024

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 97,63% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

29.12.2023: 99,80 %

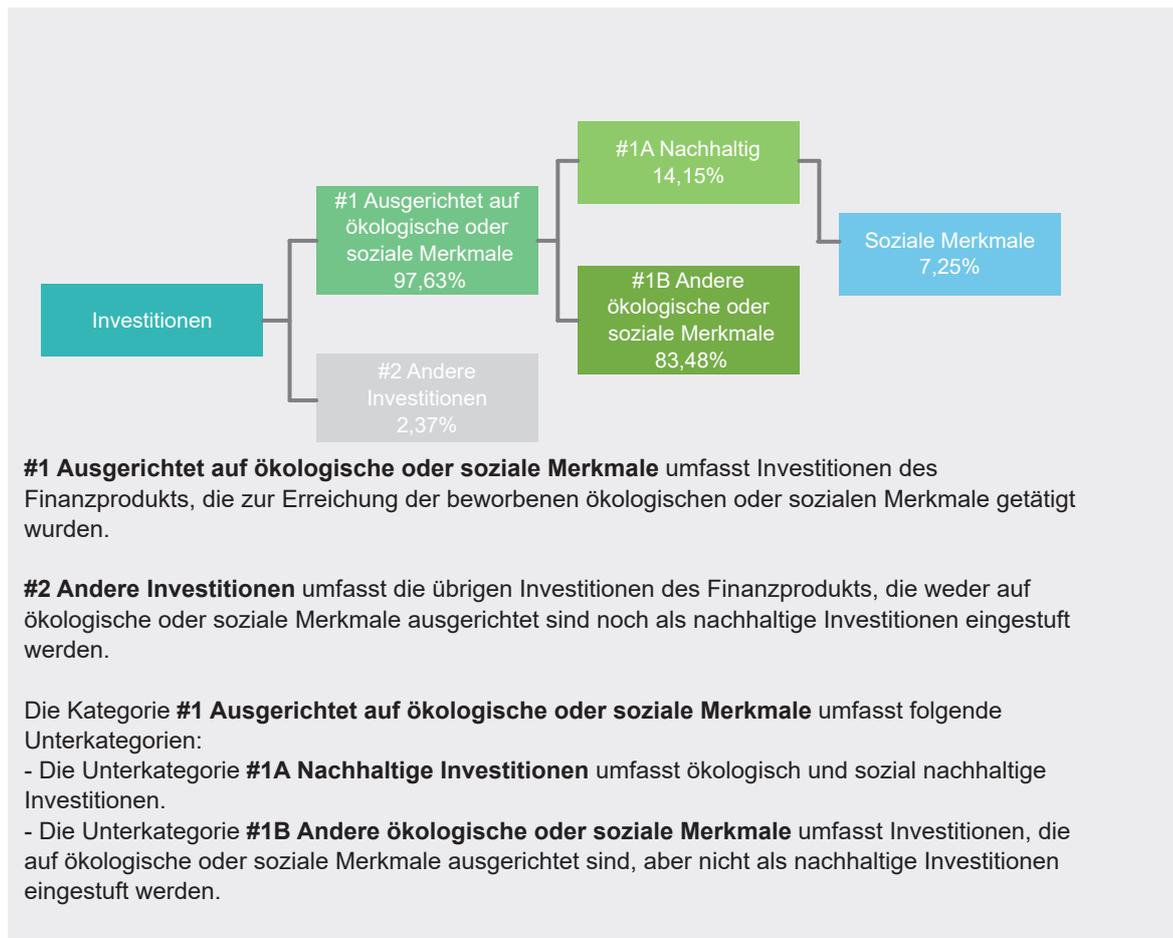
30.12.2022: 99,80 %

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 97,63% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Innerhalb dieser Kategorie qualifizierten sich 14,15% des Nettovermögens des Teilfonds als nachhaltige Anlagen (#1A Nachhaltige Investitionen). Davon betrug der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen 7,25%.

2,37% des Nettovermögens des Teilfonds wurden in alle zulässigen Anlagen investiert, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere). Innerhalb dieser Quote wurden bis zu 20% des Nettovermögens des Teilfonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die oben genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag. Diese Toleranz galt nicht für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung).



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Strategic ESG Allocation Defensive

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	83,0 %
NA	Sonstige	17,0 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		7,5 %

Stand: 30. Dezember 2024



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

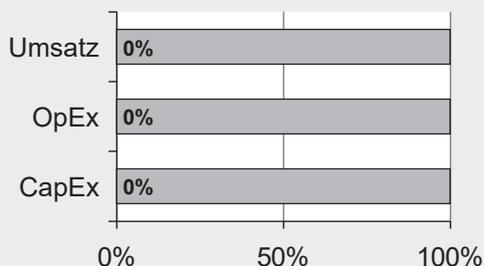
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

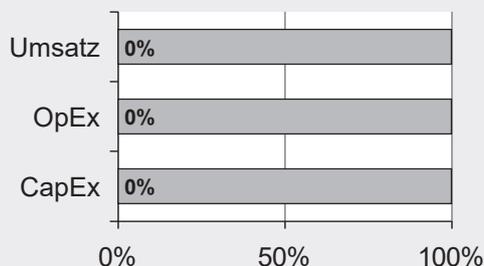
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Anteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Anteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb in dieser und in den Vorperioden keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.

Der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Anlagen betrug jedoch insgesamt 14,15% des Teilfonds-Nettovermögens.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 7,25%.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
29.12.2023	13,37%	5,98%	7,39%
30.12.2022	14,28%	--	--



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb eine vorwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Zusätzlich hat dieser Teilfonds 2,37% seines Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen investiert, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewandt wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere). Innerhalb dieser Quote konnten bis zu 20% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen getätigt werden, bei denen keine umfassende Datenabdeckung in Bezug auf die zuvor genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorhanden war. Eine unzureichende Datenabdeckung wurde dabei für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung) nicht akzeptiert.

Diese anderen Anlagen konnten sämtliche Anlageklassen umfassen, die gemäß der jeweiligen Anlagepolitik zulässig waren, einschließlich Einlagen bei Kreditinstituten und Derivate.

Das Portfoliomanagement konnte diese "Anderen Anlagen" zur Optimierung des Anlageergebnisses nutzen sowie für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesen anderen Anlagen bei diesem Teilfonds entweder nicht berücksichtigt oder nur teilweise.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Fonds strebte eine annualisierte Volatilität von 2% bis 5% über einen rollierenden Fünfjahreszeitraum an und investierte vorwiegend in börsengehandelte Fonds (ETFs). Die Bandbreite der ETFs war nicht auf einen einzigen Anlagetyp beschränkt. Der Teilfonds investierte in ETFs aller Anlageklassen, die gemäß Artikel 41 Absatz 1 Buchstabe e) des Gesetzes von 2010 zulässig waren. Darüber hinaus wurden bis zu 49% des Teilfondsvermögens in verzinslichen Wertpapieren, Aktien, Zertifikaten wie Aktien-, Anleihe-, Index-, Rohstoff- und Edelmetallzertifikaten, Wandelanleihen, Optionsanleihen, deren zugrunde liegende Optionsscheine auf Wertpapiere lauteten, Optionsscheinen auf Aktien, Partizipations- und Genussscheinen, Derivaten, Fonds (einschließlich Geldmarktfonds) sowie in Geldmarktinstrumenten und Einlagen bei Kreditinstituten angelegt. Die Anlagen des Teilfonds in durch Forderungen unterlegten Wertpapieren (Asset Backed Securities) und durch Hypotheken unterlegten Wertpapieren (Mortgage Backed Securities) waren auf 20% des Netto-Teilfondsvermögens begrenzt. Bis zu 10% des Teilfondsvermögens wurden in Zertifikate, die auf Rohstoffen, Rohstoffindizes, Edelmetallen und Edelmetallindizes basierten, investiert. Aus dem Teilfondsvermögen wurden Anteile anderer OGAW und/oder anderer OGA erworben, wobei nicht mehr als 20% des Teilfondsvermögens in ein und denselben OGAW und/oder OGA investiert wurden. Anlagen in Anteilen von OGA, bei denen es sich nicht um OGAW handelte, betrug insgesamt nicht mehr als 30% des Netto-Teilfondsvermögens. Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der DWS ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

DWS ESG-Bewertungsmethodik

Die DWS ESG-Bewertungsmethodik wurde angewendet, um die angestrebten ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von ihren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer firmeneigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik geprüft wurden. Diese Methodik basierte auf der DWS ESG-Datenbank, die Daten von verschiedenen ESG-Datenanbietern, öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen verwendete, um abgeleitete Gesamtbewertungen zu generieren. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem die erwarteten zukünftigen ESG-Entwicklungen eines Emittenten, die Plausibilität der Daten in Bezug auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, die Bereitschaft des Unternehmens, Dialoge zu ESG-Themen zu führen, sowie ESG-spezifische Unternehmensentscheidungen.

In der DWS ESG-Datenbank wurden innerhalb verschiedener Bewertungsansätze kodierte Bewertungen erstellt. Einzelne Bewertungsansätze verwendeten eine Buchstabenskala von "A" bis "F", wobei "A" die höchste Bewertung und "F" die niedrigste Bewertung auf der Skala darstellte. Zusätzlich wurden gesonderte Bewertungen innerhalb anderer Bewertungsansätze bereitgestellt, beispielsweise in Bezug auf Umsätze aus kontroversen Sektoren oder das Engagement in kontroversen Waffen. Wenn die Bewertung eines Emittenten gemäß einem bestimmten Bewertungsansatz als unzureichend angesehen wurde, war es dem Teilfonds untersagt, in diesen Emittenten oder diese Anlage zu investieren, selbst wenn sie gemäß den anderen Bewertungsansätzen grundsätzlich investierbar gewesen wären.

Die DWS ESG-Datenbank verwendete verschiedene Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten oder Anlagen vorhanden waren und ob die betreffenden Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten:

DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung: Diese Bewertung beurteilte Emittenten hinsichtlich ihres Beitrags zum Klimawandel und zu Umweltveränderungen, beispielsweise in Bezug auf die Reduzierung von Treibhausgasen und den Schutz von Wasserressourcen. Emittenten, die weniger zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen beitrugen oder weniger von diesen Risiken betroffen waren, erhielten bessere Bewertungen. Unternehmen mit einem exzessiven Klima- und Transitionsrisikoprofil (d.h. einer "F"-Bewertung) wurden ausgeschlossen.

DWS Norm-Bewertung: Diese Bewertung bewertete das Verhalten von Unternehmen im Hinblick auf Prinzipien wie den UN Global Compact, die Standards der International Labour Organisation und allgemein anerkannte internationale Normen und Grundsätze. Die DWS Norm-Bewertung prüfte Angelegenheiten wie Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Dabei wurden Verstöße gegen die genannten internationalen Standards bewertet, unter Berücksichtigung von Daten von ESG-Datenanbietern und/oder anderer verfügbarer Informationen. Unternehmen mit der niedrigsten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer "F"-Bewertung) wurden ausgeschlossen.

UN Global Compact-Bewertung: Neben der DWS Norm-Bewertung wurden Unternehmen ausgeschlossen, die direkt in schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf die Prinzipien des UN Global Compact verwickelt waren.

DWS ESG-Qualitätsbewertung: Diese Bewertung unterschied zwischen Unternehmen und staatlichen Emittenten.

Für Unternehmen ermöglichte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Vergleich in Peer-Groups, basierend auf einem branchenübergreifenden Konsens über die ESG-Gesamtbewertung (Best-in-Class-Ansatz). Dieser Vergleich bezog sich beispielsweise auf den Umgang mit Umweltveränderungen, Produktsicherheit, Mitarbeiterführung und Unternehmensethik. Die Vergleichsgruppe für Unternehmen bestand aus Unternehmen desselben Industriesektors. Besser bewertete Unternehmen in diesem Vergleich erhielten eine höhere Bewertung, während schlechter bewertete Unternehmen eine niedrigere Bewertung erhielten. Unternehmen, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe am schlechtesten bewertet waren (d.h. eine "F"-Bewertung), wurden von einer Anlage ausgeschlossen.

Für staatliche Emittenten beurteilte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Staat anhand einer Vielzahl von ESG-Kriterien. Diese Kriterien umfassten Umweltaspekte wie den Umgang mit dem Klimawandel, natürliche Ressourcen und die Anfälligkeit für Katastrophen. Soziale Aspekte umfassten unter anderem das Verhältnis zur Kinderarbeit, die Geschlechtergleichstellung und die sozialen Bedingungen. Zudem wurden Governance-Aspekte wie das politische System, das Vorhandensein von Institutionen und die Rechtsstaatlichkeit berücksichtigt. Die DWS ESG-Qualitätsbewertung berücksichtigte auch explizit die zivilen und demokratischen Freiheiten eines Landes. Staaten, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe (getrennt für entwickelte Länder und Schwellenländer) die schlechteste Bewertung erhielten (d.h. eine "F"-Bewertung), wurden von einer Anlage ausgeschlossen.

Freedom House Status: Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach dem Grad ihrer politischen und zivilen Freiheit klassifiziert. Basierend auf dem Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als "nicht frei" eingestuft wurden.

• **Beteiligung an kontroversen Sektoren**

Es wurden Anlagen in Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen ("kontroversen Sektoren") hatten. Unternehmen wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz, den sie in kontroversen Sektoren erzielten, wie folgt aus dem Portfolio ausgeschlossen.

Umsatzschwellen für den Ausschluss von kontroversen Sektoren:

- Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie: mindestens 5%
- Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition: mindestens 5%
- Herstellung von Tabakwaren: mindestens 5%
- Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen für die Glücksspielindustrie: mindestens 5%
- Herstellung von Erwachsenenunterhaltung: mindestens 5%
- Herstellung von Palmöl: mindestens 5%
- Energiegewinnung aus Kernenergie und/oder Abbau von Uran und/oder Anreicherung von Uran: mindestens 5%
- Förderung von Erdöl: mindestens 10%
- Unkonventionelle Förderung von Erdöl und/oder Erdgas (inklusive Ölsand, Ölschiefer/Schiefergas, arktische Bohrungen): mehr als 0%
- Abbau von Kohle: mindestens 1%
- Energiegewinnung aus Kohle: mindestens 10%
- Förderung von Kohle und Erdöl: mindestens 10%
- Energiegewinnung aus und sonstiger Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Erdgas): mindestens 10%
- Abbau und Exploration von und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Ölsand und Ölschiefer: mindestens 10%

Der Teilfonds schloss Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik aus.

Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse bezogen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, d.h. Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wurde.

• **DWS-Ausschlüsse für kontroverse Waffen**

Ausgeschlossen wurden Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten

von Antipersonenminen, Streubomben sowie chemischen und biologischen Waffen, Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen beziehungsweise Uranmunition identifiziert wurden. Zudem konnten die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur für die Ausschlüsse berücksichtigt werden. Außerdem wurden Unternehmen ausgeschlossen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Brandbomben auf Basis von weißem Phosphor identifiziert wurden.

• **DWS Use of Proceeds Bond-Bewertung**

Abweichend von den vorab dargestellten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen von ausgeschlossenen Emittenten dennoch zulässig, wenn die besonderen Voraussetzungen für Anleihen mit Erlösverwendung (Use of Proceed Bonds) erfüllt wurden. Dabei erfolgte zunächst eine Prüfung der Anleihe auf Übereinstimmung mit den ICMA Prinzipien für grüne Anleihen (Green Bonds), soziale Anleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds). Zudem wurde in Bezug auf den Emittenten der Anleihe ein definiertes Mindestmaß an ESG-Kriterien geprüft und Emittenten und deren Anleihen, die solche Kriterien nicht erfüllten, ausgeschlossen.

Emittenten wurden basierend auf den folgenden Kriterien ausgeschlossen:

- Unternehmen und staatliche Emittenten mit der schlechtesten DWS ESG-Qualitätsbewertung im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe (d.h. eine „F“-Bewertung),
- Staatliche Emittenten die von Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung),
- Unternehmen, die direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf den UN Global Compact verwickelt sind,
- Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen, oder
- Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen.

• **DWS Zielfondsbewertung**

Die DWS ESG-Datenbank bewertet Zielfonds gemäß der DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung, DWS Norm-Bewertung, UN Global Compact-Bewertung, DWS ESG Qualitätsbewertung, dem Freedom House Status und bezüglich der Anlagen in Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben, chemischer und biologischer Waffen galten (hierbei wurden die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur entsprechend berücksichtigt). Die Bewertungsmethoden für Zielfonds basierten auf einer Gesamtportfoliosicht des Zielfonds unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb des Zielfondsportfolios. In Abhängigkeit zum jeweiligen Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zu einem Ausschluss des Zielfonds führten. Demnach konnten innerhalb der Portfolien der Zielfonds Anlagen investiert sein, die nicht im Einklang mit den DWS-Standards für Emittenten standen.

• **Nicht ESG-bewertete Anlageklassen**

Nicht jede Anlage des Teilfonds wurde durch die DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für folgende Anlageklassen:

Derivate wurden derzeit nicht eingesetzt, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Anlagen, die diese Merkmale erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften jedoch nur dann für den Teilfonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die Anforderungen der DWS ESG-Bewertungsmethodik erfüllten.

Einlagen bei Kreditinstituten wurden nicht mittels der DWS ESG-Bewertungsmethode beurteilt.

DWS-Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR (DWS-Nachhaltigkeitsbewertung)

Darüber hinaus maß die DWS zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Anlagen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgt mit ihrer DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wurde, basierte auf der DWS Norm-Bewertung. Dementsprechend befolgten die bewerteten Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Strategic ESG Allocation Dynamic

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300AZ897RVVOGIL41

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 21,32% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds bewarb ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, Unternehmensführung (Governance) und soziale Normen sowie der allgemeinen ESG-Qualität, indem folgende Emittenten gemieden wurden:

- (1) Emittenten mit exzessiven Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik),
- (3) Unternehmen mit sehr schwerwiegenden, ungelösten Kontroversen in Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact (UN Global Compact),
- (4) Emittenten, die im Verhältnis zu ihrer Vergleichsgruppe am schlechtesten hinsichtlich Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken bewertet wurden,
- (5) Staaten, die vom Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- (6) Unternehmen, deren Beteiligung an kontroversen Sektoren eine vordefinierte Umsatzgrenze überstiegen und/oder
- (7) Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen.

Dieser Teilfonds bewarb zudem einen Mindestanteil an sozial nachhaltigen Anlagen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN SDGs) leisteten.

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeit der Anlagen wurde mittels einer hauseigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurde. Die Methode umfasste verschiedene Bewertungsansätze, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- **DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung** diene als Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt war.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **DWS Norm-Bewertung** diene als Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen Norm-Verstöße gegen internationale Standards auftraten.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **UN Global Compact- Bewertung** diene als Indikator dafür, ob ein Unternehmen direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf den UN Global Compact verwickelt war.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **DWS ESG-Qualitätsbewertung** diene als Indikator für den Vergleich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken eines Emittenten im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Freedom House Status** diene als Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Beteiligung an kontroversen Sektoren** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt war.
Performanz: 0%
- **DWS Ausschlüsse für kontroverse Waffen** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt war.
Performanz: 0%
- **DWS-Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR (DWS-Nachhaltigkeitsbewertung)** wurde als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Anlagen herangezogen.
Performanz: 21,32%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS Strategic ESG Allocation Dynamic

Indikatoren Performanz	29.12.2023	30.12.2022	
Nachhaltigkeitsindikatoren			
ESG-Qualitätsbewertung	99,9	99,7	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	0.00	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
UN Global Compact	0.15	-	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen			
Beteiligung an kontroversen Waffen	0.00	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren	0.00	0.00	% des Portfoliovermögens
Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen	19.87	20.11	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zu den Vorperioden überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Teilfonds investierte teilweise in nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR). Diese nachhaltigen Anlagen trugen mindestens zu einem der UN SDGs bei, die soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende Liste):

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN SDGs variierte in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

Die DWS ermittelte den Beitrag zu den UN SDGs mittels ihrer DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft wurde. Im Rahmen dieser Bewertungsmethodik wurde beurteilt, ob (1) eine Anlage einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren UN SDGs leistete, (2) der Emittent diese Ziele erheblich beeinträchtigte (Do Not Significantly Harm – „DNSH“ Bewertung), und (3) das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

In die DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik ein, um festzustellen, ob eine Anlage nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN SDGs leisteten, wurden in Abhängigkeit von der Anlage nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Anlage als nachhaltig, sofern der Emittent die DNSH-Bewertung bestand und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

Der Anteil an nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR im Portfolio wurde proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die als nachhaltig qualifizierten. Abweichend hiervon erfolgte im Falle von Use of Proceed Bonds, die als nachhaltige Anlage qualifizierten, eine Anrechnung des Wertes der gesamten Anleihe auf den Anteil an nachhaltigen Anlagen.

Der Teilfonds strebte keinen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die DNSH-Bewertung war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Anlage angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung einer Anlage systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen hatte die DWS quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte festgelegt, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen beurteilte die DWS darüber hinaus auf Basis der DWS Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung) konnten nicht als nachhaltig eingestuft werden und wurden als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Teilfonds berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) (Nr. 1);
- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2);
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3);
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4);
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10); und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14).

Für nachhaltige Anlagen wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen darüber hinaus auch in der DNSH-Bewertung berücksichtigt, wie im vorstehenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ dargelegt.

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 01. THG-Emissionen	Summe des aktuellen Werts der Investitionen von Unternehmen i, geteilt durch den Unternehmenswert des investierten Unternehmens und multipliziert mit den Scope 1+2+3-THG-Emissionen des Unternehmens.	30.988,38 tCO ₂ e
PAII - 02. CO ₂ -Fußabdruck - EUR	Der CO ₂ -Fußabdruck wird in Tonnen CO ₂ -Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO ₂ -Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	255,05 tCO ₂ e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	542,67 tCO ₂ e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	9,50 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,01 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0,00 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2024

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Strategic ESG Allocation Dynamic

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	18,7 %	Irland
Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	18,5 %	Irland
Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10,5 %	Irland
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,0 %	Irland
DWS Invest ESG Euro High Yield XC	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,3 %	Luxemburg
Ishares MSCI USA ESG Screened Ucits ETF	NA - Sonstige	4,5 %	Irland
Xtrackers S&P 500 Swap UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,1 %	Vereinigte Staaten
Xtrackers II US Treasuries UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,4 %	Vereinigte Staaten
IShares MSCI	NA - Sonstige	3,3 %	Irland
iShares II-\$ High Yield Corp Bd. ESG UCITS ETF Acc	NA - Sonstige	2,8 %	Irland
DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund IC	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,8 %	Luxemburg
Ishares IV PLC - iShares MSCI USA SRI UCITS ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,7 %	Irland
Xtrackers MSCI World Quality ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,0 %	Irland
XTRACKERS IE PHYSICAL GOLD ETC 23.04.80	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,9 %	Irland
DWS Invest ESG Euro High Yield IC50	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,4 %	Luxemburg

für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 30. Dezember 2024

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 98,16% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

29.12.2023: 99,90 %

30.12.2022: 99,70 %

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 98,16% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Innerhalb dieser Kategorie qualifizierten sich 21,32% des Nettovermögens des Teilfonds als nachhaltige Anlagen (#1A Nachhaltige Investitionen). Davon betrug der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen 11,44%.

1,84% des Nettovermögens des Teilfonds wurden in alle zulässigen Anlagen investiert, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere). Innerhalb dieser Quote wurden bis zu 20% des Nettovermögens des Teilfonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die oben genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag. Diese Toleranz galt nicht für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Strategic ESG Allocation Dynamic

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	81,9 %
NA	Sonstige	18,1 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		9,5 %

Stand: 30. Dezember 2024



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

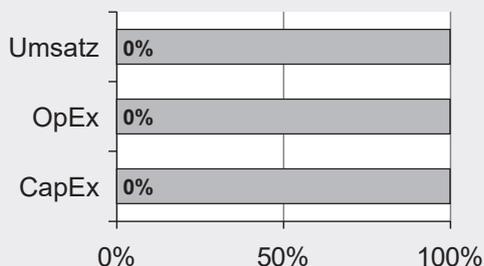
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

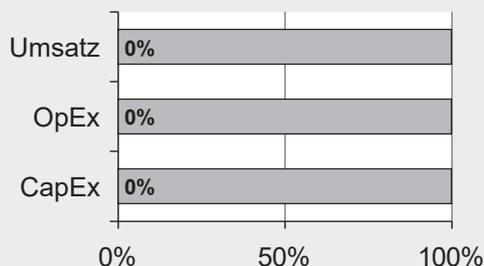
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Anteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Anteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb in dieser und in den Vorperioden keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.

Der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Anlagen betrug jedoch insgesamt 21,32% des Teilfonds-Nettovermögens.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 11,44%.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
29.12.2023	19,87%	7,6%	12,27%
30.12.2022	20,11%	--	--



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb eine vorwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Zusätzlich hat dieser Teilfonds 1,84% seines Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen investiert, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewandt wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere). Innerhalb dieser Quote konnten bis zu 20% der Investitionen in Anlagen getätigt werden, bei denen keine umfassende Datenabdeckung in Bezug auf die zuvor genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorhanden war. Eine unzureichende Datenabdeckung wurde dabei für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung) nicht akzeptiert.

Diese anderen Anlagen konnten sämtliche Anlageklassen umfassen, die gemäß der jeweiligen Anlagepolitik zulässig waren, einschließlich Einlagen bei Kreditinstituten und Derivate.

Das Portfoliomanagement konnte diese "Anderen Anlagen" zur Optimierung des Anlageergebnisses nutzen sowie für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesen anderen Anlagen bei diesem Teilfonds entweder nicht berücksichtigt oder nur teilweise.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Fonds strebte eine annualisierte Volatilität von 10% bis 15% über einen rollierenden Fünfjahreszeitraum an und investiert vorwiegend in börsengehandelte Fonds (ETFs). Die Bandbreite der ETFs war nicht auf einen einzigen Anlagetyp beschränkt. Der Teilfonds investierte in ETFs aller Anlageklassen, die gemäß Artikel 41 Absatz 1 Buchstabe e) des Gesetzes von 2010 zulässig waren. Darüber hinaus wurden bis zu 49% des Teilfondsvermögens in verzinslichen Wertpapieren, Aktien, Zertifikaten wie Aktien-, Anleihe-, Index-, Rohstoff- und Edelmetallzertifikaten, Wandelanleihen, Optionsanleihen, deren zugrunde liegende Optionsscheine auf Wertpapiere lauteten, Optionsscheinen auf Aktien, Partizipations- und Genussscheinen, Derivaten, Fonds (einschließlich Geldmarktfonds) sowie in Geldmarktinstrumenten und Einlagen bei Kreditinstituten angelegt. Die Anlagen des Teilfonds in durch Forderungen unterlegten Wertpapieren (Asset Backed Securities) und durch Hypotheken unterlegten Wertpapieren (Mortgage Backed Securities) waren auf 20% des Netto-Teilfondsvermögens begrenzt. Bis zu 10% des Teilfondsvermögens wurden in Zertifikate, die auf Rohstoffen, Rohstoffindizes, Edelmetallen und Edelmetallindizes basierten, investiert. Aus dem Teilfondsvermögen wurden Anteile anderer OGAW und/oder anderer OGA erworben, wobei nicht mehr als 20% des Teilfondsvermögens in ein und denselben OGAW und/oder OGA investiert wurden. Anlagen in Anteilen von OGA, bei denen es sich nicht um OGAW handelte, betrug insgesamt nicht mehr als 30% des Netto-Teilfondsvermögens. Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der DWS ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

DWS ESG-Bewertungsmethodik

Die DWS ESG-Bewertungsmethodik wurde angewendet, um die angestrebten ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von ihren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer firmeneigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik geprüft wurden. Diese Methodik basierte auf der DWS ESG-Datenbank, die Daten von verschiedenen ESG-Datenanbietern, öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen verwendete, um abgeleitete Gesamtbewertungen zu generieren. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem die erwarteten zukünftigen ESG-Entwicklungen eines Emittenten, die Plausibilität der Daten in Bezug auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, die Bereitschaft des Unternehmens, Dialoge zu ESG-Themen zu führen, sowie ESG-spezifische Unternehmensentscheidungen.

In der DWS ESG-Datenbank wurden innerhalb verschiedener Bewertungsansätze kodierte Bewertungen erstellt. Einzelne Bewertungsansätze verwendeten eine Buchstabenskala von "A" bis "F", wobei "A" die höchste Bewertung und "F" die niedrigste Bewertung auf der Skala darstellte. Zusätzlich wurden gesonderte Bewertungen innerhalb anderer Bewertungsansätze bereitgestellt, beispielsweise in Bezug auf Umsätze aus kontroversen Sektoren oder das Engagement in kontroversen Waffen. Wenn die Bewertung eines Emittenten gemäß einem bestimmten Bewertungsansatz als unzureichend angesehen wurde, war es dem Teilfonds untersagt, in diesen Emittenten oder diese Anlage zu investieren, selbst wenn sie gemäß den anderen Bewertungsansätzen grundsätzlich investierbar gewesen wären.

Die DWS ESG-Datenbank verwendete verschiedene Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten oder Anlagen vorhanden waren und ob die betreffenden Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten:

DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung: Diese Bewertung beurteilte Emittenten hinsichtlich ihres Beitrags zum Klimawandel und zu Umweltveränderungen, beispielsweise in Bezug auf die Reduzierung von Treibhausgasen und den Schutz von Wasserressourcen. Emittenten, die weniger zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen beitrugen oder weniger von diesen Risiken betroffen waren, erhielten bessere Bewertungen. Unternehmen mit einem exzessiven Klima- und Transitionsrisikoprofil (d.h. einer "F"-Bewertung) wurden ausgeschlossen.

DWS Norm-Bewertung: Diese Bewertung bewertete das Verhalten von Unternehmen im Hinblick auf Prinzipien wie den UN Global Compact, die Standards der International Labour Organisation und allgemein anerkannte internationale Normen und Grundsätze. Die DWS Norm-Bewertung prüfte Angelegenheiten wie Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Dabei wurden Verstöße gegen die genannten internationalen Standards bewertet, unter Berücksichtigung von Daten von ESG-Datenanbietern und/oder anderer verfügbarer Informationen. Unternehmen mit der niedrigsten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer "F"-Bewertung) wurden ausgeschlossen.

UN Global Compact-Bewertung: Neben der DWS Norm-Bewertung wurden Unternehmen ausgeschlossen, die direkt in schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf die Prinzipien des UN Global Compact verwickelt waren.

DWS ESG-Qualitätsbewertung: Diese Bewertung unterschied zwischen Unternehmen und staatlichen Emittenten.

Für Unternehmen ermöglichte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Vergleich in Peer-Groups, basierend auf einem branchenübergreifenden Konsens über die ESG-Gesamtbewertung (Best-in-Class-Ansatz). Dieser Vergleich bezog sich beispielsweise auf den Umgang mit Umweltveränderungen, Produktsicherheit, Mitarbeiterführung und Unternehmensethik. Die Vergleichsgruppe für Unternehmen bestand aus Unternehmen desselben Industriesektors. Besser bewertete Unternehmen in diesem Vergleich erhielten eine höhere Bewertung, während schlechter bewertete Unternehmen eine niedrigere Bewertung erhielten. Unternehmen, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe am schlechtesten bewertet waren (d.h. eine "F"-Bewertung), wurden von einer Anlage ausgeschlossen.

Für staatliche Emittenten beurteilte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Staat anhand einer Vielzahl von ESG-Kriterien. Diese Kriterien umfassten Umweltaspekte wie den Umgang mit dem Klimawandel, natürliche Ressourcen und die Anfälligkeit für Katastrophen. Soziale Aspekte umfassten unter anderem das Verhältnis zur Kinderarbeit, die Geschlechtergleichstellung und die sozialen Bedingungen. Zudem wurden Governance-Aspekte wie das politische System, das Vorhandensein von Institutionen und die Rechtsstaatlichkeit berücksichtigt. Die DWS ESG-Qualitätsbewertung berücksichtigte auch explizit die zivilen und demokratischen Freiheiten eines Landes. Staaten, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe (getrennt für entwickelte Länder und Schwellenländer) die schlechteste Bewertung erhielten (d.h. eine "F"-Bewertung), wurden von einer Anlage ausgeschlossen.

Freedom House Status: Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach dem Grad ihrer politischen und zivilen Freiheit klassifiziert. Basierend auf dem Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als "nicht frei" eingestuft wurden.

• **Beteiligung an kontroversen Sektoren**

Es wurden Anlagen in Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen ("kontroversen Sektoren") hatten. Unternehmen wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz, den sie in kontroversen Sektoren erzielten, wie folgt aus dem Portfolio ausgeschlossen.

Umsatzschwellen für den Ausschluss von kontroversen Sektoren:

- Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie: mindestens 5%
- Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition: mindestens 5%
- Herstellung von Tabakwaren: mindestens 5%
- Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen für die Glücksspielindustrie: mindestens 5%
- Herstellung von Erwachsenenunterhaltung: mindestens 5%
- Herstellung von Palmöl: mindestens 5%
- Energiegewinnung aus Kernenergie und/oder Abbau von Uran und/oder Anreicherung von Uran: mindestens 5%
- Förderung von Erdöl: mindestens 10%
- Unkonventionelle Förderung von Erdöl und/oder Erdgas (inklusive Ölsand, Ölschiefer/Schiefergas, arktische Bohrungen): mehr als 0%
- Abbau von Kohle: mindestens 1%
- Energiegewinnung aus Kohle: mindestens 10%
- Förderung von Kohle und Erdöl: mindestens 10%
- Energiegewinnung aus und sonstiger Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Erdgas): mindestens 10%
- Abbau und Exploration von und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Ölsand und Ölschiefer: mindestens 10%

Der Teilfonds schloss Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik aus.

Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse bezogen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, d.h. Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wurde.

• **DWS-Ausschlüsse für kontroverse Waffen**

Ausgeschlossen wurden Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten

von Antipersonenminen, Streubomben sowie chemischen und biologischen Waffen, Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen beziehungsweise Uranmunition identifiziert wurden. Zudem konnten die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur für die Ausschlüsse berücksichtigt werden. Außerdem wurden Unternehmen ausgeschlossen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Brandbomben auf Basis von weißem Phosphor identifiziert wurden.

• **DWS Use of Proceeds Bond-Bewertung**

Abweichend von den vorab dargestellten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen von ausgeschlossenen Emittenten dennoch zulässig, wenn die besonderen Voraussetzungen für Anleihen mit Erlösverwendung (Use of Proceed Bonds) erfüllt wurden. Dabei erfolgte zunächst eine Prüfung der Anleihe auf Übereinstimmung mit den ICMA Prinzipien für grüne Anleihen (Green Bonds), soziale Anleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds). Zudem wurde in Bezug auf den Emittenten der Anleihe ein definiertes Mindestmaß an ESG-Kriterien geprüft und Emittenten und deren Anleihen, die solche Kriterien nicht erfüllten, ausgeschlossen.

Emittenten wurden basierend auf den folgenden Kriterien ausgeschlossen:

- Unternehmen und staatliche Emittenten mit der schlechtesten DWS ESG-Qualitätsbewertung im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe (d.h. eine „F“-Bewertung),
- Staatliche Emittenten die von Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung),
- Unternehmen, die direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf den UN Global Compact verwickelt sind,
- Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen, oder
- Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen.

• **DWS Zielfondsbeurteilung**

Die DWS ESG-Datenbank bewertet Zielfonds gemäß der DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung, DWS Norm-Bewertung, UN Global Compact-Bewertung, DWS ESG Qualitätsbewertung, dem Freedom House Status und bezüglich der Anlagen in Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben, chemischer und biologischer Waffen galten (hierbei wurden die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur entsprechend berücksichtigt). Die Bewertungsmethoden für Zielfonds basierten auf einer Gesamtportfoliosicht des Zielfonds unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb des Zielfondsportfolios. In Abhängigkeit zum jeweiligen Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zu einem Ausschluss des Zielfonds führten. Demnach konnten innerhalb der Portfolios der Zielfonds Anlagen investiert sein, die nicht im Einklang mit den DWS-Standards für Emittenten standen.

• **Nicht ESG-bewertete Anlageklassen**

Nicht jede Anlage des Teilfonds wurde durch die DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für folgende Anlageklassen:

Derivate wurden derzeit nicht eingesetzt, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Anlagen, die diese Merkmale erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften jedoch nur dann für den Teilfonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die Anforderungen der DWS ESG-Bewertungsmethodik erfüllten.

Einlagen bei Kreditinstituten wurden nicht mittels der DWS ESG-Bewertungsmethode beurteilt.

DWS-Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR (DWS-Nachhaltigkeitsbewertung)

Darüber hinaus maß die DWS zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Anlagen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgt mit ihrer DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wurde, basierte auf der DWS Norm-Bewertung. Dementsprechend befolgten die bewerteten Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Das Angebot von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlagen (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend sind und werden diese kollektiven Kapitalanlagen nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/ oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

Investmentgesellschaft

DWS Strategic SICAV
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
RC B 220 359

Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft

Niklas Seifert
Vorsitzender
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Oliver Bolinski (seit dem 13.11.2024)
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Stefan Kreuzkamp
Trier

Jan-Oliver Meissler (seit dem 13.11.2024)
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main

Henning Potstada (seit dem 13.11.2024)
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Sven Sendmeyer
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Thilo Hubertus Wendenburg
Unabhängiges Mitglied
Frankfurt am Main

Elena Wichmann
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Julia Witzemann (seit dem 13.11.2024)
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Christoph Zschätzsch (seit dem 13.11.2024)
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main

Verwaltungsgesellschaft, Zentralverwaltung, Transferstelle, Registerstelle und Hauptvertriebsstelle

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Eigenkapital per 31.12.2024: 387,1 Mio. Euro
vor Gewinnverwendung

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Manfred Bauer
Vorsitzender
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Björn Jesch (vom 15.3.2024 bis 11.11.2024)
DWS CH AG,
Zürich

Dr. Matthias Liermann
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Holger Naumann
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Corinna Orbach (seit dem 15.3.2024)
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Frank Rückbrodt (bis 31.1.2025)
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Nathalie Bausch
Vorsitzende
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Leif Bjurström
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Stefan Junglen
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Michael Mohr
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Fondsmanager

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
D-60329 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle*

LUXEMBURG
Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

* weitere Vertriebs- und Zahlstellen,
siehe Verkaufsprospekt

Stand: 5.3.2025

DWS Strategic SICAV

2, Boulevard Konrad Adenauer

L-1115 Luxemburg

RC B 220 359

Tel.: +352 4 21 01-1

Fax: +352 4 21 01-9 00